

DE



## Aufstellungs - und Bedienungsanleitung für Kaminofen

# XENA



Sitz der Gesellschaft:  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Zagreb  
Kroatien

Verwaltung Verkauf und  
Produktion: THERMIA d.o.o.  
Industrijska zona Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Kroatien  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## **Inhalt:**

|                                                       |          |
|-------------------------------------------------------|----------|
| 1. Warnungen                                          | Seite 3  |
| 2. Kaminbeschreibung                                  | Seite 4  |
| 3. Technische Spezifikation                           | Seite 4  |
| 4. Aufstellen des Kaminofens                          | Seite 5  |
| 5. Anschluss des Kaminofens an die externe Luftzufuhr | Seite 6  |
| 6. Anschluss des Kaminofens an den Schornstein        | Seite 8  |
| 7. Rauchrohranschluss                                 | Seite 9  |
| 8. Heizen mit dem Kaminofen                           | Seite 9  |
| 9. Leistungsregulierung des Kaminofens                | Seite 11 |
| 10. Pflege und Reinigung des Kaminofens               | Seite 12 |
| 11. Raumheizvermögen                                  | Seite 14 |
| 12. Das Wichtigste in Kürze                           | Seite 14 |
| 13. Einbaumaßen                                       | Seite 15 |
| 14. Ersatzteile                                       | Seite 16 |
| 15. Angaben zur Entsorgung                            | Seite 17 |

## **Liste der Abbildungen/Tabellen:**

|                                                                                                                |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens                                                         | Seite 4  |
| 2. Abbildung 1 Schneiden von Mikroverbindungen                                                                 | Seite 5  |
| 3. Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses                                                         | Seite 5  |
| 4. Abbildung 3 Austausch des Deckels am Boden des Kamins für den Außenluftanschluss                            | Seite 6  |
| 5. Abbildung 4 Schneiden von Mikrofugen für die Außenluftzufuhr an der Rückseite / am Boden                    | Seite 7  |
| 6. Abbildung 5 Anschluss für Außenluft an der Rückseite / am Boden                                             | Seite 7  |
| 7. Abbildung 6 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein                                                     | Seite 8  |
| 8. Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge                                                                          | Seite 10 |
| 9. Abbildung 7 Benutzung des Luftreglers                                                                       | Seite 12 |
| 10. Abbildung 8 Entleeren der Aschelade                                                                        | Seite 13 |
| 11. Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet | Seite 14 |



## 1. WARNUNGEN

# ACHTUNG !

Wichtige Informationen für die Aufstellung und den Betrieb Ihres Kaminofens.

Zur Vermeidung von Problemen im praktischen Betrieb sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten! **!!! Beachten Sie alle Hinweise der Aufstellungs-und Bedienungsanleitung !!!**

Der **Schornstein** ist der „Motor“ Ihres Kaminofens. Er muss für den Anschluss des gewählten Kaminofens geeignet sein, um eine einwandfreie Funktion des Kaminofens zu gewährleisten.

Im Herbst und im Frühjahr, zu den Übergangszeiten, kann es bei Außentemperaturen um 15° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Verzichten Sie im Zweifelsfall auf dem Betrieb des Kaminofens.

Ihr Kaminofen ist ausschließlich für die, in der Bedienungsanleitung genannten Brennstoffe geeignet. Andere als die dort genannten Brennstoffe sind nicht zulässig. Verbrennen Sie auf keinen Fall Müll jeglicher Art. Dadurch belasten Sie nicht nur die Umwelt sondern schädigen auch Ihren Kaminofen. Zuwiderhandlungen können zudem strafrechtliche Konsequenzen mit sich ziehen. Geben Sie auf keinen Fall größere, als in der Bedienungsanleitung angegebene Brennstoffmengen in den Feuerraum. Generell darf nur eine Lage Brennstoff aufgelegt werden.

**Hinweis: Die Heizleistung von 1kg trockenem Scheitholz, abhängig von der Holzart, liegt zwischen 4-4,5KW/h. Bei einem 7 kW Kaminofen sind das stündlich max. 2,28 kg/h Holz.**

Beim Anheizen des kalten Kaminofens können dunkle Verfärbungen der Feuerraumauskleidung entstehen. Diese Verfärbungen bilden sich zurück, sobald die Betriebstemperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Brennstoff nach, wenn die vorherige Aufgabe abgebrannt ist. Vermeiden Sie Glutanhäufungen im Feuerraum.

Öffnen Sie die Feuerraumtür während des Betriebs nur zum Nachlegen von Brennstoff. Öffnen Sie die Feuerraumtür langsam! Ein zu schnelles Öffnen kann einen Sog erzeugen, durch den Asche aus dem Feuerraum heraus gezogen werden kann.

Beachten Sie bitte auch unbedingt die Angaben bezüglich der Verbrennungslufteinstellung in Ihrer Bedienungsanleitung. Die korrekte Einstellung der Luftregler ist maßgeblich für einen guten Abbrand verantwortlich. Geringfügige Abweichungen sind in Abhängigkeit vom realen Schornsteinzug möglich.

**Vermeiden Sie Schwelbetrieb. Wenn Sie eine geringere Leistung als die Nennwärmeleistung haben möchten, geben Sie weniger Brennstoff auf, schließen Sie auf keine Fall die Verbrennungsluft vollständig .**

## 2. KAMINBESCHREIBUNG

Die Kaminöfen sind für das Heizen einzelner Räume und als Ergänzung zur Zentralheizung vorgesehen. Die Kaminöfen sind ideal für gelegentliches Heizen des Raumes, oder wenn man eine besondere Stimmung durch Beobachtung des Feuers durch die verglaste Kaminofentür haben möchte.

Die Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt.

## 3. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

| Typbezeichnung | Nennleistung (kW) | Brennstoffe                | Dimension HxBxT | Abgasstutzen-<br>durchmesser | Gewicht (kg) |
|----------------|-------------------|----------------------------|-----------------|------------------------------|--------------|
| XENA           | 7                 | Holz<br>Braunkohlebriketts | 1650x468x468    | Ø 150                        | 130          |

Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens

Gerätetyp: Lokale Raumheizung mit Festbrennstoffen

| Brennstoffart:                                                                                                                                                                  | Scheitholz | Braunkohle-<br>ebriketts |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Staubemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahl gerundet.                                                           | 7,0        | 7,0                      |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Nennwärmeleistung zur Raumheizung oder Leistungsbereich (abhängig vom Brennstofftyp), auf eine Dezimalstelle gerundet.                          | 7,1        | 7,0                      |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Teilwärmeleistung oder Leistungsbereich (abhängig vom Brennstofftyp), falls angegeben, auf eine Dezimalstelle gerundet.                          | 4,6        | 4,6                      |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Teilwärmeleistung zur Raumheizung oder Leistungsbereich (abhängig vom Brennstofftyp), falls angegeben, auf eine Dezimalstelle gerundet.        | 4,6        | 4,6                      |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Wirkungsgrad des Geräts bei Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.                                                                          | 80         | 80                       |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Wirkungsgrad des Geräts bei Teilwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.                                                                         | 77         | 80                       |
| <b>C<sub>Onom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.                                  | 1074       | 1014                     |
| <b>C<sub>Opart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.                | 1579       | 1433                     |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.                   | 80         | 147                      |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet. | 119        | 152                      |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Kohlenwasserstoffemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.                   | 75         | 82                       |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Kohlenwasserstoffemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet. | 92         | 86                       |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.                            | 39         | 36                       |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.          | 47         | 37                       |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Mindestzug des Schornsteins bei Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.                                                                     | 12,2       | 12,2                     |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Mindestzug des Schornsteins bei Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.                                                   | 6,1        | 6,3                      |

Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb – Abstand zu brennbaren Bauteilen:

dB (Unten): 0

dF (Im vorderen Boden): 0 mm,

dC (Decke): 0

dR (Hinten): 200 mm

dS (Seitlich): 300 mm

dL (Seitenstrahlung): 450 mm

dP (Vorne): 1000 mm

s NDP

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1186 und BImSchV Stufe 2.



\*\*Typenschild-Symbol - „Bedienungsanleitung lesen und befolgen“

#### 4. AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Bei der Installation des Gerätes sind alle lokalen Vorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen, die nationale und europäische Normen betreffen. Wir empfehlen eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger. Die Kaminöfen werden auf Transportpaletten angeliefert und sind für den Anschluss an den Schornstein nach oben vorbereitet. Vor dem Anschluss des Kamins an den Schornstein muss die Abdeckung des Rauchrohranschlusses am Kamin entfernt werden (Abbildung 1).

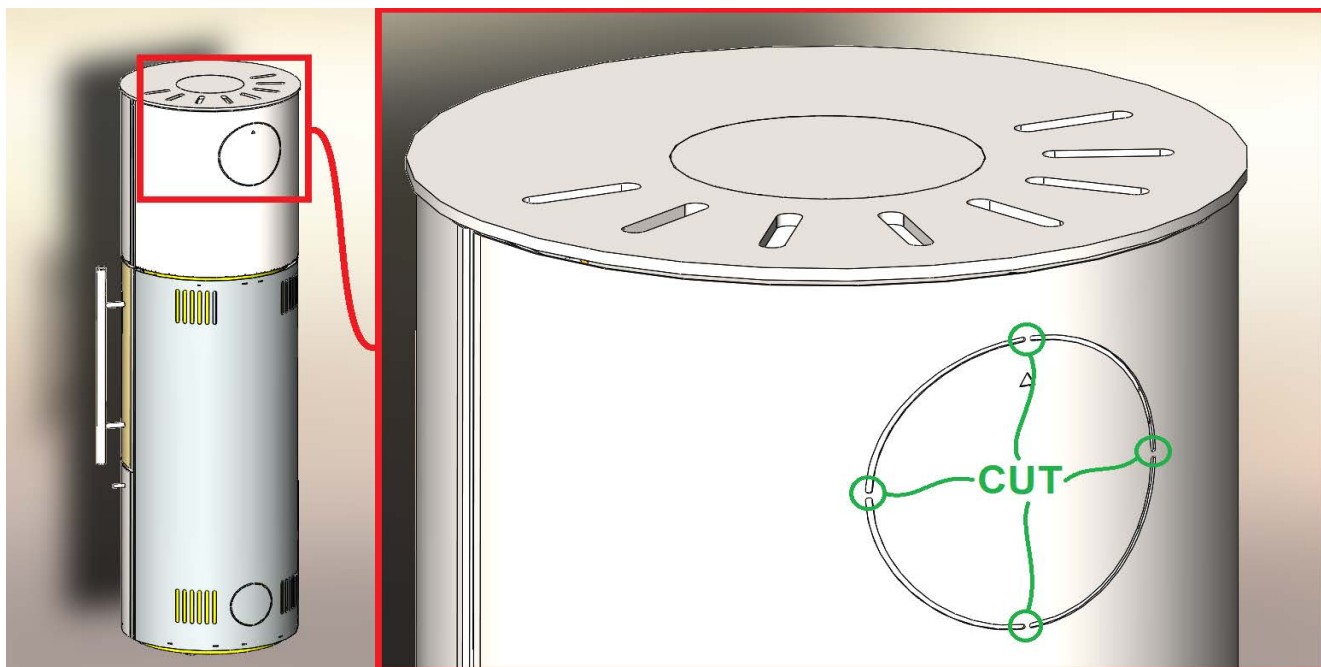


Abbildung 1 Schneiden von Mikroverbindungen

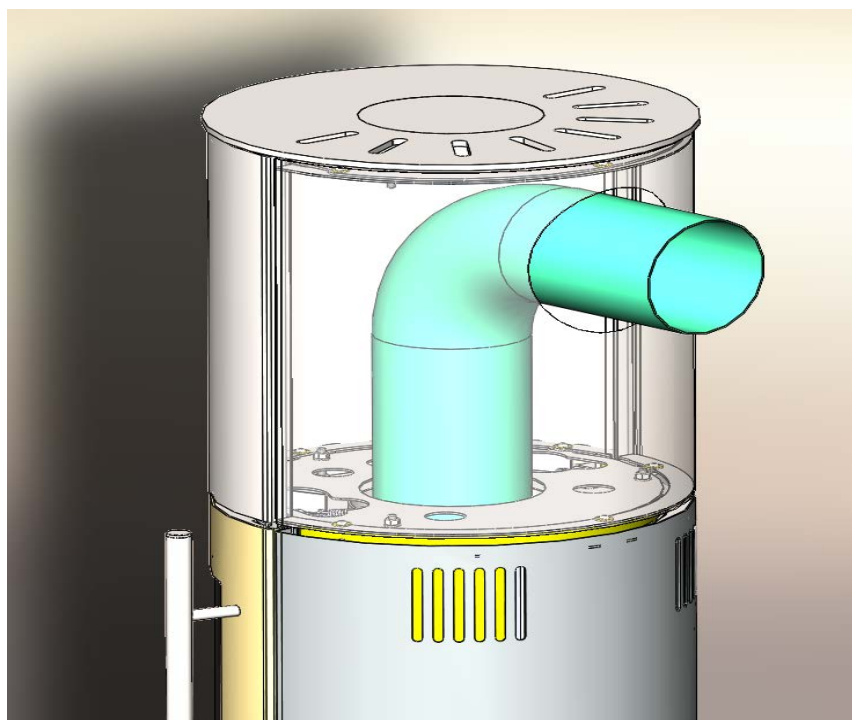


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* Das Bild dient nur zur Veranschaulichung und muss nicht das tatsächliche Aussehen des Produkts zeigen.

## 5. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DIE EXTERNE LUFTZUFUHR

Der Kamin bietet die Möglichkeit, eine externe Luftzufuhr anzuschließen. Dafür wird ein flexibles Aluminiumrohr mit einem inneren Durchmesser von Ø150 und eine entsprechende Schelle benötigt. Die externe Luftzufuhr wird empfohlen, wenn sich der Kamin unter ungünstigen Betriebsbedingungen befindet (Tabelle 2), sowie zur Steigerung der Effizienz (Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Kamins ist eine Luftzufuhr erforderlich. Wenn Raumluft verwendet wird, muss das Fenster häufiger geöffnet werden). Die Anschlussdarstellung an die externe Luftzufuhr ist in Abbildung 3. und 4. zu sehen. Der Anschluss kann durch den Boden des Raumes oder durch die Wand erfolgen.

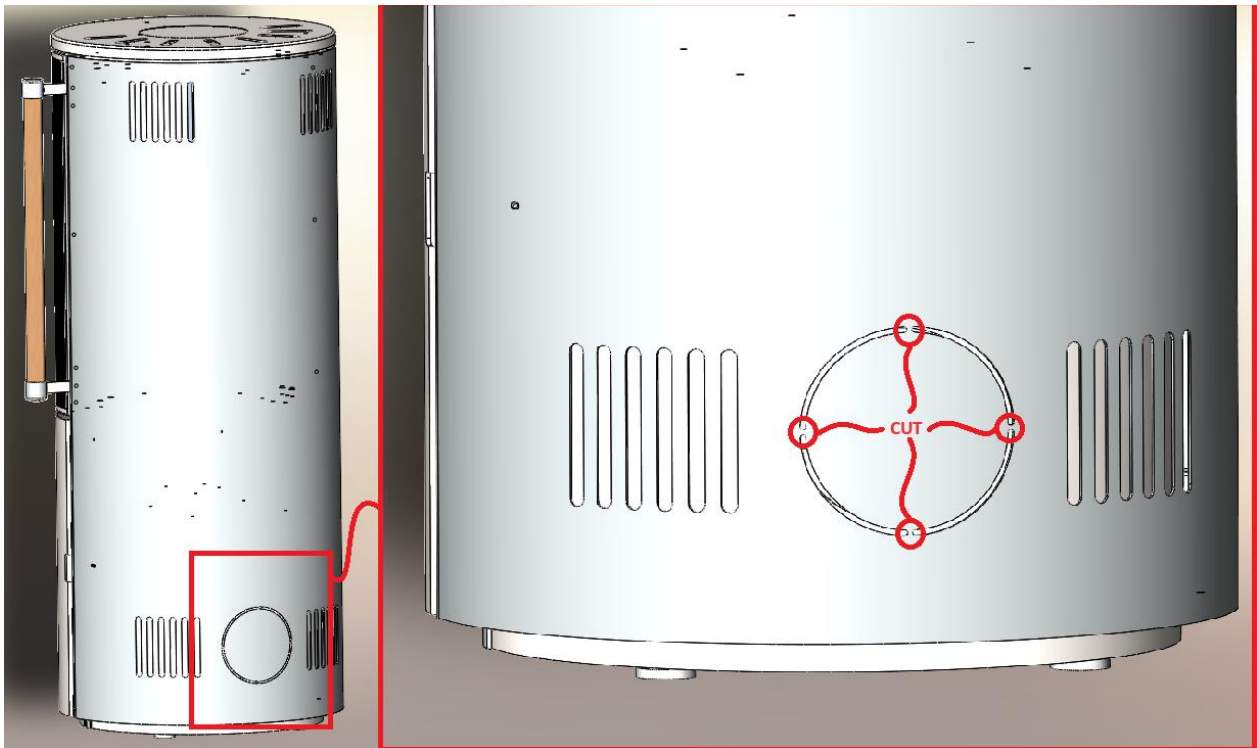


Abbildung 3 Austausch des Deckels am Boden des Kamins  
für den Außenluftanschluss

\*\* Das Bild dient nur zur Veranschaulichung und muss nicht das tatsächliche Aussehen des Produkts zeigen.

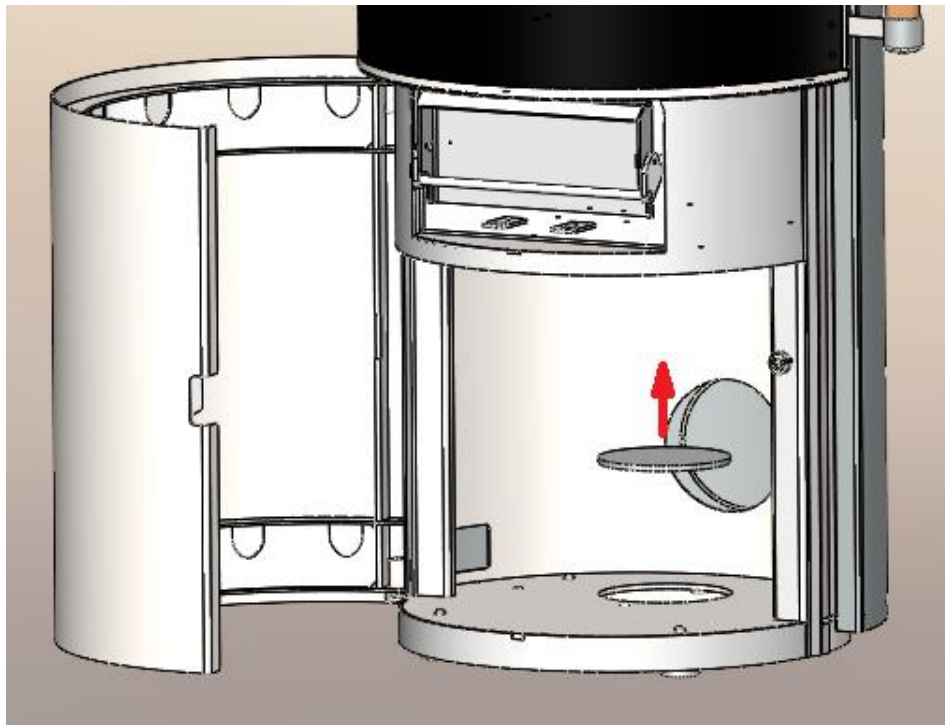


Abbildung 4 Schneiden von Mikrofugen für die Außenluftzufuhr an der Rückseite / am Boden

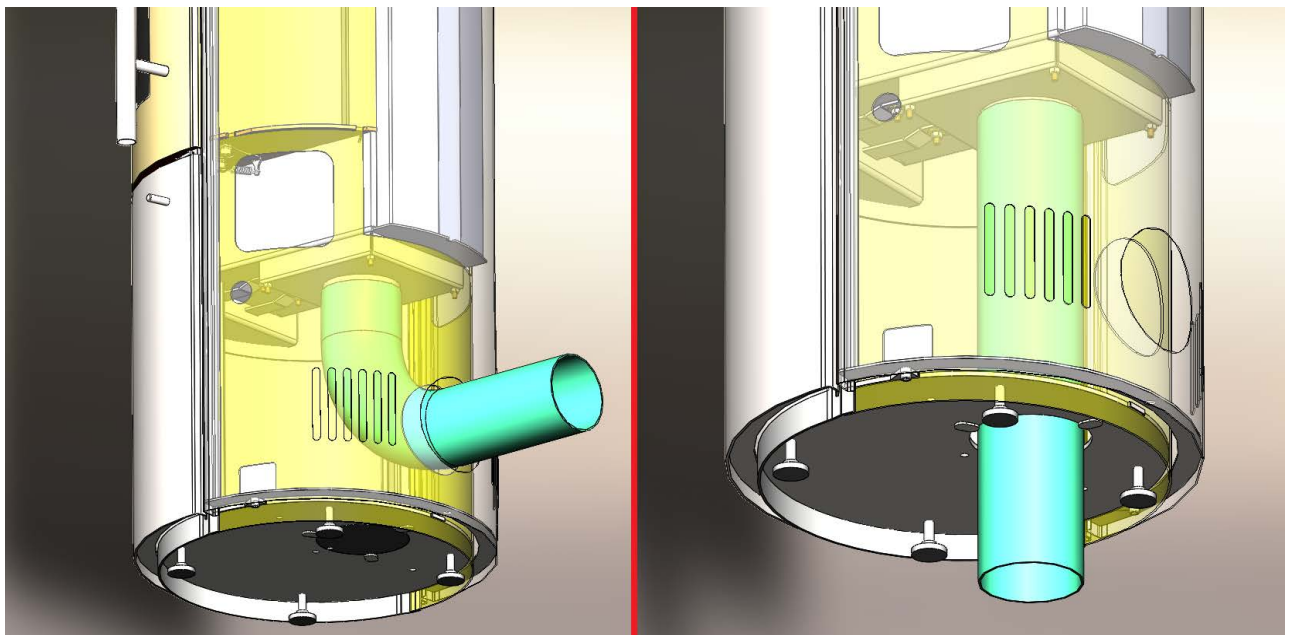


Abbildung 5 Anschluss für Außenluft an der Rückseite / am Boden

## 6. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DEN SCHORNSEIN

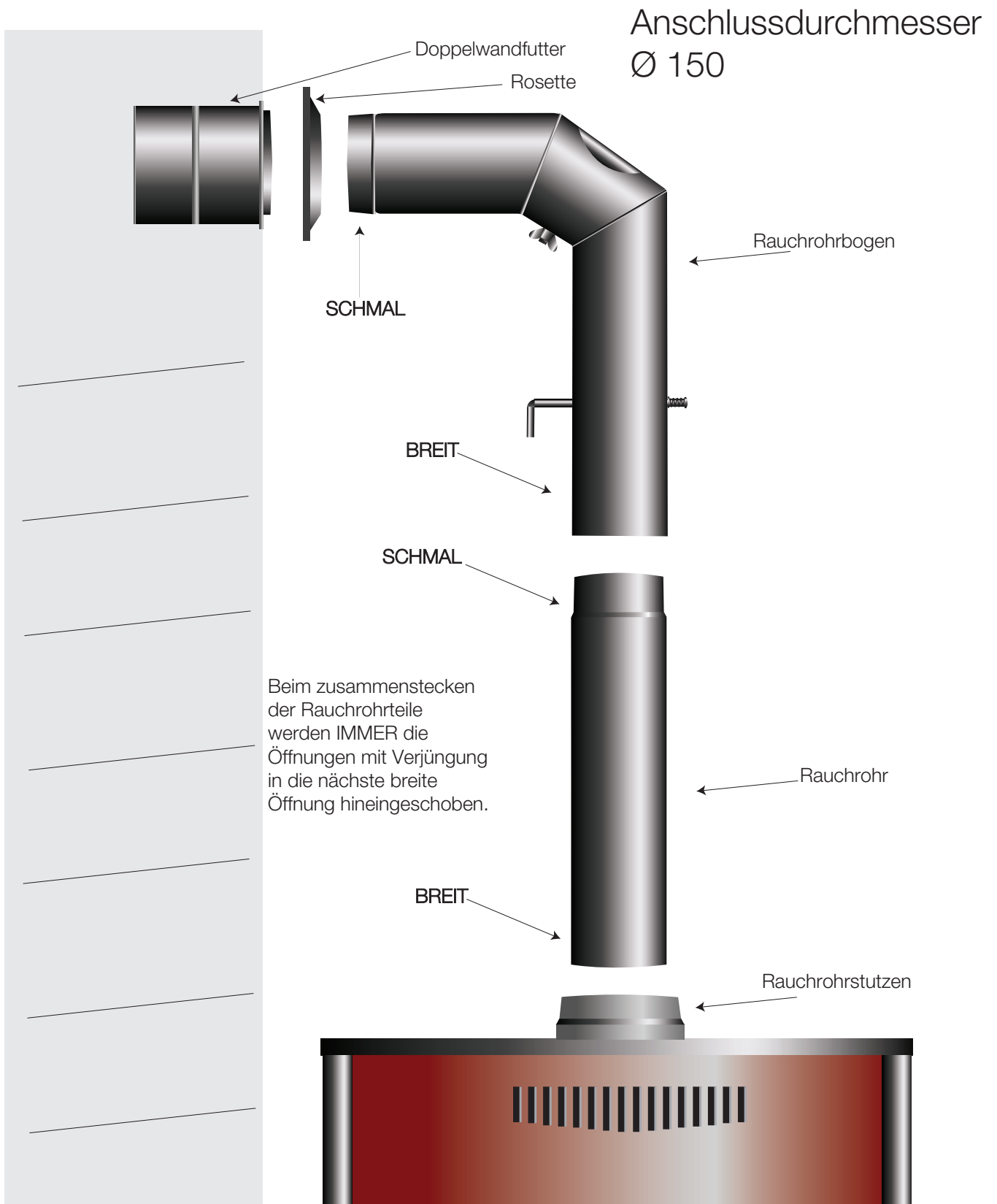


Abbildung 6 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein

### WICHTIG

Die Einhaltung der nationalen Installationsvorschriften und der Bauordnung in diesem Bereich ist erforderlich. Es wird ein Schornstein mit der Temperaturklasse mindestens T400 verlangt, der beständig gegen Kaminbrand und hohe Temperaturen ist.



Wenn der Kamin auf einem brennbaren oder temperaturempfindlichen Untergrund aufgestellt wird, muss er auf eine feste und nicht brennbare Unterlage (z. B. Blech, Keramik, Stein) gestellt werden. Die Unterlage muss größer als die Grundfläche des Kamins sein, und zwar genau: hinten mindestens 200 mm, seitlich mindestens 300 mm. Halten Sie den Kamin mindestens 200 mm seitlich und hinten von brennbaren oder temperaturempfindlichen Materialien entfernt. Im direkten Strahlungsbereich (vordere Seite des Kamins) muss der Mindestabstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien 450 mm im seitlichen Strahlungsfeld und 1000 mm vorne betragen. Falls dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, müssen temperaturempfindliche Materialien durch eine geeignete, nicht brennbare Schutzvorrichtung geschützt werden.

Darüber hinaus ist bei der Installation ein ausreichender Zugang zum Gerät, zu den Anschlüssen und zum Schornstein sicherzustellen, um eine einfache Reinigung und Wartung zu ermöglichen.

Hinweis: Der minimale Einbauraum ist im Zertifikat nicht angegeben.

#### **Warnung:**

Die Wärmestrahlung, insbesondere durch die Glaskeramikscheibe, kann leicht entflammbare Gegenstände in der Nähe entzünden. Halten Sie daher stets die Mindestabstände zu brennbaren Materialien ein.

Der Kaminofen muss horizontal aufgestellt werden. Der Aufstellungsraum muss über eine ausreichende Frischluftzufuhr verfügen. Arbeitet der Kaminofen mit Nennwärmeleistung so sind für die gute Verbrennung ca. 30 m<sup>3</sup>/h Luft erforderlich. Für Frischluftzufuhr kann durch das Öffnen des Fensters oder der Tür gesorgt werden. Am besten ist für eine Luftzufuhr (Fläche 150 bis 200 cm<sup>2</sup>) in der Nähe des Kaminofens zu sorgen.

#### **WICHTIG**

Abluftventilatoren, die gemeinsam mit Feuerstätten im selben Raum oder Luftaustauschsystem betrieben werden, können Probleme verursachen.

In solchen Fällen ist eine ausreichende Zuluftzufuhr sicherzustellen oder Sicherheitsvorrichtungen zur Unterdrucküberwachung zu installieren. Das Gerät darf nicht in Lüftungssysteme eingebaut werden, die einen Unterdruck von weniger als -15 Pa aufweisen. Eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger wird empfohlen.

## **7. RAUCHROHRANSCHLUß**

Unsere Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt und können an mehrbelegte Schornsteine angeschlossen werden.

Für den Rauchrohranschluss sind Ofenrohre und Rohrbögen Ø150mm, gebaut nach DIN 1298, vorgesehen. Es ist wichtig zu betonen, dass alle Teile für den Rauchrohranschluss (Abgasstutzen, Ofenrohre, Rohrbögen und Anschluss am Schornstein) fest und dicht verbunden werden. Der Durchmesser des Schornsteins muss mind. gleich oder größer als der Durchmesser des Ofenrohrs sein.

Der Kaminofen wird richtig arbeiten, wenn er an einen guten Schornstein angeschlossen wird, den vorgeschriebenen Unterdruck von 12 Pa erreicht und somit die Ausfuhr von Rauchabgasen, die durch die Brennstoffverbrennung entstanden sind, ermöglicht. Zu großer Schornsteinzug führt zu Störungen bei der Regulierung der Kaminofenleistung, sowie zur Überlastung und möglichen Beschädigung des Kaminofens. In solchen Fällen empfehlen wir das Rauchrohr mit Drosselklappe. Mit dieser können Sie den Unterdruck in den vorgeschriebenen Grenzwerten halten. Die Eignung des Schornsteins muss gemäß den Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 und EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätigt werden.

#### **Wichtig**

Die einwandfreie Funktion des Schornsteins muss durch eine Berechnung nach der Norm EN 13384-2:2015 + A1:2019 nachgewiesen werden, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten am Installationsort. Es wird empfohlen, eine Beratung durch einen zugelassenen Schornsteinfeger oder eine fachkundige Person in Anspruch zu nehmen.

## **8. HEIZEN MIT DEM KAMINOFEN**

Bei dem Kaminofen ist durch die Konstruktion sichergestellt, dass der Feuerraum, mit Ausnahme der Bedienung, stets geschlossen ist, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird. **Achtung:** Beim Heizen werden die Griffe des Kaminofens heiß und müssen mit einem Schutzhandschuh bedient werden.

#### **Wichtig:**

Die Feuerstätte und der Aschebehälterdeckel müssen stets geschlossen sein, außer beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen der Verbrennungsreste, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.

## Empfohlenes Brennmaterial

Die Kaminöfen sind geeignet zum Heizen mit Scheitholz und Braunkohlenbriketts. Heizen Sie mit trockenem Holz (<20% Feuchtigkeit). Beim Heizen mit feuchtem Holz entsteht Teer, der sich innerhalb des Kaminofens, des Rauchrohres sowie innerhalb des Schornsteins ablagert

## Wichtig!

- Heizen Sie nur mit empfohlenem Brennmaterial. Verbrennen Sie keine Abfälle, insbesondere keine Plastik, damit beschädigen Sie Kaminofen und Schornstein und schaden der Umwelt. Heizen mit Spanplattenresten ist gefährlich, da die Spanplatten Leimstoffe beinhalten, die eine Überhitzung und Beschädigung des Kaminofens verursachen können.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Dichtungen an der Tür beschädigt sind, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.
- Schließen Sie alle Zuluftregelventile, wenn der Brennvorgang vollständig beendet ist und die Heizung nicht mehr in Betrieb ist;

## Maximale aufzugebende Brennstoffmenge:

| Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm) | 2-3 Stück, ~ 2,27 kg |
|-------------------------------------------|----------------------|
| Braunkohlenbriketts                       | 4 Stück, ~ 1,64 kg   |

Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge

Das Feuerraum dieses Kaminofens ist für den gelegentlichen Betrieb ausgelegt. Für einen optimalen Betrieb wird empfohlen, die Flamme während des Betriebs konstant zu halten und den Brennstoff gemäß den Anweisungen regelmäßig nachzulegen.

## Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mit mäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohlenen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kaminofens aus Blech beschichtet werden, aushärtet. Während die Farbe aushärtet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden. Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist. Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Luftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mit mäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

## Anheizen

Wir empfehlen auf Zeitungspapier eine Schicht zerkleinertes trockenes Holz zu legen, darauf 2-3 kleinere Stücke Scheitholz. Drehen Sie beide Luftregulatoren ganz auf und lassen Sie den Brennstoff gut anbrennen. Nach Bedarf geben Sie noch 3-4 kleinere Stücke Scheitholz dazu. Beim Anheizen empfehlen wir die Feuerraumtür für 2-4 Minuten spaltbreit (~2cm) offen zu lassen, um so das Beschlagen der Glaskeramikscheibe zu verhindern. Lassen Sie den Kaminofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Die Feuerraumtür muss immer geschlossen sein, außer bei der Brennstoffzufuhr oder bei der Reinigung des Kaminofens. Sobald der Kaminofen gut angeheizt ist und ausreichend Grundglut vorhanden ist, heizen Sie weiter wie es für den Normalbetrieb vorgesehen ist.

## WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.



### **Normalbetrieb**

Sobald der Kaminofen die Arbeitstemperatur erreicht hat und der Brennstoff bis zur Glut verbrannt ist, können Sie den empfohlenen Brennstoff in den Mengen laut Tabelle (Seite 10) hinein geben. Die Kaminleistung regulieren Sie mittels Primärluft- und Sekundärluftregler, abhängig vom verwendeten Brennstoff, wie es im weiteren Text beschrieben ist. Verbrennen die verwendeten Brennstoffe (laut Tabelle 2 Seite 10) innerhalb einer Stunde, dann arbeiten die Kaminöfen XENA mit einer Nennwärmeleistung von 7 kW. Die Kaminöfen arbeiten im Normalbetrieb, wenn jede Stunde die erlaubte Menge Brennstoff zugefügt wird und der Regulator so eingestellt wird, dass der zugefügte Brennstoff innerhalb von einer Stunde bis zur Glut verbrennt.

### **WICHTIG:**

- Wegen Überlastung und Schädigung des Kaminofens ist es nicht erlaubt größere Mengen Brennstoff auf einmal beizufügen oder Heizintervalle zu verkürzen. Für entstandenen Schaden wegen Überlastung des Kaminofens werden keine Garantieansprüche akzeptiert.

### **MÖGLICHE STÖRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN**

Wenn Rauch in den Raum eindringt, kann es sein, dass der Schornstein verstopft ist oder die Wetterbedingungen ungünstig sind. Rauch im Raum oder ein unangenehmer Rauchgeruch während des Betriebs des Ofens sind Anzeichen dieses Problems. Überprüfen und reinigen Sie den Schornstein, und rufen Sie bei Bedarf einen Schornsteinfeger. Bei mechanischen Defekten wie verzogenen Türen oder zerbrochenem Glas stellen Sie den Betrieb sofort ein. Wenn sich die Ofentür nicht schließen lässt, kann dies daran liegen, dass sie sich durch Überlastung verformt hat. Glasschäden können durch Stöße oder Abnutzung verursacht werden. In solchen Fällen brechen Sie das Feuer sofort ab (kein Nachlegen von Brennstoff) und melden Sie die Schäden dem Kundendienst.

### **9. LEISTUNGSREGULIERUNG DES KAMINOFENS**

Die Leistung des Kaminofens wird mittels Primärluftregler reguliert. Der Primärluftregler befindet sich unterhalb der Kamintür. Die Sekundärluftzufuhr, oberhalb der Tür, ist dauerhaft versichert und ist nicht regulierbar. Für die richtige Benutzung des Luftreglers (Leistungsreglers) ist etwas Erfahrung erforderlich. Deswegen bitten wir Sie unsere Empfehlungen zu befolgen. Wenn Sie den Kaminofen anheizen möchten, verwenden Sie nur Scheitholz und öffnen Sie die Primärluft ganz auf (100 %). Auf diese Weise haben Sie ausreichend Luft für die Verbrennung gesichert und somit kann das Feuer schnell aufflammen.

### **Die Leistungsregulierung des Kaminofens im Normalbereich hängt von dem verwendeten Brennstoff ab.**

Das Modell ist mit einem Primärluftregler ausgestattet, mit dem je nach Brennstoff die Primärluftzufuhr steuerbar ist. Für das Heizen im Normalbetrieb mit Scheitholz empfehlen wir folgende Reglerstellung: Primärluft 15% geöffnet. Sekundärluft wird immer zugeführt. Für den sauberen Betrieb mit Scheitholz verwenden Sie bitte nur gut abgelagertes, trockenes Holz. Nach Möglichkeit bitte nur gleichmäßig zerkleinert Scheitholzstücke verwenden, dass sorgt für einen gleichmäßigen Abbrand und hält das Sichtfenster sauberer.

Wenn Sie dieser Empfehlung folgen, kommt dies auch unserer Umwelt zugute!

Für das Heizen mit Braunkohlenbriketts empfehlen wir folgende Reglerstellungen: Primärluft 80% geöffnet. Sekundärluft wird immer zugeführt.

Die Wärmeleistung des Kaminofens ist nicht nur von der Reglerstellung und Brennstoffart abhängig, sondern auch von der Größe des Brennstoffs und dem Unterdruck im Schornstein. Kleineres Scheitholz brennt schneller und kann bei gleicher Reglerstellung höhere Leistung als größere Stücke erbringen. Ebenfalls wird bei gleicher Reglerstellung größere Leistung erreicht, wenn der Schornstein besser zieht, d. h. wenn der Unterdruck größer ist als vorgesehen. Mit der Zeit werden Sie die Charakteristik des Kaminofens kennen lernen und die genaue Regelung sicher beherrschen.

Die Benutzung des Luftreglers ist auf dem beiliegendem Bild abgebildet:

## ANHEIZEN

## NORMALBETRIEB

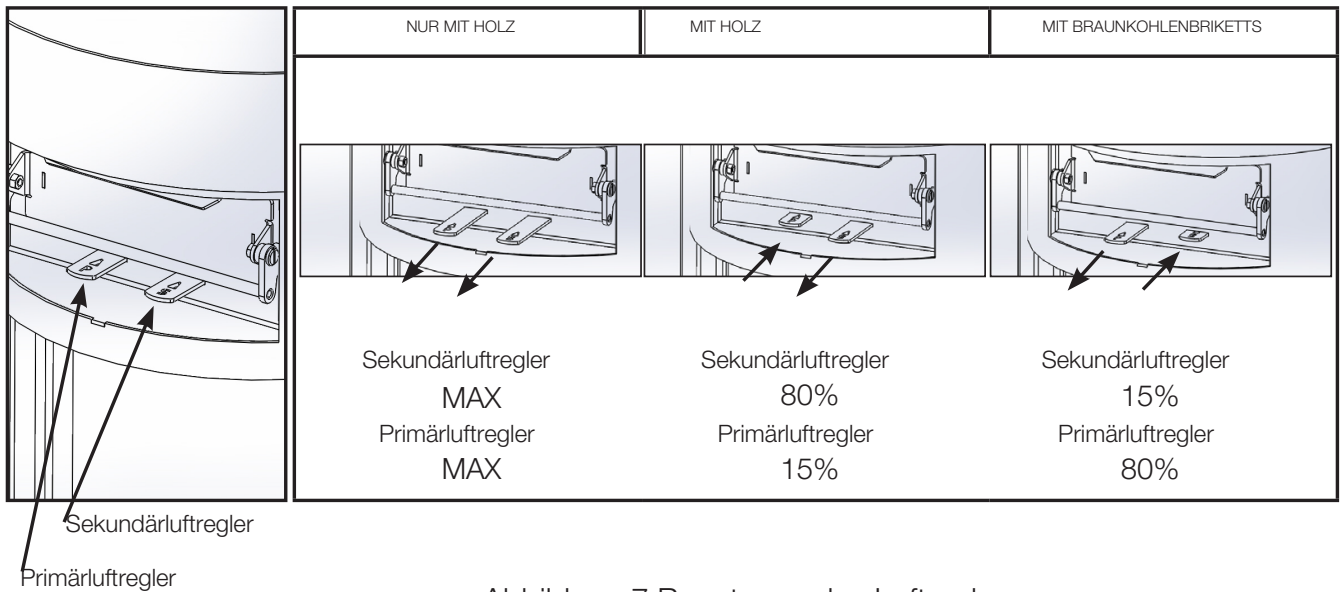


Abbildung 7 Benutzung des Luftreglers

### WICHTIG:

- Legen Sie keinen Brennstoff nach solange der vorher zugegebene Brennstoff nicht bis zur Glut verbrannt ist. Auf diese Weise mindern Sie die Möglichkeit des Austritts von Rauchgasen in den Raum. Vor der Brennstoffzugaben rütteln Sie unbedingt den Feuerrostkorb durch, um die Luftzufuhr für das Verbrennen des Brennstoffes zu ermöglichen. Im Normalbetrieb darf der Primärluftregler nie ganz (100%) geöffnet werden, weil es zu Überlastung und Beschädigung des Kaminofens kommen kann.
- Durch die Konstruktion ist gesichert, dass das Glas der Feuerraumtür immer sauber bleibt. Das Glas kann nur bei schlechter Verbrennung mit Ruß beschmutzt werden, Ursachen dafür sind falscher oder schlechter Schornstein, Sauerstoffmangel, feuchtes Holz oder falscher Brennstoff.

### HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT

In der Übergangszeit, wenn die Außentemperatur höher als 15°C ist, kann es vorkommen, dass der Schornstein den erforderlichen Unterdruck nicht erzielen kann. In diesem Fall versuchen Sie mit kleineren Holzstücken zu heizen, geben Sie kleinere Mengen Brennstoff hinein und rütteln Sie den Rost öfters, um ausreichend Luftzufuhr für die Verbrennung zu ermöglichen.

### 10. PFLEGE UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Mindestens einmal im Jahr ist es erforderlich den Kaminofen und die Rauchrohre von Rückständen zu reinigen. Wenn mit feuchtem Holz geheizt wird auch öfter. Der Kaminofen und die Rauchrohre sind mit hochhitzebeständiger Farbe beschichtet. Diese Farbe ist nach dem zweiten oder dritten Anheizen eingebrannt. Erst dann können die mit Farbe beschichteten Teile mit einem leicht angefeuchteten Reinigungstuch, welches keine Härchen hinterlässt, gereinigt werden. Die Glasscheibe der Feuerraumtür kann nur im kalten Zustand mit Fensterreiniger gereinigt werden. Eventuelle Glasverdunkelung in der Anfangsphase des Anheizens kann, solange das Glas nicht zu heiß ist, mit einem trockenen Tuch (kein Synthetiktuch) gesäubert werden.

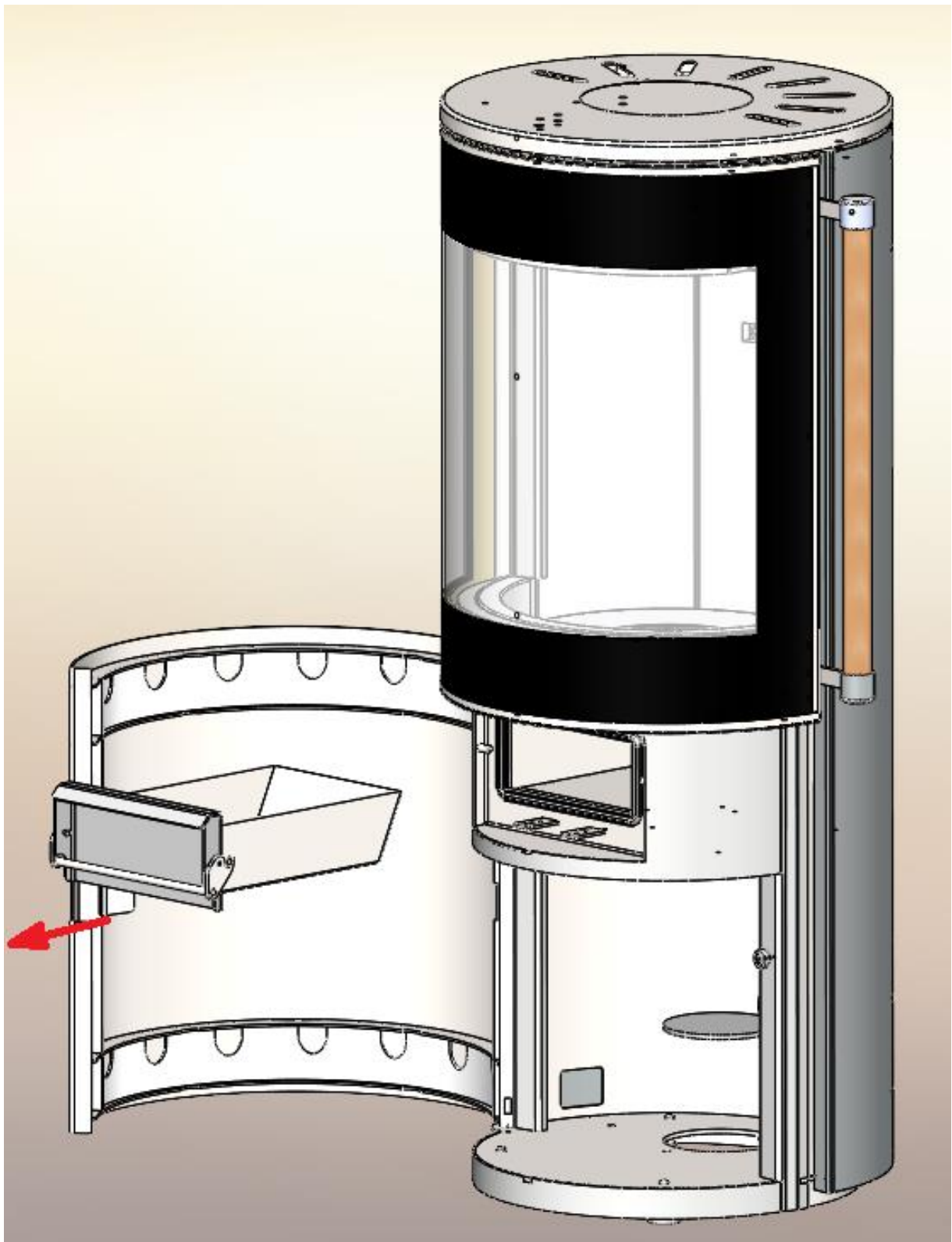


Abbildung 8 Entleeren der Aschelade

\*\* Das Bild dient nur zur Veranschaulichung und muss nicht das tatsächliche Aussehen des Produkts zeigen.

## WICHTIG:

- Der Kaminofen darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, den erwärmten Kaminofen nicht mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Entleeren Sie regelmäßig die Aschelade. Beim Entleeren der Aschelade achten Sie darauf, dass die Aschelade heiß ist und somit nicht auf brennbare bzw. temperaturempfindliche Unterlagen gestellt werden darf.
- Vermeiden Sie, dass die Asche aus der Aschelade den Feuerrost berührt, sonst kommt es zur Überhitzung und Beschädigung.
- Falls es bei der Anwendung des Kaminofens zu Störungen kommen sollte, wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder an einen Service in Ihrer Nähe.

## 11. RAUMHEIZVERMÖGEN

Die Größe des beheizbaren Raums in m<sup>3</sup> hängt von der Heizungsart und Wärmeisolation des Objektes ab. Je besser die Wärmeisolation des Objektes ist, desto kleiner sind die Wärmeverluste und somit auch größer der zu beheizbare Raum.

|      | 200 m <sup>3</sup>         | 150 m <sup>3</sup>                 | 120 m <sup>3</sup>           |
|------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| 7 kW | Heizbedingungen<br>günstig | Heizbedingungen<br>weniger günstig | Heizbedingungen<br>ungünstig |

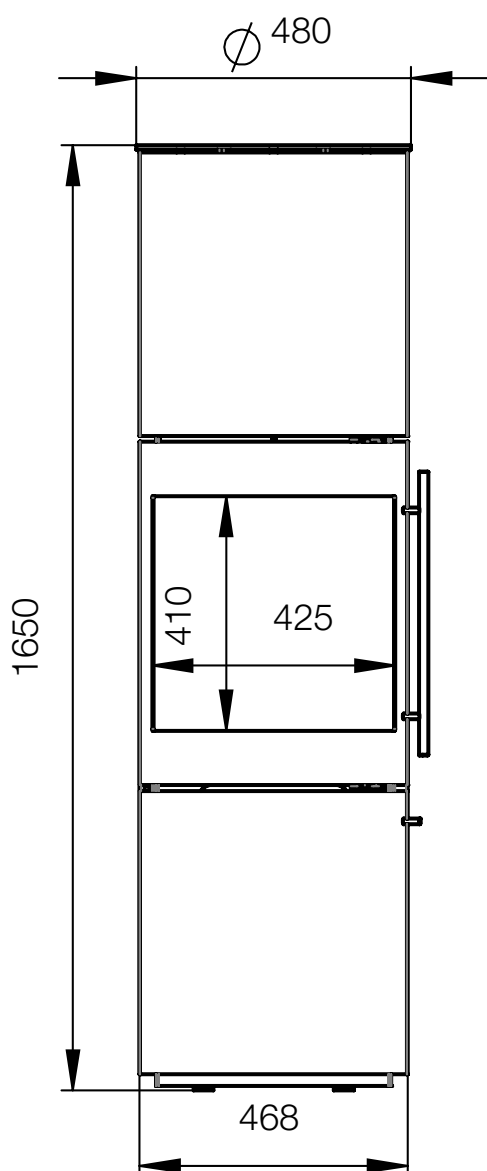
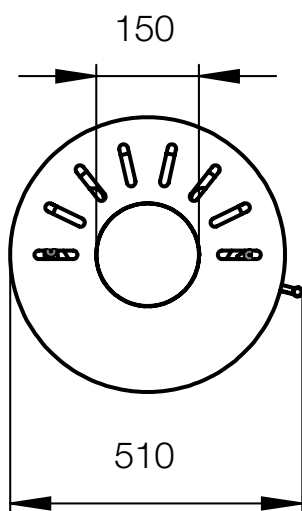
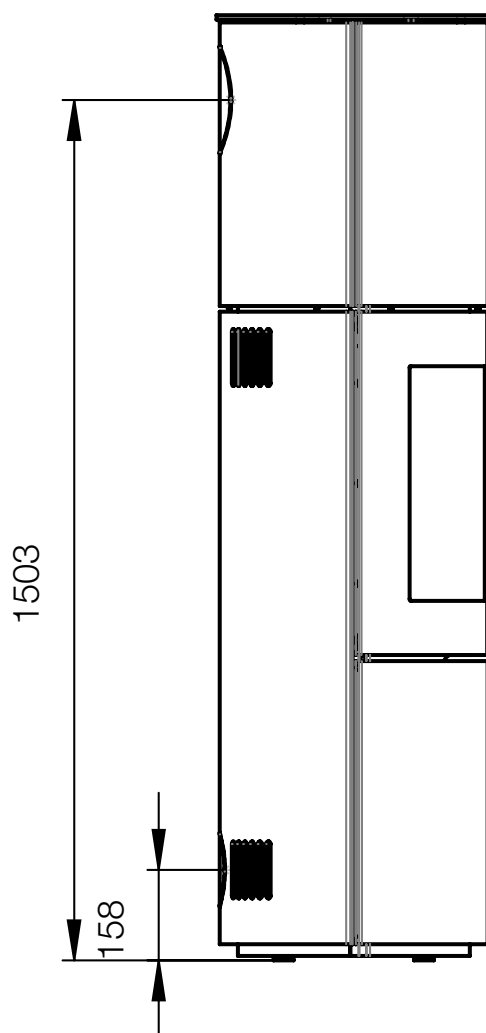
Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet

Für Zeitheizung (z.B. am Wochenende) oder das Heizen mit Unterbrechungen länger als 8 Stunden, wird als weniger günstig oder sogar als ungünstige Heizbedingung betrachtet.

## 12. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Stellen Sie den Kaminofen in einen Raum mit entsprechender Größe, so dass der Wärmebedarf der Nennwärmeleistung entspricht.
- Für das Anzünden und Anheizen benutzen Sie trockenes und dünnes Scheitholz bis zum Erreichen der Arbeitstemperatur. Auf diese Weise wird die Rauchbildung vermieden, und der Kaminofen wird schneller die erforderliche Arbeitstemperatur erreichen.
- Beim Heizen mit Scheitholz empfehlen wir, den Sekundärregler (über der Tür) auf 50-100 % einzustellen. Auf diese Weise erfolgt eine saubere Verbrennung des Brennstoffs ohne schädliche Auswirkungen auf die Umwelt. Sekundärluft sorgt für eine saubere Verbrennung und reinigt das Glas des Kaminofens.
- Wenn Sie mit Holz heizen, verwenden Sie nur trockenes Holz mit bis zu 20% Wassergehalt. Dieser Feuchtigkeitsgehalt wird erreicht, wenn gefälltes Holz mind. ein Jahr gelagert wird. Nasses Holz brennt unsauber und hat einen niedrigen Heizwert.
- Benutzen Sie nur empfohlene Brennstoffe (Seite 10).
- Halten Sie sich in eigenem Interesse an die Gebrauchsanweisung des Kaminofens.

### 13. EINBAUMAßE



### Technische Daten

|                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| Höhe (mm)                     | 1650        |
| Breite (mm)                   | 468         |
| Tiefe (mm)                    | 480         |
| Maße des Brennraums (mm)      | 390x340x340 |
| Maße der Scheibe (H x B) (mm) | 410x425     |
| Gewicht ( kg )                | 130         |
| Nennwärmeleistung (kW)        | 7           |
| Stündlicher Abbrand           | 2,07 kg/h   |

DIN EN 16510  
BIMSCH2

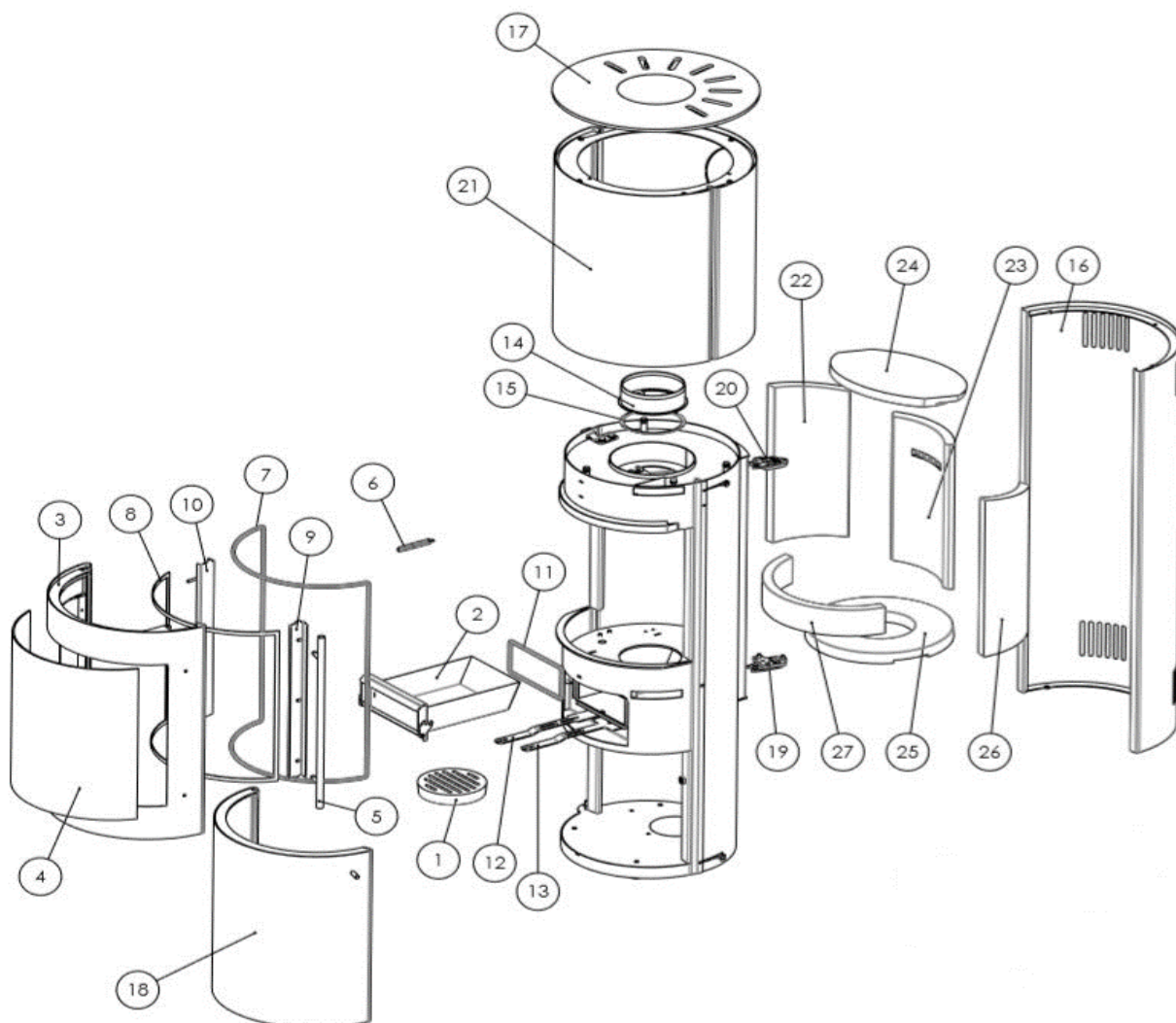
## 14. ERSATZTEILE

NAME: XENA

IDENT: A15-4950T2.R00

EAN: 3859894167712

| POZ | IDENT            | NAME                  |
|-----|------------------|-----------------------|
| 1   | 115023           | ROST-ROUND            |
| 2   | X15-300-02-000-1 | ASCHEKASTEN           |
| 3   | X15-495-11-000   | FEUERRAUMTÜR          |
| 4   | 115917           | GLASSCHEIBE           |
| 5   | X00-467-36-000   | TÜRGRIFF              |
| 6   | X00-300-00-012   | TÜRFEDER              |
| 7   | X00-300-07-007   | TÜRDICHTUNG           |
| 8   | X00-300-07-006   | GLASDICHTUNG          |
| 9   | X15-439-01-007   | GLASHALTER R          |
| 10  | X15-439-01-004   | GLASHALTER L          |
| 11  | X00-439-04-002   | ASCHEKASTEN-DICHTUNG  |
| 12  | X15-300-00-002   | PRIMÄR-LUFTREGLER     |
| 13  | X15-300-00-003   | SEKUNDÄR-LUFTREGLER   |
| 14  | X15-230-79-000   | RAUCHROHR-ANSCHLUSS   |
| 15  | X00-011-00-004   | RAUCHROHR-DICHTUNG    |
| 16  | X15-300-13-001-1 | RÜCKWAND              |
| 17  | X15-300-17-001   | ABDECKUNG             |
| 18  | X15-300-11-000-1 | UNTERE TÜR            |
| 19  | X15-495-40-000   | AUTOMATISCHE SPERRE U |
| 20  | X15-495-40-000   | AUTOMATISCHE SPERRE O |
| 21  | X15-300-14-000   | BATTERIE              |
| 22  | X00-300-25-001   | THERMOBETON           |
| 23  | X00-300-25-002   | THERMOBETON           |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMICULITE           |
| 25  | X00-300-25-005   | THERMOBETON           |
| 26  | X00-300-25-006   | THERMOBETON           |
| 27  | X00-300-25-007-1 | THERMOBETON           |
| 28  | X00-300-25-000-1 | THERMOBETON SET       |





## 15. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Thermia d.o.o. stellt sicher, dass seine Produkte während des gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.

Wir fühlen uns verpflichtet, unser Produkt auch nach seiner Lebensdauer zu begleiten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes empfehlen wir dringend, sich an ein örtliches Entsorgungsunternehmen zu wenden.

Am Ende des Produktlebenszyklus empfehlen wir Ihnen, die mit dem Feuer in Berührung kommenden Teile wie Glas, Feuermulde, Roste, Ansaugplatten, Prallplatten, Brennkammerauskleidungen (z. B. Schamotte), Keramik, Zündelemente usw. zu entfernen. Sensoren, Brennraumsensoren und Temperaturwächter entsorgen Sie im Hausmüll.

### Angaben zu den einzelnen Gerätebestandteilen

#### **Schamotte im Feuerraum:**

Bauteile aus Schamotte, die im Feuerraum verbaut worden sind, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Bauteile aus Schamotte müssen entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

#### **Vermiculite im Feuerraum:**

Vermiculit, das im Feuerraum verbaut worden ist, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Vermiculite muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

#### **Glaskeramikscheibe:**

Die Glaskeramikscheibe mit geeignetem Werkzeug ausbauen. Dichtungen entfernen und falls vorhanden vom Rahmen trennen. Transparente Glaskeramik kann grundsätzlich recycelt werden, muss dafür jedoch in dekorierte und nicht-dekorierte Scheiben getrennt werden. Die Glaskeramikscheibe kann als Bauschutt entsorgt werden.

#### **Stahlblech:**

Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen.

#### **Guss:**

Die Komponenten des Gerätes aus Guss durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Gussteile als Metallschrott entsorgen.

#### **Naturstein:**

Vorhandenen Naturstein mechanisch vom Gerät entfernen und als Bauschutt entsorgen.



**Dichtungen (Glasfaser):**

Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen. Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann. Dichtungen als Glas- und Keramikfasern (künstliche Mineralfasern) entsorgen.

**Griffe und Deko-Elemente aus Metall:**

Falls vorhanden, Griffe und Deko-Elemente aus Metall ab- bzw. ausbauen und als Metallschrott entsorgen.

## EINHALTUNG DER EU-BESTIMMUNGEN



Thermia d.o.o. erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 305/2011 und (EU) Nr. 2015/1186 sowie der Norm EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007 erfüllt.

Die aktuelle, gültige Version der DoC (Declaration of Conformity) ist unter [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr) abrufbar.

# GARANTIEBLATT

Für Thermia Kaminöfen bieten wir 24 Monate Garantie im Rahmen der Gewährleistung ab Erstverkaufsdatum. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme unserer Garantie sind:

Eine Gewährleistung setzt einen einwandfreien und fachgerechten Anschluss des Ofens an einen geeigneten Schornstein voraus, sowie die Inbetriebnahme und das Betreiben gemäß Bedienungsanleitung. Die Angabe der unten aufgeführten Daten und Vorlage einer Kopie des Kaufbeleges, Vorlage des Abnahmeprotokolls des Schornsteinfegers und die Vorlage der Schornsteinberechnung nach DIN 4705. Unsere Gewährleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Ersatzteile, ohne Ein- bzw. Ausbau.

Von der Flamme berührte Teile und Verschleißteile wie Dichtungen, Schamott- / Vermiculitplatten, Glasscheiben, Oberflächenbeschichtungen, Lack, Zugumlenkungen, Keramik / Fliesen, Steinverkleidungen, Aschekästen, Feuerroste, Rostrahmen und Feuerraumtür unterliegen nicht der Gewährleistung.

## Verschleißteile

können gegen Berechnung über Ihren Händler bezogen werden.

Anbei noch einige Erläuterungen dazu:

### Glasscheiben:

Die Glasscheiben können nicht durch die Verbrennungstemperatur des Kaminofens beschädigt werden, aber durch mechanische Einflüsse (beim Transport, beim Aufstellen, zu großes Brenngut etc.). Verrußte Scheiben deuten auf eine schlechte Verbrennung hin, die mehrere Gründe haben kann (Förderdruck /

Abgasmassenstrom

des Schornsteins, falsches Brennmaterial etc.).

### Schamotte- / Vermiculitplatten:

Die Feuerräume unserer Kaminöfen sind mit Schamotte- / Vermiculitplatten ausgekleidet. Diese können durch Überhitzung, bzw. Mechanische Einflüsse ebenfalls beschädigt werden. Sollten diese Schamotte- / Vermiculitplatten Risse aufweisen, so sollten Sie diese erst erneuern, wenn die Metallwände des Brennraumes nicht mehr verdeckt sind.

Es besteht keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder Teilen die verursacht sind durch:

- durch unsachgemäße Handhabung (z.B. Überhitzen des Kaminofens)
- äußere, chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser), Überhitzung aufgrund ordnungswidriger Bedienung (z.B. offene Achsentür), auch Haarrissbildung bei emailierten Teilen ist kein

Qualitätsmangel.

- bei Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen
  - ungründliche Pflege, Verwendung ungeeigneter Putzmittel
- Bei Ersatzteilbestellung oder Gewährleistungsansprüchen sind folgenden Daten anzugeben:

- Vorlage des Kaufbeleges / Kaufquittung / Kassenbons als Garantienachweis
- Modell des Kaminofens / Artikel Bezeichnung
- Produkt Nr.:

(Diese Daten befinden sich auf dem Typenschild, auf der Rückseite des Kaminofens).

## WICHTIG:

Glasscheiben, Steinverkleidungen und Vermiculitesteine stehen nicht unter der Gewährleistung des Herstellers.

## ACHTUNG!

Bei Bestellung der Ersatzsteine ist zu beachten, dass nachträglich gelieferte Speckstein und Natursteinteile, in kleinerem Ausmass in der Farbe und Design, von dem ersteingeba Originalteilen abweichen können.

## STEINVERKLEIDUNG

Der Sandstein ist wesentlich empfindlicher als Naturstein.

Aus dem Grund ist bei den Sandsteinverkleidungen, unbedingt auf die in der Aufbau- und Bedienungsanleitung,

vorgeschriebenen Gebrauchshinweise zu achten!

Bei der Überhitzung des Ofens kann zu einer Veränderung der Steinfarbe, sowie zum Platzen des Steines kommen. Für diese Schäden wird keine Herstellgarantie / Haftung übernommen.

Bitte Beachten Sie hier unsere beiliegenden Garantiebestimmungen.

FR



Instructions d'installation et d'utilisation du  
poêle à bois

XENA



Siège social :  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Zagreb,  
Croatie

Administration des ventes et  
de la production:  
THERMIA d.o.o.  
Industrijska zona Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Croatie

e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## Contenu:

|                                                             |         |
|-------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Avertissements                                           | Page 3  |
| 2. Description de la cheminée                               | Page 4  |
| 3. Spécifications techniques                                | Page 4  |
| 4. Installation du poêle à bois                             | Page 5  |
| 5. Raccordement du poêle à bois à l'arrivée d'air extérieur | Page 6  |
| 6. Raccordement du poêle à bois à la cheminée               | Page 8  |
| 7. Raccordement du conduit de fumée                         | Page 9  |
| 8. Chauffage au poêle à bois                                | Page 9  |
| 9. Réglage de la puissance de chauffe du poêle              | Page 11 |
| 10. Entretien et nettoyage du poêle à bois                  | Page 12 |
| 11. Puissance de chauffage                                  | Page 14 |
| 12. Points clés                                             | Page 14 |
| 13. Dimensions d'installation                               | Page 15 |
| 14. Pièces détachées                                        | Page 16 |
| 15. Élimination des déchets                                 | Page 17 |

## Liste des figures/tableaux :

|                                                                                                                          |         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois                                                                 | Page 4  |
| 2. Figure 1 Découpe des micro-connexions                                                                                 | Page 5  |
| 3. Figure 2 Installation du raccord d'extraction de fumée                                                                | Page 5  |
| 4. Figure 3 Remplacement du couvercle au bas de la cheminée pour le raccordement d'air extérieur                         | Page 6  |
| 5. Figure 4 Découpe de micro-ouvertures pour l'alimentation en air extérieur à l'arrière / en bas                        | Page 7  |
| 6. Figure 5 Raccordement pour l'air extérieur à l'arrière / en bas                                                       | Page 7  |
| 7. Figure 6 Raccordement du poêle à bois à la cheminée                                                                   | Page 8  |
| 8. Tableau 2 Quantité maximale de carburant                                                                              | Page 10 |
| 9. Figure 7 Utilisation du régulateur d'air                                                                              | Page 12 |
| 10. Figure 8 Vider le tiroir à cendres                                                                                   | Page 13 |
| 11. Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve la cheminée. | Page 14 |

## 1. AVERTISSEMENTS

# DANGER !

Informations importantes pour l'installation et le fonctionnement de votre poêle à bois.

**Pour éviter tout problème lors de l'utilisation, veuillez respecter scrupuleusement les instructions suivantes ! !!! Veuillez respecter toutes les instructions du manuel d'installation et d'utilisation !!!**

La cheminée est l'élément essentiel de votre poêle à bois. Elle doit être adaptée au raccordement du poêle choisi pour garantir son bon fonctionnement.

En automne et au printemps, lors des saisons de transition, des problèmes de tirage peuvent survenir dans la cheminée lorsque les températures extérieures avoisinent les 15 °C. En cas de doute, abstenez-vous d'utiliser le poêle à bois.

Votre poêle à bois est conçu exclusivement pour les combustibles spécifiés dans le mode d'emploi. L'utilisation de tout autre combustible est interdite. Ne brûlez jamais de déchets. Cela pollue l'environnement et endommage votre poêle. Toute infraction peut entraîner des poursuites judiciaires. N'ajoutez jamais plus de combustible dans le foyer que la quantité indiquée dans le mode d'emploi. En général, une seule couche de combustible est autorisée.

**Remarque : Le pouvoir calorifique de 1 kg de bois sec, selon l'essence, est compris entre 4 et 4,5 kW/h. Pour un poêle à bois de 7 kW, cela correspond à une consommation maximale de 2,28 kg/h de bois par heure.**

Lors de l'allumage d'un poêle à bois froid, une décoloration foncée peut apparaître sur la paroi du foyer. Cette décoloration disparaîtra une fois la température de fonctionnement atteinte.

N'ajoutez du combustible qu'une fois la précédente entièrement consumée. Évitez l'accumulation de braises dans le foyer.

N'ouvrez la porte du foyer que pendant le fonctionnement pour ajouter du combustible. Ouvrez la porte du foyer lentement ! Une ouverture trop rapide peut créer un courant d'air susceptible d'aspirer les cendres hors du foyer.

Veuillez également consulter attentivement les informations relatives au réglage de l'air de combustion dans votre mode d'emploi. Un réglage correct du régulateur d'air est essentiel pour une combustion efficace. De légères variations sont possibles en fonction du tirage réel de la cheminée.

**Évitez le fonctionnement à combustion lente. Si la puissance requise est inférieure à la puissance calorifique nominale, utilisez moins de combustible ; ne fermez en aucun cas complètement l'arrivée d'air de combustion.**

## 2. DESCRIPTION DE LA CHEMINÉE

Ces poêles à bois sont conçus pour chauffer des pièces individuelles ou en complément d'un chauffage central. Ils sont idéaux pour un chauffage d'appoint ponctuel ou pour créer une ambiance chaleureuse en admirant les flammes à travers la porte vitrée.

Ces poêles sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510.

## 3. SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

| Désignation du type | Puissance nominale (kW) | Carburants                         | Dimension HxLxP | diamètre du tuyau d'échappement | Poids (kg) |
|---------------------|-------------------------|------------------------------------|-----------------|---------------------------------|------------|
| XENA                | 7                       | Bois<br>briquettes de charbon brun | 1650x468x468    | Ø 150                           | 130        |

Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois

Type d'appareil : Chauffage d'appoint local utilisant des combustibles solides

| Type de carburant:                                                                                                                                                                                                        | bois de chauffage | briquettes de charbon brun |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Émission de poussières à une teneur en oxygène de 13 % à la puissance thermique nominale, arrondie à l'entier le plus proche.                                                               | 7,0               | 7,0                        |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Puissance calorifique nominale pour le chauffage des locaux ou plage de puissance (selon le type de combustible), arrondie à une décimale.                                                | 7,1               | 7,0                        |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Puissance calorifique partielle ou plage de puissance (selon le type de combustible), si spécifiée, arrondie à une décimale.                                                               | 4,6               | 4,6                        |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Puissance calorifique partielle pour le chauffage des locaux ou la plage de puissance (selon le type de combustible), si spécifiée, arrondie à une décimale.                             | 4,6               | 4,6                        |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Rendement de l'appareil à puissance thermique nominale, arrondi à l'entier le plus proche.                                                                                                   | 80                | 80                         |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Rendement de l'appareil à puissance calorifique partielle, arrondi à l'entier le plus proche.                                                                                               | 77                | 80                         |
| <b>CO<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions de CO à une teneur en oxygène de 13 % à la puissance thermique nominale, arrondies à des nombres entiers.                                                | 1074              | 1014                       |
| <b>CO<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions de CO à une teneur en oxygène de 13 % pour une production de chaleur partielle, lorsque spécifiée, arrondies à des nombres entiers.                     | 1579              | 1433                       |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions de NO <sub>x</sub> à une teneur en oxygène de 13 % à la puissance thermique nominale, arrondies à des nombres entiers.                                  | 80                | 147                        |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions de NO <sub>x</sub> à une teneur en oxygène de 13 % sur une puissance calorifique partielle, arrondies à des nombres entiers lorsque cela est spécifié. | 119               | 152                        |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions d'hydrocarbures à une teneur en oxygène de 13 % à la puissance thermique nominale, arrondies à des nombres entiers.                                     | 75                | 82                         |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions d'hydrocarbures à une teneur en oxygène de 13 % par unité de chaleur produite, lorsque spécifiées, arrondies à des nombres entiers.                    | 92                | 86                         |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions de poussières fines à une teneur en oxygène de 13 % à la puissance thermique nominale, arrondies à des nombres entiers.                                  | 39                | 36                         |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Émissions de poussières fines à une teneur en oxygène de 13 % sur une puissance calorifique partielle, arrondies à des nombres entiers lorsque cela est spécifié. | 47                | 37                         |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Tirage minimal de cheminée à puissance calorifique nominale, arrondi à l'entier le plus proche.                                                                                             | 12,2              | 12,2                       |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Tirage minimal de cheminée à puissance calorifique partielle, si spécifié, arrondi à l'entier le plus proche.                                                                              | 6,1               | 6,3                        |

Appareil à combustion intermittente pour fonctionnement en circuit fermé

- Distance aux éléments combustibles du bâtiment

dB (Bas) : 0

dF (Plancher avant) : 0 mm

dC (Plafond) : 0

dR (Arrière) : 200 mm

dS (Côté) : 300 mm

dL (Rayonnage latéral) : 450 mm

dP (Avant) : 1000 mm

s NDP

Ce produit répond aux exigences du règlement (UE) 2015/1186 et de la norme BImSchV Stage 2.



\*\*Symbole de la plaque signalétique - "Lire et suivre le mode d'emploi"



#### 4. INSTALLATION DU POÊLE À BOIS

Toutes les réglementations locales, y compris les normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation de l'appareil. Nous vous recommandons de consulter un ramoneur. Les poêles à bois sont livrés sur palettes et sont prêts à être raccordés par le haut à la cheminée. Avant de raccorder le poêle à la cheminée, le couvercle du conduit de fumée doit être retiré (Figure 1).

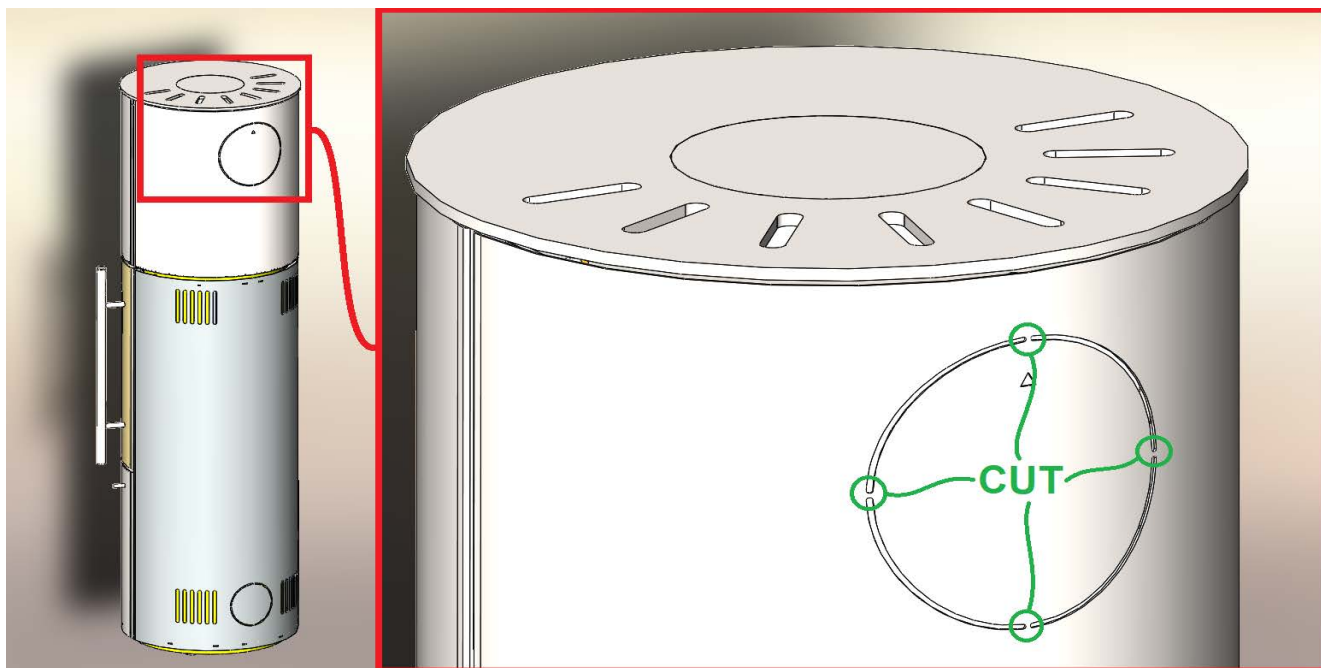


Figure 1 Découpe des micro-connexions

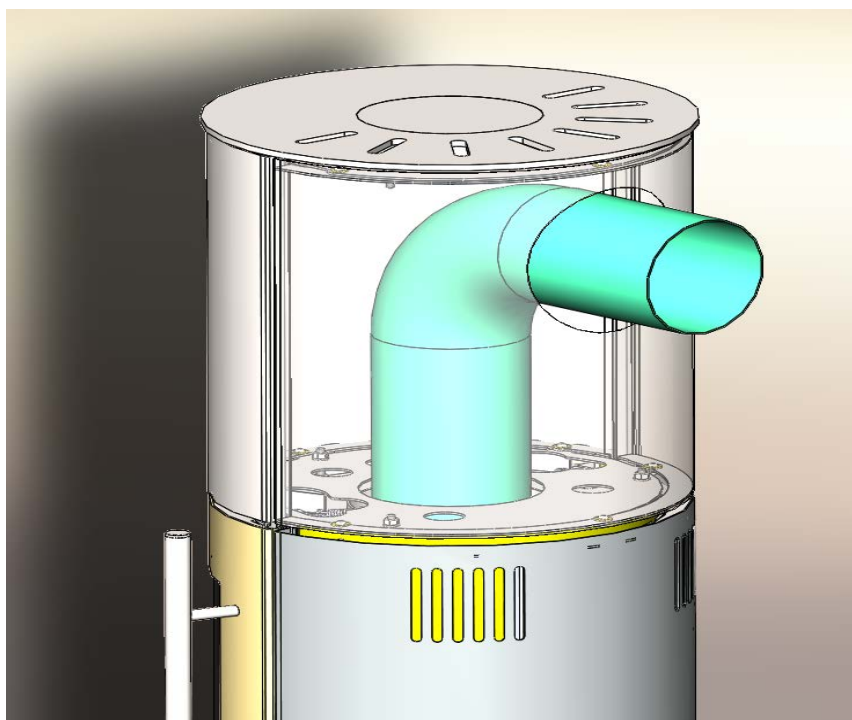


Figure 2 Installation du raccord d'évacuation des fumées

\*\* L'image est fournie à titre illustratif et peut ne pas représenter l'aspect réel du produit.

## 5. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À L'ARRIVÉE D'AIR EXTÉRIEUR

La cheminée offre la possibilité d'être raccordée à une arrivée d'air extérieur. Ce raccordement nécessite un tuyau flexible en aluminium de Ø150 mm de diamètre intérieur et un collier de serrage adapté. L'arrivée d'air extérieur est recommandée lorsque la cheminée fonctionne dans des conditions défavorables (tableau 2), ainsi que pour optimiser son rendement (un apport d'air est indispensable au bon fonctionnement de la cheminée ; si l'air ambiant est utilisé, il faudra aérer plus fréquemment). Le raccordement à l'arrivée d'air extérieur est illustré sur les figures 3 et 4. Ce raccordement peut être réalisé par le sol ou par le mur.

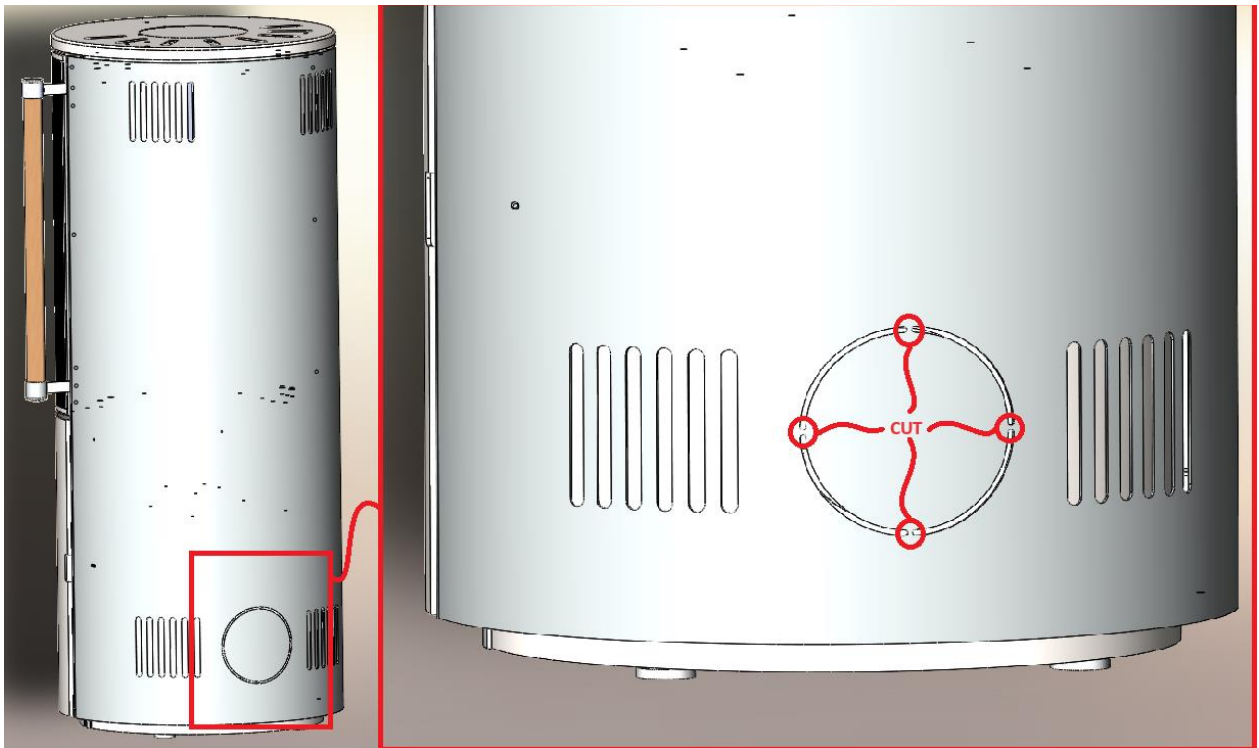


Figure 3 Remplacement du couvercle au bas de la cheminée pour le raccordement d'air extérieur

\*\* L'image est fournie à titre illustratif et peut ne pas représenter l'aspect réel du produit.

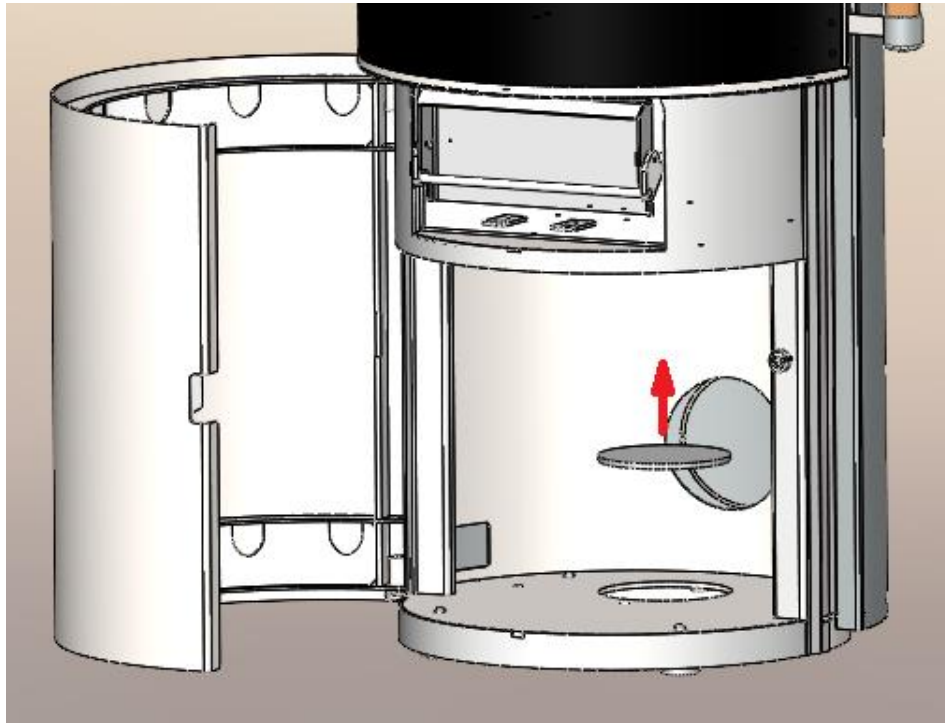


Figure 4 Découpe de micro-ouvertures pour l'arrivée d'air extérieur à l'arrière / en bas

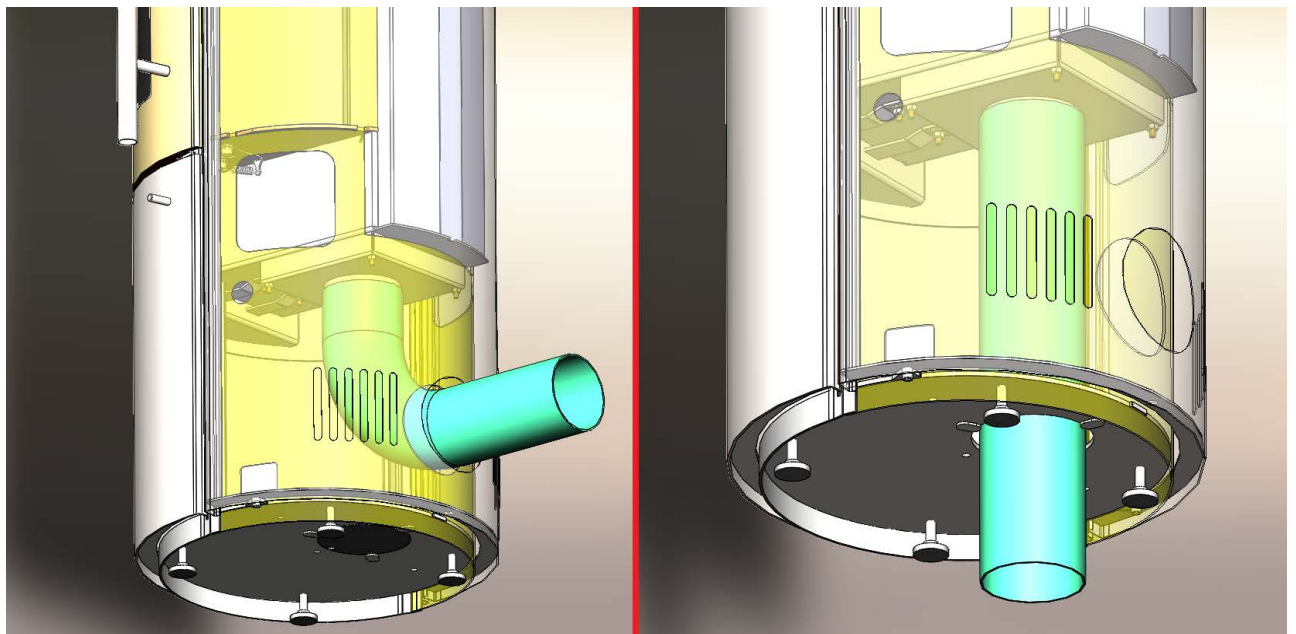


Figure 5 Raccordement pour l'air extérieur à l'arrière / en bas

## 6. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À LA CHEMINÉE

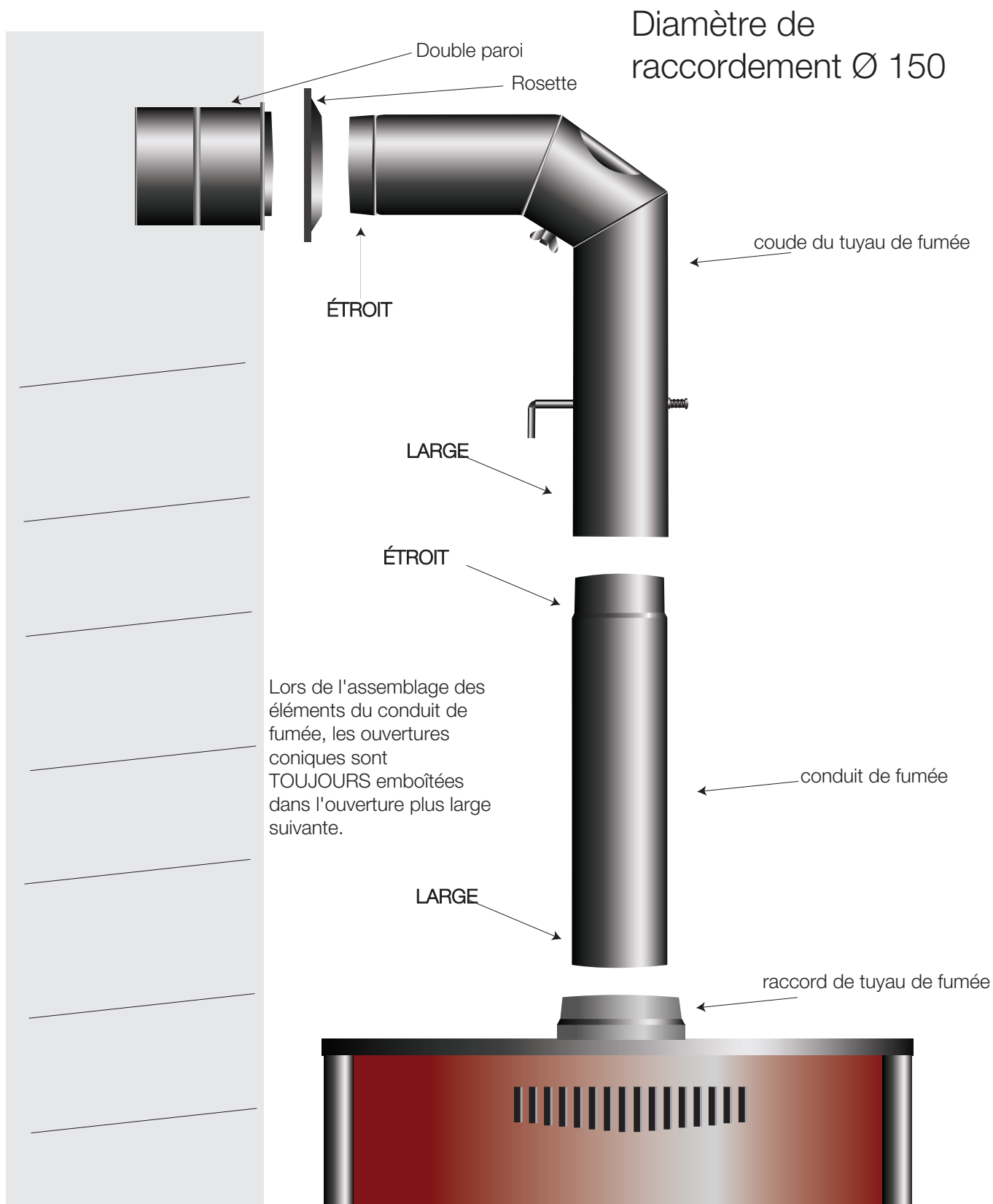


Figure 6 Raccordement du poêle à bois à la cheminée

### IMPORTANT

Le respect des réglementations nationales en matière d'installation et des codes du bâtiment en vigueur dans cette zone est obligatoire. Une cheminée de classe thermique minimale T400, résistante aux feux de cheminée et aux hautes températures, est requise.

Si le foyer est installé sur une surface combustible ou sensible à la température, il doit reposer sur un support solide et incombustible (par exemple, tôle, céramique, pierre). Ce support doit être plus large que l'emprise au sol du foyer, et plus précisément : au moins 200 mm à l'arrière, au moins 300 mm. Maintenez une distance minimale de 200 mm par rapport aux matériaux combustibles ou sensibles à

la température, à l'arrière et sur les côtés. Dans la zone de rayonnement direct (devant le foyer), la distance minimale par rapport aux matériaux combustibles et sensibles à la température doit être de 450 mm sur les côtés et de 1 000 mm à l'avant. Si cela s'avère impossible, les matériaux sensibles à la température doivent être protégés par un dispositif de protection incombustible adapté.

Par ailleurs, assurez-vous de pouvoir accéder facilement à l'appareil, aux raccordements et au conduit de cheminée lors de l'installation afin de faciliter le nettoyage et l'entretien.

Remarque : L'espace minimal d'installation n'est pas spécifié dans le certificat.

Avertissement :

La chaleur rayonnante, notamment celle du panneau en vitrocéramique, peut facilement enflammer des objets inflammables à proximité. Par conséquent, maintenez toujours une distance minimale avec les matériaux combustibles.

Le poêle à bois doit être installé horizontalement. La pièce dans laquelle il est installé doit être suffisamment ventilée. Lorsque le poêle fonctionne à sa puissance nominale, un débit d'air d'environ 30 m<sup>3</sup>/h est nécessaire pour une combustion optimale. L'arrivée d'air frais peut être assurée en ouvrant une fenêtre ou une porte. Idéalement, une prise d'air (d'une surface de 150 à 200 cm<sup>2</sup>) devrait être située près du poêle.

### **IMPORTANT**

L'utilisation simultanée d'un ventilateur d'extraction et d'une cheminée dans la même pièce ou le même système de ventilation peut engendrer des problèmes.

Dans ce cas, assurez-vous d'un apport d'air frais suffisant ou installez un dispositif de contrôle de la dépression. L'appareil ne doit pas être installé dans un système de ventilation dont la dépression est inférieure à 15 Pa. Il est recommandé de consulter un ramoneur.

## **7. RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE**

Nos poêles à bois sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510 et peuvent être raccordés à des conduits de cheminée à plusieurs sorties.

Pour le raccordement des fumées, des tuyaux et des coudes de 150 mm de diamètre, conformes à la norme DIN 1298, sont fournis. Il est essentiel que tous les éléments du raccordement (sortie des fumées, tuyaux, coudes et raccord de cheminée) soient solidement et étanches. Le diamètre de la cheminée doit être au moins égal ou supérieur à celui du tuyau de poêle.

Le poêle à bois fonctionnera correctement lorsqu'il sera raccordé à une cheminée bien conçue, assurant la dépression requise de 12 Pa et permettant ainsi une bonne évacuation des gaz de combustion. Un tirage excessif peut entraîner des dysfonctionnements de la régulation du poêle, ainsi qu'une surcharge et des dommages potentiels. Dans ce cas, nous recommandons l'utilisation d'un tuyau de cheminée avec clapet. Ce dispositif permet de maintenir la dépression dans les limites prescrites. La conformité de la cheminée aux normes EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 et EN 13384-1:2015+A1:2019 est requise.

**Important :**

Le bon fonctionnement de la cheminée doit être vérifié par un calcul conforme à la norme EN 13384-2:2015+A1:2019, en tenant compte des conditions réelles du lieu d'installation. Il est recommandé de consulter un ramoneur agréé ou un professionnel qualifié.

## **8. CHAUFFAGE AU POÊLE À BOIS**

La conception de ce poêle à bois garantit que le foyer reste fermé en permanence, sauf lors de son utilisation, même lorsqu'il n'est pas allumé. Attention : les poignées du poêle deviennent chaudes pendant son fonctionnement et doivent être manipulées avec des gants de protection.

Important : le couvercle du foyer et du cendrier doit toujours rester fermé, sauf pour allumer le feu, ajouter du combustible et retirer les braises, afin d'éviter les fuites de gaz de combustion.

## Combustible recommandé

Ces poêles à bois sont adaptés à la combustion de bûches et de briquettes de lignite. Utilisez du bois sec (taux d'humidité inférieur à 20 %). La combustion de bois humide produit du goudron, qui peut s'accumuler à l'intérieur du poêle, du conduit de fumée et de la cheminée.

### Important!

- Utilisez uniquement le combustible recommandé pour le chauffage. Ne brûlez pas de déchets, en particulier du plastique, car cela endommagerait votre poêle et votre cheminée et nuirait à l'environnement. Le chauffage avec des chutes de panneaux de particules est dangereux car ces panneaux contiennent des adhésifs susceptibles de provoquer une surchauffe et d'endommager le poêle.
- L'appareil ne doit pas être utilisé si les joints de porte sont endommagés afin d'empêcher la fuite des gaz de combustion.
- Fermez toutes les vannes de régulation d'alimentation en air lorsque le processus de combustion est complètement terminé et que le système de chauffage n'est plus en fonctionnement ;

### Quantité maximale de carburant à décharger :

| Bois de chauffage (circonférence 30-35 cm, longueur 33 cm) | 2-3 morceau, ~ 2,27 kg |
|------------------------------------------------------------|------------------------|
| briquettes de charbon brun                                 | 4 morceau, ~ 1,64 kg   |

Tableau 2 Quantité maximale de carburant

Le foyer de ce poêle à bois est conçu pour un usage occasionnel. Pour un fonctionnement optimal, il est recommandé de maintenir une flamme constante et d'alimenter régulièrement le poêle en bois conformément aux instructions.

### Allumage initial

Pour l'allumage initial, utilisez du papier journal et du bois sec et coupé. Maintenez un feu modéré, en utilisant au maximum la moitié de la quantité de combustible recommandée. De la fumée et une odeur peuvent se dégager lors du premier allumage, car la peinture résistante à la chaleur recouvrant les parties métalliques du poêle est en train de sécher. Pendant ce temps, la peinture est molle et peut être facilement endommagée au toucher ou par la présence d'objets. Assurez-vous d'une bonne ventilation dans la pièce où le poêle est installé.

Familiarisez-vous avec le réglage de l'arrivée d'air lors du premier allumage. Les premiers jours, chauffez à feu modéré, puis augmentez progressivement la quantité de combustible jusqu'à atteindre la puissance calorifique nominale. Le respect de cette procédure prolongera la durée de vie de votre poêle à bois.

### Allumage du feu

Nous recommandons de déposer une couche de bois sec et haché sur du papier journal, suivie de 2 à 3 bûches plus petites. Ouvrez complètement les deux arrivées d'air et laissez le combustible s'enflammer complètement. Ajoutez 3 à 4 bûches supplémentaires si nécessaire. Lors de l'allumage, nous recommandons de laisser la porte du foyer légèrement entrouverte (environ 2 cm) pendant 2 à 4 minutes afin d'éviter la formation de condensation sur la porte vitrocéramique.

Ne laissez pas le poêle sans surveillance pendant l'allumage. La porte du foyer doit toujours rester fermée, sauf pour ajouter du combustible ou nettoyer le poêle. Une fois le poêle bien allumé et les braises suffisamment formées, poursuivez le chauffage comme d'habitude.

### IMPORTANT:

- N'utilisez jamais d'essence ni d'autres combustibles liquides pour allumer le feu. Ne stockez pas de liquides inflammables ni d'autres produits hautement inflammables à proximité de la cheminée.



## Fonctionnement normal

Une fois que le poêle a atteint sa température de fonctionnement et que le combustible est entièrement consumé, vous pouvez ajouter la quantité de combustible recommandée, indiquée dans le tableau (page 10). La puissance du poêle se règle à l'aide des commandes d'air primaire et secondaire, selon le type de combustible utilisé, comme décrit ci-dessous. Si le combustible utilisé (conformément au tableau 2, page 10) brûle en moins d'une heure, les poêles XENA fonctionnent à une puissance calorifique nominale de 7 kW. Le poêle fonctionne en mode normal lorsque la quantité de combustible autorisée est ajoutée toutes les heures et que le régulateur est réglé de manière à ce que le combustible ajouté soit entièrement consumé en moins d'une heure.

## IMPORTANT:

- En raison du risque de surcharge et d'endommagement du poêle à bois, il est interdit d'y introduire de grandes quantités de combustible en une seule fois ou de réduire la durée de chauffe. Aucune réclamation au titre de la garantie ne sera acceptée pour les dommages causés par une surcharge du poêle à bois.

## PERTURBATIONS POSSIBLES ET RECOMMANDATIONS

Si de la fumée pénètre dans la pièce, la cheminée est peut-être obstruée ou les conditions météorologiques sont peut-être défavorables. La présence de fumée dans la pièce ou une odeur de fumée désagréable pendant le fonctionnement du poêle sont des signes de ce problème. Vérifiez et nettoyez la cheminée, et faites appel à un ramoneur si nécessaire. Arrêtez immédiatement l'utilisation en cas de défauts mécaniques tels que des portes déformées ou une vitre cassée. Si la porte du poêle ne ferme pas, elle est peut-être déformée par une surcharge. Les bris de vitre peuvent être causés par un choc ou l'usure. Dans ce cas, éteignez immédiatement le feu (n'ajoutez pas de combustible) et signalez les dégâts au service client.

## 9. RÉGLAGE DE LA PUISSANCE DE CHAUFFE DU POÊLE

La puissance du poêle est régulée par le régulateur d'air primaire, situé sous la porte. L'arrivée d'air secondaire, au-dessus de la porte, est fixe et non réglable. L'utilisation correcte du régulateur d'air (régulateur de puissance) requiert une certaine expérience. Nous vous recommandons donc de suivre nos conseils. Lors de l'allumage, utilisez uniquement des bûches et ouvrez complètement l'arrivée d'air primaire (100 %). Ceci garantit un apport d'air suffisant pour la combustion et permet un allumage rapide.

### La puissance de sortie du poêle à bois en régime normal dépend du combustible utilisé.

Ce modèle est équipé d'un régulateur d'air primaire permettant de contrôler l'arrivée d'air en fonction du combustible. Pour un fonctionnement normal avec des bûches, nous recommandons le réglage suivant : air primaire ouvert à 15 %. L'air secondaire est toujours fourni.

Pour un fonctionnement propre avec des bûches, veuillez utiliser uniquement du bois bien sec et séché. Si possible, utilisez uniquement des bûches coupées uniformément ; cela garantit une combustion homogène et préserve la propreté de la vitre.

En suivant cette recommandation, vous contribuerez également à la protection de l'environnement !

Pour le chauffage aux briquettes de lignite, nous recommandons les réglages suivants : arrivée d'air primaire ouverte à 80 %. L'arrivée d'air secondaire est toujours assurée.

La puissance calorifique d'un poêle à bois dépend non seulement du réglage du thermostat et du type de combustible, mais aussi de la taille des bûches et du tirage de la cheminée. À réglage égal, les bûches plus petites brûlent plus vite et produisent plus de chaleur que les plus grosses. De même, à réglage égal, un meilleur tirage, c'est-à-dire un tirage supérieur au tirage nominal, permet d'obtenir une puissance calorifique plus élevée. Avec le temps, vous apprendrez à connaître les caractéristiques de votre poêle à bois et à maîtriser son réglage précis.

L'utilisation du régulateur d'air est illustrée dans l'image ci-jointe :



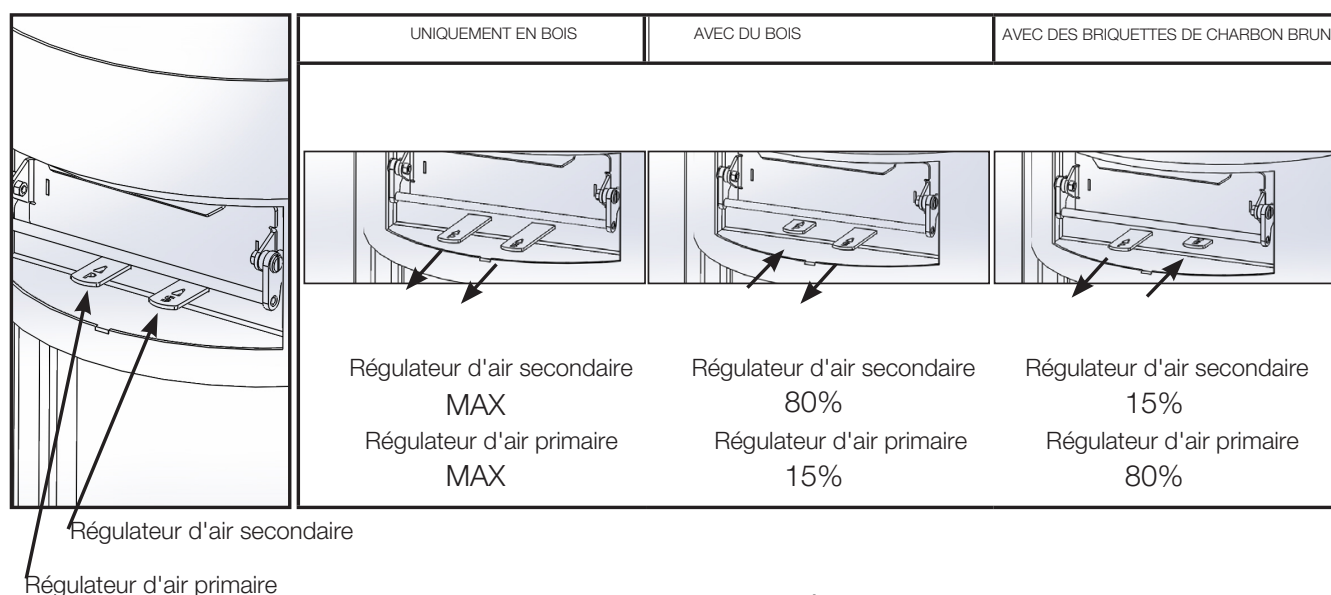


Figure 6 Utilisation du régulateur d'air

### IMPORTANT:

- N'ajoutez pas de combustible tant que le précédent n'est pas entièrement consommé. Cela réduit le risque de refoulement des gaz de combustion dans la pièce. Avant d'ajouter du combustible, secouez le panier de la grille pour assurer une bonne circulation d'air et une combustion optimale. En fonctionnement normal, le régulateur d'arrivée d'air primaire ne doit jamais être ouvert à 100 %, car cela pourrait surcharger et endommager le poêle.
- La conception garantit que la vitre de la porte du foyer reste toujours propre. La suie ne peut s'y accumuler qu'en cas de mauvaise combustion, due à une cheminée incorrecte ou défectueuse, à un manque d'oxygène, à du bois humide ou à un combustible inadapté.

### CHAUFFAGE PENDANT LA PÉRIODE DE TRANSITION

Durant les intersaisons, lorsque la température extérieure dépasse 15 °C, la cheminée peut ne pas parvenir à créer la dépression nécessaire. Dans ce cas, utilisez des morceaux de bois plus petits, réduisez la quantité de combustible et secouez la grille plus fréquemment afin d'assurer une bonne circulation d'air pour la combustion.

## 10. ENTRETIEN ET NETTOYAGE DU POÊLE À BOIS

Le poêle à bois et les conduits de fumée doivent être nettoyés des résidus au moins une fois par an. Si du bois humide est utilisé, ce nettoyage doit être plus fréquent. Le poêle et les conduits sont recouverts d'une peinture résistante aux hautes températures. Cette peinture sèche complètement après la deuxième ou la troisième utilisation. Ce n'est qu'après ce séchage que les parties peintes peuvent être nettoyées avec un chiffon légèrement humide non pelucheux. La porte vitrée du foyer ne peut être nettoyée qu'à froid avec un nettoyant pour vitres. Tout voile initial sur la vitre pendant la combustion peut être essuyé avec un chiffon sec (non synthétique) à condition que la vitre ne soit pas trop chaude.

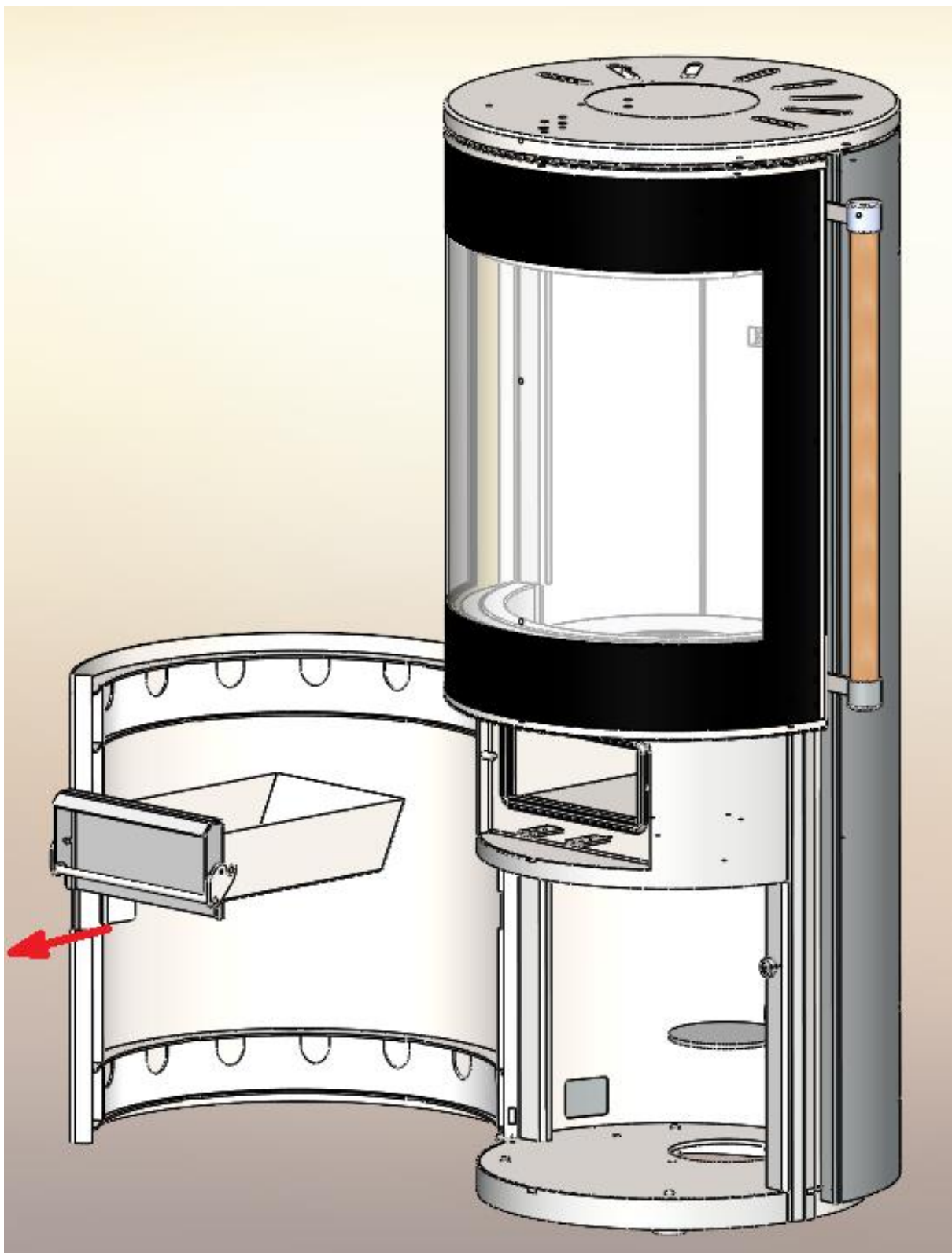


Figure 8 Vider le tiroir à cendres

\*\* L'image est fournie à titre illustratif et peut ne pas représenter l'aspect réel du produit.

## IMPORTANT:

- Le poêle à bois doit être nettoyé uniquement lorsqu'il est froid. Nous déconseillons formellement de nettoyer un poêle à bois chaud avec un chiffon humide.
- Videz régulièrement le tiroir à cendres. Attention : le tiroir sera chaud et ne doit donc pas être posé sur des surfaces inflammables ou sensibles à la température.
- Évitez de laisser les cendres du tiroir à cendres toucher la grille du foyer, sinon celle-ci surchauffera et sera endommagée.
- Si vous rencontrez des problèmes lors de l'utilisation de votre poêle à bois, veuillez contacter votre ramoneur ou un centre de service agréé dans votre région.

## 11. PUISSANCE DE CHAUFFAGE

Le volume de l'espace chauffé, exprimé en m<sup>3</sup>, dépend du type de système de chauffage et de l'isolation thermique du bâtiment. Plus l'isolation thermique du bâtiment est performante, plus les déperditions de chaleur sont faibles et, par conséquent, plus l'espace pouvant être chauffé est important.

|      | 200 m <sup>3</sup>                 | 150 m <sup>3</sup>                 | 120 m <sup>3</sup>                  |
|------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| 7 kW | Conditions de chauffage bon marché | Conditions de chauffage moins cher | Conditions de chauffage défavorable |

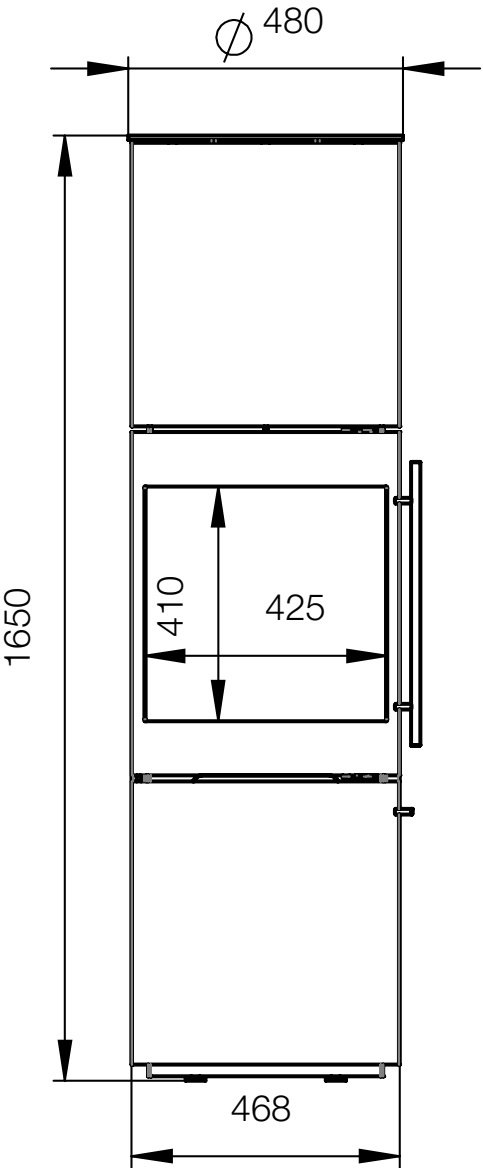
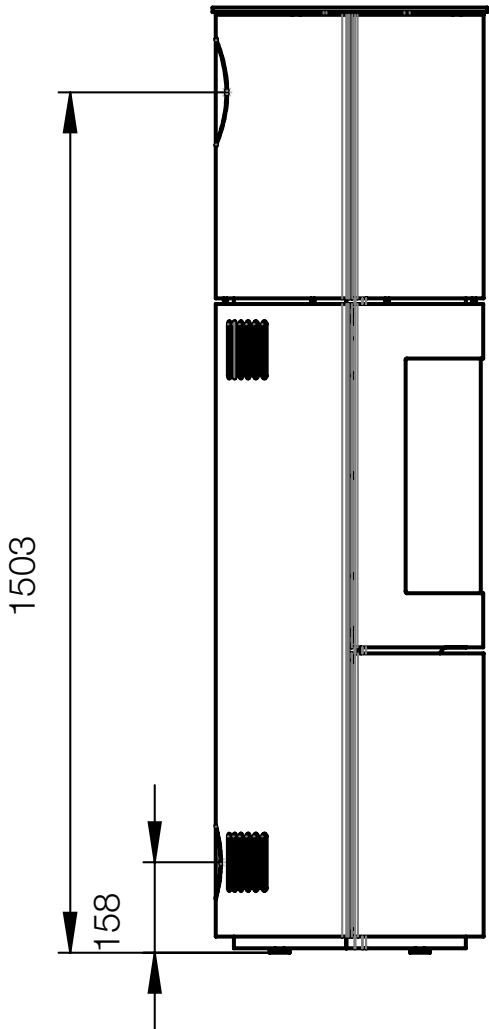
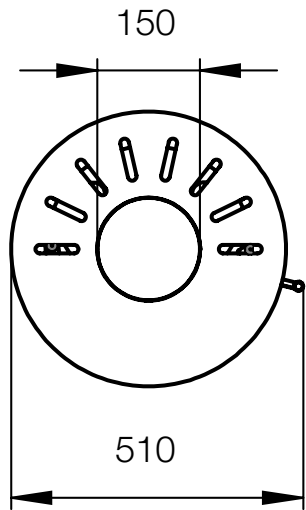
Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve la cheminée.

Un chauffage programmé (par exemple, le week-end) ou un chauffage avec des interruptions de plus de 8 heures est considéré comme une condition de chauffage moins favorable, voire défavorable.

## 12. POINTS CLÉS

- Placez le poêle à bois dans une pièce de taille appropriée afin que les besoins en chaleur correspondent à sa puissance calorifique nominale.
- Pour allumer le feu, utilisez du bois sec et fin jusqu'à ce que la température de fonctionnement soit atteinte. Cela évitera la formation de fumée et permettra au poêle d'atteindre plus rapidement la température requise.
- Lors du chauffage au bois, nous recommandons de régler l'arrivée d'air secondaire (située au-dessus de la porte) entre 50 et 100 %. Ceci garantit une combustion propre du combustible, sans impact négatif sur l'environnement. L'arrivée d'air secondaire contribue également à une combustion propre et permet de garder la vitre du poêle à bois propre.
- Si vous vous chauffez au bois, utilisez uniquement du bois sec dont le taux d'humidité ne dépasse pas 20 %. Ce taux est atteint lorsque le bois abattu est stocké pendant au moins un an. Le bois humide brûle mal et a un faible pouvoir calorifique.
- Utilisez uniquement les carburants recommandés (page 10).
- Pour votre propre bien, veuillez respecter les instructions d'utilisation du poêle à bois.

13. DIMENSIONS D'INSTALLATION



Données techniques

|                                            |             |
|--------------------------------------------|-------------|
| Hauteur (mm)                               | 1650        |
| Largeur (mm)                               | 468         |
| Profondeur (mm)                            | 480         |
| Puissance calorifique nominale (kW)        | 7           |
| Dimensions de la chambre de combustion(mm) | 390x340x340 |
| Poids ( kg )                               | 106         |
| Brûlure horaire                            | 2,27 kg/h   |
| Dimensions du disque(H x L)( mm )          | 395x442     |

DIN EN 16510  
BIMSCH2

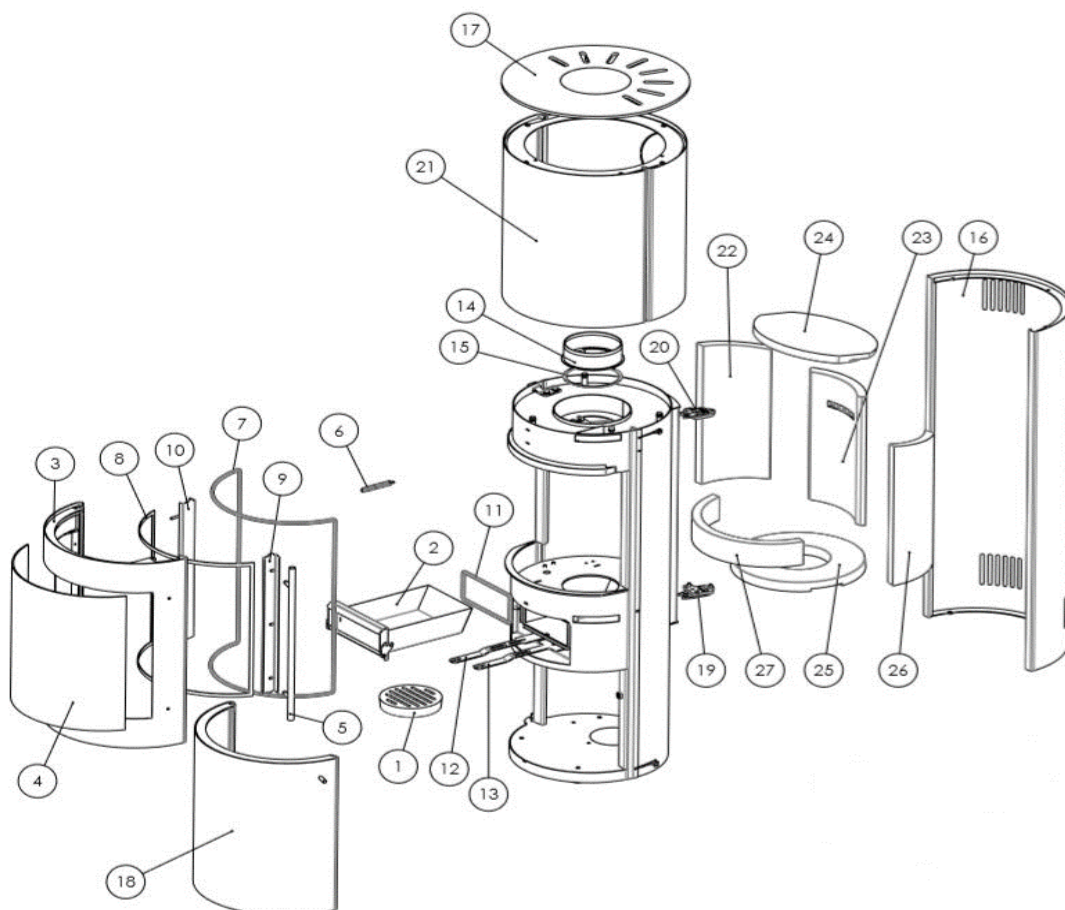
## 14. PIÈCES DÉTACHÉES

NOM: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                               |
|-----|------------------|------------------------------------|
| 1   | 115023           | GRILLE RONDE                       |
| 2   | X15-300-02-000-1 | BAC À CENDRES                      |
| 3   | X15-495-11-000   | PORTE DU FOYER                     |
| 4   | 115917           | VITRE                              |
| 5   | X00-467-36-000   | POIGNÉE DE PORTE                   |
| 6   | X00-300-00-012   | RESSORT DE PORTE                   |
| 7   | X00-300-07-007   | JOINT DE PORTE                     |
| 8   | X00-300-07-006   | JOINT DE VITRE                     |
| 9   | X15-439-01-007   | SUPPORT DE VITRE DROIT             |
| 10  | X15-439-01-004   | SUPPORT DE VITRE GAUCHE            |
| 11  | X00-439-04-002   | JOINT DU BAC À CENDRES             |
| 12  | X15-300-00-002   | RÉGULATEUR D'AIR PRIMAIRE          |
| 13  | X15-300-00-003   | RÉGULATEUR D'AIR SECONDAIRE        |
| 14  | X15-230-79-000   | RACCORD DE CONDUIT DE FUMÉE        |
| 15  | X00-011-00-004   | JOINT DU CONDUIT DE FUMÉE          |
| 16  | X15-300-13-001-1 | PAROI ARRIÈRE                      |
| 17  | X15-300-17-001   | COUVERCLE                          |
| 18  | X15-300-11-000-1 | PORTE INFÉRIEURE                   |
| 19  | X15-495-40-000   | VERROUILLAGE AUTOMATIQUE INFÉRIEUR |
| 20  | X15-495-40-000   | VERROUILLAGE AUTOMATIQUE SUPÉRIEUR |
| 21  | X15-300-14-000   | PILE                               |
| 22  | X00-300-25-001   | BÉTON RÉFRACTAIRE                  |
| 23  | X00-300-25-002   | BÉTON RÉFRACTAIRE                  |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMICULITE                        |
| 25  | X00-300-25-005   | BÉTON RÉFRACTAIRE                  |
| 26  | X00-300-25-006   | BÉTON RÉFRACTAIRE                  |
| 27  | X00-300-25-007-1 | BÉTON RÉFRACTAIRE                  |
| 28  | X00-300-25-000-1 | KIT DE BÉTON RÉFRACTAIRE           |



## 15. ÉLIMINATION DES DÉCHETS

Thermia d.o.o. garantit le respect de l'environnement tout au long du cycle de vie de ses produits.

Nous nous engageons à assurer le suivi de nos produits, même après leur fin de vie. Pour une mise au rebut appropriée de l'appareil, nous vous recommandons vivement de contacter un service de collecte des déchets.

En fin de vie, nous vous conseillons de retirer toutes les pièces en contact avec la flamme, telles que la vitre, le foyer, les grilles, les plaques d'admission d'air, les déflecteurs, le revêtement de la chambre de combustion (par exemple, en terre cuite), les éléments en céramique, les éléments d'allumage, etc. Jetez les capteurs, les sondes de chambre de combustion et les thermomètres avec vos ordures ménagères.

### Informations sur les composants individuels de l'appareil

#### **Éléments réfractaires dans la chambre de combustion :**

Retirez de l'appareil tous les éléments réfractaires installés dans la chambre de combustion. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. Les éléments réfractaires ayant été en contact avec le feu ou les gaz d'échappement doivent être éliminés ; leur réutilisation ou leur recyclage est impossible.

#### **Vermiculite dans la chambre de combustion :**

Retirez toute vermiculite présente dans la chambre de combustion de l'appareil. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. La vermiculite exposée au feu ou aux gaz d'échappement doit être éliminée ; son réemploi ou son recyclage est impossible.

#### **Panneau en vitrocéramique :**

Retirez le panneau en vitrocéramique à l'aide d'outils appropriés. Retirez les scellés et, le cas échéant, détachez-le du cadre. La vitrocéramique transparente est généralement recyclable, mais elle doit être triée en panneaux décorés et non décorés. Le panneau en vitrocéramique peut être éliminé avec les déchets de construction.

#### **Tôle d'acier :**

Démontez les composants en tôle d'acier de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en tôle d'acier avec la ferraille.

#### **Fonte :**

Démontez les composants en fonte de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en fonte avec la ferraille.

#### **Pierre naturelle :**

Retirer mécaniquement la pierre naturelle existante de l'appareil et l'éliminer comme déchet de construction.

**Joints (fibre de verre) :**

Retirez les joints de l'appareil mécaniquement. Ces composants ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, car les déchets de fibre de verre ne peuvent être détruits par incinération. Déposez les joints dans un bac de recyclage des fibres de verre et de céramique (fibres minérales artificielles).

**Poignées métalliques et éléments décoratifs :**

Le cas échéant, retirez les poignées métalliques et les éléments décoratifs et mettez-les au rebut.

**CONFORMITÉ AUX RÉGLEMENTATIONS DE L'UE**

Thermia d.o.o. déclare par la présente que le dispositif est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes des règlements (UE) n° 305/2011 et (UE) n° 2015/1186 ainsi qu'à la norme EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

La version actuelle et valide de la déclaration de conformité (DoC) est disponible sur [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).



## FICHE DE GARANTIE

Nous offrons une garantie de 24 mois sur les poêles à bois Thermia, à compter de la date d'achat. Pour bénéficier de la garantie, les conditions suivantes doivent être remplies :

La garantie exige que le poêle soit correctement raccordé par un professionnel à une cheminée adaptée et qu'il soit mis en service et utilisé conformément au mode d'emploi. Les documents suivants doivent être fournis : une copie de la preuve d'achat, le rapport de ramonage et le calcul du conduit de cheminée selon la norme DIN 4705. Notre garantie couvre la livraison gratuite des pièces de rechange, hors installation et démontage.

Les pièces en contact avec la flamme et les pièces d'usure telles que les joints, les panneaux en terre cuite/vermiculite, les vitres, les revêtements de surface, la peinture, les déflecteurs, les éléments en céramique/carrelage, le parement en pierre, les cendriers, les grilles, les cadres de grille et la porte du foyer ne sont pas couvertes par la garantie.

Les pièces d'usure peuvent être achetées auprès de votre revendeur moyennant un supplément. Voici quelques explications complémentaires :

**Vitres :**

Les vitres ne sont pas endommagées par la température de combustion du poêle à bois, mais peuvent l'être par des chocs (transport, installation, surcharge de combustible, etc.). La présence de suie sur les vitres indique une combustion incomplète, qui peut avoir plusieurs causes (pression/débit des fumées dans la cheminée, combustible inadapté, etc.).

**Revêtements en argile réfractaire/vermiculite :**

Les foyers de nos poêles à bois sont revêtus de revêtements en argile réfractaire/vermiculite. Ces revêtements peuvent également être endommagés par une surchauffe ou des chocs. Si ces revêtements présentent des fissures, il convient de ne les remplacer que lorsque les parois métalliques de la chambre de combustion ne sont plus recouvertes.

La garantie ne couvre pas les dommages ou défauts des appareils ou des pièces causés par :

- une mauvaise manipulation (par exemple, une surchauffe du poêle)
- des influences chimiques ou physiques externes lors du transport, du stockage, de l'installation et de l'utilisation de l'appareil (par exemple, un contact avec de l'eau, des débordements d'aliments, de la condensation), une surchauffe due à une mauvaise utilisation (par exemple, une porte de conduit de fumée ouverte), et les microfissures dans les pièces émaillées ne sont pas considérées comme des défauts.
- l'utilisation de combustibles inadaptés
- un entretien insuffisant, l'utilisation de produits de nettoyage inadaptés
- les fissures dans les pièces émaillées ne constituent pas un défaut.

Pour toute commande de pièces détachées ou demande de prise en charge au titre de la garantie, veuillez fournir les informations suivantes :

- Preuve d'achat/ticket de caisse/ticket de caisse faisant office de justificatif de garantie
- Modèle/nom de l'article du poêle
- Numéro de produit

(Cette information se trouve sur la plaque signalétique à l'arrière du poêle).

### **IMPORTANT :**

Les vitres, le revêtement en pierre et les pierres de vermiculite ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.

### **ATTENTION !**

Lors de la commande de pierres de remplacement, veuillez noter que les pièces en stéatite et en pierre naturelle livrées ultérieurement peuvent présenter de légères différences de couleur et de motif par rapport aux pièces d'origine.

### **REVÊTEMENT EN PIERRE**

Le grès est beaucoup plus fragile que la pierre naturelle. Il est donc essentiel de suivre scrupuleusement les instructions d'utilisation du revêtement en grès, telles que spécifiées dans le manuel de montage et d'utilisation ! Une surchauffe du four peut entraîner une modification de la couleur, voire une fissure, du revêtement en pierre. La garantie du fabricant ne couvre pas ce type de dommages.

Veuillez consulter nos conditions générales de garantie ci-jointes.

IT



Istruzioni per l'installazione e l'uso della  
stufa a legna

XENA



Sede legale:  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Zagabria,  
Croazia

Amministratozione vendite e  
produzione:  
THERMIA d.o.o.  
Industrijska zona Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Croazia

e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## Contenuto:

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Avvertenze                                                        | Pagina 3  |
| 2. Descrizione del camino                                            | Pagina 4  |
| 3. Specifiche tecniche                                               | Pagina 4  |
| 4. Installazione della stufa a legna                                 | Pagina 5  |
| 5. Collegamento della stufa a legna all'alimentazione d'aria esterna | Pagina 6  |
| 6. Collegamento della stufa a legna alla canna fumaria               | Pagina 8  |
| 7. Collegamento del tubo di scarico fumi                             | Pagina 9  |
| 8. Riscaldamento con la stufa a legna                                | Pagina 9  |
| 9. Regolazione della potenza della stufa a legna                     | Pagina 11 |
| 10. Manutenzione e pulizia della stufa a legna                       | Pagina 12 |
| 11. Potenza di riscaldamento ambiente                                | Pagina 14 |
| 12. I punti più importanti in breve                                  | Pagina 14 |
| 13. Dimensioni di installazione                                      | Pagina 15 |
| 14. Ricambi                                                          | Pagina 16 |
| 15. Informazioni sullo smaltimento                                   | Pagina 17 |

## **Elenco di figure/tabelle:**

|                                                                                                         |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Tabella 1 Specifiche tecniche della stufa a legna                                                    | Pagina 4  |
| 2. Figura 1 Taglio delle microconnessioni                                                               | Pagina 5  |
| 3. Figura 2 Installazione del collegamento per l'aspirazione dei fumi                                   | Pagina 5  |
| 4. Figura 3 Sostituzione del coperchio alla base del camino per il collegamento dell'aria esterna       | Pagina 6  |
| 5. Figura 4 Taglio di micro-fessure per l'immissione di aria esterna nella parte posteriore / in basso  | Pagina 7  |
| 6. Figura 5 Collegamento per l'aria esterna sul retro/in basso                                          | Pagina 7  |
| 7. Figura 6 Collegamento della stufa a legna al camino                                                  | Pagina 8  |
| 8. Tabella 2 Quantità massima di carburante                                                             | Pagina 10 |
| 9. Figura 7 Utilizzo del regolatore di pressione dell'aria                                              | Pagina 12 |
| 10. Figura 8 Svuotamento del cassetto della cenere                                                      | Pagina 13 |
| 11. Tabella 3 L'efficienza del riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui è situato il camino | Pagina 14 |

## 1. AVVERTENZE

# PERICOLO !

Informazioni importanti per l'installazione e il funzionamento della vostra stufa a legna.

**Per evitare problemi durante il funzionamento, è necessario osservare scrupolosamente le seguenti istruzioni! !!! Attenersi a tutte le istruzioni contenute nel manuale di installazione e funzionamento !!!**

La canna fumaria è il "motore" della vostra stufa a legna. Deve essere adatta al collegamento della stufa scelta per garantirne il corretto funzionamento.

In autunno e in primavera, durante le stagioni di transizione, con temperature esterne intorno ai 15°C possono verificarsi problemi di tiraggio nella canna fumaria. In caso di dubbio, è meglio evitare di utilizzare la stufa a legna.

La vostra stufa a legna è adatta esclusivamente ai combustibili specificati nelle istruzioni per l'uso. L'utilizzo di combustibili diversi da quelli elencati non è consentito. Non bruciate mai rifiuti di alcun tipo. Ciò non solo inquina l'ambiente, ma danneggia anche la stufa a legna. Le violazioni possono comportare anche conseguenze legali. Non aggiungete mai più combustibile nella camera di combustione di quanto specificato nelle istruzioni per l'uso. In genere, è consentito aggiungere un solo strato di combustibile.

**Nota: la potenza termica di 1 kg di legna da ardere secca, a seconda del tipo di legno, è compresa tra 4 e 4,5 kW/h. Per una stufa a legna da 7 kW, ciò equivale a un consumo massimo di 2,28 kg/h di legna all'ora.**

Quando si accende una stufa a legna fredda, sulla superficie interna del focolare potrebbe comparire una colorazione scura. Questa colorazione scomparirà una volta raggiunta la temperatura di esercizio.

Aggiungere altro combustibile solo dopo che il carico precedente si è completamente consumato. Evitare che si accumulino braci nel focolare.

Aprire lo sportello del focolare solo durante il funzionamento per aggiungere combustibile. Aprire lo sportello del focolare lentamente! Aprirlo troppo velocemente può creare una corrente d'aria che potrebbe aspirare la cenere dal focolare.

Si prega di osservare attentamente anche le informazioni relative alla regolazione dell'aria di combustione riportate nel manuale di istruzioni. La corretta impostazione del regolatore dell'aria è fondamentale per una combustione efficiente. Lievi variazioni sono possibili a seconda del tiraggio effettivo della canna fumaria.

**Evitare il funzionamento a combustione lenta. Se si desidera una potenza inferiore a quella nominale, utilizzare meno combustibile; in nessun caso si deve chiudere completamente l'aria di combustione.**

## 2. DESCRIZIONE DEL CAMINO

Queste stufe a legna sono progettate per riscaldare singoli ambienti e come complemento al riscaldamento centralizzato. Sono ideali per riscaldare occasionalmente una stanza o per creare un'atmosfera speciale ammirando il fuoco attraverso lo sportello in vetro.  
Queste stufe sono prodotte in conformità alle norme DIN 18 891/A2, tipo 1, e DIN EN 16510.

## 3. SPECIFICHE TECNICHE

| Designazione del simbolo | Potenza ridotta (kW) | Carburanti                     | dimensione<br>AxLxP | diametro del<br>tubo di scarico | Peso (kg) |
|--------------------------|----------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------------|-----------|
| XENA                     | 7                    | Legna<br>bricchette di lignite | 1650x468x468        | Ø 150                           | 116       |

Tabella 1 Specifiche tecniche della stufa a legna

Tipo di apparecchio: Riscaldatore locale ad alimentazione a combustibili solidi

| Tipo di carburante:                                                                                                                                                                                                 | legna da<br>ardere | bricchette<br>di lignite |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Emissioni di polveri con un contenuto di ossigeno del 13% a potenza termica nominale, arrotondate al numero intero più vicino.                                                        | 7,0                | 7,0                      |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Potenza termica nominale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), arrotondata a una cifra decimale.                        | 7,1                | 7,0                      |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Potenza termica parziale o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se specificato, arrotondato a una cifra decimale.                                             | 4,6                | 4,6                      |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Potenza termica parziale per il riscaldamento degli ambienti o per il campo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se specificata, arrotondata a una cifra decimale.     | 4,6                | 4,6                      |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Efficienza del dispositivo alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero più vicino.                                                                                     | 80                 | 80                       |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Efficienza del dispositivo a potenza termica parziale, arrotondata al numero intero più vicino.                                                                                       | 77                 | 80                       |
| <b>CO<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di CO con un contenuto di ossigeno del 13% a potenza termica nominale, arrotondate al numero intero più vicino.                                    | 1074               | 1014                     |
| <b>CO<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di CO con un contenuto di ossigeno del 13% per la produzione parziale di calore, ove specificato, arrotondate al numero intero più vicino.        | 1579               | 1433                     |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di NO <sub>x</sub> con un contenuto di ossigeno del 13% e una potenza termica nominale, arrotondate al numero intero più vicino.                  | 80                 | 147                      |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di NO <sub>x</sub> con un contenuto di ossigeno del 13% sulla potenza termica parziale, arrotondate al numero intero più vicino ove specificato. | 119                | 152                      |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di idrocarburi con un contenuto di ossigeno del 13% a potenza termica nominale, arrotondate al numero intero più vicino.                          | 75                 | 82                       |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di idrocarburi con un contenuto di ossigeno del 13% per unità di potenza termica, ove specificato, arrotondate al numero intero più vicino.      | 92                 | 86                       |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di polveri sottili con un contenuto di ossigeno del 13% a potenza termica nominale, arrotondate al numero intero più vicino.                       | 39                 | 36                       |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emissioni di polveri sottili con un contenuto di ossigeno del 13% sulla potenza termica parziale, arrotondate al numero intero più vicino ove specificato.  | 47                 | 37                       |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Tiraggio minimo del camino alla potenza termica nominale, arrotondato al numero intero più vicino.                                                                                    | 12,2               | 12,2                     |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Tiraggio minimo del camino a potenza termica parziale, se specificato, arrotondato al numero intero più vicino.                                                                      | 6,1                | 6,3                      |

Camera di combustione intermittente per funzionamento a camera chiusa –

Distanza da componenti combustibili dell'edificio:

dB (fondo): 0

dF (pavimento anteriore): 0 mm

dC (soffitto): 0

dR (posteriore): 200 mm

dS (laterale): 300 mm

dL (irraggiamento laterale): 450 mm

dP (anteriore): 1000 mm

s NDP

Questo prodotto soddisfa i requisiti del Regolamento (UE) 2015/1186 e della Fase 2 del BImSchV.



\*\*Simbolo della targhetta - "Leggere e seguire le istruzioni per l'uso"

#### 4. INSTALLAZIONE DELLA STUFA A LEGNA

Durante l'installazione è necessario rispettare tutte le normative locali, comprese quelle relative agli standard nazionali ed europei. Si consiglia di consultare uno spazzacamino locale. Le stufe vengono consegnate su pallet di trasporto e sono predisposte per il collegamento superiore alla canna fumaria. Prima di collegare la stufa alla canna fumaria, è necessario rimuovere il coperchio di raccordo del tubo di scarico fumi (Figura 1).

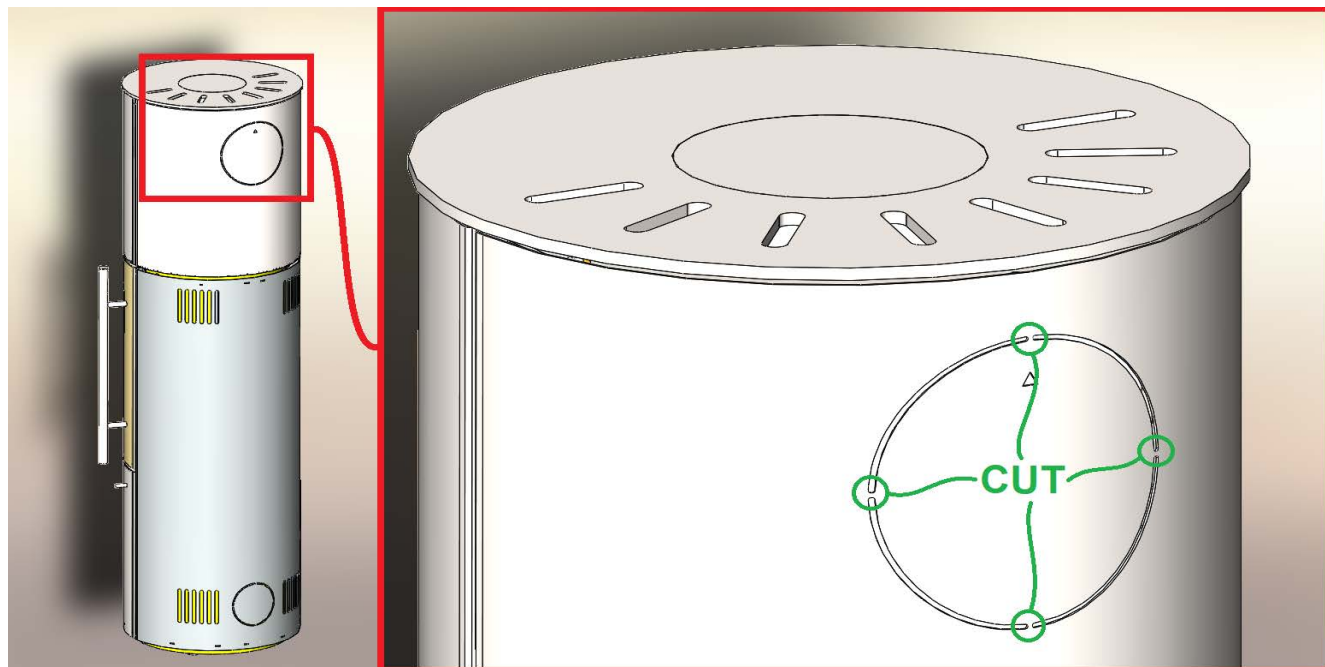


Figura 1 Taglio delle microconnessioni

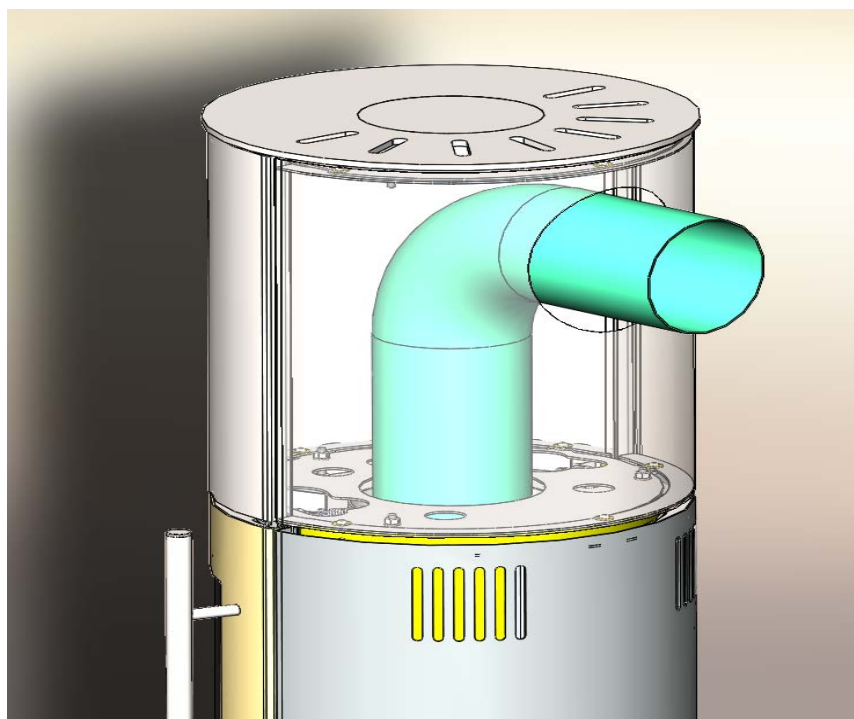


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* L'immagine è puramente illustrativa e potrebbe non rappresentare l'aspetto reale del prodotto.

## 5. COLLEGAMENTO DELLA STUFA A LEGNA ALL'ALIMENTAZIONE D'ARIA ESTERNA

Il caminetto offre la possibilità di collegare un'alimentazione d'aria esterna. Ciò richiede un tubo flessibile in alluminio con un diametro interno di 150 mm e un morsetto corrispondente. L'alimentazione d'aria esterna è consigliata quando il caminetto funziona in condizioni sfavorevoli (Tabella 2), nonché per aumentarne l'efficienza (l'alimentazione d'aria è necessaria per il corretto funzionamento del caminetto. Se si utilizza l'aria ambiente, è necessario aprire la finestra più frequentemente). Lo schema di collegamento per l'alimentazione d'aria esterna è mostrato nelle Figure 3 e 4. Il collegamento può essere effettuato attraverso il pavimento della stanza o attraverso la parete.

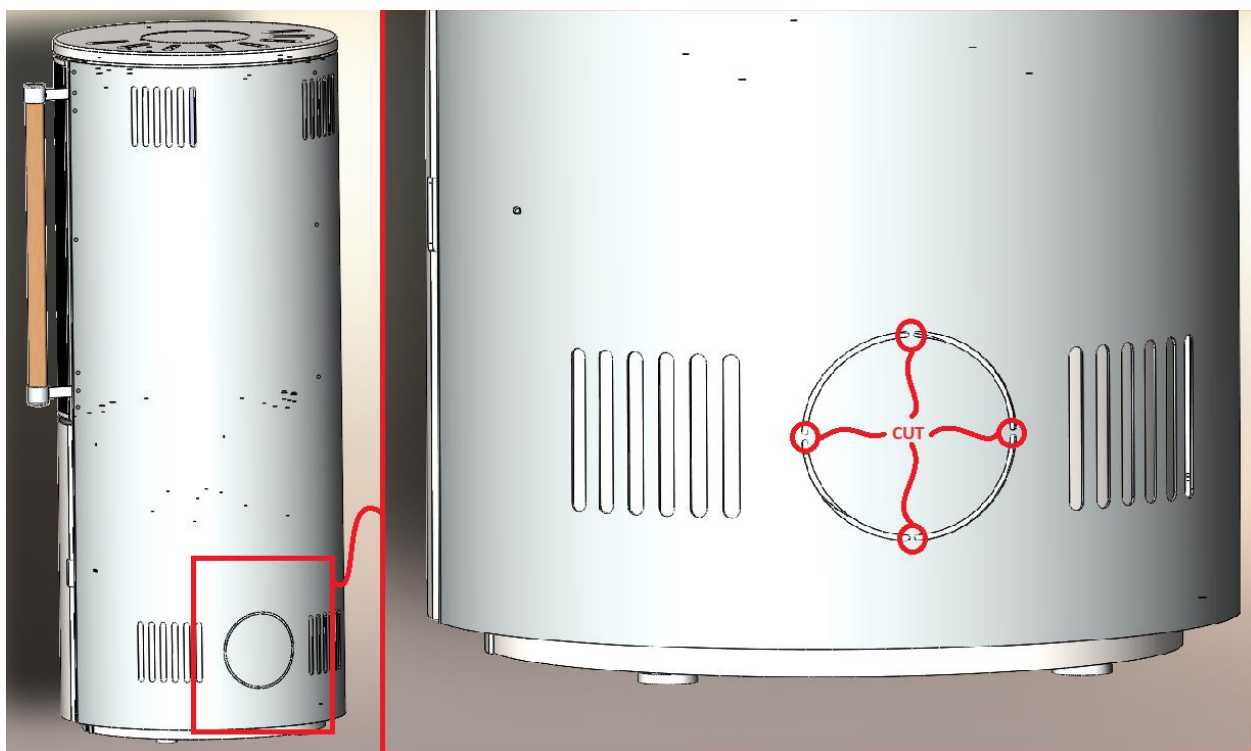


Figura 3 Sostituzione del coperchio alla base del camino per il collegamento dell'aria esterna

\*\* L'immagine è puramente illustrativa e potrebbe non rappresentare l'aspetto reale del prodotto.



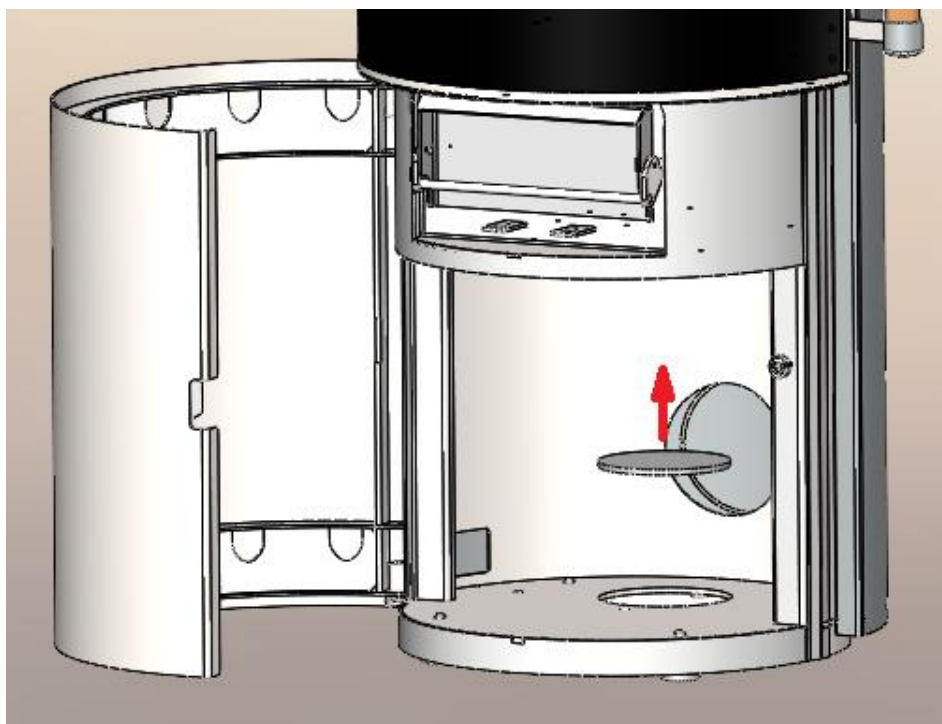


Figura 4 Taglio di micro-aperture per l'immissione di aria esterna nella parte posteriore/inferiore

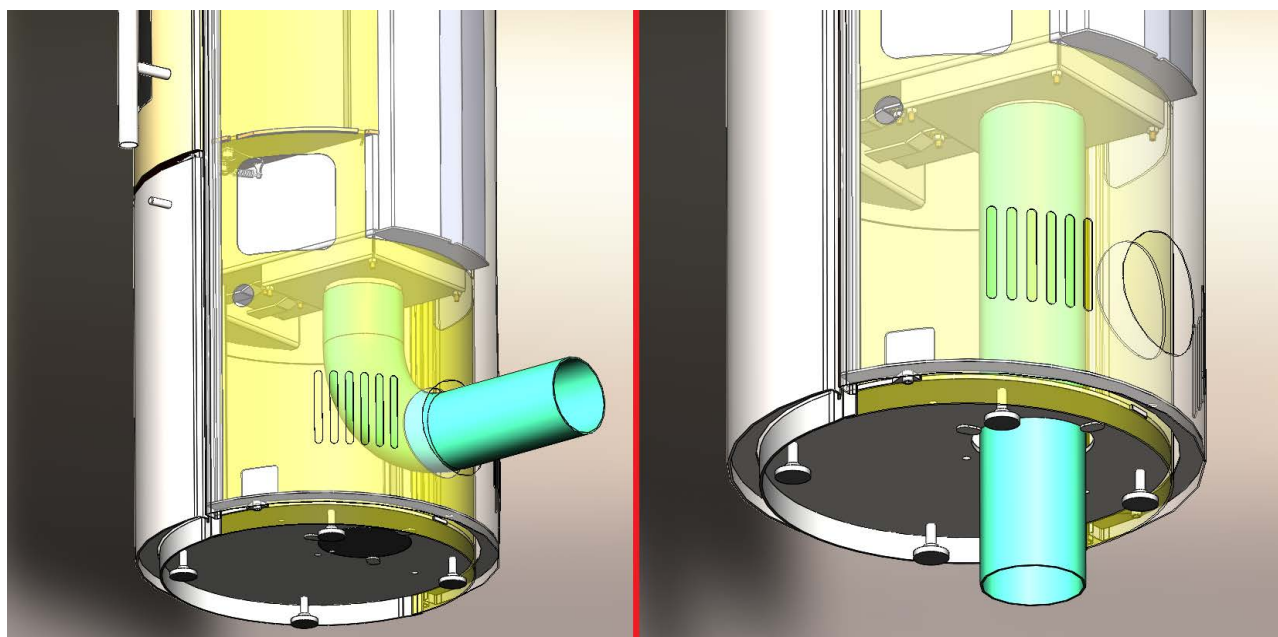


Figura 4 Collegamento per l'aria esterna sul retro/in basso

## 6. COLLEGAMENTO DELLA STUFA A LEGNA ALLA CANNA FUMARIA

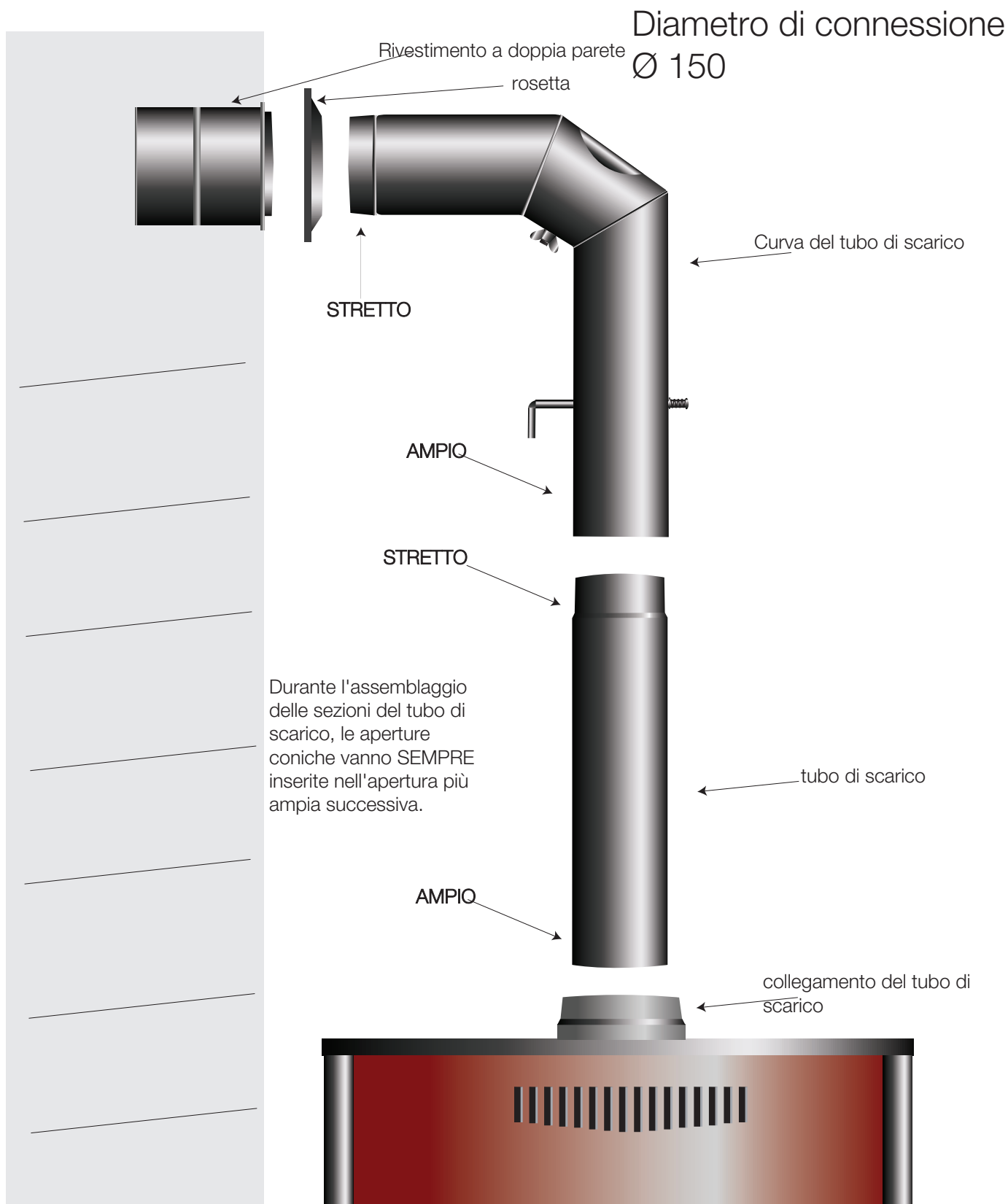


Figura 5 Collegamento della stufa a legna al camino

### IMPORTANTE

È necessario rispettare le normative nazionali di installazione e i codici edilizi in quest'area. È richiesto un camino con una classe di temperatura di almeno T400, resistente agli incendi del camino e alle alte temperature.

Se il caminetto viene installato su una superficie combustibile o termosensibile, deve essere posizionato su una base solida e non combustibile (ad esempio, lamiera, ceramica, pietra). La base deve essere più ampia dell'ingombro del caminetto, nello specifico: almeno 200 mm sul retro, almeno 300 mm sui lati e 500 mm sul davanti. Mantenere una distanza minima di 200 mm dai materiali combustibili o termosensibili sui lati e sul retro del caminetto. Nella zona di irraggiamento diretto (fronte del caminetto), la distanza minima dai materiali combustibili e termosensibili deve essere di 450 mm sui lati e 1000 mm sul davanti. Qualora ciò non sia possibile per qualsiasi motivo, i materiali termosensibili devono essere protetti da un apposito dispositivo di protezione non combustibile.

Inoltre, durante l'installazione, assicurarsi che vi sia un accesso adeguato all'apparecchio, ai raccordi e alla canna fumaria per consentire una facile pulizia e manutenzione.

Nota: lo spazio minimo di installazione non è specificato nel certificato.

**Attenzione:**

Il calore radiante, soprattutto quello del pannello in vetroceramica, può facilmente incendiare oggetti infiammabili nelle vicinanze. Pertanto, mantenere sempre la distanza minima da materiali combustibili. La stufa a legna deve essere installata orizzontalmente. Il locale in cui viene installata deve essere adeguatamente ventilato. Quando la stufa funziona alla sua potenza nominale, sono necessari circa 30 m<sup>3</sup>/h di aria per una combustione ottimale. L'aria fresca può essere fornita aprendo una finestra o una porta. Idealmente, un'area di ventilazione (da 150 a 200 cm<sup>2</sup>) dovrebbe essere situata vicino alla stufa.

**IMPORTANTE**

I ventilatori di aspirazione installati nella stessa stanza o nello stesso sistema di ricambio d'aria dei caminetti possono causare problemi.

In questi casi, assicurarsi un adeguato apporto di aria fresca o installare dispositivi di monitoraggio della pressione negativa. L'unità non deve essere installata in sistemi di ventilazione con una pressione negativa inferiore a -15 Pa. Si consiglia di consultare uno spazzacamino locale.

## 7. COLLEGAMENTO DEL TUBO DI SCARICO FUMI

Le nostre stufe a legna sono prodotte secondo le norme DIN 18 891/A2, tipo 1, e DIN EN 16510 e possono essere collegate a canne fumarie a più condotti.

Per il collegamento alla canna fumaria, sono forniti tubi e gomiti con un diametro di 150 mm, prodotti secondo la norma DIN 1298. È importante sottolineare che tutti i componenti per il collegamento alla canna fumaria (uscita fumi, tubi, gomiti e raccordo alla canna fumaria) devono essere collegati saldamente e a tenuta stagna. Il diametro della canna fumaria deve essere almeno uguale o superiore al diametro del tubo della stufa.

La stufa a legna funzionerà correttamente se collegata a una canna fumaria ben mantenuta, che raggiunga la pressione negativa richiesta di 12 Pa, consentendo così l'espulsione dei fumi prodotti durante la combustione. Un tiraggio eccessivo della canna fumaria può causare problemi di regolazione della potenza della stufa, nonché sovraccarichi e potenziali danni alla stufa stessa. In questi casi, si consiglia una canna fumaria con serranda. Ciò consente di mantenere la pressione negativa entro i limiti prescritti. L'idoneità del camino deve essere verificata in conformità alle norme EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 e EN 13384-1:2015+A1:2019.

Importante: il corretto funzionamento del camino deve essere dimostrato mediante un calcolo secondo la norma EN 13384-2:2015+A1:2019, tenendo conto delle effettive condizioni del luogo di installazione. Si raccomanda di consultare uno spazzacamino certificato o un professionista qualificato.

## 8. RISCALDAMENTO CON LA STUFA A LEGNA

Il design di questa stufa a legna garantisce che il focolare rimanga sempre chiuso, tranne durante il funzionamento, anche quando non è in uso.

**Attenzione:** le maniglie della stufa si surriscaldano durante il funzionamento e devono essere maneggiate con guanti protettivi.

**Importante:**

il focolare e il coperchio del cassetto cenere devono essere sempre chiusi, tranne che per accendere il fuoco, aggiungere combustibile e rimuovere le braci, per evitare la fuoriuscita dei gas di combustione.

## Combustibile consigliato

Queste stufe a legna sono adatte per bruciare legna da ardere e bricchette di lignite. Utilizzare legna asciutta (<20% di umidità). La combustione di legna umida produce catrame, che può accumularsi all'interno della stufa, del tubo di scarico dei fumi e della canna fumaria.

## Importante!

- Utilizzare solo il combustibile consigliato. Non bruciare rifiuti, soprattutto plastica, poiché ciò danneggerebbe la stufa e la canna fumaria e nuocerebbe all'ambiente. Bruciare scarti di truciolo è pericoloso perché gli adesivi contenuti nel truciolo possono causare surriscaldamento e danni alla stufa.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato se le guarnizioni dello sportello sono danneggiate per impedire la fuoriuscita dei gas di combustione.
- Chiudere tutte le valvole di controllo dell'alimentazione dell'aria al termine del processo di combustione e quando l'impianto di riscaldamento non è più in funzione;

## Quantità massima di carburante da scaricare:

| Legna da ardere (circonferenza 30-35 cm, lunghezza 33 cm) | 2-3 Pezzo, ~ 2,27 kg |
|-----------------------------------------------------------|----------------------|
| bricchette di lignite                                     | 4 Pezzo, ~ 1,64 kg   |

Tabella 2 Quantità massima di carburante

Il focolare di questa stufa a legna è progettato per un utilizzo occasionale. Per prestazioni ottimali, si raccomanda di mantenere una fiamma costante durante il funzionamento e di rabboccare regolarmente il combustibile secondo le istruzioni.

## Accensione iniziale

Per l'accensione iniziale, utilizzare carta di giornale e legna secca e tritata. Iniziare con un fuoco moderato, utilizzando non più della metà della quantità di combustibile consigliata. Durante la prima accensione potrebbero verificarsi fumo e odore, poiché la vernice termoresistente che riveste le parti metalliche della stufa si sta asciugando. Durante questo processo, la vernice sarà morbida e potrà danneggiarsi facilmente al tatto o appoggiando oggetti sulle parti verniciate. Assicurarsi che la stanza in cui è installata la stufa sia ben ventilata. Familiarizzare con la regolazione dell'aria durante l'accensione iniziale. Nei primi giorni, mantenere il fuoco moderato, quindi aumentare gradualmente la quantità di combustibile fino a raggiungere la potenza termica nominale. Seguendo questa procedura, la durata della stufa sarà maggiore.

## Accensione del fuoco

Si consiglia di disporre uno strato di legna secca e tritata su un foglio di giornale, seguito da 2-3 pezzi di legna più piccoli. Aprire completamente entrambe le valvole di regolazione dell'aria e lasciare che il combustibile prenda fuoco completamente. Aggiungere altri 3-4 pezzi di legna più piccoli, se necessario. Durante la fase iniziale di accensione, si consiglia di lasciare lo sportello del focolare leggermente aperto (circa 2 cm) per 2-4 minuti per evitare la formazione di condensa sullo sportello in vetroceramica.

Non lasciare la stufa incustodita durante la fase iniziale di accensione. Lo sportello del focolare deve essere sempre chiuso, tranne quando si aggiunge combustibile o si pulisce la stufa. Una volta che la stufa è ben accesa e si è formato un letto di braci sufficiente, continuare a riscaldare come di consueto.

## IMPORTANTE:

- Non utilizzare mai benzina o altri combustibili liquidi per accendere il fuoco. Non conservare liquidi infiammabili o altri oggetti altamente infiammabili vicino al camino.

## **Funzionamento normale**

Una volta che la stufa ha raggiunto la temperatura di esercizio e il combustibile si è ridotto a braci, è possibile aggiungere la quantità di combustibile consigliata secondo la tabella (pagina 10). La potenza della stufa si regola tramite i comandi dell'aria primaria e secondaria, a seconda del combustibile utilizzato, come descritto di seguito. Se il combustibile utilizzato (secondo la Tabella 2, pagina 10) brucia entro un'ora, le stufe XENA funzioneranno a una potenza termica nominale di 7 kW. Le stufe funzionano in modalità normale quando si aggiunge la quantità di combustibile consentita ogni ora e il regolatore è impostato in modo che il combustibile aggiunto si riduca a braci entro un'ora.

## **IMPORTANTE:**

- A causa del rischio di sovraccarico e di danni alla stufa a legna, non è consentito aggiungere grandi quantità di combustibile in una sola volta o ridurre gli intervalli di riscaldamento. Non saranno accettate richieste di garanzia per danni causati dal sovraccarico della stufa.

## **POSSIBILI DISTURBI E RACCOMANDAZIONI**

Se il fumo entra nella stanza, la canna fumaria potrebbe essere ostruita o le condizioni meteorologiche potrebbero essere sfavorevoli. La presenza di fumo nella stanza o un odore sgradevole di fumo durante il funzionamento della stufa sono segnali di questo problema. Controllare e pulire la canna fumaria e, se necessario, chiamare uno spazzacamino. Interrompere immediatamente l'utilizzo in caso di difetti meccanici come sportelli deformati o vetri rotti. Se lo sportello della stufa non si chiude, potrebbe essersi deformato a causa di un sovraccarico. I danni al vetro possono essere causati da urti o usura. In questi casi, spegnere immediatamente il fuoco (non aggiungere altro combustibile) e segnalare il danno al servizio clienti.

## **9. REGOLAZIONE DELLA POTENZA DELLA STUFA A LEGNA**

La potenza della stufa è regolata dal regolatore dell'aria primaria. Il regolatore dell'aria primaria si trova sotto lo sportello della stufa. L'alimentazione dell'aria secondaria, sopra lo sportello, è collegata in modo permanente e non può essere regolata. L'uso corretto del regolatore dell'aria (regolatore di potenza) richiede una certa esperienza. Pertanto, vi preghiamo di seguire le nostre raccomandazioni. Quando accendete la stufa, utilizzate solo legna e aprite completamente (100%) l'aria primaria. Ciò garantisce una quantità d'aria sufficiente per la combustione, consentendo al fuoco di accendersi rapidamente.

### **La potenza erogata dalla stufa a legna, nel range di funzionamento normale, dipende dal combustibile utilizzato.**

Il modello è dotato di un regolatore dell'aria primaria, che consente di controllare l'afflusso d'aria primaria in base al combustibile utilizzato. Per un normale funzionamento con la legna, si consiglia la seguente impostazione del regolatore: aria primaria aperta al 15%. L'aria secondaria è sempre presente. Per un funzionamento pulito con la legna, si prega di utilizzare solo legna ben stagionata e asciutta. Se possibile, si prega di utilizzare solo legna tagliata in modo uniforme; ciò garantisce una combustione omogenea e mantiene più pulito il vetro di visualizzazione.

Seguendo questa raccomandazione, contribuirete anche a salvaguardare l'ambiente!

Per il riscaldamento con bricchette di lignite, si consigliano le seguenti impostazioni di controllo: Aria primaria aperta all'80%. L'aria secondaria è sempre presente.

La resa termica di una stufa a legna dipende non solo dalla regolazione del regolatore e dal tipo di combustibile, ma anche dalle dimensioni dei ceppi e dal tiraggio della canna fumaria. I ceppi più piccoli bruciano più velocemente e possono produrre più calore rispetto a quelli più grandi, a parità di regolazione del regolatore. Allo stesso modo, si ottiene una maggiore resa termica, a parità di regolazione del regolatore, se il tiraggio della canna fumaria è migliore, ovvero se è superiore a quello desiderato. Con il tempo, acquisirete familiarità con le caratteristiche della vostra stufa a legna e imparerete a controllarla con precisione.

L'utilizzo del regolatore di pressione dell'aria è illustrato nell'immagine allegata:

## RISCALDAMENTO

## FUNZIONAMENTO NORMALE

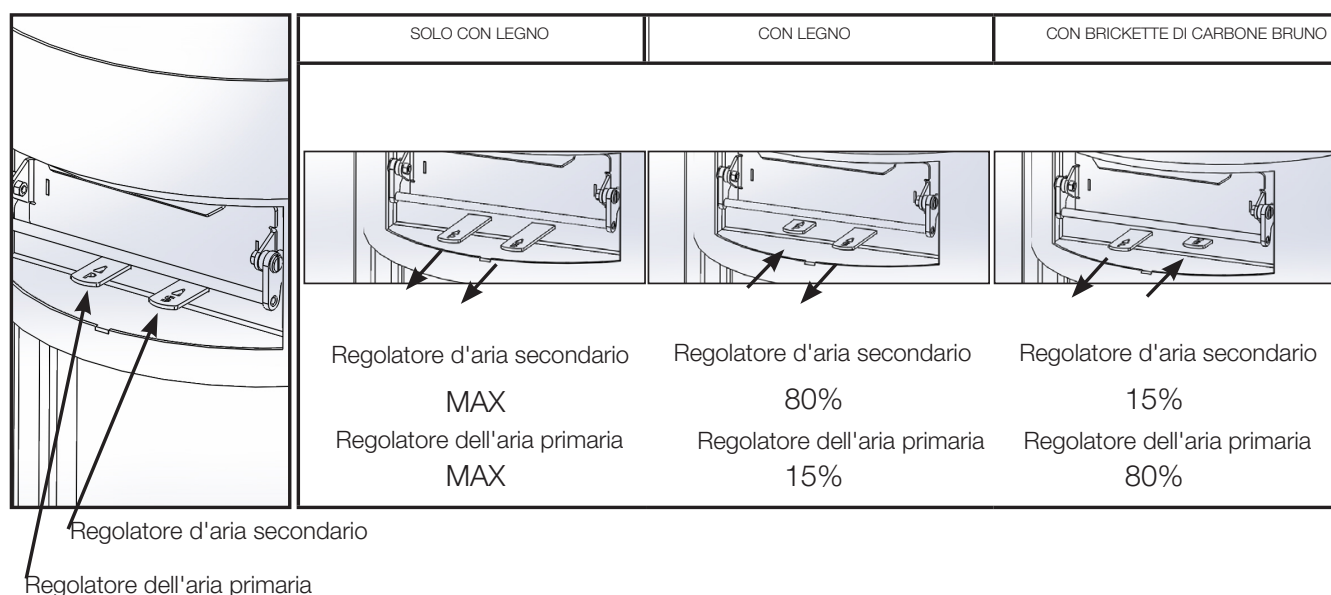


Figura 6 Utilizzo del regolatore di pressione dell'aria

### IMPORTANTE:

- Non aggiungere altro combustibile finché quello precedentemente aggiunto non si sarà ridotto a braci. Ciò riduce la possibilità che i fumi di combustione fuoriescano nell'ambiente. Prima di aggiungere combustibile, assicurarsi di scuotere la griglia del focolare per garantire un flusso d'aria adeguato alla combustione. Durante il normale funzionamento, la valvola di regolazione dell'aria primaria non deve mai essere aperta completamente (100%), poiché ciò potrebbe sovraccaricare e danneggiare la stufa.
- Il design garantisce che il vetro dello sportello del focolare rimanga sempre pulito. La fuliggine può accumularsi sul vetro solo in caso di combustione incompleta, causata da una canna fumaria inadeguata o difettosa, da una quantità insufficiente di ossigeno, da legna umida o da un combustibile non idoneo.

### RISCALDAMENTO DURANTE IL PERIODO TRANSITORIO

Durante le stagioni di transizione, quando la temperatura esterna supera i 15°C, la canna fumaria potrebbe non essere in grado di creare la necessaria pressione negativa. In questo caso, prova a utilizzare pezzi di legna più piccoli, ad aggiungere quantità minori di combustibile e a scuotere la griglia più frequentemente per garantire un flusso d'aria sufficiente alla combustione.

### 10. MANUTENZIONE E PULIZIA DELLA STUFA A LEGNA

Almeno una volta all'anno è necessario pulire la stufa a legna e i condotti di scarico dai residui. Se si utilizza legna umida, la pulizia deve essere effettuata più frequentemente. La stufa e i condotti di scarico sono rivestiti con una vernice resistente alle alte temperature. Questa vernice si indurisce dopo la seconda o terza accensione. Solo a quel punto le parti verniciate possono essere pulite con un panno leggermente umido e privo di lanugine. Il vetro dello sportello del focolare può essere pulito con un detergente per vetri solo quando è freddo. Eventuali opacizzazioni iniziali del vetro durante la cottura possono essere pulite con un panno asciutto (non sintetico) purché il vetro non sia troppo caldo.



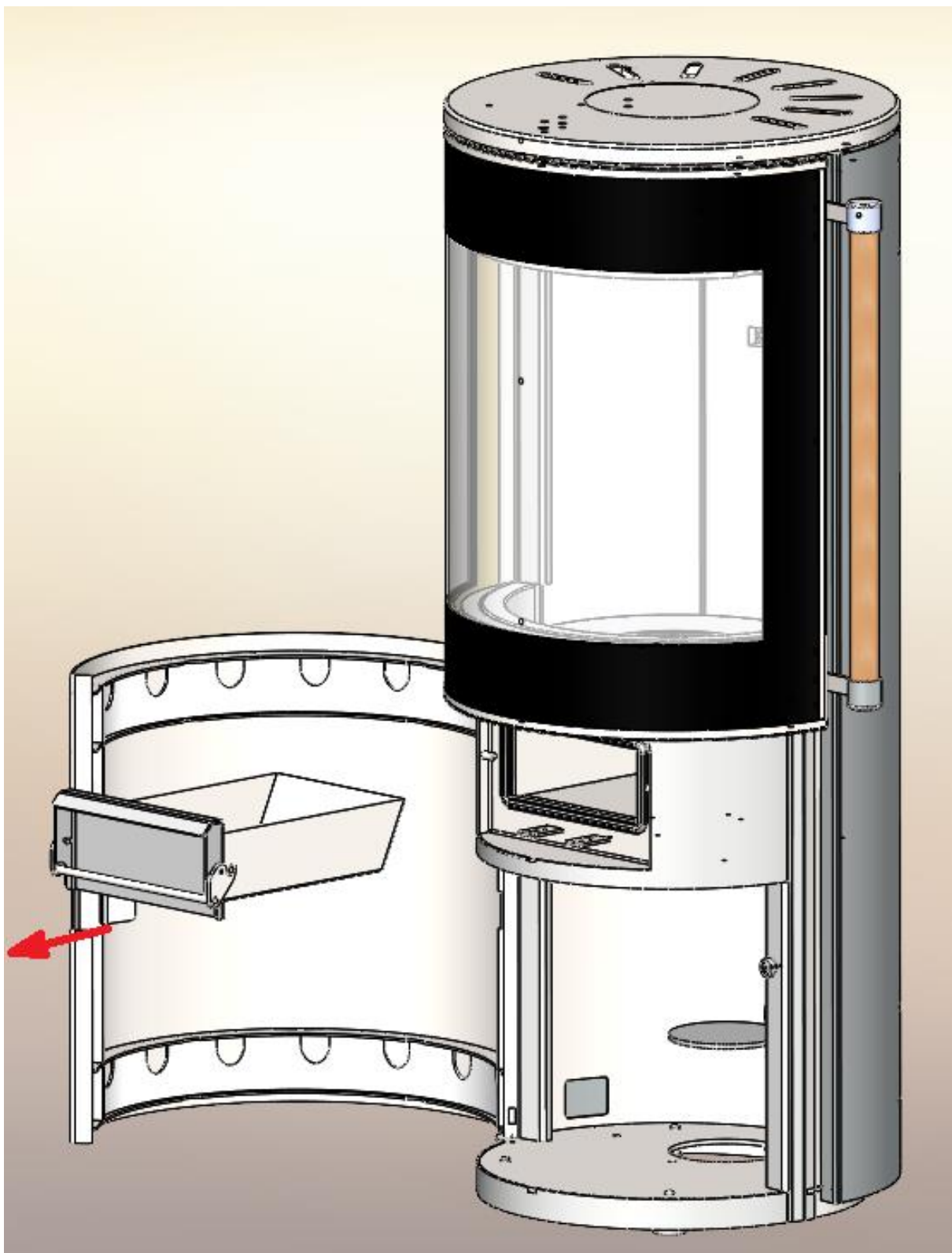


Figura 8 Svuotamento del cassetto della cenere

\*\* L'immagine è puramente illustrativa e potrebbe non rappresentare l'aspetto reale del prodotto.



## IMPORTANTE:

- La stufa a legna deve essere pulita solo quando è fredda. Sconsigliamo vivamente di pulire una stufa a legna calda con un panno umido.
- Svuotare regolarmente il cassetto della cenere. Durante lo svuotamento, tenere presente che il cassetto sarà caldo e pertanto non deve essere appoggiato su superfici infiammabili o sensibili al calore.
- Evitate che la cenere del cassetto raccogli cenere tocchi la griglia del camino, altrimenti si surriscalderebbe e si danneggerebbe.
- In caso di problemi con la stufa a legna, si prega di contattare lo spazzacamino o un centro di assistenza nella propria zona.

## 11. POTENZA DI RISCALDAMENTO AMBIENTE

La superficie riscaldata in m<sup>3</sup> dipende dal tipo di impianto di riscaldamento e dall'isolamento termico dell'edificio. Migliore è l'isolamento termico, minore sarà la dispersione di calore e quindi maggiore sarà la superficie riscaldabile.

|      | 200 m <sup>3</sup>                     | 150 m <sup>3</sup>                          | 120 m <sup>3</sup>                      |
|------|----------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 7 kW | Condizioni di riscaldamento favorevoli | Condizioni di riscaldamento meno favorevoli | Condizioni di riscaldamento sfavorevoli |

Tabella 3 L'efficienza del riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui è situato il camino.

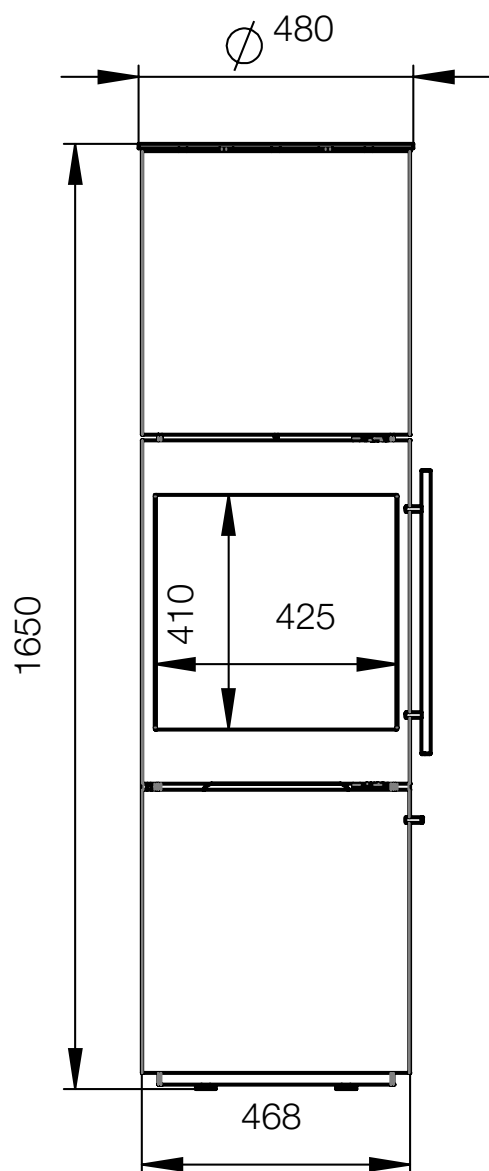
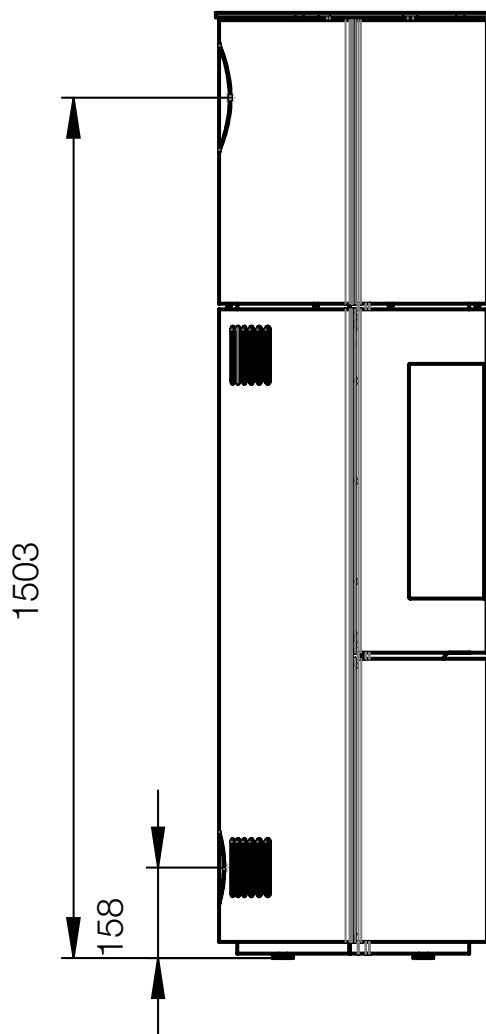
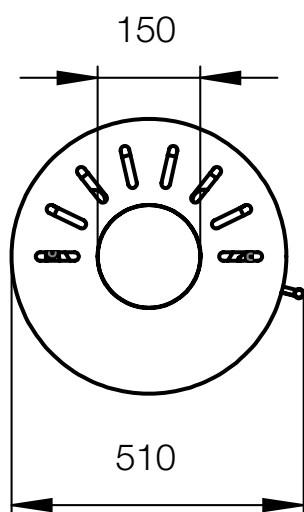
Il riscaldamento a orari prestabiliti (ad esempio, nei fine settimana) o con interruzioni superiori alle 8 ore è considerato una condizione di riscaldamento meno favorevole o addirittura sfavorevole.

## 12. I PUNTI PIÙ IMPORTANTI IN BREVE

- Collocate la stufa a legna in un locale di dimensioni adeguate, in modo che il fabbisogno di calore corrisponda alla potenza termica nominale.
- Per l'accensione e il preriscaldamento, utilizzare legna da ardere asciutta e sottile fino al raggiungimento della temperatura di esercizio. Ciò eviterà la formazione di fumo e consentirà alla stufa di raggiungere più rapidamente la temperatura di esercizio richiesta.
- Quando si utilizza la legna per il riscaldamento, si consiglia di impostare il regolatore dell'aria secondaria (sopra lo sportello) tra il 50% e il 100%. Ciò garantisce una combustione pulita del combustibile senza impatti negativi sull'ambiente. L'aria secondaria contribuisce inoltre a una combustione pulita e a mantenere pulito il vetro della stufa a legna.
- Se si utilizza la legna per il riscaldamento, è necessario impiegare solo legna secca con un contenuto di umidità non superiore al 20%. Questo livello di umidità si raggiunge conservando la legna tagliata per almeno un anno. La legna umida brucia in modo incompleto e ha un basso potere calorifico.
- Utilizzare esclusivamente i carburanti consigliati (pagina 10).

Per il vostro stesso beneficio, vi preghiamo di seguire le istruzioni per l'uso della stufa a legna.

### 13. DIMENSIONI DI INSTALLAZIONE



### Dati tecnici

|                                            |             |
|--------------------------------------------|-------------|
| Altezza (mm)                               | 1650        |
| Larghezza (mm)                             | 468         |
| Profondità (mm)                            | 480         |
| Potenza termica nominale (kW)              | 7           |
| Dimensioni della camera di combustione(mm) | 390x340x340 |
| Peso ( kg )                                | 130         |
| Consumo orario                             | 2,27 kg/h   |
| Dimensioni del disco (A x L)( mm )         | 410x425     |

DIN EN 16510  
BMSCH2

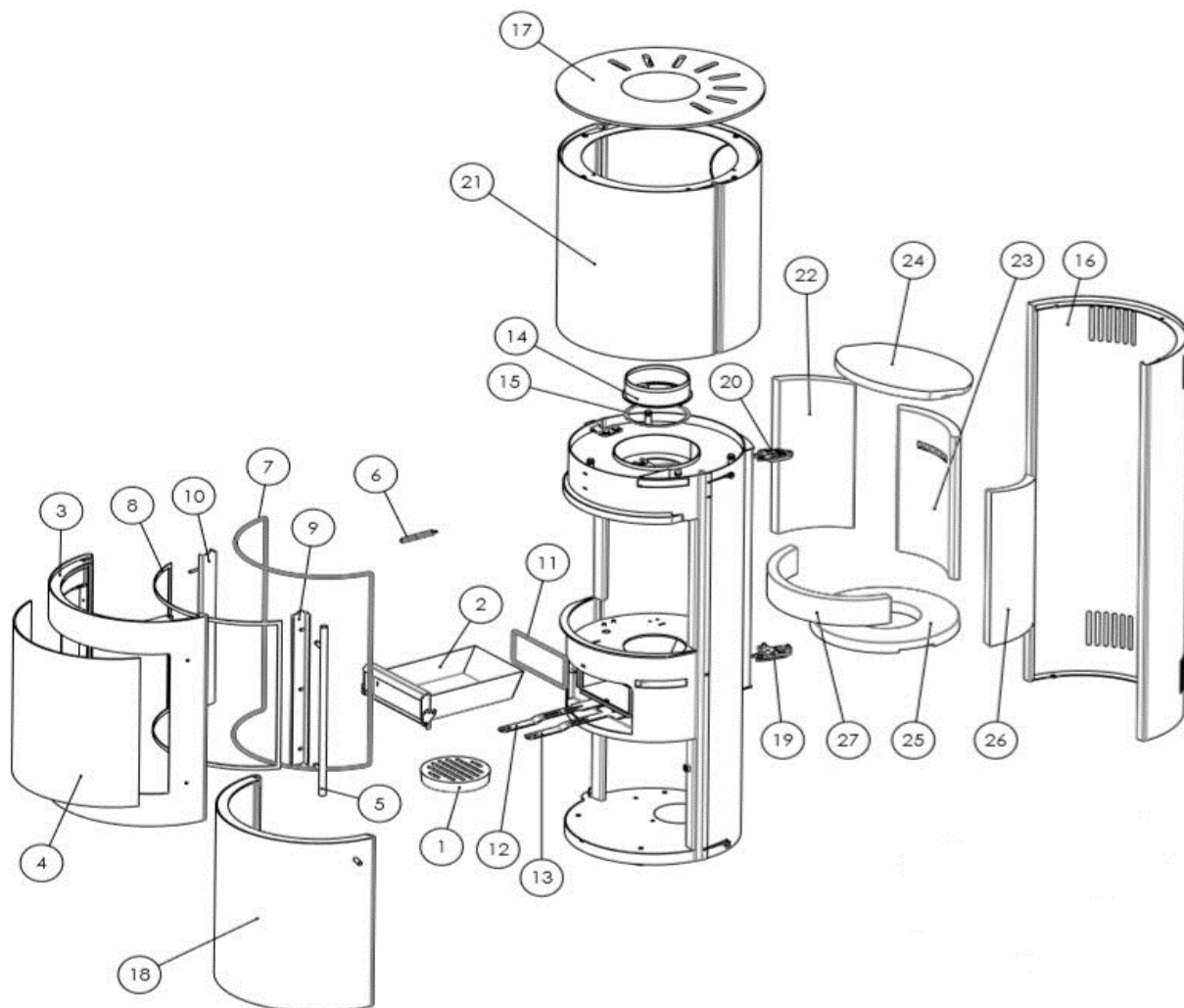
## 14. RICAMBI

NAME: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                            |
|-----|------------------|---------------------------------|
| 1   | 115023           | GRIGLIA ROTONDA                 |
| 2   | X15-300-02-000-1 | CASSETTO CENERE                 |
| 3   | X15-495-11-000   | PORTA DEL FOCOLARE              |
| 4   | 115917           | VETRO                           |
| 5   | X00-467-36-000   | MANIGLIA DELLA PORTA            |
| 6   | X00-300-00-012   | MOLLA DELLA PORTA               |
| 7   | X00-300-07-007   | GUARNIZIONE DELLA PORTA         |
| 8   | X00-300-07-006   | GUARNIZIONE DEL VETRO           |
| 9   | X15-439-01-007   | SUPPORTO VETRO DESTRO           |
| 10  | X15-439-01-004   | SUPPORTO VETRO SINISTRO         |
| 11  | X00-439-04-002   | GUARNIZIONE DEL CASSETTO CENERE |
| 12  | X15-300-00-002   | REGOLATORE ARIA PRIMARIA        |
| 13  | X15-300-00-003   | REGOLATORE ARIA SECONDARIA      |
| 14  | X15-230-79-000   | RACCORDO PER CANNA FUMARIA      |
| 15  | X00-011-00-004   | GUARNIZIONE DEL RACCORDO FUMI   |
| 16  | X15-300-13-001-1 | PARETE POSTERIORE               |
| 17  | X15-300-17-001   | COPERTURA                       |
| 18  | X15-300-11-000-1 | PORTA INFERIORE                 |
| 19  | X15-495-40-000   | BLOCCO AUTOMATICO INFERIORE     |
| 20  | X15-495-40-000   | BLOCCO AUTOMATICO SUPERIORE     |
| 21  | X15-300-14-000   | BATTERIA                        |
| 22  | X00-300-25-001   | CALCESTRUZZO REFRATTARIO        |
| 23  | X00-300-25-002   | CALCESTRUZZO REFRATTARIO        |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMICULITE                     |
| 25  | X00-300-25-005   | CALCESTRUZZO REFRATTARIO        |
| 26  | X00-300-25-006   | CALCESTRUZZO REFRATTARIO        |
| 27  | X00-300-25-007-1 | CALCESTRUZZO REFRATTARIO        |
| 28  | X00-300-25-000-1 | KIT DI CALCESTRUZZO REFRATTARIO |



## 15. INFORMAZIONI SULLO SMALTIMENTO

Thermia d.o.o. garantisce che i suoi prodotti siano ecocompatibili durante tutto il loro ciclo di vita.

Ci impegniamo a fornire assistenza per i nostri prodotti anche dopo la fine del loro ciclo di vita. Per un corretto smaltimento dell'apparecchio, consigliamo vivamente di contattare un'azienda locale specializzata nello smaltimento dei rifiuti.

Al termine del ciclo di vita del prodotto, si consiglia di rimuovere tutte le parti che vengono a contatto con la fiamma, come vetro, camera di combustione, griglie, piastre di aspirazione, deflettori, rivestimenti della camera di combustione (ad esempio, argilla refrattaria), ceramiche, elementi di accensione, ecc. Smaltire sensori, sensori della camera di combustione e termometri con i normali rifiuti domestici.

### Informazioni sui singoli componenti del dispositivo

#### **Argilla refrattaria nella camera di combustione:**

Rimuovere dall'apparecchio tutti i componenti in argilla refrattaria installati nella camera di combustione. Se presenti, è necessario rimuovere preventivamente tutti i dispositivi di fissaggio. I componenti in argilla refrattaria che sono venuti a contatto con il fuoco o i gas di combustione devono essere smaltiti; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

#### **Vermiculite nella camera di combustione:**

Rimuovere tutta la vermiculite installata nella camera di combustione dell'apparecchio. Se presenti, è necessario rimuovere preventivamente gli elementi di fissaggio. La vermiculite venuta a contatto con il fuoco o con i gas di scarico deve essere smaltita; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

#### **Pannello in vetroceramica:**

Rimuovere il pannello in vetroceramica utilizzando strumenti idonei. Rimuovere eventuali sigilli e, se presenti, staccarlo dal telaio. La vetroceramica trasparente è generalmente riciclabile, ma deve essere separata in pannelli decorati e non decorati. Il pannello in vetroceramica può essere smaltito come rifiuto edile.

#### **Lamiera d'acciaio:**

Smontare i componenti in lamiera d'acciaio dell'apparecchio svitandoli o tagliandoli con una smerigliatrice angolare (in alternativa, triturandoli meccanicamente). Rimuovere preventivamente eventuali sigilli. Smaltire le parti in lamiera d'acciaio come rottame metallico.

#### **Ghisa:**

Smontare i componenti in ghisa dell'apparecchio svitandoli o tagliandoli con una smerigliatrice angolare (in alternativa, triturandoli meccanicamente). Rimuovere preventivamente eventuali sigilli. Smaltire le parti in ghisa come rottame metallico.

#### **Pietra naturale:**

rimuovere meccanicamente la pietra naturale presente dal dispositivo e smaltirla come rifiuto edile.

**Guarnizioni (fibra di vetro):**

Rimuovere meccanicamente le guarnizioni dal dispositivo. Questi componenti non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici, poiché i rifiuti in fibra di vetro non possono essere distrutti tramite incenerimento. Smaltire le guarnizioni come fibre di vetro e ceramica (fibre minerali artificiali).

**Maniglie e elementi decorativi in metallo:**

Se presenti, rimuovere le maniglie e gli elementi decorativi in metallo e smaltirli come rottame metallico.

## CONFORMITÀ ALLE NORMATIVE UE



Thermia d.o.o. dichiara che il dispositivo è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni pertinenti dei regolamenti (UE) n. 305/2011 e (UE) n. 2015/1186, nonché alla norma EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

La versione attuale e valida della Dichiarazione di Conformità (DoC) è disponibile sul sito [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).

# FOGLIO DI GARANZIA

Offriamo una garanzia di 24 mesi sulle stufe a legna Thermia, a partire dalla data di acquisto originale. Per usufruire della garanzia, è necessario soddisfare le seguenti condizioni:

La garanzia prevede che la stufa sia collegata correttamente e professionalmente a una canna fumaria idonea e che venga messa in funzione e utilizzata secondo le istruzioni per l'uso. È necessario fornire le seguenti informazioni: copia della prova d'acquisto, rapporto di ispezione dello spazzacamino e calcolo della canna fumaria secondo la norma DIN 4705. La nostra garanzia copre la consegna gratuita dei pezzi di ricambio, escludendo installazione e rimozione.

Le parti a contatto con la fiamma e le parti soggette a usura come guarnizioni, pannelli in argilla refrattaria/vermiculite, vetri, rivestimenti superficiali, vernici, deflettori, ceramiche/piastrelle, rivestimenti in pietra, cassetto cenere, griglie, telai delle griglie e sportello del focolare non sono coperte dalla garanzia.

Le parti soggette a usura possono essere acquistate dal vostro rivenditore a un costo aggiuntivo. Ecco alcune ulteriori spiegazioni:

**Vetri:**

I vetri non possono essere danneggiati dalla temperatura di combustione della stufa a legna, ma possono essere danneggiati da sollecitazioni meccaniche (durante il trasporto, l'installazione, carichi di combustibile eccessivamente elevati, ecc.). Il vetro fuligginoso indica una combustione incompleta, che può avere diverse cause (pressione dei fumi/portata dei gas di scarico della canna fumaria, combustibile non idoneo, ecc.).

**Rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite:**

Le camere di combustione delle nostre stufe a legna sono rivestite con rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite. Anche questi possono essere danneggiati da surriscaldamento o sollecitazioni meccaniche. Se questi rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite presentano crepe, è necessario sostituirli solo quando le pareti metalliche della camera di combustione non sono più coperte.

Non è prevista alcuna garanzia per danni o difetti agli apparecchi o alle parti causati da:

- uso improprio (ad esempio, surriscaldamento della stufa)
- influenze chimiche o fisiche esterne durante il trasporto, lo stoccaggio, l'installazione e l'uso dell'apparecchio (ad esempio, raffreddamento con acqua, fuoriuscita di cibo durante la cottura, condensa), surriscaldamento dovuto a un funzionamento improprio (ad esempio, sportello della canna fumaria aperto) e microfratture nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).
- utilizzo di combustibili non idonei
- manutenzione inadeguata, utilizzo di detergenti non idonei
- crepe nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).

Quando si ordinano pezzi di ricambio o si presentano richieste di garanzia, è necessario fornire le seguenti informazioni:

- Prova d'acquisto/scontrino/scontrino come documentazione di garanzia
- Modello/nome del prodotto della stufa
- Codice prodotto

(Queste informazioni si trovano sulla targhetta dati sul retro della stufa).

## **IMPORTANTE:**

I pannelli in vetro, i rivestimenti in pietra e le pietre in vermiculite non sono coperti dalla garanzia del produttore.

## **ATTENZIONE!**

Quando si ordinano pietre di ricambio, si prega di notare che le parti in pietra ollare e pietra naturale consegnate successivamente potrebbero differire leggermente per colore e design dalle parti installate originariamente.

## **RIVESTIMENTO IN PIETRA**

L'arenaria è significativamente più delicata della pietra naturale. Pertanto, è essenziale attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del rivestimento in arenaria, come specificato nel manuale di montaggio e funzionamento! Il surriscaldamento del forno può causare cambiamenti di colore o addirittura crepe nella pietra. La garanzia del produttore non copre questo tipo di danni.

Si prega di consultare i termini e le condizioni di garanzia allegati.

NL



Installatie- en gebruikershandleiding voor  
de houtkachel

XENA



Statutaire zetel:  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski prilaz 2

HR-10010 Zagreb,  
Kroatië

Administratie, Verkoop en  
Productie:  
THERMIA d.o.o.  
Industrijska zona Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Kroatië  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)



## Inhalt:

|                                                             |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Waarschuwingen                                           | Pagina 3  |
| 2. Haardbeschrijving                                        | Pagina 4  |
| 3. Technische specificaties                                 | Pagina 4  |
| 4. Het plaatsen van de houtkachel                           | Pagina 5  |
| 5. Aansluiting van de houtkachel op de externe luchttoevoer | Pagina 6  |
| 6. Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen          | Pagina 8  |
| 7. Rookgasafvoer aansluiting                                | Pagina 9  |
| 8. Stoken met de houtkachel                                 | Pagina 10 |
| 9. Vermogensregeling van de houtkachel                      | Pagina 11 |
| 10. Onderhoud en reiniging van de houtkachel                | Pagina 12 |
| 11. Inrichtingscapaciteit                                   | Pagina 14 |
| 12. De belangrijkste in het kort                            | Pagina 14 |
| 13. Installatieafmetingen                                   | Pagina 15 |
| 14. Reserveonderdelen                                       | Pagina 16 |
| 15. Informatie over afvalverwerking                         | Pagina 17 |

## **Lijst met figuren/tabellen:**

|                                                                                                                     |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Tabel 1 Technische specificaties van de houtkachel                                                               | Pagina 4  |
| 2. Afbeelding 1 Het doorsnijden van microverbindingen                                                               | Pagina 5  |
| 3. Afbeelding 2 Installatie van de rookafvoeraansluiting                                                            | Pagina 5  |
| 4. Afbeelding 3. Het vervangen van de afdekking aan de onderkant van de schoorsteen voor de buitenluchtaansluiting. | Pagina 6  |
| 5. Afbeelding 4. Micro-openingen maken voor de toevoer van buitenlucht aan de achterzijde / aan de onderkant        | Pagina 7  |
| 6. Afbeelding 5: Externe luchtaansluiting aan de achterzijde/onderkant                                              | Pagina 7  |
| 7. Afbeelding 6: De kachel aansluiten op de schoorsteen ©                                                           | Pagina 8  |
| 8. Tabel 2: Maximale brandstofhoeveelheid                                                                           | Pagina 10 |
| 9. Afbeelding 7: De luchtregelaar gebruiken                                                                         | Pagina 12 |
| 10. Afbeelding 8: De aslade legen                                                                                   | Pagina 13 |
| 11. Tabel 3: Het verwarmingsrendement is afhankelijk van het volume van de ruimte waarin de kachel staat            | Pagina 14 |

## 1. WAARSCHUWINGEN

# LET OP !

Belangrijke informatie voor de installatie en het gebruik van uw houtkachel.

Om problemen in de praktijk te voorkomen, moeten de volgende instructies strikt in acht worden genomen!!!! Neem alle instructies in de installatie- en bedieningshandleiding in acht !!!

De schoorsteen is de 'motor' van uw houtkachel. Hij moet geschikt zijn voor de aansluiting van de gekozen kachel om een probleemloze werking van de kachel te garanderen.

In de herfst en het voorjaar, tijdens de overgangsperioden, kunnen er bij buitentemperaturen van rond de 15° C problemen met de trek in de schoorsteen ontstaan. Zie bij twijfel af van het gebruik van de houtkachel.

Uw kachel is uitsluitend geschikt voor de in de gebruiksaanwijzing genoemde brandstoffen. Andere dan de daar genoemde brandstoffen zijn niet toegestaan. Verbrand in geen geval afval van welke aard dan ook. Hierdoor belast u niet alleen het milieu maar beschadigt u ook uw kachel. Overtredingen kunnen bovendien strafrechtelijke gevolgen hebben. Plaats in geen geval grotere hoeveelheden brandstof in de verbrandingskamer dan aangegeven in de gebruiksaanwijzing. Over het algemeen mag er slechts één laag brandstof worden geplaatst.

**Ter informatie: Het verwarmingsvermogen van 1 kg droog haardhout ligt, afhankelijk van de houtsoort, tussen de 4 en 4,5 kWh. Bij een houtkachel van 7 kW betekent dit een verbruik van maximaal 1,75 tot 2,28 kg hout per uur.**

Bij het aansteken van een koude houtkachel kunnen er donkere verkleuringen op de binnenbekleding van de verbrandingskamer ontstaan. Deze verkleuringen verdwijnen weer zodra de bedrijfstemperatuur is bereikt.

Voeg pas brandstof toe als de vorige lading volledig is opgebrand. Voorkom dat er gloeiende kooltjes in de vuurkamer achterblijven.

Open de vuurhaarddeur alleen tijdens gebruik om brandstof bij te vullen.

Open de vuurhaarddeur langzaam! Als u deze te snel opent, kan er luchtstroom ontstaan waardoor as uit de vuurhaard wordt gezogen.

Neem ook de informatie over de verbrandingsluchtinstelling in uw gebruiksaanwijzing zorgvuldig in acht. De juiste instelling van de luchtregelaar is cruciaal voor een efficiënte verbranding. Kleine afwijkingen zijn mogelijk, afhankelijk van de werkelijke schoorsteentrek.

**Vermijd smeulende werking. Als u minder vermogen nodig hebt dan het nominale warmtevermogen, gebruik dan minder brandstof; sluit in geen geval de verbrandingslucht volledig af.**

## 2. HAARDBESCHRIJVING

Deze houtkachels zijn ontworpen voor het verwarmen van individuele kamers en als aanvulling op de centrale verwarming. Ze zijn ideaal voor incidentele kamerverwarming of om een bijzondere sfeer te creëren door het vuur door de glazen deur te bekijken.  
Deze kachels worden vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1, en DIN EN 16510.

## 3. TECHNISCHE SPECIFICATIES

| Typeaanduiding | Nominaal vermogen (kW) | Brandstoffen               | Afmetingen (HxBxD) | Diameter van de uitlaatpijp | Gewicht (kg) |
|----------------|------------------------|----------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------|
| XENA           | 7                      | Holz<br>Braunkohlebriketts | 1650x468x468       | Ø 150                       | 130          |

Tabel 1 Technische specificaties van de houtkachel

Apparaattype: Lokale ruimteverwarming op vaste brandstoffen

| Brandstofsoort:                                                                                                                                                                                           | Brandhout | Bruinkool briketten |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Nominaal thermisch vermogen of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.                                                          | 7,0       | 7,0                 |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Nominaal thermisch vermogen voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.                                  | 7,1       | 7,0                 |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Thermisch vermogen bij deelbelasting of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.                         | 4,6       | 4,6                 |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Thermisch vermogen bij deelbelasting voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal. | 4,6       | 4,6                 |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Rendement van het apparaat bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.                                                                                     | 80        | 80                  |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Rendement van het apparaat bij thermisch vermogen bij deelbelasting, afgerond op gehele getallen.                                                                           | 77        | 80                  |
| <b>CO<sub>nom</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.                                                   | 1074      | 1014                |
| <b>CO<sub>part</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.                  | 1579      | 1433                |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.                                    | 80        | 147                 |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.   | 119       | 152                 |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.                                        | 75        | 82                  |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.       | 92        | 86                  |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.                                              | 39        | 36                  |
| <b>PM<sub>part</sub> (13% O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.             | 47        | 37                  |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Minimale trek van de schoorsteen bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.                                                                              | 12,2      | 12,2                |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Minimale trek van de schoorsteen bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.                                             | 6,1       | 6,3                 |

Continuerverbrandingstoestel voor gesloten gebruik – Afstand tot brandbare

bouwcomponenten:

dB (onderkant): 0

dF (voorkant vloer): 500 mm,

dC (plafond): 0

dR (achterkant): 200 mm

dS (zijkant): 300 mm

dL (zijstraling): 450 mm

dP (voorkant): 1000 mm

s NDP

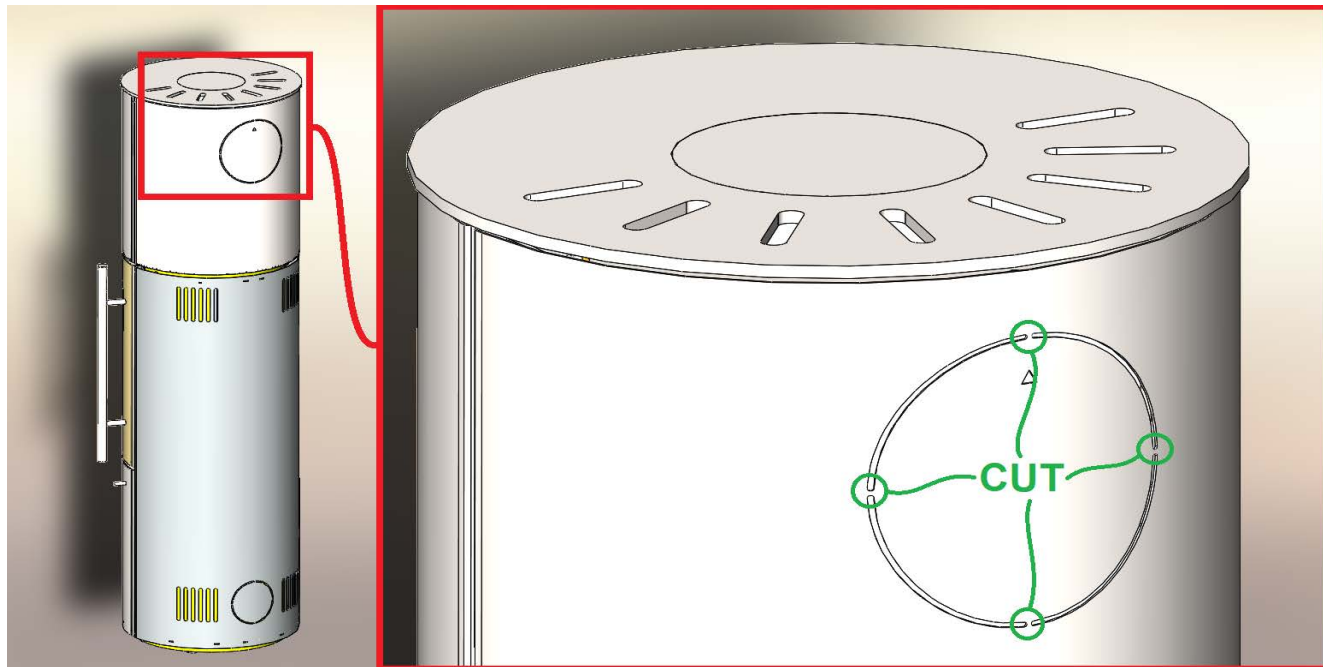
Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BImSchV Fase 2.



\*\*Typeplaatje symbool - "Lees en volg de gebruiksaanwijzing"

#### 4. HET PLAATSEN VAN DE HOUTKACHEL

Alle lokale voorschriften, inclusief die met betrekking tot nationale en Europese normen, moeten tijdens de installatie worden nageleefd. Wij raden u aan contact op te nemen met een lokale schoorsteenveger. De kachels worden geleverd op transportpallets en zijn voorbereid voor aansluiting op de schoorsteen. Voordat u de kachel op de schoorsteen aansluit, moet de afdekking van de rookgasafvoer op de kachel worden verwijderd (Afbeelding 1).



Afbeelding 1 Het doorsnijden van microverbindingen

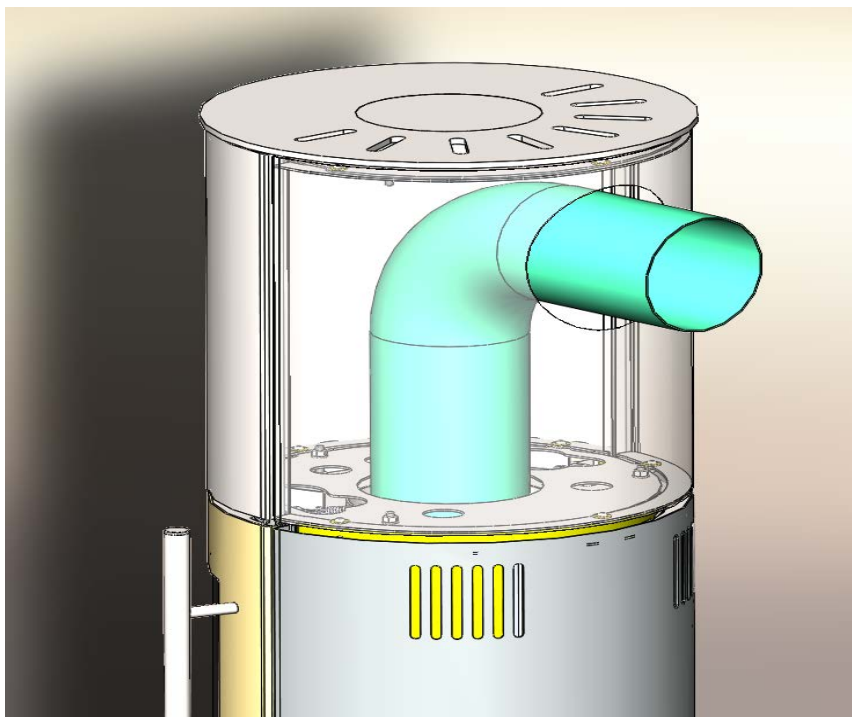
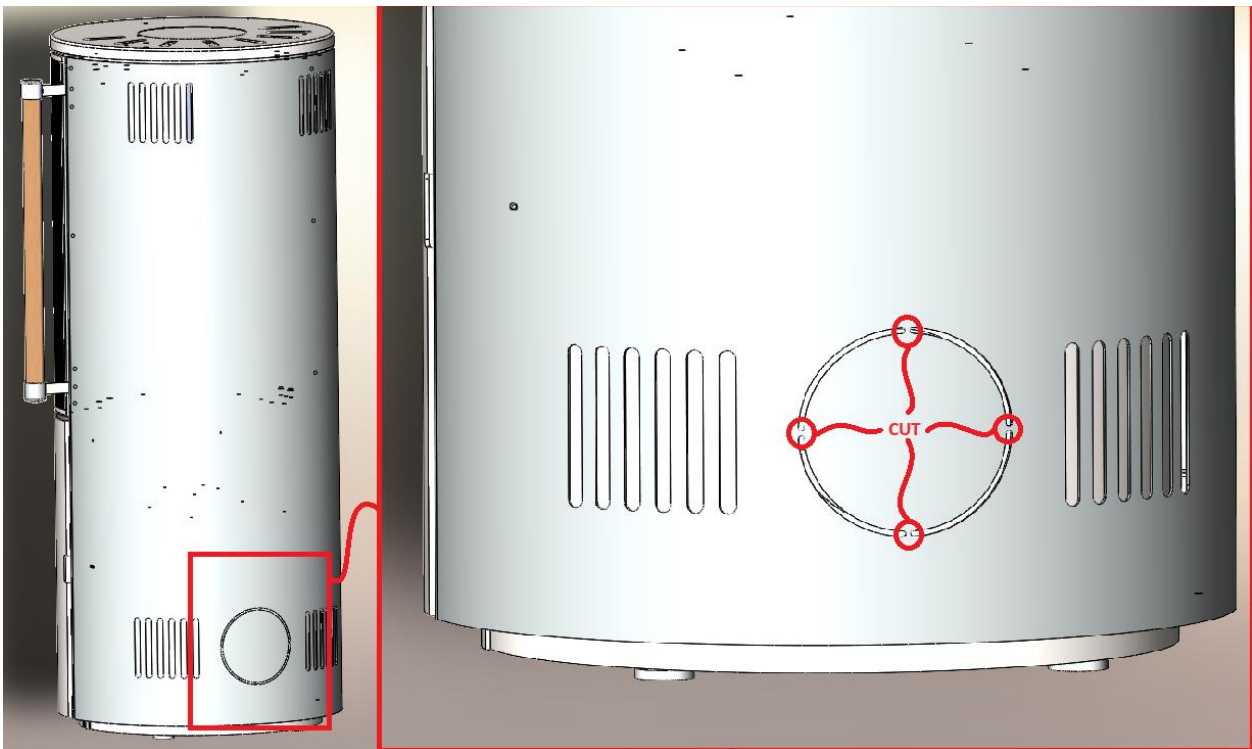


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* De afbeelding dient uitsluitend ter illustratie en hoeft niet overeen te komen met het werkelijke uiterlijk van het product.

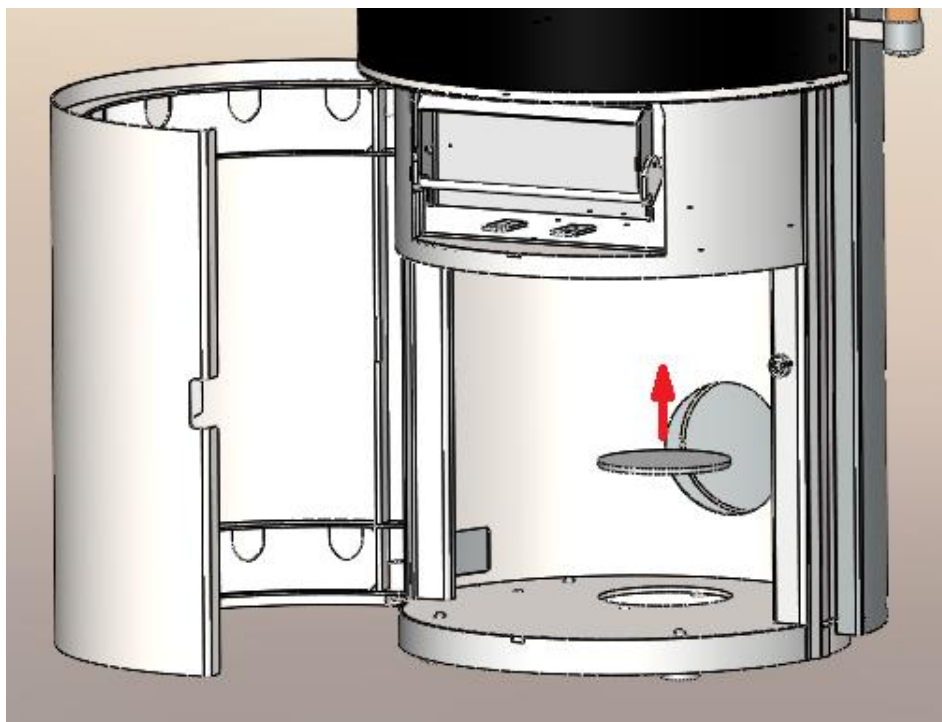
## 5. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP DE EXTERNE LUCHTTOEVOER

De haard biedt de mogelijkheid om een externe luchttoevoer aan te sluiten. Hiervoor is een flexibele aluminium buis met een binnendiameter van Ø150 mm en een bijbehorende klem nodig. Een externe luchttoevoer wordt aanbevolen wanneer de haard onder ongunstige omstandigheden werkt (tabel 2), en om het rendement te verhogen (een luchttoevoer is noodzakelijk voor een goede werking van de haard. Bij gebruik van omgevingslucht moet het raam vaker worden geopend). De aansluiting op de externe luchttoevoer is weergegeven in figuren 3 en 4. De aansluiting kan door de vloer of door de muur worden gemaakt.

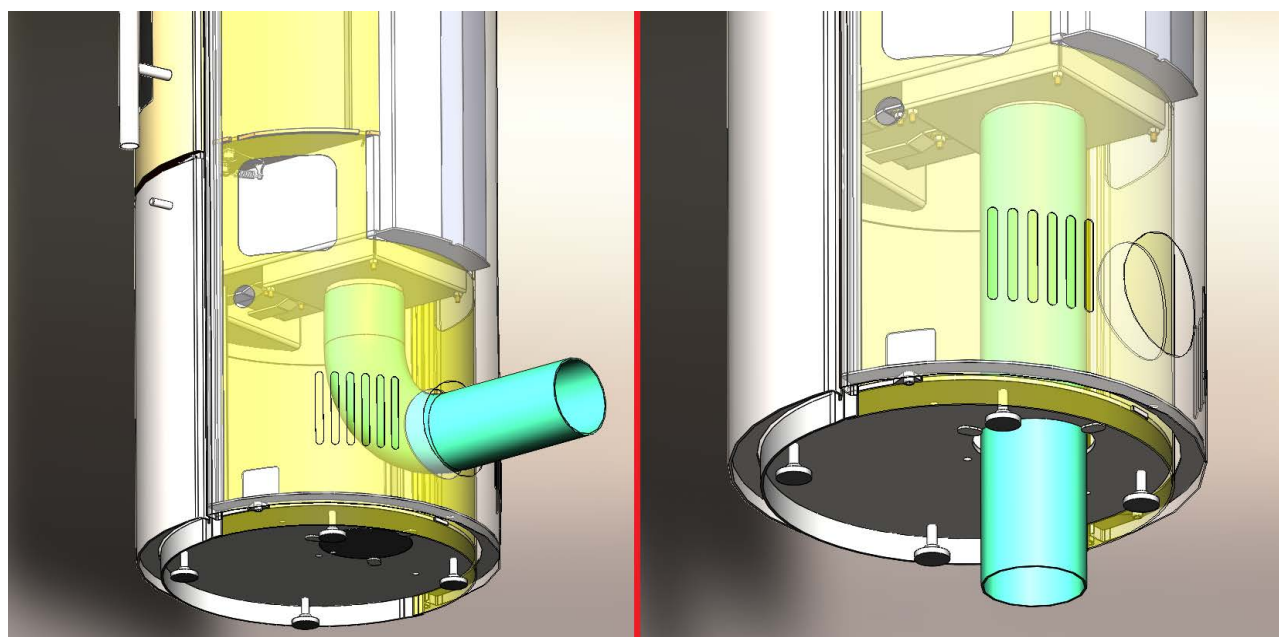


Afbeelding 3. Het vervangen van de afdekking aan de onderkant van de schoorsteen voor de buitenluchtaansluiting.

\*\* De afbeelding dient uitsluitend ter illustratie en hoeft niet overeen te komen met het werkelijke uiterlijk van het product.

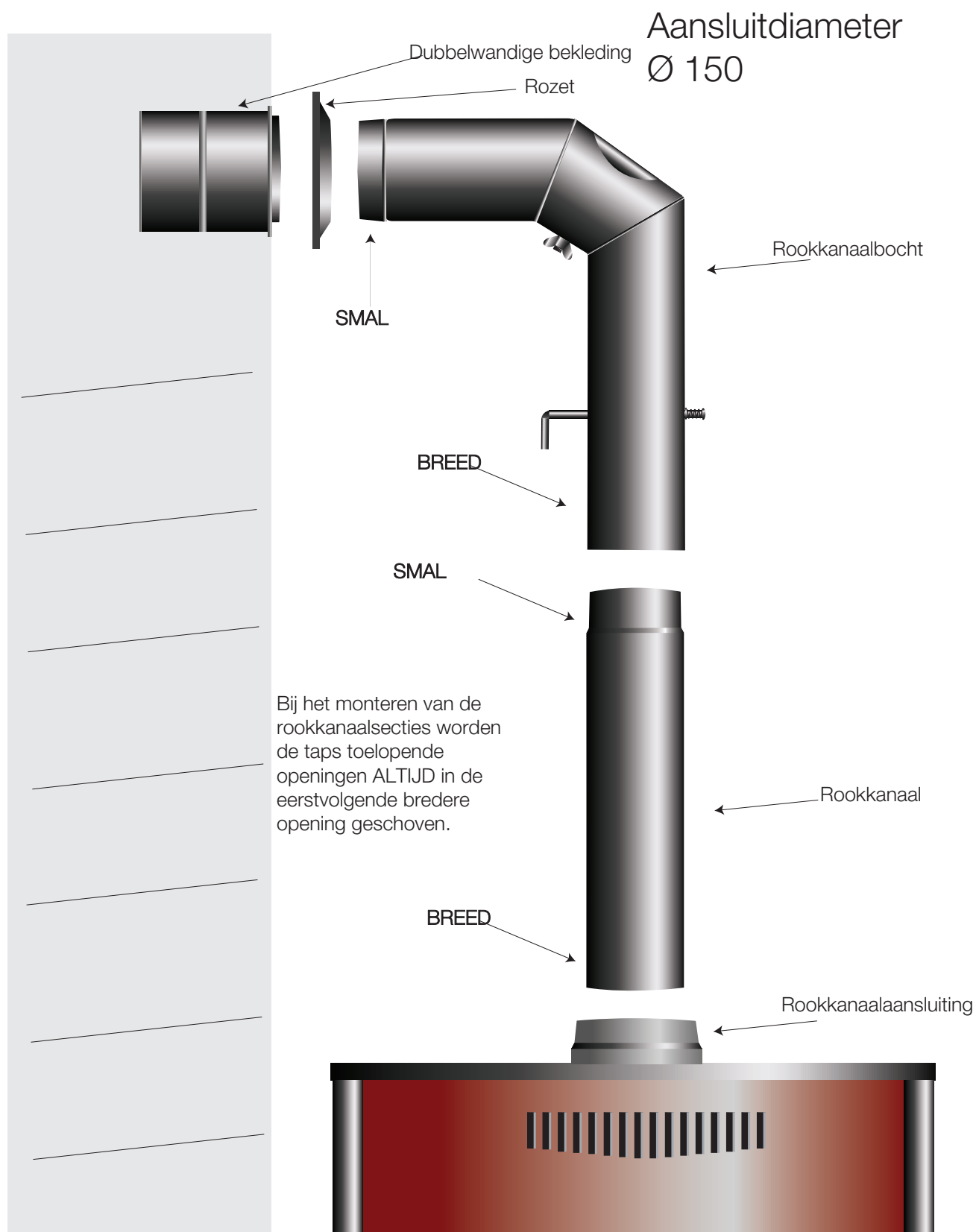


Afbeelding 4. Het maken van micro-openingen voor de toevoer van buitenlucht aan de achterzijde/ onderkant



Afbeelding 5 Aansluiting voor buitenlucht aan de achterzijde / onderkant

## 6. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP DE SCHOORSTEEN



Afbeelding 5 Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen

### BELANGRIJK

Het is verplicht te voldoen aan de nationale installatievoorschriften en bouwvoorschriften in dit gebied. Een schoorsteen met een temperatuurklasse van minimaal T400 is vereist, die bestand is tegen schoorsteenbranden en hoge temperaturen.



Als de haard op een brandbaar of temperatuurgevoelig oppervlak wordt geplaatst, moet deze op een stevige, onbrandbare ondergrond staan (bijv. plaatmetaal, keramiek, steen). De ondergrond moet groter zijn dan de afmetingen van de haard, met name: minimaal 200 mm aan de achterzijde, minimaal 300 mm aan de zijkanten en 500 mm aan de voorzijde. Houd een minimale afstand van 200 mm aan tot brandbare of temperatuurgevoelige materialen aan de zijkanten en achterzijde van de haard. In de zone met directe straling (voorzijde van de haard) moet de minimale afstand tot brandbare en temperatuurgevoelige materialen 450 mm aan de zijkanten en 1000 mm aan de voorzijde bedragen. Indien dit om welke reden dan ook niet mogelijk is, moeten temperatuurgevoelige materialen worden beschermd door een geschikte, onbrandbare beschermingsvoorziening.

Zorg er bovendien voor dat de haard, de aansluitingen en de schoorsteen tijdens de installatie goed bereikbaar zijn voor eenvoudige reiniging en onderhoud.

Let op: De minimale installatieruimte is niet gespecificeerd in het certificaat.

#### **Waarschuwing:**

De stralingswarmte, met name van het glaskeramische paneel, kan gemakkelijk brandbare voorwerpen in de buurt doen ontbranden. Houd daarom altijd voldoende afstand tot brandbare materialen.

De houtkachel moet horizontaal worden geplaatst. De ruimte waarin de kachel staat, moet voldoende verse luchttoevoer hebben. Wanneer de kachel op zijn nominale vermogen werkt, is voor een goede verbranding ongeveer 30 m³/u lucht nodig. Verse lucht kan worden aangevoerd door een raam of deur te openen. Idealiter bevindt zich een luchttoevoer (oppervlakte van 150 tot 200 cm²) in de buurt van de kachel.

#### **BELANGRIJK:**

Übermäßige Ventilatoren, die mit einer Klimatisierung der Klimaanlage oder Klimaanlage kombiniert werden, können Probleme lösen.

In diesen Fällen muss sichergestellt werden, dass Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um die Installation sicherzustellen. Das Gerät darf nicht in Lüftungssysteme eingebaut werden, die einen Unterdruck von weniger als -15 Pa aufweisen. Eine Beratung mit dem zündenden Schornsteinfeger wird empfohlen.

## **7. ROOKGASAFVOER AANSLUITING**

Onze houtkachels worden vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1, en DIN EN 16510 en kunnen worden aangesloten op schoorstenen met meerdere rookkanalen.

Voor de rookkanaalaansluiting worden kachelpijpen en bochten met een diameter van 150 mm, vervaardigd volgens DIN 1298, meegeleverd. Het is belangrijk te benadrukken dat alle onderdelen voor de rookkanaalaansluiting (rookkanaaluitlaat, kachelpijpen, bochten en schoorsteenaansluiting) stevig en goed vast moeten zitten. De diameter van de schoorsteen moet minimaal gelijk zijn aan of groter zijn dan de diameter van de kachelpijp.

De houtkachel werkt naar behoren wanneer deze is aangesloten op een goed onderhouden schoorsteen, die de vereiste onderdruk van 12 Pa bereikt, waardoor de rookgassen die tijdens de verbranding ontstaan, kunnen worden afgevoerd. Een te sterke schoorsteentrek leidt tot problemen met het regelen van het vermogen van de kachel, evenals overbelasting en mogelijke schade aan de kachel. In dergelijke gevallen adviseren wij een rookkanaal met een klep. Hiermee kunt u de onderdruk binnen de voorgeschreven grenzen houden. De geschiktheid van de schoorsteen moet worden bevestigd conform de normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 en EN 13384-1:2015+A1:2019.

#### **Belangrijk:**

De goede werking van de schoorsteen moet worden aangetoond door een berekening volgens de norm EN 13384-2:2015+A1:2019, rekening houdend met de feitelijke omstandigheden op de installatielocatie. Het wordt aanbevolen een gecertificeerde schoorsteenveger of een gekwalificeerde professional te raadplegen.

## **8. STOKEN MET DE HOUTKACHEL**

Het ontwerp van deze houtkachel zorgt ervoor dat de vuurkamer altijd gesloten blijft, behalve tijdens het gebruik van de kachel, ook wanneer deze niet in gebruik is. Let op: De handgrepen van de kachel worden heet tijdens gebruik en moeten met beschermende handschoenen worden aangeraakt. Belangrijk: De vuurkamer en het deksel van de aslade moeten altijd gesloten zijn, behalve bij het aansteken van het vuur, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van gloeiende kolen, om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.

## Aanbevolen brandstof

Deze houtkachels zijn geschikt voor het stoken van houtblokken en bruinkoolbriketten. Gebruik alleen droog hout (<20% vochtgehalte). Het verbranden van vochtig hout produceert teer, dat zich kan ophopen in de kachel, het rookkanaal en de schoorsteen.

## Belangrijk!!

- Gebruik uitsluitend de aanbevolen brandstof voor verwarming. Verbrand geen afval. Gebruik geen plastic, want dit beschadigt de kachel en de schoorsteen en is schadelijk voor het milieu. Verwarmen met spaanplaatresten is gevaarlijk, omdat spaanplaat lijm bevat die oververhitting en schade aan de kachel kan veroorzaken.
- Het apparaat mag niet worden gebruikt als de deurafdichtingen beschadigd zijn om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.
- Sluit alle luchttoevoerkleppen wanneer het verbrandingsproces volledig is voltooid en de kachel niet meer in werking is.

## Maximale hoeveelheid brandstof die mag worden afgevoerd:

| Brandhout (omtrek 30-35 cm, lengte 33 cm) | 2-3 Deel, ~ 2,27 kg |
|-------------------------------------------|---------------------|
| Bruinkoolbriketten                        | 4 Deel, ~ 1,64 kg   |

Tabel 2 Maximale brandstofhoeveelheid

De verbrandingskamer van deze houtkachel is ontworpen voor incidenteel gebruik. Voor optimale prestaties wordt aanbevolen om tijdens het stoken een constante vlam te handhaven en de brandstof regelmatig bij te vullen volgens de instructies.

## Eerste verwarming

Gebruik voor de eerste keer stoken krantenpapier en gehakte, droge houtblokken. Begin met een matig vuur en gebruik niet meer dan de helft van de aanbevolen hoeveelheid brandstof. Er kan rook en geur ontstaan tijdens de eerste keer stoken, omdat de hittebestendige verf op de metalen onderdelen van de kachel aan het uitharden is. Tijdens het uitharden is de verf zacht en kan deze gemakkelijk beschadigd raken door aanraking of door er voorwerpen op te plaatsen. Zorg voor goede ventilatie in de ruimte waar de kachel staat. Maak uzelf tijdens de eerste keer stoken vertrouwd met de luchtregeling. Houd het vuur de eerste paar dagen matig en verhoog vervolgens geleidelijk de hoeveelheid brandstof tot het nominale vermogen is bereikt. Door deze procedure te volgen, verlengt u de levensduur van uw kachel.

## Opwarmen

Wij adviseren om een laag gehakte, droge houtblokken op krantenpapier te leggen, gevolgd door 2-3 kleinere stukken brandhout. Open beide luchtregelaars volledig en laat de brandstof goed ontbranden. Voeg naar behoefte nog 3-4 kleinere stukken brandhout toe. Laat bij het aansteken van het vuur de deur van de vuurhaard gedurende 2-4 minuten een klein beetje openstaan (ongeveer 2 cm) om condensvorming op de glaskeramische deur te voorkomen. Laat de kachel tijdens de eerste ontstekingsfase niet onbeheerd achter. De deur van de vuurhaard moet altijd gesloten zijn, behalve bij het bijvullen van brandstof of het schoonmaken van de kachel. Zodra de kachel goed brandt en er voldoende gloeiende kolen zijn, kunt u zoals gebruikelijk verder stoken.

## BELANGRIJK:

- Gebruik nooit benzine of andere vloeibare brandstoffen om het vuur aan te steken. Bewaar geen ontvlambare vloeistoffen of andere licht ontvlambare voorwerpen in de buurt van de open haard.

## **Normale werking**

Zodra de kachel de bedrijfstemperatuur heeft bereikt en de brandstof tot gloeiende kooltjes is opgebrand, kunt u de aanbevolen hoeveelheid brandstof toevoegen volgens de tabel (pagina 10). U regelt het vermogen van de kachel met behulp van de primaire en secundaire luchtregelaars, afhankelijk van de gebruikte brandstof, zoals hieronder beschreven. Als de gebruikte brandstof (volgens tabel 2, pagina 10) binnen een uur opbrandt, werken de XENA kachels met een nominaal warmtevermogen van 7 kW. De kachels werken in de normale modus wanneer de toegestane hoeveelheid brandstof elk uur wordt toegevoegd en de regelaar zo is ingesteld dat de toegevoegde brandstof binnen een uur tot gloeiende kooltjes is opgebrand.

## **BELANGRIJK:**

- Vanwege het risico op overbelasting en schade aan de houtkachel is het niet toegestaan om grote hoeveelheden brandstof tegelijk toe te voegen of de stooktijd te verkorten. Garantieclaims voor schade veroorzaakt door overbelasting van de kachel worden niet geaccepteerd.

## **MOGELIJKE STORINGEN EN AANBEVELINGEN**

Als er rook in de kamer komt, kan de schoorsteen verstopt zijn of kunnen de weersomstandigheden ongunstig zijn. Rook in de kamer of een onaangename rooklucht tijdens het gebruik van de kachel zijn tekenen van dit probleem. Controleer en reinig de schoorsteen en neem indien nodig contact op met een schoorsteenveger. Bij mechanische defecten zoals kromgetrokken deuren of gebroken glas, dient u de kachel onmiddellijk uit te schakelen. Als de kacheldeur niet sluit, kan deze kromgetrokken zijn door overbelasting. Schade aan het glas kan worden veroorzaakt door een stoot of slijtage. In dergelijke gevallen dient u het vuur onmiddellijk te doven (voeg geen brandstof toe) en de schade te melden bij de klantenservice.

## **9. VERMOGENSREGELING VAN DE HOUTKACHEL**

Het vermogen van de kachel wordt geregeld door de primaire luchtregelaar. Deze bevindt zich onder de kacheldeur. De secundaire luchttoevoer, boven de deur, is permanent aangesloten en kan niet worden aangepast. Het correct gebruiken van de luchtregelaar (vermogensregelaar) vereist enige ervaring. Daarom vragen wij u onze aanbevelingen op te volgen. Gebruik bij het aansteken van de kachel alleen houtblokken en open de primaire luchttoevoer volledig (100%). Dit zorgt voor voldoende lucht voor de verbranding, waardoor het vuur snel kan ontbranden.

### **Het vermogen van de houtkachel is bij normaal gebruik afhankelijk van de gebruikte brandstof.**

Het model is uitgerust met een primaire luchtregelaar, waarmee u de primaire luchttoevoer kunt regelen afhankelijk van de brandstof. Voor normaal gebruik met houtblokken adviseren wij de volgende instelling van de regelaar: Primaire lucht 15% open. Secundaire lucht wordt altijd aangevoerd. Voor een schone werking met houtblokken raden wij aan om alleen goed gedroogd hout te gebruiken. Gebruik indien mogelijk alleen gelijkmatig gehakte houtblokken; dit zorgt voor een gelijkmatige verbranding en houdt het kijkvenster schoon.

Het opvolgen van deze aanbeveling is ook beter voor het milieu!

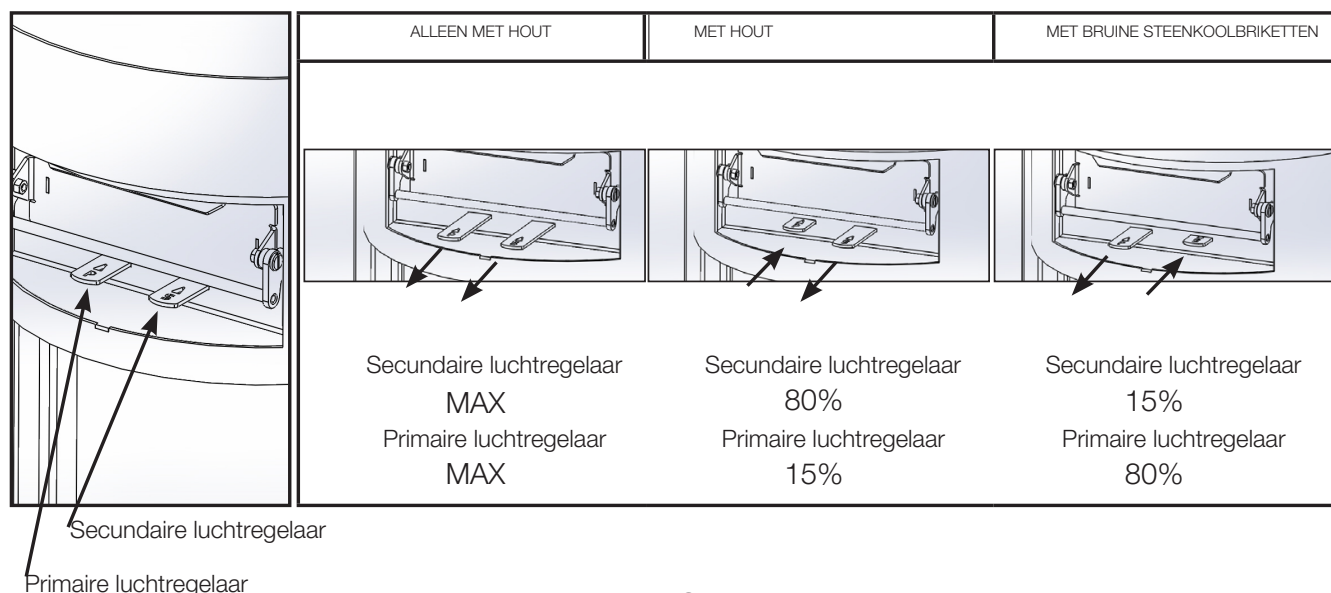
Voor verwarming met bruinkoolbriketten adviseren wij de volgende regelinstellingen: Primaire luchttoevoer circa 80% open. Secundaire luchttoevoer altijd veilig.

De warmtewisselaar van de houtkachel is onafhankelijk van de ingestelde temperatuur en het type brandstof, maar vooral van de grootte van de houtblokken en de onderdruk in de schoorsteen. Kleinere houtblokken branden sneller en kunnen bij dezelfde temperatuurinstelling meer warmte produceren dan grotere stukken. Evenzo wordt bij dezelfde temperatuurinstelling een hogere warmteafgifte bereikt als de trek in de schoorsteen beter is, oftewel als de onderdruk hoger is. Tegelijkertijd leren we meer over de eigenschappen van aminozuren en hoe goed ze worden beheerd.

Het gebruik van luchttransport is gebaseerd op het visuele beeld:

## OPWARMEN

## NORMALE WERKING



Afbeelding 6. Gebruik van de luchtregelaar

### BELANGRIJK:

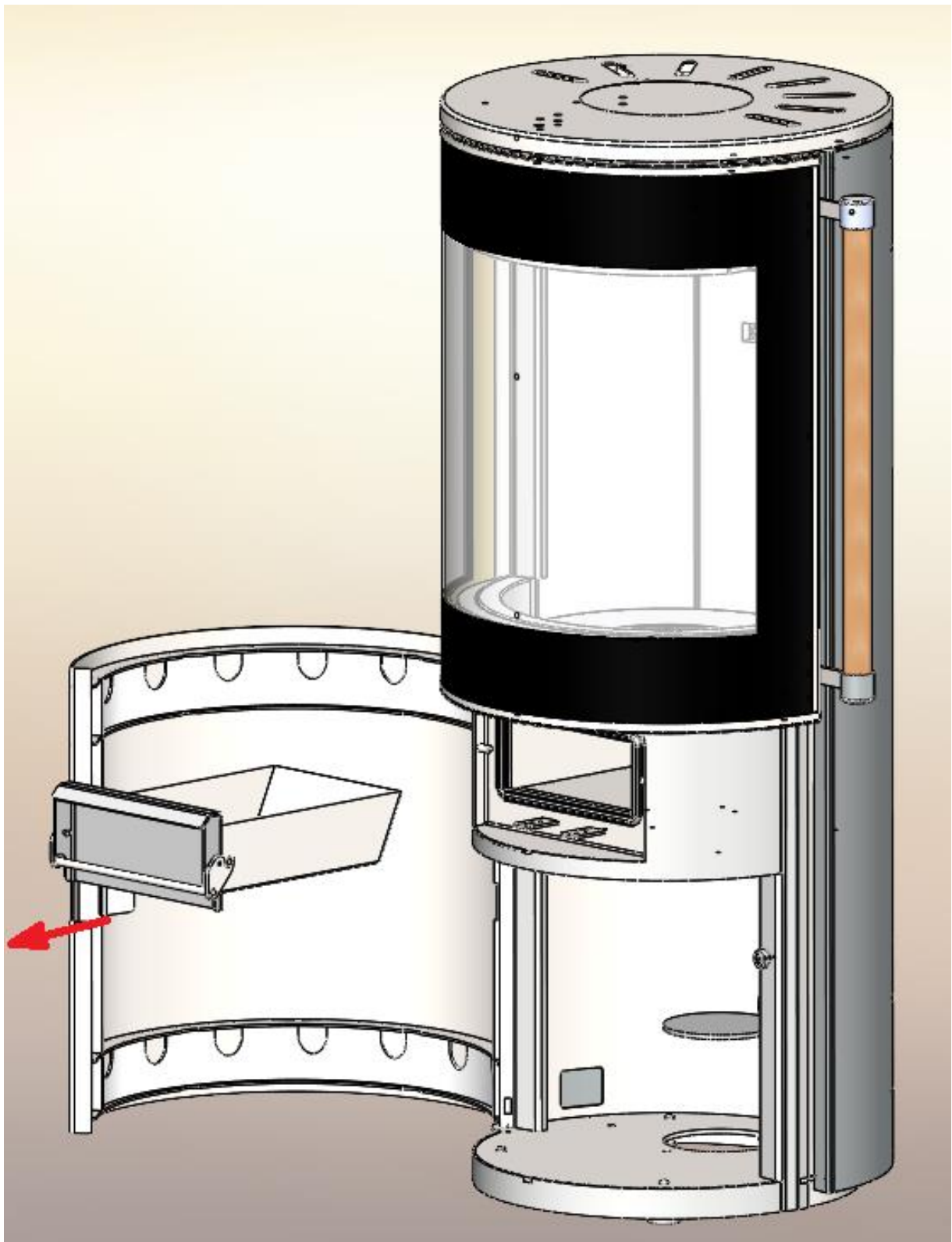
- Voeg geen extra brandstof toe voordat de eerder toegevoegde brandstof volledig is opgebrand. Dit vermindert de kans dat rookgassen de kamer in ontsnappen. Schud de vuurkorf voordat u brandstof toevoegt om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen. Tijdens normaal gebruik mag de primaire luchtregelaar nooit volledig (100%) worden geopend, omdat dit de kachel kan overbelasten en beschadigen.
- Het ontwerp zorgt ervoor dat het glas van de vuurhaarddeur altijd schoon blijft. Roet kan zich alleen op het glas ophopen bij onvolledige verbranding, veroorzaakt door een onjuiste of defecte schoorsteen, onvoldoende zuurstof, vochtig hout of ongeschikte brandstof.

### VERWARMING TIJDENS DE OVERGANGSPERIODE

Tijdens de overgangsperioden, wanneer de buitentemperatuur hoger is dan 15 °C, kan de schoorsteen mogelijk niet de benodigde onderdruk creëren. Probeer in dat geval kleinere stukken hout te gebruiken, minder brandstof toe te voegen en het rooster vaker te schudden om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen.

### 10. ONDERHOUD EN REINIGING VAN DE HOUTKACHEL

Het is minstens één keer per jaar nodig om de houtkachel en de rookkanalen te reinigen van resten. Bij het stoken van vochtig hout moet dit vaker gebeuren. De kachel en de rookkanalen zijn gecoat met hittebestendige verf. Deze verf is na de tweede of derde stookbeurt uitgehard. Pas dan kunnen de geverfde delen worden schoongemaakt met een licht vochtige, pluisvrije doek. De glazen ruit van de vuurhaarddeur mag alleen met glasreiniger worden schoongemaakt als deze koud is. Eventuele lichte aanslag op het glas tijdens het stookproces kan worden verwijderd met een droge doek (geen synthetische doek), zolang het glas niet te heet is.



Afbeelding 7 De aslade legen

\*\* De afbeelding dient uitsluitend ter illustratie en hoeft niet overeen te komen met het werkelijke uiterlijk van het product.



## BELANGRIJK:

- De houtkachel mag alleen worden schoongemaakt als deze is afgekoeld. Wij raden ten zeerste af om een verwarmde houtkachel met een vochtige doek schoon te maken.
- Leeg de aslade regelmatig. Houd er rekening mee dat de aslade heet is wanneer u deze leegt. Plaats de aslade daarom niet op brandbare of temperatuurgevoelige oppervlakken.
- Zorg ervoor dat de as uit de aslade niet in contact komt met het rooster van de open haard, anders raakt het rooster oververhit en beschadigd.
- Mocht u problemen ondervinden met het gebruik van de houtkachel, neem dan contact op met uw schoorsteenveger of een servicecentrum bij u in de buurt.

## 11. INRICHTINGSCAPACITEIT

De grootte van de verwarmde ruimte in m<sup>3</sup> hangt af van het type verwarmingssysteem en de thermische isolatie van het gebouw. Hoe beter de thermische isolatie van het gebouw, hoe lager het warmteverlies en dus hoe groter de verwarmde ruimte.

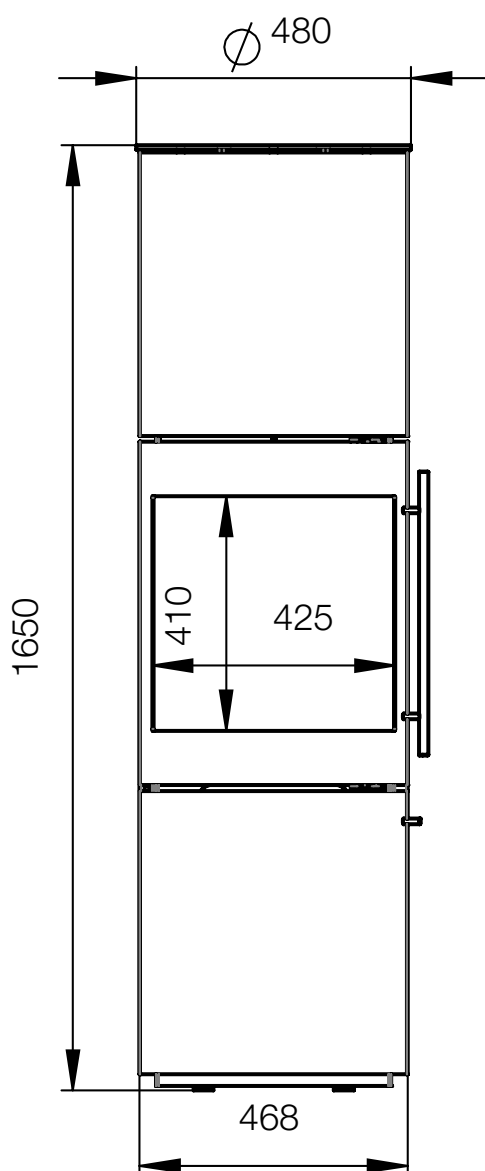
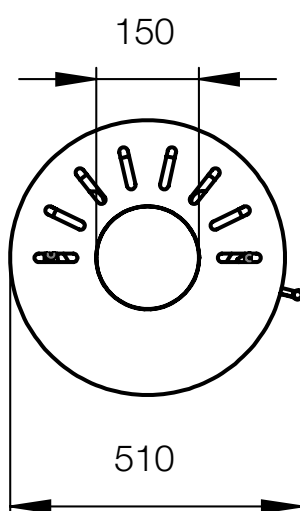
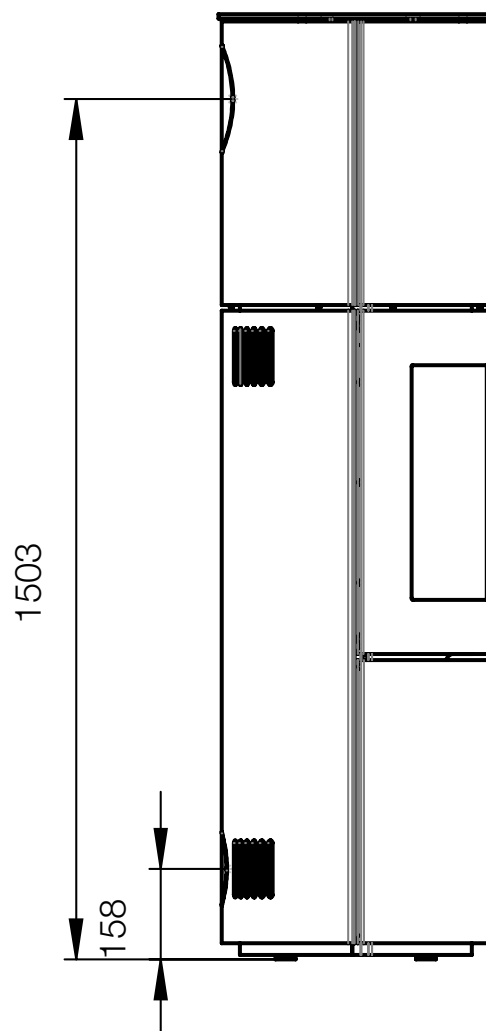
|      | 200 m <sup>3</sup>                  | 150 m <sup>3</sup>                         | 120 m <sup>3</sup>                   |
|------|-------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| 7 kW | Verwarmingsom-standigheden goedkoop | Verwarmingsom-standigheden minder goedkoop | Verwarmingsom-standigheden ongunstig |

Tabel 3. De efficiëntie van de verwarming is afhankelijk van het volume van de ruimte waarin de open haard zich bevindt. Verwarming op basis van tijd (bijvoorbeeld in het weekend) of verwarming met onderbrekingen van meer dan 8 uur wordt beschouwd als een minder gunstige of zelfs ongunstige verwarmingssituatie.

## 12. DE BELANGRIJKSTE IN HET KORT

- Plaats de houtkachel in een ruimte van de juiste afmetingen, zodat de warmtevraag overeenkomt met het nominale warmtevermogen.
- Gebruik voor het aansteken en voorverwarmen droog en dun brandhout totdat de gewenste bedrijfstemperatuur is bereikt. Dit voorkomt rookvorming en zorgt ervoor dat de kachel sneller de juiste temperatuur bereikt.
- Bij het stoken met hout raden we aan de secundaire luchtregelaar (boven de deur) in te stellen op 50-100%. Dit zorgt voor een schone verbranding van de brandstof zonder schadelijke gevolgen voor het milieu. Secundaire lucht draagt ook bij aan een schone verbranding en houdt het glas van de houtkachel schoon.
- Als u stookt met hout, gebruik dan alleen droog hout met een vochtgehalte van maximaal 20%. Dit vochtgehalte wordt bereikt wanneer gekapt hout minstens een jaar is opgeslagen. Nat hout brandt onvolledig en heeft een lage calorische waarde.
- Gebruik uitsluitend de aanbevolen brandstoffen (pagina 10).
- Volg voor uw eigen bestwil de gebruiksaanwijzing van de houtkachel op.

### 13. INSTALLATIEAFMETINGEN



### Technische gegevens

|                                         |             |
|-----------------------------------------|-------------|
| Hoogte (mm)                             | 1650        |
| Breedte (mm)                            | 468         |
| Diepte (mm)                             | 480         |
| Nominaal warmtevermogen (kW)            | 7           |
| Afmetingen van de verbrandingskamer(mm) | 390x340x340 |
| Gewicht ( kg )                          | 116         |
| Uurlijkse verbranding                   | 2,27 kg/h   |
| Afmetingen van de schijf (HxB)(mm)      | 395x442     |

DIN EN 16510  
BMSCH2



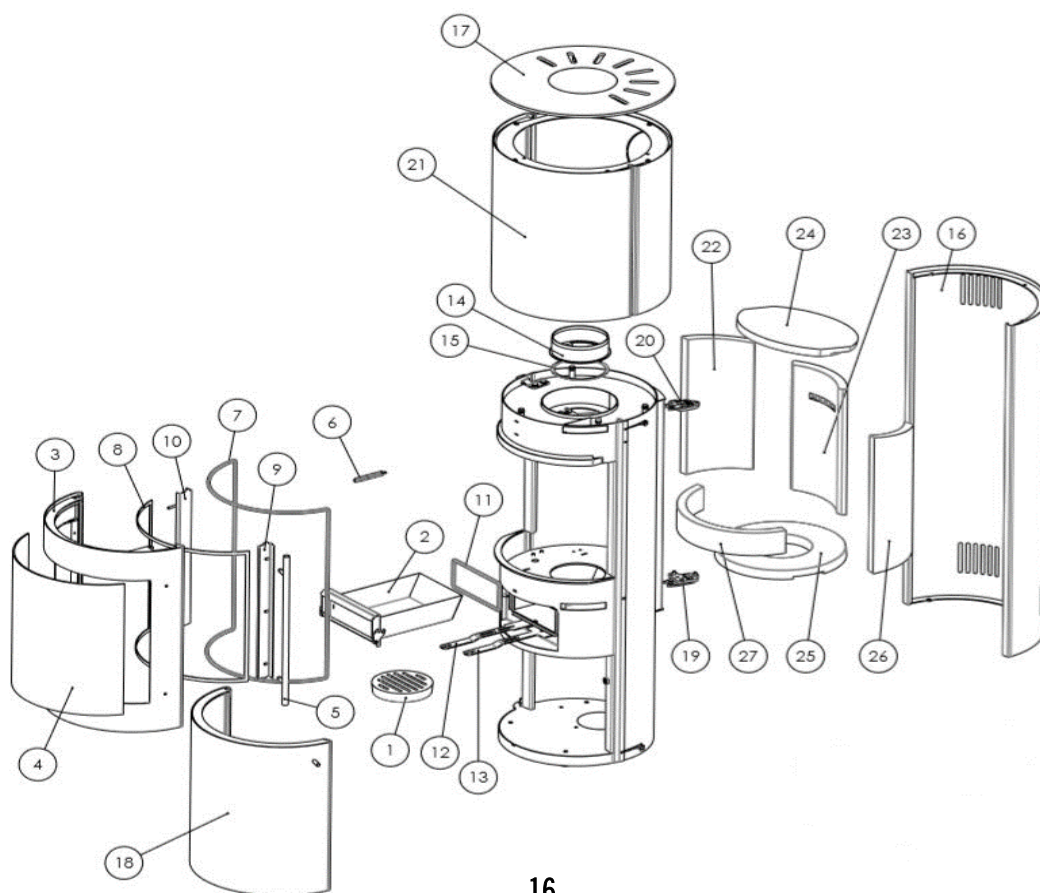
## 14. RESERVEONDERDELEN

NAAM: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                        |
|-----|------------------|-----------------------------|
| 1   | 115023           | ROND ROOSTER                |
| 2   | X15-300-02-000-1 | ASLADE                      |
| 3   | X15-495-11-000   | VUURKAMERDEUR               |
| 4   | 115917           | GLASPLAAT                   |
| 5   | X00-467-36-000   | DEURGREEP                   |
| 6   | X00-300-00-012   | DEURVEER                    |
| 7   | X00-300-07-007   | DEURDICHTING                |
| 8   | X00-300-07-006   | GLASDICHTING                |
| 9   | X15-439-01-007   | GLASHOUDER RECHTS           |
| 10  | X15-439-01-004   | GLASHOUDER LINKS            |
| 11  | X00-439-04-002   | ASLADE-AFDICHTING           |
| 12  | X15-300-00-002   | PRIMAIRE LUCHTREGELAAR      |
| 13  | X15-300-00-003   | SECUNDAIRE LUCHTREGELAAR    |
| 14  | X15-230-79-000   | ROOKKANAALAANSLUITING       |
| 15  | X00-011-00-004   | ROOKKANAALDICHTING          |
| 16  | X15-300-13-001-1 | ACHTERWAND                  |
| 17  | X15-300-17-001   | AFDEKKING                   |
| 18  | X15-300-11-000-1 | ONDERDEUR                   |
| 19  | X15-495-40-000   | AUTOMATISCHE VERGREINDELING |
| 20  | X15-495-40-000   | AUTOMATISCHE VERGREINDELING |
| 21  | X15-300-14-000   | BATTERIJ                    |
| 22  | X00-300-25-001   | VUURVAST BETON              |
| 23  | X00-300-25-002   | VUURVAST BETON              |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMICULIET                 |
| 25  | X00-300-25-005   | VUURVAST BETON              |
| 26  | X00-300-25-006   | VUURVAST BETON              |
| 27  | X00-300-25-007-1 | VUURVAST BETON              |
| 28  | X00-300-25-000-1 | SET VUURVAST BETON          |



## 15. INFORMATIE OVER AFVALVERWERKING

Thermia d.o.o. garandeert dat haar producten gedurende hun gehele levenscyclus milieuvriendelijk zijn.

Wij zetten ons in voor de ondersteuning van onze producten, ook na de levensduur ervan. Voor een correcte verwijdering van het apparaat raden wij u ten zeerste aan contact op te nemen met een lokaal afvalverwerkingsbedrijf.

Aan het einde van de levenscyclus van het product adviseren wij alle onderdelen die in contact komen met de vlam te verwijderen, zoals glas, de vuurhaard, roosters, inlaatplaten, deflectorplaten, bekleding van de verbrandingskamer (bijv. vuurvaste klei), keramiek, ontstekingselementen, enz. Sensoren, verbrandingskamersensoren en temperatuurmeters kunt u bij het reguliere huisvuil weggooien.

### Informatie over de afzonderlijke componenten van het apparaat.

#### **Vuurvaste klei in de vuurhaard:**

Verwijder alle vuurvaste onderdelen die in de verbrandingskamer van het apparaat waren geïnstalleerd. Verwijder eventuele bevestigingsmiddelen die aanwezig zijn. Vuurvaste onderdelen die in contact zijn gekomen met vuur of rookgassen moeten worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

#### **Vermiculiet in de verbrandingskamer:**

Verwijder alle vermiculiet die in de verbrandingskamer van het apparaat is aangebracht. Eventuele bevestigingselementen moeten eerst worden verwijderd. Vermiculiet dat in contact is gekomen met vuur of uitlaatgassen moet worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

#### **Glaskeramische schijf:**

Verwijder het glaskeramische paneel met geschikt gereedschap. Verwijder eventuele afdichtingen en maak het paneel, indien aanwezig, los van het frame. Transparant glaskeramiek kan over het algemeen gerecycled worden, maar het moet wel gescheiden worden in gedecoreerde en ongedecoreerde panelen. Het glaskeramische paneel kan als bouwafval worden afgevoerd.

#### **Staalplaat:**

Demonteer de stalen onderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door ze met een haakse slijper door te slijpen (of door ze mechanisch te versnipperen). Verwijder vooraf eventuele afdichtingen. Voer de stalen onderdelen af als schroot.

#### **Vormgeving:**

Demonteer de gegoten onderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door te slijpen met een haakse slijper (of, als alternatief, door ze mechanisch te verbrijzelen). Verwijder vooraf alle afdichtingen. Voer de gegoten onderdelen af als schroot.

#### **Natuursteen:**

Verwijder alle aanwezige natuursteen mechanisch uit het apparaat en voer deze af als bouwafval.

**Afdichtingen (glasvezel):**

Verwijder de afdichtingen mechanisch uit het apparaat. Deze onderdelen mogen niet bij het gewone huisvuil worden weggegooid, omdat glasvezelafval niet door verbranding kan worden vernietigd. Gooi de afdichtingen weg als glas- en keramische vezels (kunstmatige minerale vezels).

**Handgrepen en decoratieve elementen van metaal:**

Verwijder, indien aanwezig, metalen handgrepen en decoratieve elementen en gooi deze weg als schroot.

## NALEIVING VAN EU-REGELGEVING



Thermia d.o.o. verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de essentiële eisen en andere relevante bepalingen van Verordening (EU) nr. 305/2011 en (EU) nr. 2015/1186, alsmede aan de norm EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

De actuele, geldige versie van de conformiteitsverklaring (DoC) is beschikbaar op [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).

## GARANTIEBLAD

Wij bieden 24 maanden garantie op Thermia houtkachels, ingaande de datum van aankoop. Om aanspraak te kunnen maken op onze garantie, moet aan de volgende voorwaarden worden voldaan:

Voor garantie is het vereist dat de kachel correct en professioneel is aangesloten op een geschikte schoorsteen en dat deze in gebruik wordt genomen en bediend volgens de gebruiksaanwijzing. De volgende informatie dient te worden verstrekt: een kopie van het aankoopbewijs, het inspectierapport van de schoorsteenveger en de schoorsteenberekening volgens DIN 4705. Onze garantie dekt de gratis levering van vervangende onderdelen, met uitzondering van installatie en demontage.

Onderdelen die in contact komen met de vlam en slijtageonderdelen zoals afdichtingen, vuurvaste klei-/vermiculietpanelen, glasplaten, oppervlaktecoatings, verf, schotten, keramiek/tegels, steenbekleding, aslades, roosters, roosterframes en de vuurhaarddeur vallen niet onder de garantie.

Slijtageonderdelen kunnen tegen meerprijs bij uw dealer worden aangeschaft. Hieronder volgen enkele aanvullende toelichtingen:

Glazen ruiten:

De glazen ruiten kunnen niet beschadigd raken door de verbrandingstemperatuur van de houtkachel, maar wel door mechanische invloeden (tijdens transport, installatie, te grote brandstofladingen, enz.). Roet op het glas wijst op onvolledige verbranding, wat verschillende oorzaken kan hebben (rookgasdruk/rookgasmassastroom in de schoorsteen, ongeschikte brandstof, enz.).

Vuurklei/vermiculiet voeringen:

De verbrandingskamers van onze houtkachels zijn bekleed met vuurklei/vermiculiet voeringen. Deze kunnen ook beschadigd raken door oververhitting of mechanische invloeden. Als deze vuurklei/vermiculiet voeringen scheuren vertonen, dient u ze pas te vervangen wanneer de metalen wanden van de verbrandingskamer niet meer bedekt zijn.

Er is geen garantie voor schade of defecten aan apparaten of onderdelen veroorzaakt door:

- onjuist gebruik (bijv. oververhitting van de kachel)
- externe chemische of fysieke invloeden tijdens transport, opslag, installatie en gebruik van het apparaat (bijv. afkoelen met water, overkokend voedsel, condensatie), oververhitting door onjuist gebruik (bijv. open rookkanaal) en haarscheurtjes in geëmailleerde onderdelen worden niet als defecten beschouwd.
- gebruik van ongeschikte brandstoffen
- onvoldoende onderhoud, gebruik van ongeschikte reinigingsmiddelen
- scheuren in geëmailleerde onderdelen vormen geen defect.

Bij het bestellen van reserveonderdelen of het indienen van garantieclaims dient u de volgende informatie te verstrekken:

- aankoopbewijs/bon/bon als garantiebewijs
- model/artikelnaam van het fornuis
- productnummer

(Deze informatie vindt u op het typeplaatje aan de achterkant van het fornuis).

### **BELANGRIJK:**

Glazen panelen, steenbekleding en vermiculietstenen vallen niet onder de fabrieksgarantie.

### **LET OP!**

Houd er bij het bestellen van vervangende stenen rekening mee dat later geleverde speksteen- en natuurstenen onderdelen enigszins kunnen afwijken in kleur en ontwerp van de oorspronkelijk geïnstalleerde onderdelen.

### **STEENBEKLEDING**

Zandsteen is aanzienlijk gevoeliger dan natuursteen. Het is daarom essentieel om de gebruiksaanwijzing voor de zandsteenbekleding, zoals beschreven in de montage- en gebruiksaanwijzing, strikt op te volgen!

Oververhitting van de oven kan leiden tot verkleuring of zelfs scheuren van de steen. Deze schade valt niet onder de fabrieksgarantie.

Raadpleeg onze bijgevoegde garantievoorwaarden.

LU



Installatiouns- a Betribsinstruktione fir  
Holzuewen

XENA



Registriert Büro:  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski Prilaz 2  
HR-10010 Zagreb,  
Kroatien

Verkafs- a  
Produktiounsadministratioun:  
THERMIA d.o.o. Industrijska  
zona Janjevci 17 HR-31540  
Donji Miholjac Kroatien  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## Inhalt:

|                                                         |         |
|---------------------------------------------------------|---------|
| 1. Warnungen                                            | Säit 3  |
| 2. Beschreibung vum Kamäin                              | Säit 4  |
| 3. Technesch Spezifikatiounen                           | Säit 4  |
| 4. Opstellung vum Holzuewen                             | Säit 5  |
| 5. Den Holzuewen un d'Aussenloftversuergung uschléissen | Säit 6  |
| 6. Schloss vum Holzuewen un de Kamäin                   | Säit 8  |
| 7. Schloss vum Ofzuchsréier                             | Säit 9  |
| 8. Heizung mam Holzuewen                                | Säit 9  |
| 9. Ajustéiere vun der Leeschtung vum Uewen              | Säit 11 |
| 10. Ënnerhalt a Botzen vum Holzuewen                    | Säit 12 |
| 11. Heizleistung                                        | Säit 14 |
| 12. Haaptpunkten op ee Bléck                            | Säit 14 |
| 13. Installatiounsdimensiounen                          | Säit 15 |
| 14. Ersatzdeeler                                        | Säit 16 |
| 15. Entsüergungsinformatiounen                          | Säit 17 |

## **Lëscht vun de Figuren/Tabellen:**

|                                                                                             |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen                                        | Säit 4  |
| 2. Figur 1 Schneiden vu Mikroverbindungen                                                   | Säit 5  |
| 3. Figur 2 Installatioun vun der Rauchofzuchsanschluss                                      | Säit 5  |
| 4. Figur 3 Deckel um Buedem vum Kamäin fir den Schloss vun der Loft dobaussen erëm opsetzen | Säit 6  |
| 5. Figur 4 Mikrorillen fir d'Loftzoufuhr vun dobausse schneiden hannert / ënnen             | Säit 7  |
| 6. Figur 5 Schloss fir Loft vun dobausse hannen / ënnen                                     | Säit 7  |
| 7. Figur 6 Schloss vum Uewen un de Kamäin                                                   | Säit 8  |
| 8. Tabelle 2 Maximal Brennstoffquantitéit                                                   | Säit 10 |
| 9. Figur 7 Benotzung vum Loftregler                                                         | Säit 12 |
| 10. Figur 8 Aschebehälter ausleeren                                                         | Säit 13 |
| 11. Tabelle 3 D'Heizleistung hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem den Uewen steet         | Säit 14 |

## 1. WARNUNGEN

# GEFOR !

Wichtig Informationen fir d'Opstellung an de Betrib vun Ärem Holzuewen.

**Fir Problemer beim Betrib ze vermeiden, müssen déi folgend Instruktioune strikt agehale ginn! !!!  
All Instruktioune an der Installatiouns- a Betribsanleitung befolgen!!!**

De Kamäin ass de "Motor" vun Ärem Holzuewen. E muss fir d'U Schloss vum gewielten Uewen gëeegent sinn, fir datt en richteg funktionéiert.

Am Hierscht a Fréijoer, während den Iwwergangszäiten, kënne Problemer mam Zuch am Kamäin bei Temperaturen dobausse vun ëm 15°C optrieden. Am Zweiwelsfall sollt Dir de Holzuewen net benotzen.

Äre Holzuewen ass nëmme fir déi Brennstoffer gëeegent, déi an der Gebrauchsanweisung uginn sinn. Aner Brennstoffer wéi déi opgezielt sinn net erlaabt. Verbrennt ni iergendeng Zort Offall. Dëst verschmotzt net nëmme d'Ëmwelt, mee beschiedegt och Ärem Holzuewen. Verstéiss kënnen och juristesche Konsequenzen mat sech bréngen. Gitt ni méi Brennstoff an d'Feuerkëscht wéi an der Gebrauchsanweisung uginn. Am Allgemengen däerf nëmme eng Schicht Brennstoff derbäigesat ginn.

**Bemierkung: D'Heizleistung vun 1 kg dréchenem Brennholz läit, jee no Holzart, tëscht 4 an 4,5 kW/h. Fir e 7 kW Holzuewen entsprécht dat maximal 2,28 kg/h Holz pro Stonn.**

Beim Uzünden vun engem kale Holzuewen kënnen donkel Verfärbungen op der Verkleedung vun der Feuerkëscht optrieden. Dës Verfärbungen verschwannen, soubal d'Betriebstemperatur erreecht ass.

Eréischt méi Brennstoff derbäiginn, wann déi viregt Ladung komplett verbrannt ass. Vermeit datt sech Glühwürmer an der Feuerkëscht sammeln.

Maacht d'Feuerkëscht dier nëmme am Betrib op fir Brennstoff bäizefügen.  
Maacht d'Feuerkëscht dier lues op! Wann Dir se ze séier opmaacht, kann et zu engem Zuch kommen, deem d'Äsch aus der Feuerkëscht zitt.

Befollegt w.e.g. och genau d'Informationen iwwer d'Astellung vun der Verbrennungsloft an Ärer Gebrauchsanweisung. Déi richteg Astellung vum Loftregler ass entscheidend fir eng effizient Verbrennung. Kleng Ofwäichunge si méiglech ofhängeg vum tatsächleche Kamäinzuch.

Vermeit e Schmelzbetrieb. Wann Dir manner Leeschtung wéi déi nominell Hëtztleistung braucht, benotzt manner Brennstoff; ënner kengen Ëmstänn däerf Dir d'Verbrennungsloft komplett ofschalten.



## 2. BESCHREIWUNG VUM KAMÄIN

Dës Holzuewen sinn dofir geduecht, eenzel Raim ze heizen an als Ergänzung zur Zentralheizung. Si sinn ideal fir gelegentlech Raim ze heizen oder fir eng speziell Atmosphär ze schafen, andeems een d'Feier duerch d'Glasdier kuckt.

Dës Uewen sinn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt.

## 3. TECHNESCH SPEZIFIKATIOUNEN

| Typbezeichnung | Bewäertungsleistung(kW) | Brennstoff                 | Dimensiounen<br>HxBxT | Duerchmiesser<br>vum Auspuffrohr | Gewicht (kg) |
|----------------|-------------------------|----------------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|
| XENA           | 7                       | Holz<br>Braunkuelbriketter | 1650x468x468          | Ø 150                            | 130          |

Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen

Apparattyp: Lokal Heizung mat feste Brennstoffe

| Brennstofftyp:                                                                                                                                                                                  | Brennholz | Braunkuelbriketter |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Staubemissioun bei 13% Sauerstoffgehalt bei nominaler Wärmeleistung, op déi nächst ganz Zuel ofgerënnt.                                                           | 7,0       | 7,0                |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Nennheizung fir d'Raumheizung oder d'Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), ofgerënnt op eng Dezimalplaz.                                             | 7,1       | 7,0                |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – En Deel vum Wärmeleistungs- oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimalplaz ofgerënnt.                                      | 4,6       | 4,6                |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Partiell Hëtzeemissioun fir d'Raumheizung oder d'Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann spezifizéiert, op eng Dezimalplaz ofgerënnt.            | 4,6       | 4,6                |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Effizienz vum Apparat bei nomineller Hëtztleistung, op ganz Zuelen ofgerënnt.                                                                                      | 80        | 80                 |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Effizienz vum Apparat bei partieller Hëtztleistung, op ganz Zuelen ofgerënnt.                                                                                     | 77        | 80                 |
| <b>CO<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei nominaler Wärmeleistung, op ganz Zuelen ofgerënnt.                                            | 1074      | 1014               |
| <b>CO<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei partieller Wärmeleistung, wann uginn, op ganz Zuelen ofgerënnt.                              | 1579      | 1433               |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei nominaler Wärmeleistung, op ganz Zuelen ofgerënnt.                             | 80        | 147                |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -Emissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei partieller Hëtztleistung, ofgerënnt op ganz Zuelen, wou et spezifizéiert ass. | 119       | 152                |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Kuelewaasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei nominaler Wärmeleistung, op ganz Zuelen ofgerënnt.                             | 75        | 82                 |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Kuelewaasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei partieller Wärmeleistung, ofgerënnt op ganz Zuelen, wou uginn.                | 92        | 86                 |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Feinstaubemissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei nominaler Wärmeleistung, op ganz Zuelen ofgerënnt.                                      | 39        | 36                 |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Feinstaubemissioun bei 13 % Sauerstoffgehalt bei partieller Wärmeleistung, ofgerënnt op ganz Zuelen, wou uginn.                         | 47        | 37                 |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Mindestzuch am Schornstein bei nominaler Hëtztleistung, op ganz Zuelen ofgerënnt.                                                                                 | 12,2      | 12,2               |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Mindestzuch am Schornstein bei partieller Hëtztleistung, wann spezifizéiert, op ganz Zuelen ofgerënnt.                                                           | 6,1       | 6,3                |

Kontinuëierlech Verbrennungsapparat fir zouenen Operatioun – Distanz zu brennbare Gebaikomponenten:

dB (Ënnen): 0

dF (Virderbuedem): 0 mm,

dC (Plafong): 0

dR (Hënnesch): 200 mm

dS (Säit): 300 mm

dL (Säitestraltung): 450 mm

dP (Vir): 1000 mm

s NDP

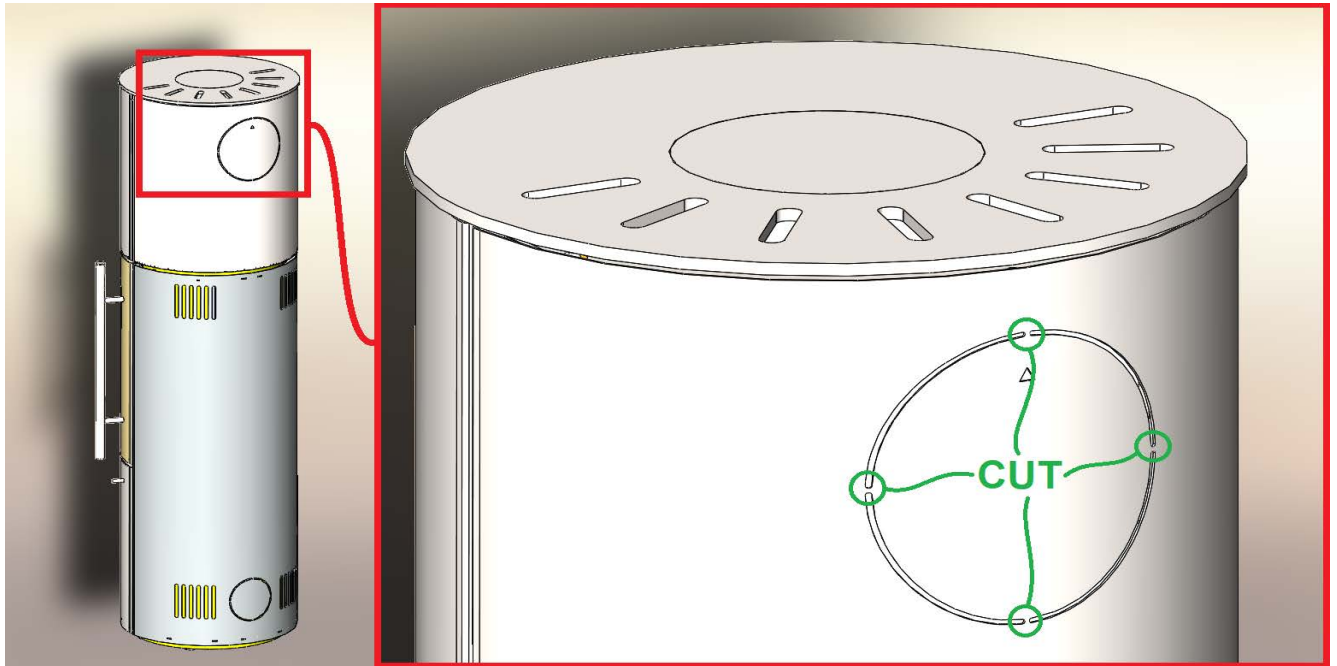
Dëst Produkt entsprécht den Ufuerderunge vun der Regulatioun (EU) 2015/1186 a vum BImSchV Stage 2.



\*\*Typeschëldsymbol - "Liest a befollegt d'Bedienungsanleitung"

#### 4. OPSTELLUNG VUM HOLZUEWEN

All lokal Reglementer, och déi betreffend national an europäesch Normen, müssen bei der Installatioun agehale ginn. Mir recommandéieren Iech, Äre lokale Schornsteinfeger ze konsultéieren. D'Uewen ginn op Transportpaletten geliwwert a si fir den Ueschloss vun uewen un de Kamäin virbereet. Ier den Uewen un de Kamäin ugeschloss gëtt, muss d'Ofdeckung vum Ofzuchsrouer um Uewen ewechgeholl ginn (Figur 1).



Figur 1 Schneiden vu Mikroverbindungen

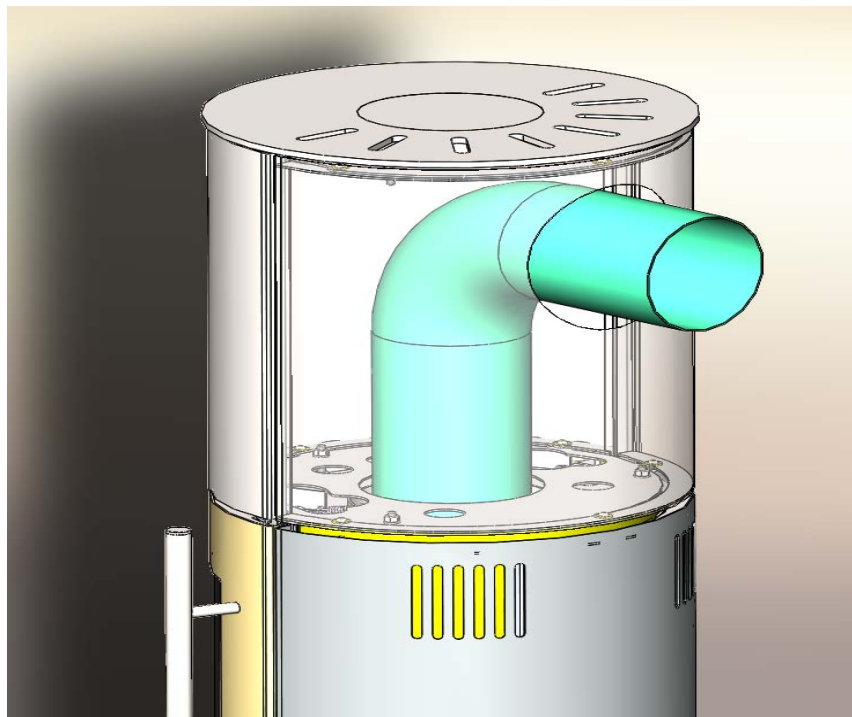
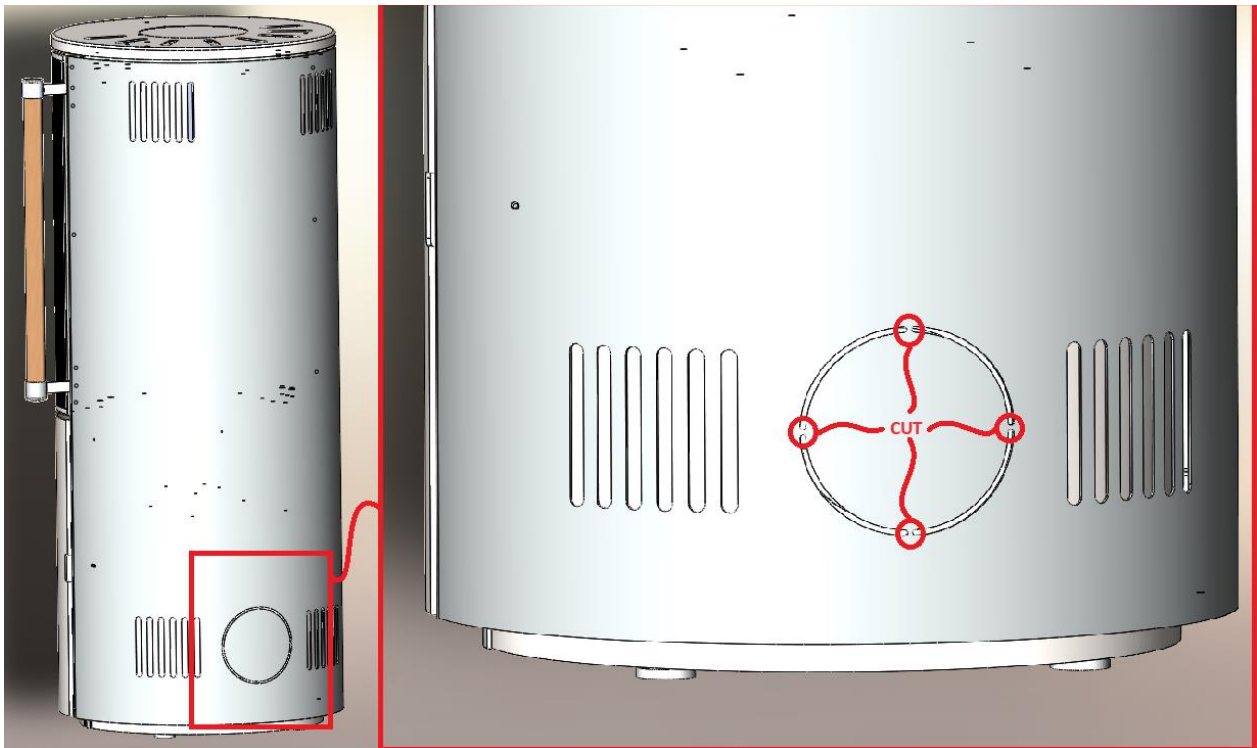


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* D'Bild ass nëmme illustrativ a muss net dem tatsächlechen Ausgesi vum Produkt entsprechen.

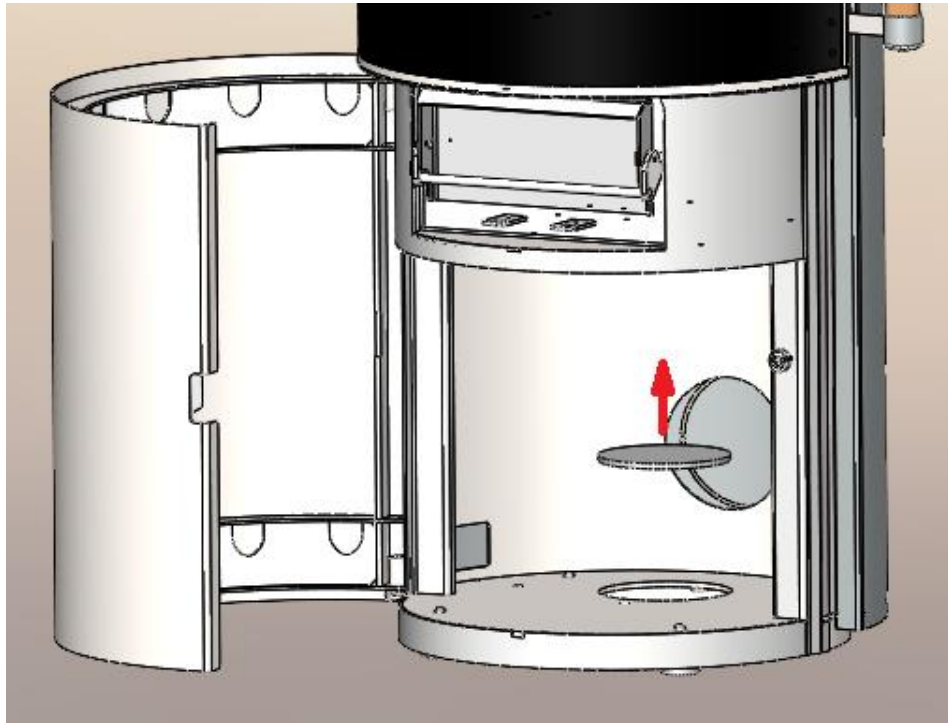
## 5. DEN HOLZUEWEN UN D'AUSSENLOFTVERSUERUNG USCHLÉISSEN

De Kamäin bitt d'Méiglechkeet, eng extern Loftversuergung unzeschléissen. Dëst erfuerdert e flexible Aluminiumrouer mat engem bannenzegen Duerchmiesser vun Ø150 mm an eng entspreichend Klammer. Eng extern Loftversuergung ass recommandéiert, wann de Kamäin ënner ongënschtege Konditiounen funktionéiert (Tabell 2), souwéi fir d'Effizienz ze erhéijen (eng Loftversuergung ass néideg fir datt de Kamäin richteg funktionéiert. Wann Raumloft benotzt gëtt, muss d'Fënster méi dacks opgemaach ginn). D'Verbindung mat der externer Loftversuergung ass an de Figuren 3 a 4 gewisen. D'Verbindung kann duerch de Buedem oder duerch d'Mauer gemaach ginn.

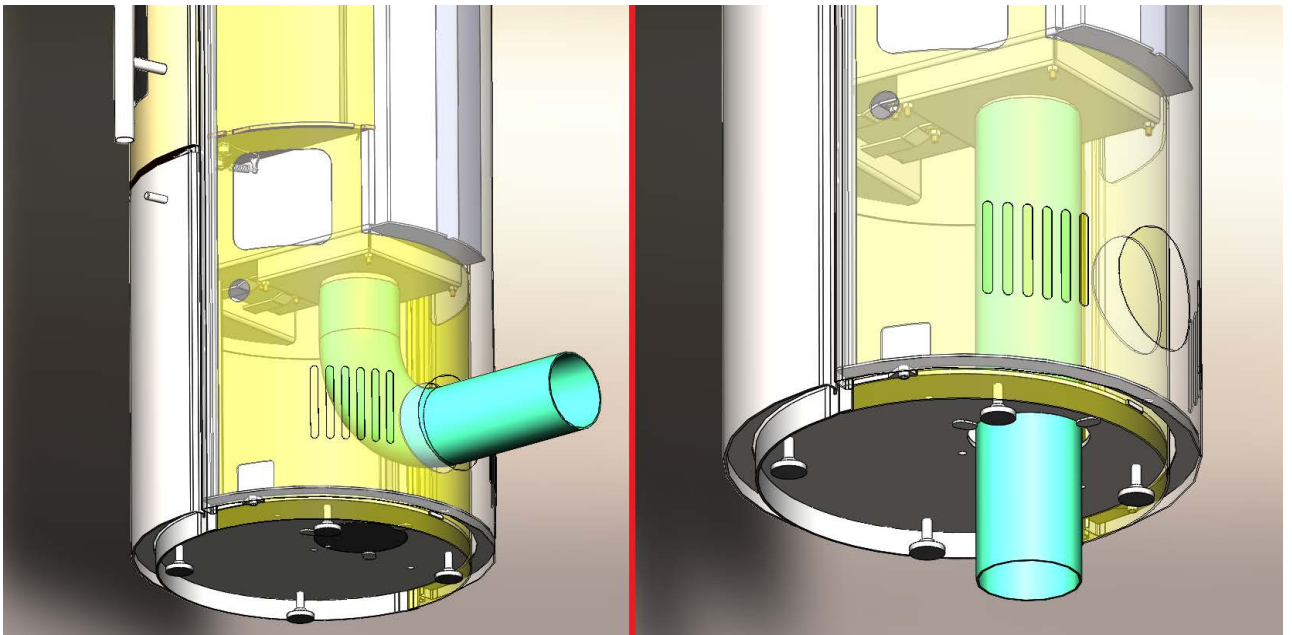


Figur 3 Deckel um Buedem vum Kamäin fir den Uschloss  
vun der Loft dobaussen erëm opsetzen

\*\* D'Bild ass nëmme illustrativ a muss net dem  
tatsächlechen Ausgesi vum Produkt entsprechen.

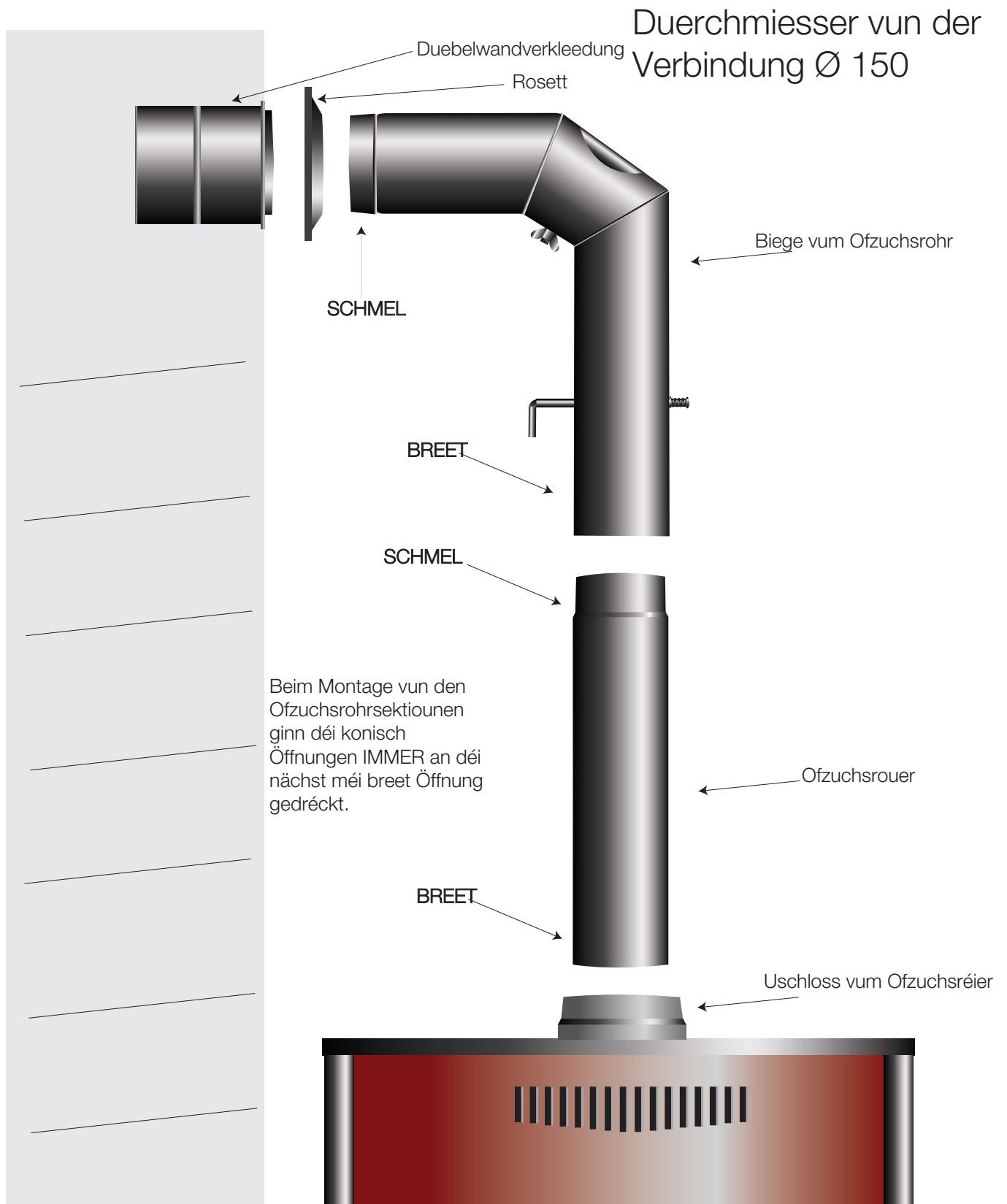


Figur 4 Mikropalt fir d'Loftzoufuhr vun dobaussen um Réck / énnen schneiden



Figur 5 Uschluss fir Baussenloft hannen / énnen

## 6. USCHLOSS VUM HOLZUÉWEN UN DE KAMÄIN



Figur 6 Uschloss vum Holzuewen un de Kamäin

### WICHTEG

D'Konformitéit mat den nationalen Installatiounsvirschreften a Baucoden an dësem Beräich ass erfuerderlech. E Kamäin mat enger Temperaturklass vun op d'mannst T400 ass erfuerderlech, deen resistant géint Kamäinfeier an héich Temperaturen ass.

Wann de Kamäin op enger brennbarer oder temperaturempfindlecher Uewerfläch installéiert gëtt, muss en op engem festen, net brennbare Buedem (z.B. Blech, Keramik, Steen) placéiert ginn. De Buedem muss méi grouss sinn wéi d'Fläch vum Kamäin, genee gesot: mindestens 200 mm hannen, mindestens 300 mm. Halt en Ofstand vun 200 mm op de Säiten an hannen vum Kamäin zu brennbare oder temperaturempfindleche Materialien. An der direkter Strahlungszon (virum Kamäin) muss den Ofstand zu brennbare an temperaturempfindleche Materialien 450 mm op de Säiten an 1000 mm vir sinn. Wann dëst aus iergendengem Grund net méiglech ass, mussen temperaturempfindlech Materialien duerch eng passend, net brennbar Schutzvorrichtung geschützt ginn.

Ausserdeem sollt Dir während der Installatioun e genuch gudden Zougang zum Apparat, den Uschlëss an dem Kamäin garantéieren, fir eng einfach Reinigung an Ënnerhalt ze erméiglechen.

Bemierkung: De minimale Montageaum ass net am Zertifikat spezifizéiert.

#### **Warnung:**

D'Strahlungswärme, besonnesch vun der Glaskeramikplack, kann liicht brennbar Objeten an der Géigend entzünden. Dofir sollt een ëmmer déi minimal Ofstänn zu brennbare Materialien anhalen.

Den Holzuewen muss horizontal installéiert ginn. De Raum, an deem en installéiert ass, muss eng adäquat Zoufuhr mat frëscher Loft hunn. Wann den Uewen mat senger nomineller Hëtzleistung funktionéiert, sinn ongeféier 30 m³/h Loft fir eng korrekt Verbrennung noutwendeg. Frësch Loft kann duerch d'Opmaache vun enger Fënster oder enger Dier zougefouert ginn. Am Idealfall sollt eng Loftzoufuhr (Fläch vun 150 bis 200 cm²) an der Géigend vum Uewen sinn.

#### **WICHTIG**

Ofzuchsventilatoren, déi am selwechte Raum oder Loftaustauschsystem wéi Kamäiner bedriwwen ginn, kënnen Problemer verursaachen.

An esou Fäll, gitt sécher datt Dir eng adäquat frësch Loftzoufuhr hutt oder installéiert

lwuerwaachungsgeräte fir den Ënnerdruck. D'Eenheet däerf net a Belüftungssystemer mat engem Ënnerdruck vu manner wéi -15 Pa installéiert ginn. Et ass recommandéiert, Äre lokale Schornsteinfeger ze konsultéieren.

### **7. USCHLOSS VUM OFZUCHRÉIER**

Eis Holzuewen ginn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt a kënnen u Kamäiner mat verschiddene Kamäiner ugeschloss ginn.

Fir den Uschloss vum Kamäin ginn Uewenréier an lelebougen mat engem Duerchmiesser vun 150 mm, déi no DIN 1298 hiergestallt sinn, geliwwert. Et ass wichteg ze betounen, datt all Komponenten fir den Uschloss vum Kamäin (Ofgasausgang, Uewenréier, lelebougen a Kamäinuschloss) sécher a fest ugeschloss musse sinn. Den Duerchmiesser vum Kamäin muss mindestens gläich oder méi grouss wéi den Duerchmiesser vum Uewenréier sinn.

Den Holzuewen funktionéiert korrekt, wann en un e gutt ënnerhale Kamäin ugeschloss ass, andeems en den erfuerderlechen Ënnerdruck vun 12 Pa erreecht, wouduerch d'Ofgaser, déi bei der Verbrennung entstinn, ewechgeholl kënnen ginn. En exzessive Kamäinzuch féiert zu Problemer bei der Reguléierung vun der Leeschtung vum Uewen, souwéi zu lwuerbelaaschtung a potenziellen Schied um Uewen. An esou Fäll empfeelen mir en Ofgasréier mat engem Dämpfer. Dëst erlaabt lech, den Ënnerdruck bannent de virgeschriwwene Grenzen ze halen. D'Gëeegentheet vum Kamäin muss no de Normen EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 an EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätegt ginn.

Wichteg: Déi richteg Funktioun vum Kamäin muss duerch eng Berechnung no der Norm EN 13384-2:2015 +A1:2019 nogewise ginn, andeems déi tatsächlech Konditiounen op der Installatiounsplaz berécksiichtegt ginn. Et ass recommandéiert, e qualifizéierte Kamäinfeier oder e qualifizéierte Fachmann ze konsultéieren.

### **8. HEIZUNG MAM HOLZUEWEN**

Den Design vun dësem Holzuewen garantéiert, datt d'Feierkëscht ëmmer zou bleift, ausser beim Gebrauch vum Uewen, och wann en net am Gebrauch ass. Opgepasst: D'Grëffer vum Uewen ginn beim Gebrauch waarm a musse mat Schutzhandschuesch behandelt ginn. Wichteg: D'Feierkëscht an den Aschebehälterdeckel mussen ëmmer zou sinn, ausser beim Feier unzünden, Brennstoff derbäiginn an d'Gluten ewechhuelen, fir d'Entkommen vu Verbrennungsgase ze verhënneren.



## Recommandierte Brennstoff

Dës Holzuwen si gëeegent fir d'Verbrenne vu Branchen a Braunkuelbriketter. Benotzt dréchent Holz (<20% Fiichtegkeetsgehalt). D'Verbrenne vu fiichtem Holz produzéiert Teer, deen sech am Uewen, am Ofzuchsrouer an am Kamäin sammele kann.

## Wichtig!

- Benotzt nëmme recommandierte Brennstoff. Verbrennt keen Offall, besonnesch kee Plastik, well dëst Äre Kamäin a Schornstein beschiedegt an d'Ëmwelt schueden kann. Spanplackenreschter ze verbrennen ass geféierlech, well d'Klebstoffer an de Spanplacken Iwwerhëtzung a Schied un der Spanplacke verursaache kënnen.
- Den Apparat däerf net a Betrib geholl ginn, wann d'Dichtungen vun der Dier beschiedegt sinn, fir d'Entloossung vu Verbrennungsgasen ze verhënneren.
- Maacht all Loftzoufuhr-Reguléierungsventile zou, wann de Verbrennungsprozess komplett ofgeschloss ass an d'Heizungssystem net méi a Betrib ass;

## Maximal Quantitéit u Brennstoff, déi ausgelooß soll ginn:

| Brennholz (Ëmfang 30-35 cm, Längt 33 cm) | 2-3 Stéck, ~ 2,27 kg |
|------------------------------------------|----------------------|
| Braunkuelbriketter                       | 4 Stéck, ~ 1,64 kg   |

Tabelle 2 Maximal Brennstoffquantitéit

D'Feierkëscht vun dësem Holzuwen ass fir gelegentlech Benotzung geduecht. Fir eng optimal Leeschtung ass et recommandiert, eng konstant Flam während dem Betrib ze halen an de Brennstoff regelméisseg no den Instruktiounen opzefüllen.

## Éischt Brennen

Fir d'éischt Brennen, benotzt Zeitungspabeier a gehackt, dréchent Holz. Fänkt mat engem mëttelméisseg Feiertag un a benotzt net méi wéi d'Halschent vun der empfohlener Quantitéit u Brennstoff. Beim éischte Brennen kann Dampf a Geruch entsten, well déi Hëtzebeständeg Faarf, déi d'Blechdeeler vum Uewen beschichtet, aushärtet. Während d'Faarf aushärtet, ass se méi a kann liicht beschiedegt ginn, wann een se beréiert oder Objeten op déi ugestrach Deeler leet. Gitt w.e.g. sécher fir eng gutt Belüftung am Raum, wou den Uewen installéiert ass. Maacht lech mat der Loftreguléierung beim éischte Brennen vertraut. Halt déi éischt Deeg d'Feiertag mëttelméisseg, da erhéicht d'Quantitéit u Brennstoff lues a lues, bis déi nominell Hëtzeleistung erreecht ass. Wann Dir dës Prozedur befollegt, verlängert Dir d'Liewensdauer vun Ärem Uewen.

## D'Feier unzeschalten

Mir recommandieren eng Schicht gehackten, dréchenen Holz op Zeitungspabeier ze leeën, gefollegt vun 2-3 méi klengen Stécker Brennholz. Maacht béid Loftregler ganz op a loosst de Brennstoff komplett ubrennen. Fügt no Bedarf nach 3-4 méi klengen Stécker Brennholz derbäi. Während der éischter Ufänkphase empfehlen mir d'Feierkëscht fir 2-4 Minutten liicht op ze loossen (ongeféier 2 cm), fir ze verhënneren, datt sech Kondensatioun op der Glaskeramikkier bildet.

Loosst den Uewen net onbeaufsichtigt während der éischter Ufänkphase. D'Feierkëscht muss ëmmer zou sinn, ausser wann Dir Brennstoff derbäisetzt oder den Uewen botzt. Soubal den Uewen gutt belicht ass an e genuch Bett vu Glühwolle läit, kënnt Dir weider wéi gewinnt heizen.

## WICHTIG:

- Benotzt ni Benzin oder aner flësseg Brennstoff fir d'Feiertag unzemaachen. Späichert keng brennbar Flëssegkeeten oder aner héich brennbar Géigestänn an der Géigend vum Kamäin.



## Normalen Betrib

Soubal den Uewen seng Betribstemperatur erreecht huet an de Brennstoff op Gloe verbrannt ass, kënnt Dir déi recommandéiert Quantitéit u Brennstoff no der Tabell (Säit 10) derbäisetzen. Dir reguléiert d'Leeschung vum Uewen iwwer d'Primär- an d'Sekundärloftregelung, ofhängeg vum benotzte Brennstoff, wéi hei ënnendrënner beschriwwen. Wann de benotzte Brennstoff (no Tabell 2, Säit 10) bannent enger Stonn brennt, funktionéieren d'XENA Uewen mat enger nomineller Hëtztreeschtung vu 7 kW. D'Uewen funktionéieren am normale Modus, wann all Stonn déi erlaabt Quantitéit u Brennstoff derbäigesat gëtt an de Regulierer sou agestellt ass, datt de bäigefügte Brennstoff bannent enger Stonn op Gloe verbrannt.

## WICHTEG:

- Wéinst dem Risiko vun Iwwerbelaaschtung a Schied um Holzuewen ass et net erlaabt, grouss Quantitéiten u Brennstoff gläichzäiteg bäizefügen oder d'Heizintervaller ze verkierzen. Garantieufroe ginn net fir Schied ugeholl, déi duerch Iwwerbelaaschtung vum Uewen verursaacht ginn.

## MÉIGLECH STÉIERUNGEN AN EMPFEHLUNGEN

Wann Dampf an de Raum kënnt, kann de Kamäin verstoppt sinn oder d'Wiederkonditiounen ongënschteg sinn. Dampf am Raum oder en onangenehmen Dampfgeruch, während den Uewen am Betrib ass, sinn Zeeche vum dësem Problem. Kontrolléiert a botzt de Kamäin a rufft, wann néideg, e Kamäinfeierer. Bei mechanesche Mängel, wéi z. B. verzerrt Dieren oder gebrachent Glas, stoppt de Betrib direkt. Wann d'Uewendier net zougeet, kann se duerch Iwwerbelaaschtung verzerrt sinn. Glasschued kann duerch Schlag oder Verschleierung verursaacht ginn. An esou Fäll, läscht de Feier direkt (füügt kee Brennstoff méi derbäi) a meldt de Schued dem Clientsservice.

## 9. AJUSTÉIERE VUN DER LEESCHTUNG VUM UEWEN

D'Leeschung vum Uewen gëtt vum Primärloftregler geregelt. De Primärloftregler ass ënnert der Uewendier. D'Sekundärloftversuergung, iwwer der Dier, ass permanent ugeschloss a kann net agestellt ginn. Déi richteg Benotzung vum Loftregler (Leeschungsregler) erfuerdert e bëssen Erfahrung. Dofir froe mir Iech, eis Empfehlungen ze befolgen. Beim Uzünden vum Uewen sollt Dir nëmme Holzstécker benotzen an d'Primärloft komplett opmaachen (100%). Dëst garantéiert genuch Loft fir d'Verbrennung, sou datt d'Feier séier entzündet kann.

### D'Leeschung vum Holzuewen am normale Beräich hänkt vum benotzte Brennstoff of.

De Modell ass mat engem Primärloftregler ausgestatt, deen et erlaabt, d'Primärloftzoufuhr jee no Brennstoff ze kontrolléieren. Fir den normale Betrib mat Holzstécker empfeelen mir déi folgend Reguléierungsastellung: Primärloft 15% op. Sekundärloft gëtt ëmmer zougefouert.

Fir e proppere Betrib mat Holzstécker, benotzt w.e.g. nëmme gutt gewierzt, dréchent Holz. Wann et méiglech ass, benotzt w.e.g. nëmme gläichméisseg gehackte Holzstécker; dëst garantéiert eng gläichméisseg Verbrennung an hält d'Fënster propper.

Dës Empfehlung ze befolgen ass och gutt fir eis Ëmwelt!

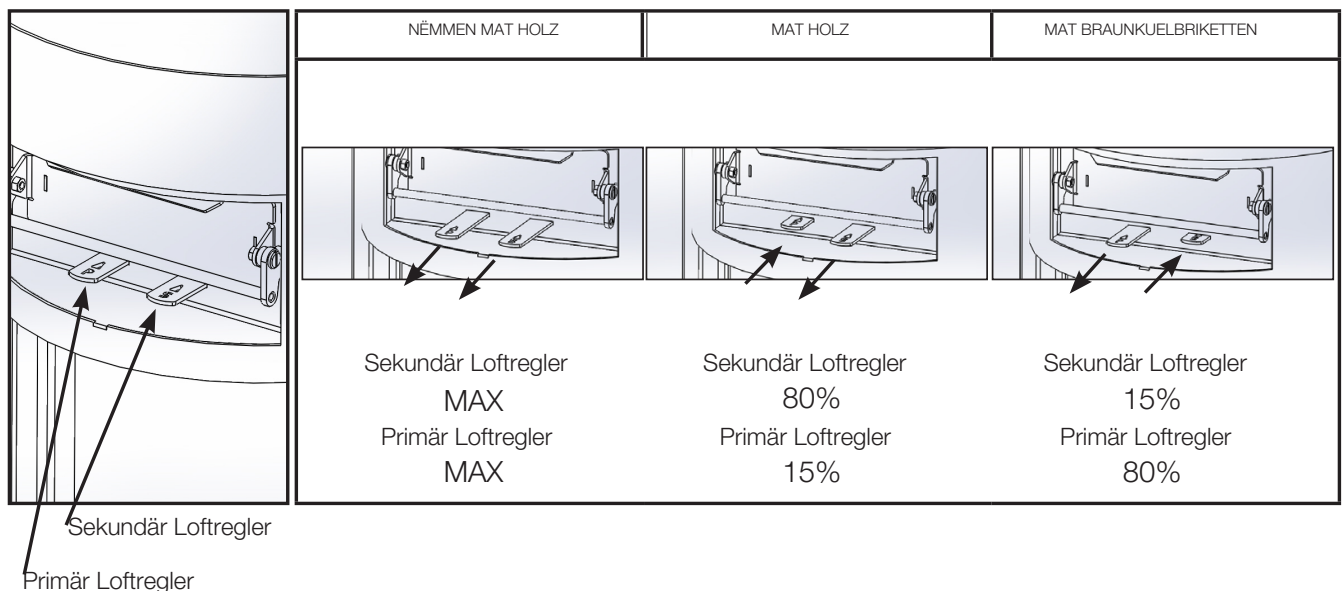
Fir d'Heizung mat Braunkuelbriketten empfeelen mir déi folgend Kontrollastellungen: Primärloft 80% op. Sekundärloft gëtt ëmmer zougefouert.

D'Hëtztreeschtung vun engem Holzuewen hänkt net nëmme vun der Astellung vum Regler an der Aart vum Brennstoff of, mä och vun der Gréisst vum Brennstoff an dem Zuch am Kamäin. Méi kleng Holzstécker verbrennen méi séier a kënnen méi Hëtzt produzéieren wéi méi grouss Stécker bei der selwechter Regulatiounsastellung. Ähnlech gëtt eng méi héich Hëtztreeschtung bei der selwechter Regulatiounsastellung erreecht, wann den Zuch am Kamäin besser ass, also wann den Zuch méi grouss ass wéi virgesinn. Mat der Zäit wäert Dir Iech mat de Charakteristike vun Ärem Holzuewen vertraut maachen a seng präzis Steierung beherrschen.

D'Benotzung vum Loftregler gëtt an der ugehaangter Bild illustréiert:

## OPWÄRMEN

## NORMALEN BETRIEB



Figur 6 Benotzung vum Lofregler

### WICHTEG:

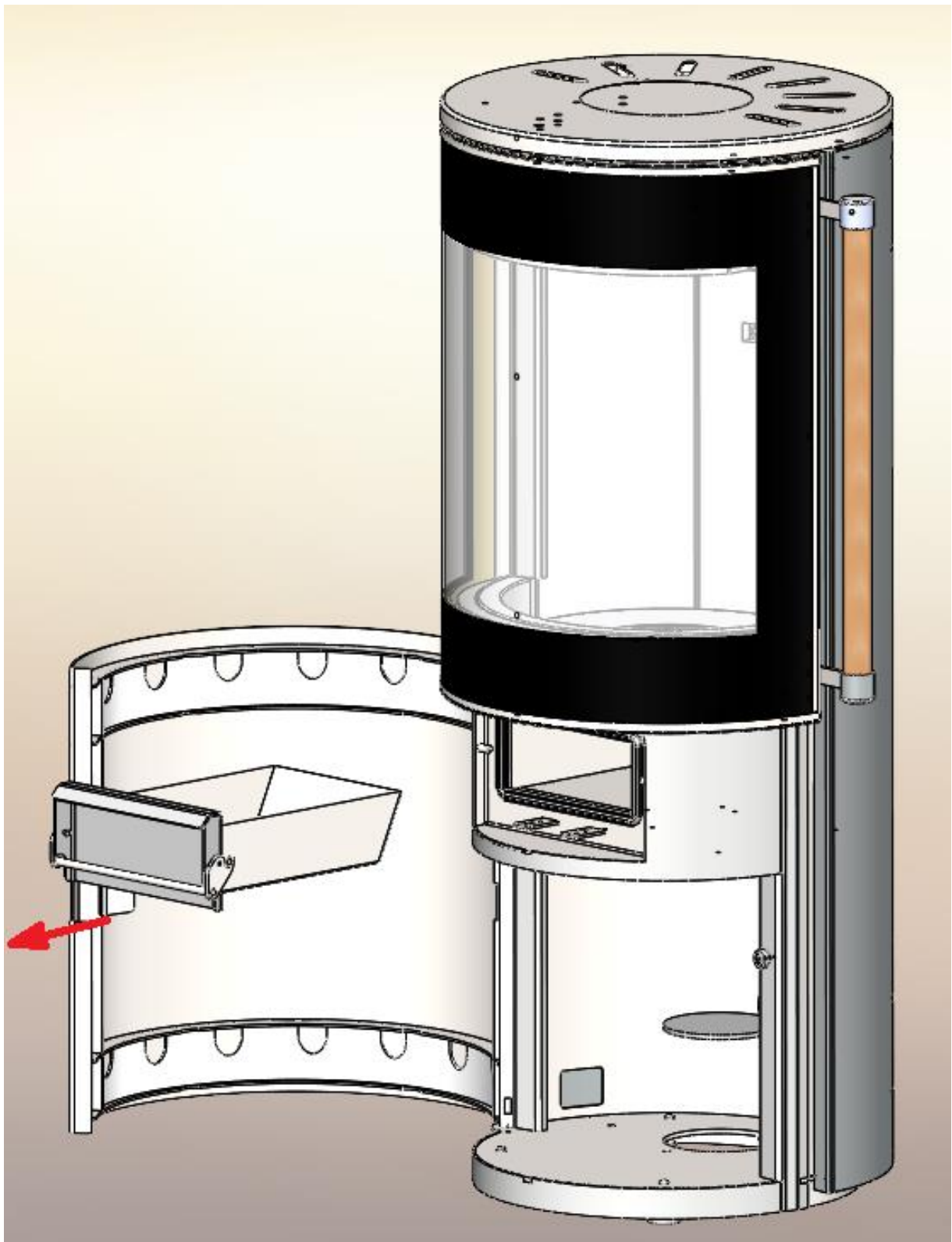
- Fügt kee méi Brennstoff derbäi, bis de virdru bäigefügte Brennstoff op Glühbirnen ausgebrannt ass. Dëst reduzéiert d'Méiglechkeet, datt Ofgaser an de Raum erauskommen. Ier Dir Brennstoff derbäigitt, gitt sécher, datt Dir de Kuerf vum Feierrost schüttelt, fir eng adäquat Loftzirkulatioun fir d'Verbrennung ze garantéieren. Während dem normale Betrib soll de primäre Lofregler ni ganz opgemaach ginn (100%), well dëst de Kamäin iwwerlaaschte kann a beschiedege kann.
- Den Design garantéiert, datt d'Glas vun der Feierkëscht dier ëmmer propper bleift. Rouscht kann sech nëmmen am Fall vun enger onvollstänneger Verbrennung sammeln, verursaacht duerch e falschen oder defekten Kamäin, net genuch Sauerstoff, ficht Holz oder ongeegneten Brennstoff.

### HEIZUNG WÄHREND DER IWWERGANGSPERIOD

Während den Iwwergangszäiten, wann d'Baustemperatur méi héich wéi 15°C ass, kann de Kamäin eventuell net den néidegen Ënnerdruck kreéieren. An dësem Fall sollt Dir probéieren, méi kleng Stécker Holz ze benotzen, méi kleng Quantitéiten u Brennstoff derbäizesetzen an de Rost méi dacks ze schüttelen, fir genuch Loftstroum fir d'Verbrennung ze garantéieren.

### 10. ËNNERHALT A BOTZEN VUM HOLZUEWEN

Op d'mannst eemol am Joer ass et néideg, den Holzuwen an d'Kamäinréier vu Reschter ze botzen. Wann Dir ficht Holz verbrennt, sollt dat méi dacks gemaach ginn. Den Uewen an d'Kamäinréier sinn mat enger héichtemperaturbeständeger Faarf beschichtet. Dës Faarf dréchent no der zweeter oder drëtter Brennung aus. Eréischt dann kënnen déi ugestrach Deeler mat engem liicht flichten, fusselfräien Duch gereinegt ginn. D'Glasscheif vun der Feierkëscht dier kann nëmme mat Fënsterreiniger gereinegt ginn, wann se kal ass. All initial Verschleierung vum Glas während dem Brennprozess kann mat engem dréchenen Duch (net engem synthetischen) gereinegt ginn, soulaang d'Glas net ze waarm ass.



Figur 8 D'Ascheschublad ausleeren

\*\* D'Bild ass nëmmen illustrativ a muss net dem tatsächlechen Ausgesi vum Produkt entsprechen.

## WICHTEG:

- Den Holzuewen däerf nämme wann e kal ass gebotzt ginn. Mir roden ausdrécklech dovun of, en erhätzten Holzuewen mat engem fiichte Stoff ze botzen.
- Maacht d'Ascheschublad reegelméisseg eidel. Beim Eidele vun der Ascheschublad sollt Dir drop oppassen, datt se waarm ass a dofir net op brennbar oder temperaturempfindlech Uewerfläche geluecht soll ginn.
- Vermeit datt d'Äsch aus der Äscheschublad de Feierroster beréiert, soss gëtt se iwwerhëtzt a beschiedegt.
- Wann Dir Problemer mat der Benotzung vum Holzuewen hutt, kontaktéiert w.e.g. Äre Schornsteinfeger oder e Servicezentrum an Ärer Géigend.

## 11. HEIZLEISTUNG

D'Gréisst vum beheizte Raum a m<sup>3</sup> hänkt vun der Aart vun der Heizungssystem an der Wärmeisoliatioun vum Gebai of. Wat besser d'Wärmeisoliatioun vum Gebai ass, wat méi niddreg de Wärmeverloscht ass an dofir wat méi grouss de beheizte Raum ass.

|      | 200 m <sup>3</sup>         | 150 m <sup>3</sup>                | 120 m <sup>3</sup>              |
|------|----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| 7 kW | Heizkonditiounen<br>bëlleg | Heizkonditiounen<br>manner bëlleg | Heizkonditiounen<br>ongënschteg |

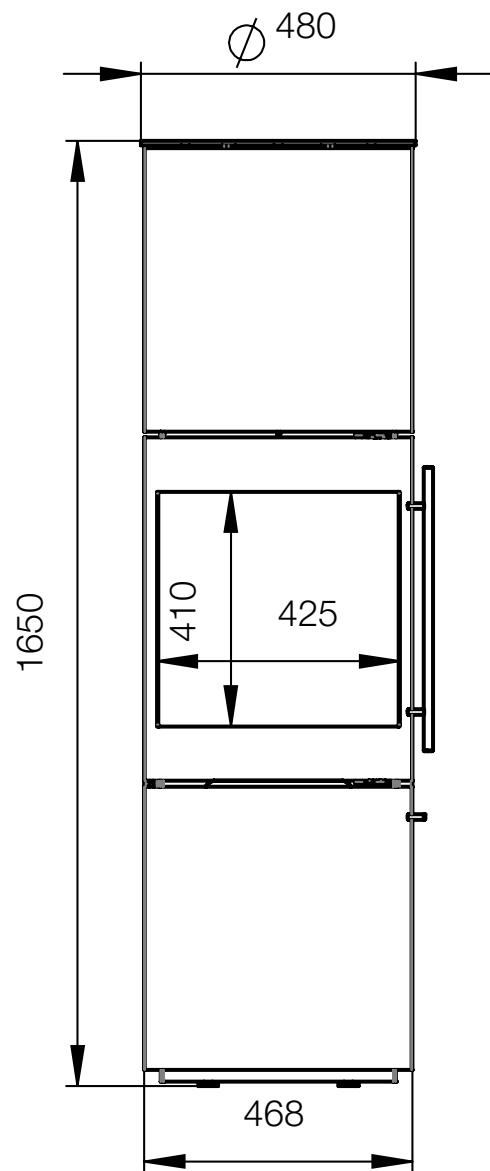
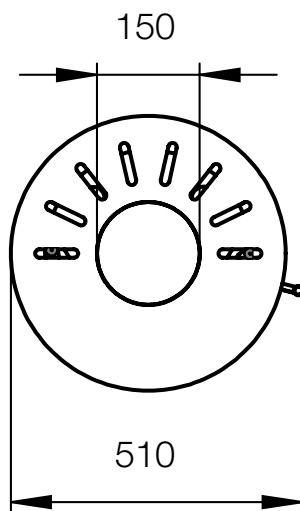
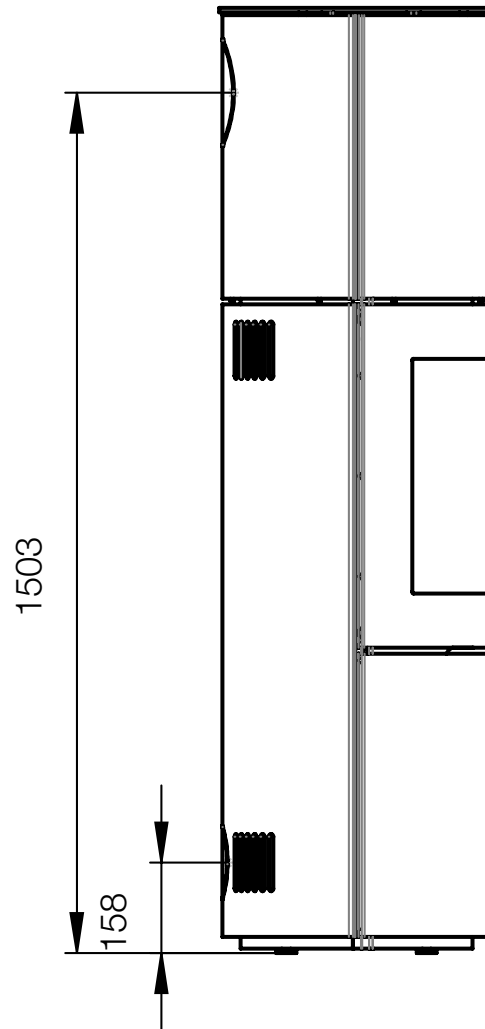
Tabelle 3 D'Effizienz vun den Heizbedingungen hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem de Kamäin steet.

Zäitbaséiert Heizung (z.B. um Weekend) oder Heizung mat Ënnerbriechungen méi laang wéi 8 Stonnen gëllt als manner gönschteg oder souguer eng ongënschteg Heizkonditioun.

## 12. HAAPTPUNKTEN OP EE BLÉCK

- Plazéiert den Holzuewen an engem Raum vun der entsprecherender Gréisst, sou datt den Hëtzebedarf der nomineller Hëtzeleistung entsprécht.
- Fir d'Unzünden an d'Virhëtzen, benotzt dréchent a dënnt Brennholz bis d'Betriebstemperatur erreecht ass. Dëst verhënnert d'Bildung vu Rauch an erlaabt dem Uewen déi gewünscht Betriebstemperatur méi séier z'erreechen.
- Beim Heizen mat Brennholz empfeele mir, de Sekundärloftregler (iwwer der Dier) op 50-100% anzustellen. Dëst garantéiert eng propper Verbrennung vum Brennstoff ouni schiedlech Ëmweltbelaaschtung. Sekundärloft dréit och zu enger propperer Verbrennung bäi a hält d'Glas vum Holzuewen propper.
- Wann Dir mat Holz heizt, benotzt nämme dréchent Holz mat engem Fiichtegkeetsgehalt vu bis zu 20%. Dëse Fiichtegkeetsgehalt gëtt erreecht wann gefällt Holz op d'mannst ee Joer gelagert gëtt. Naass Holz verbrennt onvollstänneg an huet e niddrege Kaloriewäert.
- Benotzt nëmmen déi recommandéiert Brennstoffer (Säit 10).
- Fir Äre eegene Virdeel, befollegt w.e.g. d'Bedienungsanleitung vum Holzuewen.

### 13. INSTALLIOUNSDIMENSIONEN



## Technesch Donnéeën

|                                            |             |
|--------------------------------------------|-------------|
| Héicht (mm)                                | 1650        |
| Breet (mm)                                 | 468         |
| Déift (mm)                                 | 480         |
| Nominal Hëtztleistung (kW)                 | 7           |
| Dimensioune vun der Verbrennungskammer(mm) | 390x340x340 |
| Gewiicht ( kg )                            | 130         |
| Stonnelaang Verbrennung                    | 2,27 kg/h   |
| Dimensioune vun der Scheif(H x B)( mm )    | 410x425     |

DIN EN 16510  
BIMSCH2

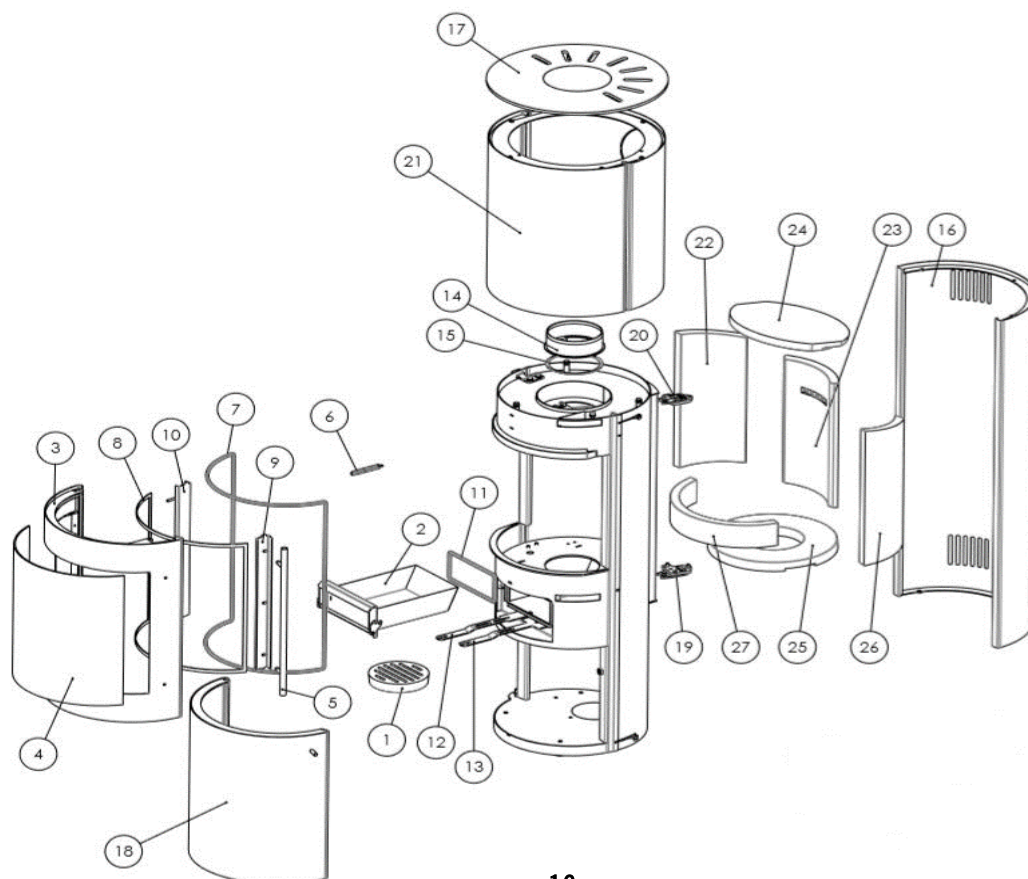
## 14. ERSATZDEELER

NUMM: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                       |
|-----|------------------|----------------------------|
| 1   | 115023           | RONNT ROST                 |
| 2   | X15-300-02-000-1 | ÄSCHENBEHÄLTER             |
| 3   | X15-495-11-000   | FEIERKAMERDIER             |
| 4   | 115917           | GLASSCHEIW                 |
| 5   | X00-467-36-000   | DIERGRÉFF                  |
| 6   | X00-300-00-012   | DIERFEDER                  |
| 7   | X00-300-07-007   | DIERDICHUNG                |
| 8   | X00-300-07-006   | GLASDICHUNG                |
| 9   | X15-439-01-007   | GLASHALTER RIETS           |
| 10  | X15-439-01-004   | GLASHALTER LENKS           |
| 11  | X00-439-04-002   | DICHUNG VUM ÄSCHENBEHÄLTER |
| 12  | X15-300-00-002   | PRIMÄRLUFTREGLER           |
| 13  | X15-300-00-003   | SEKUNDÄRLUFTREGLER         |
| 14  | X15-230-79-000   | RAUCHROHRUSCHLOSS          |
| 15  | X00-011-00-004   | RAUCHROHRDICHUNG           |
| 16  | X15-300-13-001-1 | RÉCKWAND                   |
| 17  | X15-300-17-001   | OFDECKUNG                  |
| 18  | X15-300-11-000-1 | ËNNER DIER                 |
| 19  | X15-495-40-000   | AUTOMATESCH SPÄRRE ËNNEN   |
| 20  | X15-495-40-000   | AUTOMATESCH SPÄRRE UEWEN   |
| 21  | X15-300-14-000   | BATTERIE                   |
| 22  | X00-300-25-001   | FEIERFESTE BETON           |
| 23  | X00-300-25-002   | FEIERFESTE BETON           |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMIKULIT                 |
| 25  | X00-300-25-005   | FEIERFESTE BETON           |
| 26  | X00-300-25-006   | FEIERFESTE BETON           |
| 27  | X00-300-25-007-1 | FEIERFESTE BETON           |
| 28  | X00-300-25-000-1 | SET FEIERFESTE BETON       |





## 15. ENTSUERGUNGSINFORMATIONEN

Thermia d.o.o. garantéiert, datt seng Produkter während hirem ganze Liewenszyklus ëmweltfrëndlech sinn.

Mir engagéieren eis, eis Produkter och no hirer Liewensdauer z'ënnerstëtzen. Fir eng korrekt Entsuegung vum Apparat empfeelen mir lech dréngend, eng lokal Entsuegungsfirma ze kontaktéieren.

Um Enn vum Liewenszyklus vum Produkt empfeelen mir, all Deeler ze entfernen, déi a Kontakt mat der Flam kommen, wéi Glas, Feierkëscht, Rosten, Ansaugplacken, Schallplacken, Verbrennungskummerverkleedungen (z.B. Feiersteen), Keramik, Zündelementer, etc. Entsuegt Sensoren, Verbrennungskummersensoren an Temperaturmonitore mat Ärem normale Haushaltsoffall.

### Informationen iwwer déi eenzel Komponenten vum Apparat

#### **Kamäinleim an der Verbrennungskammer:**

All Kamäinleimkomponenten, déi an der Verbrennungskammer installéiert sinn, aus dem Apparat eraushuelen. Wann et do ass, müssen all Befestigungselementer am Viraus ewechgeholl ginn. Kamäinleimkomponenten, déi a Kontakt mat Feier- oder Ofgase komm sinn, müssen entsuegt ginn; nei Benotzung oder Recycling ass net méiglech.

#### **Vermiculit an der Verbrennungskammer:**

Ewechhuel all Vermiculit, deen an der Verbrennungskammer vum Apparat installéiert gouf. Wann et do ass, müssen all Befestigungselementer am Viraus ewechgeholl ginn. Vermiculit, deen a Kontakt mat Feier oder Ofgaser komm ass, muss entsuegt ginn; nei Benotzung oder Recycling ass net méiglech.

#### **Glaskeramikplack:**

D'Glaskeramikplack mat passenden Tools ewechhuelen. All Dichtungen ewechhuelen an, wa se do sinn, vum Kader trennen. Transparent Glaskeramik kann am Allgemengen recycléiert ginn, awer et muss a dekoréiert an net dekoréiert Panneauen opgedeelt ginn. D'Glaskeramikplack kann als Bauoffall entsuegt ginn.

#### **Blech:**

D'Blechkomponenten vum Apparat ofmontéieren andeems Dir se mat engem Wénkelschleifer ofschrauft oder ofschneidt (alternativ, andeems Dir se mechanesch zerräisst). All Dichtungen am Viraus ewechhuelen. D'Blechdeeler als Schrott entsueren.

#### **Goss:**

D'Gosskomponenten vum Apparat ofmontéieren andeems Dir se mat engem Wénkelschleifer ofschrauft oder ofschneidt (alternativ, andeems Dir se mechanesch zerräisst). All Dichtungen am Viraus ewechhuelen. D'Gossdeeler als Schrott entsueren.

#### **Natursteen:**

Bestanden Natursteen mechanesch aus dem Apparat ewechhuelen an als Bauoffall entsueren.



**Dichtungen (Glasfaser):**

D'Dichtungen mechanesch vum Apparat ewechhuelen. Dës Komponenten däerfen net mam normale Haushaltsoffall entsuergt ginn, well Glasfaserooffäll net duerch Verbrennung zerstéiert kënne ginn. Entsuergt d'Dichtungen als Glas- a Keramikfaseren (kënschtlech Mineralfaseren).

**Metallgrëffer an Dekoratiounselementer:**

Wann do sinn, huet Metallgrëffer an Dekoratiounselementer ewech a entsuergt se als Schrottmetail.

## KONFORMITÉIT MAT DEN EU-REGLEMENTER



Thermia d.o.o. erkläert hei mat, datt den Apparat den essentiellen Ufuerderungen an anere relevante Bestëmmunge vun de Reglementer (EU) Nr. 305/2011 an (EU) Nr. 2015/1186 souwéi der Norm EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007 entsprécht.

Déi aktuell, gëlteg Versioun vun der DoC (Konformitéitserklärung) ass op [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr) verfügbar.

# GARANTIEBLAT

Mir bidden eng 24-Méint Garantie op Thermia Holzuewen, déi vum Datum vum urspréngleche Kaf un ufänkt. Folgend Konditiounen mussen erfëllt sinn, fir eis Garantie ze kréien:

Eng Garantie erfuerdert, datt den Uewen richteg a professionell un e passenden Kamäin ugeschloss ass, an datt en no der Bedienungsanleitung a Betrib geholl a bedriwwen gëtt. Folgend Informatiounen mussen virgeluecht ginn: eng Kopie vum Kafbeweis, de Kontrollbericht vum Kamäinfeger an d'Berechnung vum Kamäin no DIN 4705. Eis Garantie deckt déi gratis Liwwerung vun Ersatzdeeler of, ausser Montage an Demontage.

Deeler, déi a Kontakt mat der Flam kommen, a Verschleissdeeler wéi Dichtungen, Feiersteen-/Vermiculit-Placken, Glasscheiwen, Uewerflächenbeschichtungen, Faarf, Schosselen, Keramik-/Fliesen, Steenverkleedung, Aschebecken, Rosten, Rosterrahmen an d'Feierkëscht dier sinn net vun der Garantie ofgedeckt.

Verschleissdeeler kënnen géint en zousätzleche Präis bei Ärem Händler kaaft ginn. Hei sinn e puer weider Erklärungen:

Glasscheiwen:

D'Glasscheiwe kënnen net duerch d'Verbrennungstemperatur vum Holzuewen beschiedegt ginn, awer kënnen beschiedegt ginn duerch mechanesch Aflëss (beim Transport, Installatioun, exzessiv grouss Brennstoffladungen, etc.). Rouscht Glas weist op onvollstänneg Verbrennung hin, déi verschidde Ursaache kann hunn (Ofgasdruck/Ofgasmassenstrom vum Kamäin, ongeegnete Brennstoff, etc.).

Kampfbeschichtungen aus Kamäinstein/Vermiculit:

D'Feierkëscht vum Holzuewen sinn mat Kamäinstein/Vermiculit-Beschichtungen ausgekleet. Dës kënnen och duerch Iwwerhëtzung oder mechanesch Aflëss beschiedegt ginn. Wann dës Kamäinstein/Vermiculit-Beschichtungen Rëss weisen, sollt Dir se erëischt ersetzen, wann d'Metallwänn vun der Verbrennungskummer net méi bedeckt sinn.

Et gëtt keng Garantie fir Schued oder Defekter un Apparater oder Deeler, déi duerch folgendes verursaacht ginn:

- falschen Ëmgang (z.B. Iwwerhëtzung vum Uewen)
- extern chemesch oder physikalesch Aflëss beim Transport, der Lagerung, der Installatioun an dem Gebrauch vum Apparat (z.B. Läschen mat Waasser, Iwwerkachent lessen, Kondensatioun), Iwwerhëtzung weinst falschem Gebrauch (z.B. oppener Kamäindier) a kleng Rëss an emailleierten Deeler gëllen net als Defekter.
- Benotzung vun ongeegneten Brennstoffen
- inadequater Ënnerhalt, Benotzung vun ongeegneten Botzmëttelen
- Rëss an emailleierten Deeler stellen keen Defekt duer.

Bei der Bestellung vun Ersatzdeeler oder beim Areeche vu Garantieurfroen mussen déi folgend Informatiounen virgeluecht ginn:

- Kafbeweis/Quittung/Quittung als Garantiedokumentatioun
- Uewenmodell/Artikelnumm
- Produktnummer

(Dës Informatiounen fannt Dir um Typeschëld um Réck vum Uewen).

## WICHTIG:

Glasscheiwen, Steenverkleedung a Vermiculitsteen falen net vun der Garantie vum Hiersteller of.

## OPGEPASST!

Bei der Bestellung vun Ersatzsteen, notéiert w.e.g., datt spéider geliwwert Specksteen- an Natursteendeeler a Faarf an Design liicht vun den ursprénglech installéierten Deeler ofwäiche kënnen.

## STEENVERKLEEDUNG

Sandsteen ass daitlech méi empfindlech wéi Natursteen. Dofir ass et wichteg, sech strikt un d'Benotzungsinstruktiounen vun der Sandsteenverkleedung ze halen, wéi se an der Montage- a Gebrauchsanweisung uginn sinn!

Iwwerhëtzung vum Uewen kann dozou féieren, datt de Steen seng Faarf ännert oder souguer brécht. D'Garantie vum Hiersteller deckt dës Zorte vu Schued net of.

Kuckt w.e.g. eis bäigeleet Garantiebedingungen.

SE



Installations- och bruksanvisning för kamin

# XENA



Företagets säte:  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Zagreb,  
Kroatien

Administration, försäljning  
och produktion:  
THERMIA d.o.o.  
Industrijska zona Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Kroatien  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## Innehåll:

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| 1. Varningar                                     | Sida 3  |
| 2. Kamibeskrivning                               | Sida 4  |
| 3. Teknisk specifikation                         | Sida 4  |
| 4. Placering av kaminen                          | Sida 5  |
| 5. Anslutning av kaminen till extern luftintaget | Sida 6  |
| 6. Anslutning av kaminen till skorstenen         | Sida 8  |
| 7. Rökkanalanslutning                            | Sida 9  |
| 8. Att elda med kaminen                          | Sida 9  |
| 9. Effektregering av kaminen                     | Sida 11 |
| 10. Skötsel och rengöring av kaminen             | Sida 12 |
| 11. Rumsvärmekapacitet                           | Sida 14 |
| 12. Det viktigaste i korthet                     | Sida 14 |
| 13. Installationsmått                            | Sida 15 |
| 14. Reservdelar                                  | Sida 16 |
| 15. Information om avfallshantering              | Sida 17 |

## Lista över figurer/tabeller:

|                                                                                                         |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Tabell 1 Tekniska specifikationer för vedeldad kamin                                                 | Sida 4  |
| 2. Figur 1 Kapning av mikrokopplingar                                                                   | Sida 5  |
| 3. Figur 2 Installation av rökutsugsanslutningen                                                        | Sida 5  |
| 4. Figur 3 Byte av locket längst ner på skorstenen för uteluftsanslutningen                             | Sida 6  |
| 5. Figur 4 Sågning av mikrospår för utelufttillförsel baktill / nedtill                                 | Sida 7  |
| 6. Figur 5 Anslutning för uteluft baktill / nedtill                                                     |         |
| 7. Figur 6 Anslutning av kaminen till skorstenen                                                        | Sida 7  |
| 8. Tabell 2 Maximal bränslemängd                                                                        | Sida 8  |
| 9. Figur 7 Användning av luftregulatorn                                                                 | Sida 10 |
| 10. Figur 8 Tömning av asklådan                                                                         | Sida 12 |
| 11. Tabell 3 Uppvärmningsförhållandenas effektivitet beror på volymen i det rum där kaminen är placerad | Sida 13 |
|                                                                                                         | Sida 14 |

## 1. VARNINGAR

# OBS !

Viktig information för uppställning och användning av din kamin.

**För att undvika problem vid praktisk användning måste följande anvisningar följas noggrant! !!!  
Följ alla anvisningar i installations- och bruksanvisningen !!!**

Skorstenen är "motorn" i din kamin. Den måste vara lämplig för anslutning av den valda kaminen för att säkerställa att kaminen fungerar felfritt.

På hösten och våren, under övergångsperioderna, kan dragstörningar uppstå i skorstenen vid utomhustemperaturer runt 15 °C. Avstå från att använda kaminen vid tveksamhet.

Din kamin är endast lämplig för de bränslen som anges i bruksanvisningen. Andra bränslen än de som nämns där är inte tillåtna. Bränn under inga omständigheter sopor av något slag. Detta belastar inte bara miljön utan skadar även din kamin. Brott mot dessa regler kan dessutom få rättsliga konsekvenser. Lagg under inga omständigheter in större mängder bränsle än vad som anges i bruksanvisningen. Generellt får endast ett lager bränsle läggas i eldstaden.

**Observera: Värmeeffekten från 1 kg torrt vedträ, beroende på träslag, ligger mellan 4–4,5 kW/h. För en kamin på 7 kW motsvarar detta högst 2,28 kg ved per timme.**

Vid uppvärmning av en kall kamin kan mörka missfärgningar uppstå på eldstadsfodret. Dessa missfärgningar försvinner när drifttemperaturen uppnås.

Lägg först på mer bränsle när det tidigare lagret har brunnit upp. Undvik ansamlingar av glöd i eldstaden.

Öppna eldstadsdörren under drift endast för att lägga på mer bränsle.

Öppna eldstadsdörren långsamt! En för snabb öppning kan skapa ett sug som drar ut aska från eldstaden.

Observera också noggrant uppgifterna om inställning av förbränningsluften i din bruksanvisning. Korrekt inställning av luftreglagen är avgörande för en god förbränning. Mindre avvikelser kan förekomma beroende på det faktiska draget i skorstenen.

**Undvik glödbränning. Om du vill ha en lägre effekt än nominell värmeeffekt, lägg på mindre bränsle och stäng under inga omständigheter förbränningsluften helt.**

## 2. KAMINBESKRIVNING

Kaminerna är avsedda för uppvärmning av enskilda rum och som ett komplement till centralvärmen. Kaminerna är idealiska för tillfällig uppvärmning av rummet eller när man vill skapa en särskild stämning genom att titta på elden genom den glasade kamindörren. Kaminerna är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, typ 1 och DIN EN 16510.

## 3. TEKNISK SPECIFIKATION

| Typbeteckning | Märk effekt (kW) | Bränslen               | Mått HxBxD   | Rökutlopps diameter | Vikt (kg) |
|---------------|------------------|------------------------|--------------|---------------------|-----------|
| XENA          | 7                | Trä, brunkolsbriketter | 1650x468x468 | Ø 150               | 130       |

Tabell 1 Teknisk specifikation för kaminen

Enhetstyp: Lokal rumsuppvärmning med fasta bränslen

| Bränsletyp:                                                                                                                                                                             | Ved  | Brunkolsbriketter |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Stoffutsläpp (dammv/partiklar) vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.                                                          | 7,0  | 7,0               |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Nominell rumsvärmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal.                                                      | 7,1  | 7,0               |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Partiell värmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.                                               | 4,6  | 4,6               |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Partiell rumsvärmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.                                         | 4,6  | 4,6               |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Verkningsgrad vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.                                                                                              | 80   | 80                |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Verkningsgrad vid partiell värmeeffekt, avrundat till heltal.                                                                                             | 77   | 80                |
| <b>CO<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.                                                     | 1074 | 1014              |
| <b>CO<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.                                        | 1579 | 1433              |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.                                      | 80   | 147               |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – NO <sub>x</sub> -utsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.                         | 119  | 152               |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Utsläpp av organiska gasformiga föreningar (OGC) vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.              | 75   | 82                |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Utsläpp av organiska gasformiga föreningar (OGC) vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal. | 92   | 86                |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.                                                | 39   | 36                |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.                                   | 47   | 37                |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Minsta skorstensdrag vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.                                                                                      | 12,2 | 12,2              |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Minsta skorstensdrag vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.                                                                         | 6,1  | 6,3               |

Tidseldställe för sluten drift – Avstånd till brännbara delar:

dB (Nedre): 0

dF (Främre golv): 0 mm

dC (Tak): 0

dR (Bak): 200 mm

dS (Sida): 300 mm

dL (Sidostrålning): 450 mm

dP (Fram): 1000 mm

s NDP

Denna produkt uppfyller kraven i förordning (EU) 2015/1186 och BlmSchV nivå 2.



\*\*Typetikettsymbol – „Läs och följ bruksanvisningen“

#### 4. PLACERING AV KAMINEN

Vid installation av enheten måste alla lokala föreskrifter följas, inklusive de som gäller nationella och europeiska standarder. Vi rekommenderar rådgivning med ansvarig sotare. Kaminerna levereras på transportpallar och är förberedda för anslutning till skorstenen uppåt. Innan kaminen ansluts till skorstenen måste kåpan på rökutloppsanslutningen på kaminen tas bort (Bild 1).

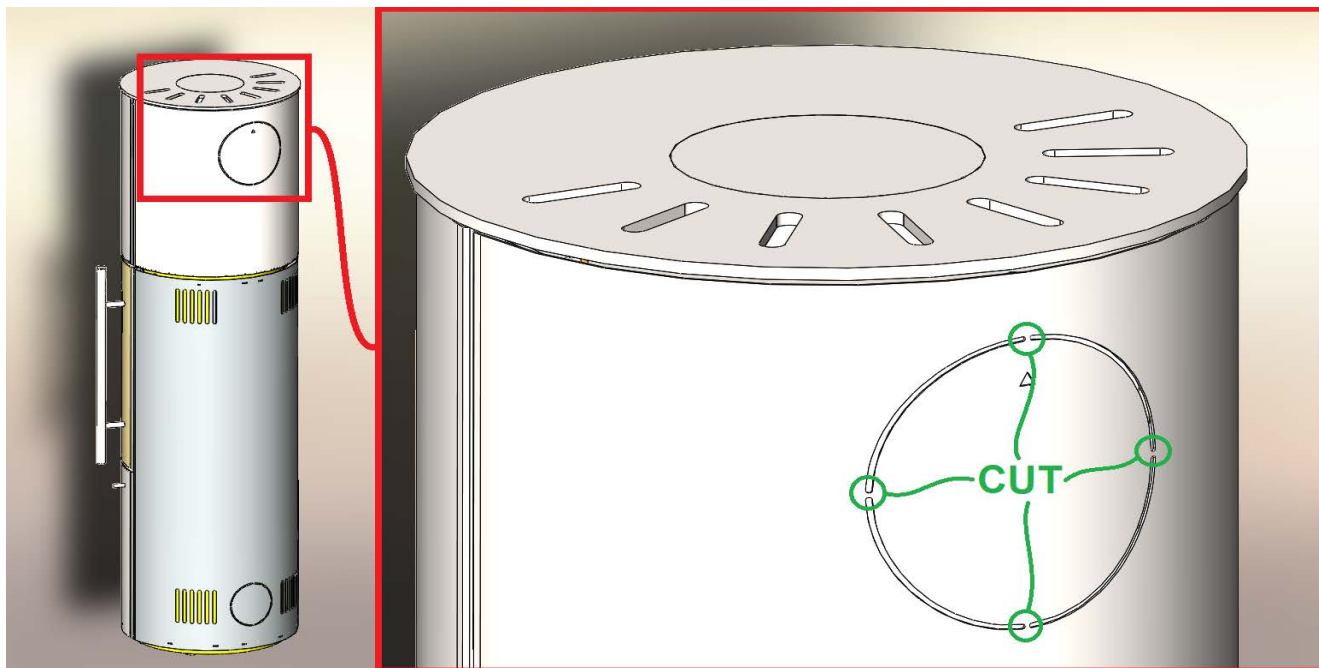


Bild 1 Skärning av mikrospringor

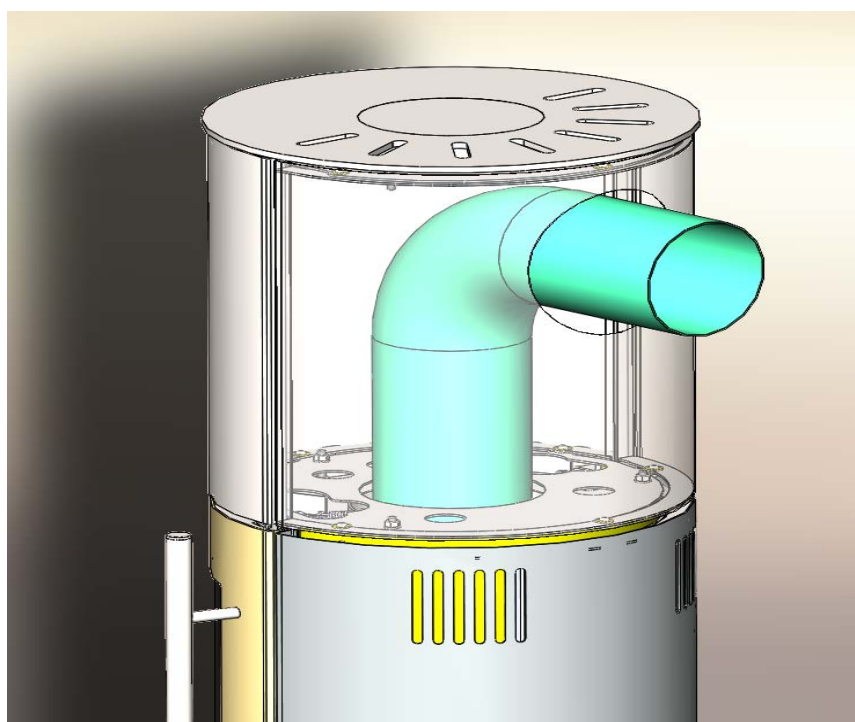


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* Bilden är endast illustrativ och behöver inte överensstämja med produktens faktiska utseende.



## 5. ANSLUTNING AV KAMINEN TILL DET EXTERN LUFTINTAGET

Kaminen erbjuder möjlighet att ansluta ett externt luftintag. För detta behövs ett flexibelt aluminiumrör med en innerdiameter på Ø150 och en motsvarande klämma. Externt luftintag rekommenderas när kaminen används under ogynnsamma driftförhållanden (Tabell 2) samt för att öka effektiviteten (För korrekt drift av kaminen krävs ett luftintag. Om rumsluft används måste fönstret öppnas oftare). Anslutningen till det externa luftintaget visas i Bild 3 och 4. Anslutningen kan göras genom golvet i rummet eller genom väggen.

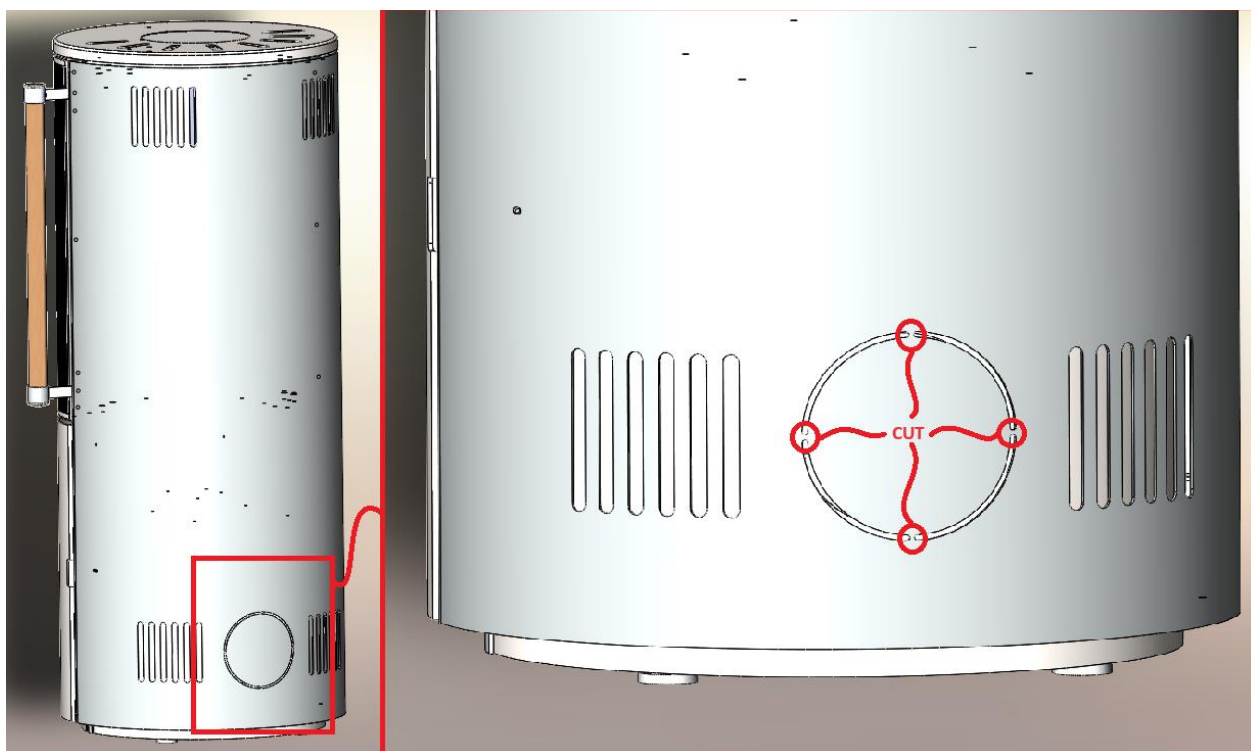


Bild 3 Byte av locket i botten av eldstaden för uteluftsanslutningen

\*\* Bilden är endast illustrativ och behöver inte överensstämja med produktens faktiska utseende.

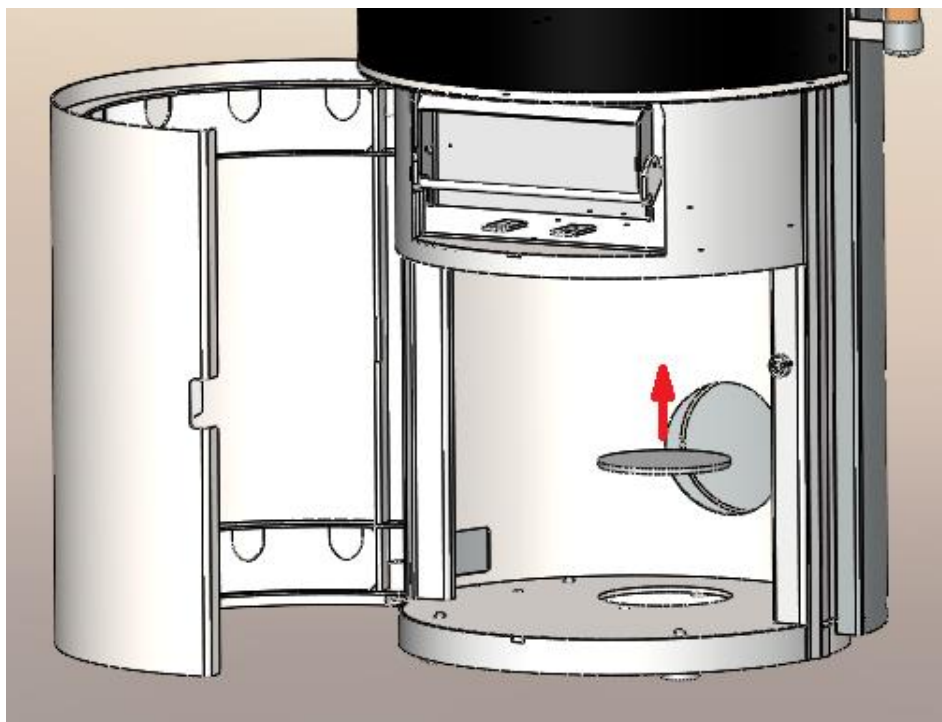


Bild 4 Skärning av mikrofogar för uteluftstillförsel på baksidan / botten

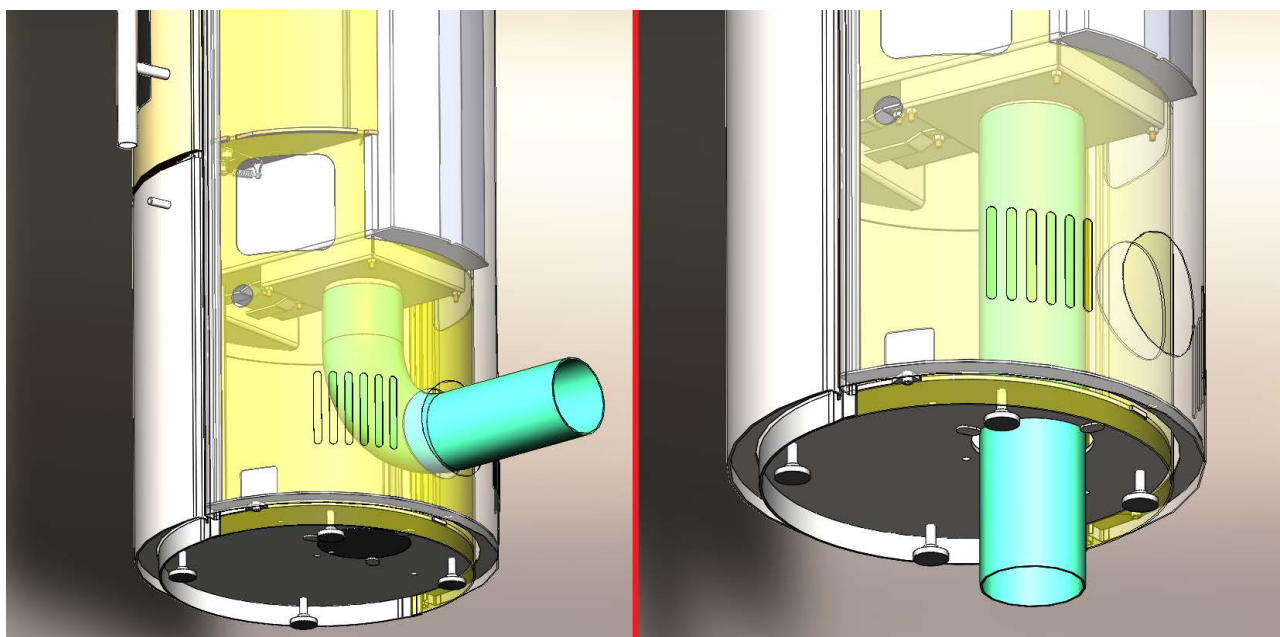


Bild 5 Anslutning för uteluft på baksidan / botten

## 6. ANSLUTNING AV KAMINEN TILL SKORSTENEN

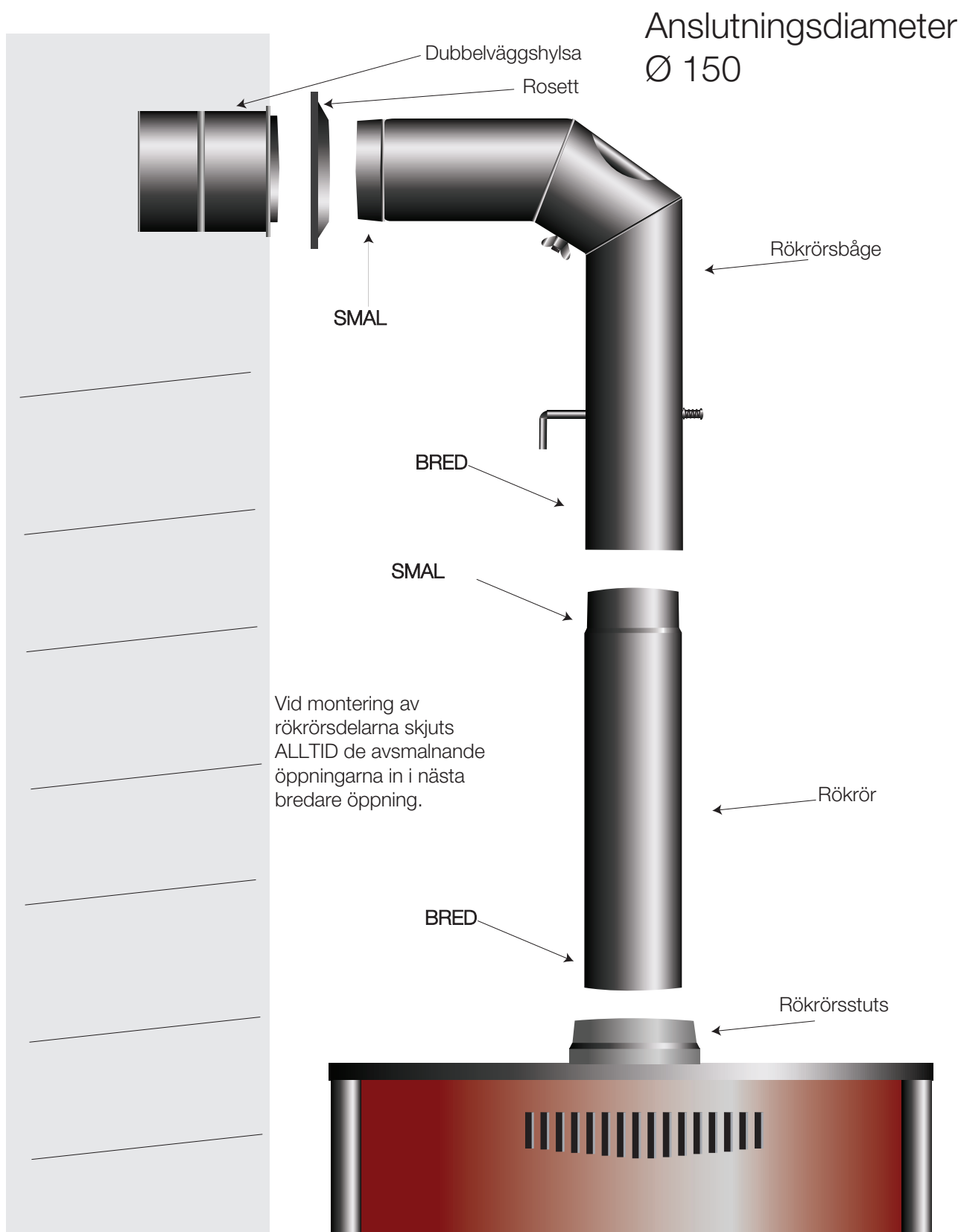


Bild 5 Anslutning av kaminen till skorstenen

### VIKTIGT

Följa nationella installationsföreskrifter och byggnadsbestämmelser inom detta område är nödvändigt. En skorsten med temperaturklass minst T400, som är motståndskraftig mot skorstensbrand och höga temperaturer, krävs.

Om kaminen placeras på ett brännbart eller temperaturkänsligt underlag, måste den ställas på ett fast och icke-brännbart underlag (t.ex. plåt, keramik, sten). Underlaget måste vara större än kaminens bottenyta, nämligen: minst 200 mm bakåt, minst 300 mm. Håll kaminen minst 200 mm åt sidorna och bakåt från brännbara eller temperaturkänsliga material. I det direkta strålningsområdet (framsidan av kaminen) måste det minsta avståndet till brännbara och temperaturkänsliga material vara 450 mm i det sidostrålande fältet och 1000 mm framåt. Om detta av någon anledning inte är möjligt, måste temperaturkänsliga material skyddas med en lämplig, icke-brännbar skyddsanordning.

Dessutom måste tillräcklig åtkomst till enheten, anslutningarna och skorstenen säkerställas vid installationen för att möjliggöra enkel rengöring och underhåll.

Anmärkning: Det minimala installationsutrymmet anges inte i certifikatet.

Varning:

Värmestrålningen, särskilt genom den glaskeramiska skivan, kan antända lättantändliga föremål i närheten. Håll därför alltid de minimala avstånden till brännbara material.

Kaminen måste ställas upp horisontellt. Uppställningsrummet måste ha tillräcklig frisk lufttillförsel. Om kaminen arbetar med nominell värmeeffekt krävs ca 30 m<sup>3</sup>/h luft för en god förbränning. Frisk lufttillförsel kan säkerställas genom att öppna fönstret eller dörren. Det bästa är att säkerställa en lufttillförsel (yta 150 till 200 cm<sup>2</sup>) i närheten av kaminen.

## VIKTIGT

Frånluftsfläktar som drivs tillsammans med eldstäder i samma rum eller luftväxlingssystem kan orsaka problem.

I sådana fall måste tillräcklig tilluft säkerställas eller säkerhetsanordningar för undertrycksövervakning installeras. Enheten får inte installeras i ventilationssystem som har ett undertryck på mindre än -15 Pa. Råd gör med relevant skorstensfejare.

## 7. RÖKKANALANSLUTNING

Våra kaminer är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, konstruktion 1 och DIN EN 16510 och kan anslutas till flerbostadsskorstenar.

För rökrörsanslutningen är kaminrör och rörböjar Ø150mm, byggda enligt DIN 1298, avsedda. Det är viktigt att betona att alla delar för rökrörsanslutningen (avgasstuts, kaminrör, rörböjar och anslutning till skorstenen) ska vara fast och tätt förbundna. Skorstenens diameter måste vara minst lika stor som eller större än kaminrörets diameter.

Kaminen kommer att fungera korrekt om den ansluts till en bra skorsten, uppnår det föreskrivna undertrycket på 12 Pa och därmed möjliggör utsläpp av rökgaser som uppstått vid förbränning av bränslet. För stort skorstensdrag leder till störningar i regleringen av kaminens effekt, samt till överbelastning och möjlig skada på kaminen. I sådana fall rekommenderar vi rökröret med spjäll. Med detta kan du hålla undertrycket inom de föreskrivna gränsvärdena. Skorstenens lämplighet måste bekräftas enligt standarderna EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 och EN 13384-1:2015+A1:2019.

Viktigt

Skorstenens felfria funktion måste påvisas genom en beräkning enligt standard EN 13384-2:2015 + A1:2019, med hänsyn till de faktiska förhållandena på installationsplatsen. Det rekommenderas att konsultera en godkänd skorstensfejare eller en sakkunnig person.

## 8. ATT ELDA MED KAMINEN

Kaminens konstruktion säkerställer att eldstaden, med undantag för manövrering, alltid är stängd, även när kaminen inte används. Observera: Vid eldning blir kaminens handtag varma och måste hanteras med en skyddshandske. Viktigt:

Eldstaden och asklådan lock måste alltid vara stängda, utom vid tändning, påfyllning av bränsle och borttagning av förbränningsrester, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.

## Rekommenderat bränsle

Kaminerna är lämpliga för uppvärmning med ved och brunkolsbriketter. Elda med torr ved (<20% fuktighet). Vid eldning med fuktig ved bildas tjära som avlagras i kaminen, rökröret och skorstenen.

## Viktigt!

- Elda endast med rekommenderat bränsle. Förbränn inte avfall, i synnerhet ingen plast, eftersom det skadar både kaminen och skorstenen och är skadligt för miljön. Att elda med spånskiverester är farligt, eftersom spånskivor innehåller limämnen som kan orsaka överhettning och skada på kaminen.
- Enheten får inte användas om dörrens tätningar är skadade, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.
- Stäng alla luftreglerventiler när förbränningsprocessen är helt avslutad och värmaren inte längre är i drift;

## Maximal bränslemängd som ska tillföras:

| Ved (omkrets 30-35 cm, längd 33 cm) | 2-3 Styck, ~ 2,27 kg |
|-------------------------------------|----------------------|
| Brunkolsbriketter                   | 4 Styck, ~ 1,64 kg   |

Tabell 2 Maximal bränslemängd

Denna kamin är designad för tillfällig användning. För optimal drift rekommenderas att hålla en konstant låga under drift och att regelbundet fylla på bränsle enligt anvisningarna.

## Första eldningen

För första eldningen använder du tidningspapper, samt krossad torr ved. Elda med måttlig eld, så att inte mer än hälften av den rekommenderade bränslemängden läggs i. Vid första eldningen kan rök och lukt uppstå, eftersom den värmebeständiga färgen som kaminens plåtdelar är belagda med härdar. Medan färgen härdar är färgen mjuk och kan lätt skadas genom beröring eller genom att placera föremål på de målade delarna. Se till att rummet där kaminen är monterad har god ventilation. Vid första eldningen, bekanta dig med luftregleringen. Under de första dagarna eldar du med måttlig eld, därefter ökar du gradvis bränslemängden tills nominell värmeeffekt uppnås. Genom denna procedur kommer du att öka livslängden på din kamin.

## Att tända en brasa

Vi rekommenderar att lägga ett lager sönderdelad torr ved på tidningspapper, och ovanpå det 2-3 mindre vedträn. Öppna båda luftreglagen helt och låt bränslet brinna ordentligt. Vid behov lägger du till 3-4 mindre vedträn. Vid upptändning rekommenderar vi att du lämnar eldstadsluckan på glänt (~2 cm) i 2-4 minuter för att förhindra att glaskeramiskivan immar igen.

Lämna inte kaminen obevakad under upptändningsfasen. Eldstadsluckan måste alltid vara stängd, förutom vid bränsletillförsel eller vid rengöring av kaminen. Så snart kaminen är ordentligt uppvärmd och det finns tillräckligt med glöd, fortsätter du att elda som för normal drift.

## VIKTIGT:

- Använd aldrig bensin eller andra flytande bränslen för att tända. Förvara inga brandfarliga vätskor eller andra lättantändliga föremål i närheten av kaminen.

### Normal drift

Så snart kaminen har nått driftstemperatur och bränslet har brunnit ner till glöd, kan du lägga i rekommenderat bränsle i de mängder som anges i tabellen (sidan 10). Kaminens effekt reglerar du med primär- och sekundärluftreglaget, beroende på vilket bränsle som används, som beskrivs vidare i texten. Om det använda bränslet (enligt tabell 2 sidan 10) förbränns inom en timme, då arbetar kaminerna XENA med en nominell värmeeffekt på 7 kW. Kaminerna arbetar i normal drift när den tillåtna mängden bränsle tillförs varje timme och regulatorn är inställd så att det tillförda bränslet förbränns till glöd inom en timme.

### VIKTIGT:

- På grund av överbelastning och skada på kaminen är det inte tillåtet att tillföra större mängder bränsle på en gång eller att förkorta eldningsintervallen. Inga garantianspråk accepteras för skador som uppstått på grund av överbelastning av kaminen.

### MÖJLIGA FEL OCH REKOMMENDATIONER

Om rök tränger in i rummet kan det bero på att skorstenen är blockerad eller att väderförhållandena är ogynnsamma. Rök i rummet eller en obehaglig rökluft under kaminens drift är tecken på detta problem. Kontrollera och rengör skorstenen, och kontakta vid behov en skorstensfejare. Vid mekaniska fel som skeva dörrar eller trasigt glas, avbryt omedelbart driften. Om kaminens dörr inte går att stänga kan det bero på att den har deformerats på grund av överbelastning. Glasskador kan orsakas av stötar eller slitage. I sådana fall avbryter du omedelbart eldningen (ingen påfyllning av bränsle) och rapporterar skadorna till kundtjänsten.

## 9. EFFEKTRGLERING AV KAMINEN

Kaminens effekt regleras med primärluftreglaget. Primärluftreglaget sitter under kamindörren. Sekundärlufttillförseln, ovanför dörren, är permanent säkrad och är inte reglerbar. För korrekt användning av luftreglaget (effektreglaget) krävs viss erfarenhet. Därför ber vi dig att följa våra rekommendationer. Om du vill tända kaminen, använd endast ved och öppna primärluften helt (100%). På detta sätt har du säkerställt tillräckligt med luft för förbränningen och därmed kan elden snabbt ta sig.

### Kaminens effektregering i normalområdet beror på vilket bränsle som används.

Modellen är utrustad med en primärluftregulator, som beroende på bränsle, styr primärlufttillförseln. För uppvärmning i normal drift med ved rekommenderar vi följande regulatorinställning: Primärluft 15% öppen. Sekundärluft tillförs alltid. För ren drift med ved, använd endast väl lagrad, torr ved. Använd om möjligt endast jämnt sönderdelade vedträn, det säkerställer en jämn förbränning och håller insynsfönstret renare. Om du följer denna rekommendation gynnar det även vår miljö!

För uppvärmning med brunkolsbriketter rekommenderar vi följande regulatorinställningar: Primärluft 80% öppen. Sekundärluft tillförs alltid.

Kaminens värmeeffekt är inte bara beroende av regulatorinställningen och bränsletypen, utan också av bränslets storlek och undertrycket i skorstenen. Mindre vedträn brinner snabbare och kan vid samma regulatorinställning ge högre effekt än större bitar. Även vid samma regulatorinställning uppnås högre effekt om skorstenen drar bättre, d.v.s. om undertrycket är större än avsett. Med tiden kommer du att lära känna kaminens egenskaper och säkert behärska den exakta regleringen.

Användning av luftreglaget visas på den bifogade bilden:

## TÄNDNING

## NORMAL DRIFT

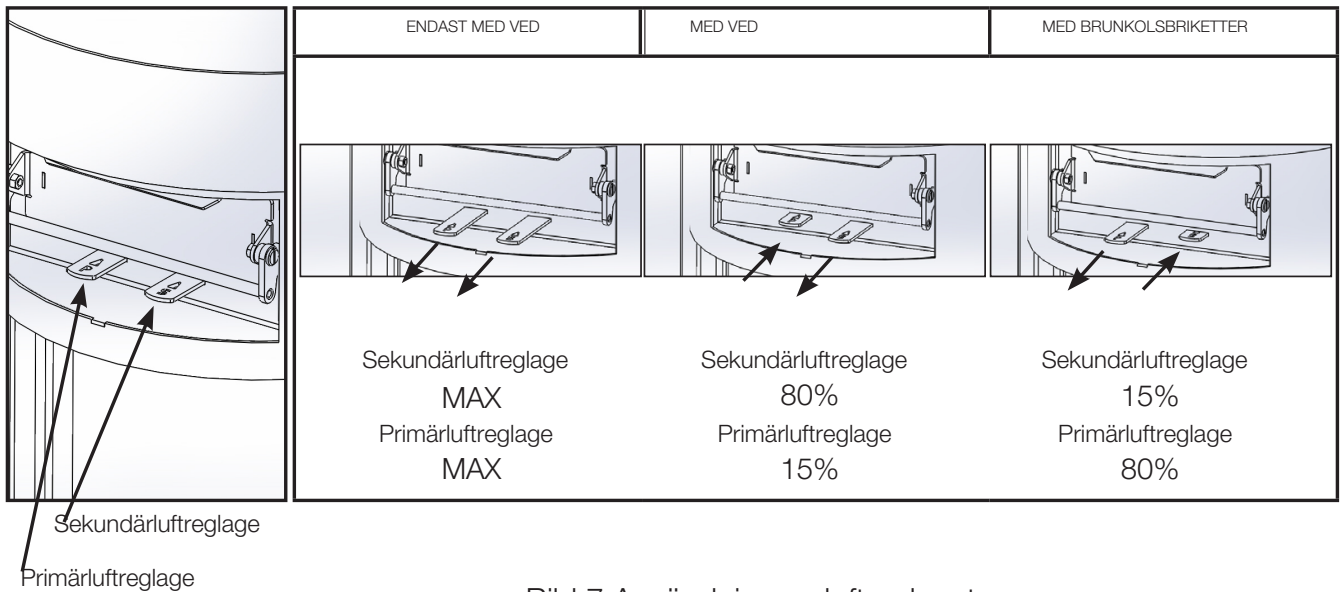


Bild 7 Användning av luftreglaget

### VIKTIGT:

- Fyll inte på bränsle förrän det tidigare tillsatta bränslet har brunnit ner till glöd. På så sätt minskar du risken för att rökgaserna läcker ut i rummet. Innan du fyller på bränsle måste du skaka eldstadsgallret ordentligt för att möjliggöra lufttillförsel för förbränningen. I normal drift får primärluftreglaget aldrig öppnas helt (100%), eftersom det kan leda till överbelastning och skada på kaminen.
- Konstruktionen säkerställer att eldstadsluckans glas alltid förblir rent. Glaset kan endast bli smutsigt av sot vid dålig förbränning, vilket orsakas av felaktig eller dålig skorsten, syrebrist, fuktig ved eller fel bränsle.

### ATT ELDA UNDER ÖVERGÅNGSPERIODEN

Under övergångsperioden, när utetemperaturen är högre än 15°C, kan det hända att skorstenen inte kan uppnå det nödvändiga undertrycket. I detta fall, försök att elda med mindre vedträn, lägg i mindre mängder bränsle och skaka gallret oftare för att möjliggöra tillräcklig lufttillförsel för förbränningen.

### 10. SKÖTSEL OCH RENGÖRING AV KAMINEN

Minst en gång om året är det nödvändigt att rengöra kaminen och rökrören från rester. Om du eldar med fuktig ved, oftare. Kaminen och rökrören är belagda med en mycket värmebeständig färg. Denna färg bränns in efter andra eller tredje eldningen. Först då kan de färgbelagda delarna rengöras med en lätt fuktad rengöringsduk som inte lämnar efter sig ludd. Eldstadsluckans glas kan endast rengöras i kallt tillstånd med fönsterputs. Eventuell glasmörkning i början av upptädningsfasen kan, så länge glaset inte är för varmt, rengöras med en torr trasa (ingen syntetduk).



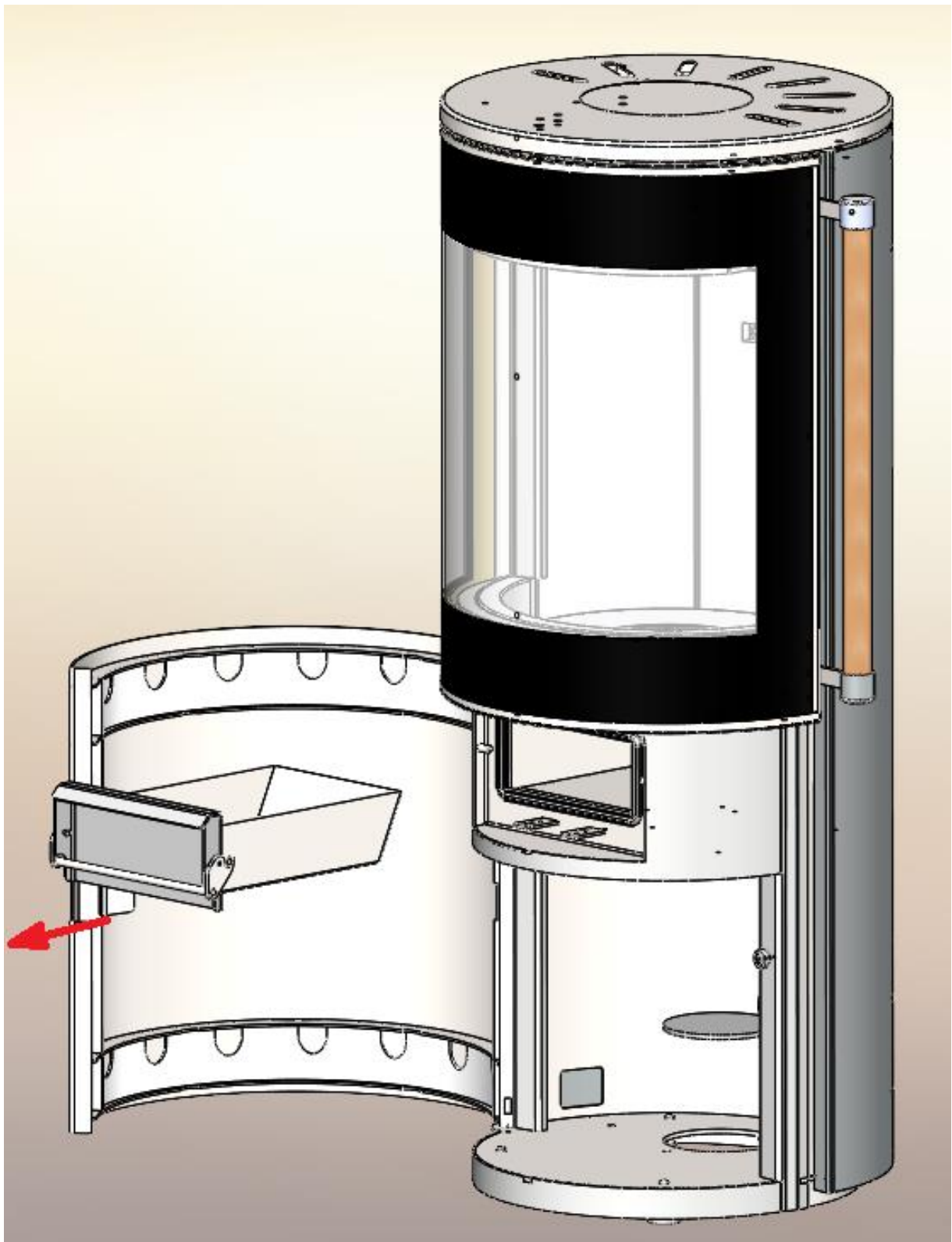


Bild 8 Tömning av asklådan

\*\* Bilden är endast illustrativ och behöver inte överensstämja med produktens faktiska utseende.

## VIKTIGT:

- Kaminen får endast rengöras i kallt tillstånd. Vi påpekar uttryckligen att den uppvärmda kaminen inte får rengöras med en fuktig trasa.
- Töm asklådan regelbundet. När du tömmer asklådan, se till att den är varm och därför inte får placeras på brännbara eller temperaturkänsliga underlag.
- Undvik att askan från asklådan rör eldgallret, annars blir det överhettning och skada.
- Om problem uppstår vid användning av kaminen, kontakta din skorstensfejare eller en service i din närhet.

## 11. RUMSVÄRMEKAPACITET

Storleken på det uppvärmbara utrymmet i m<sup>3</sup> beror på uppvärmningstypen och objektets värmeisolering. Ju bättre värmeisolering objektet har, desto mindre är värmeförlusterna och därmed också större det uppvärmbara utrymmet.

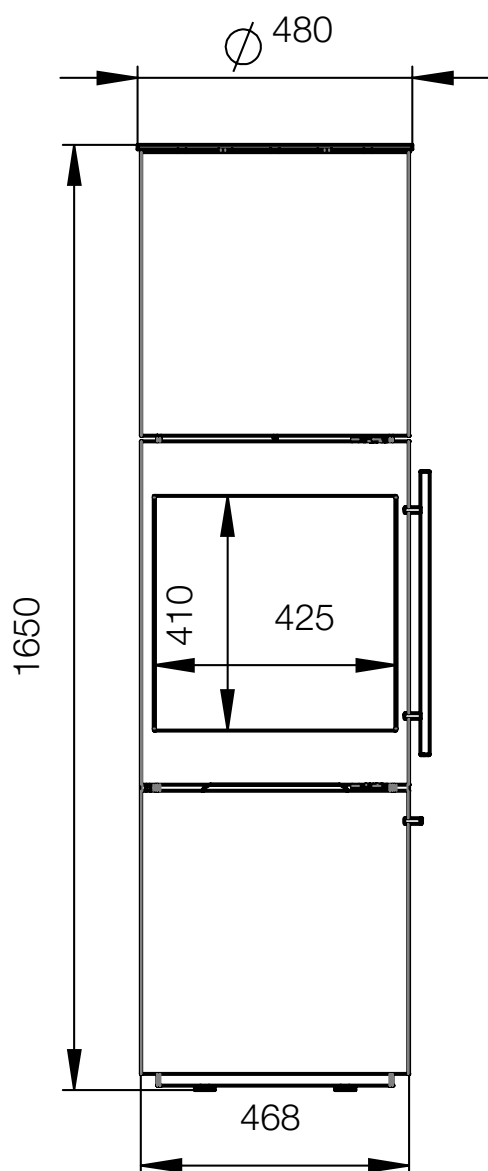
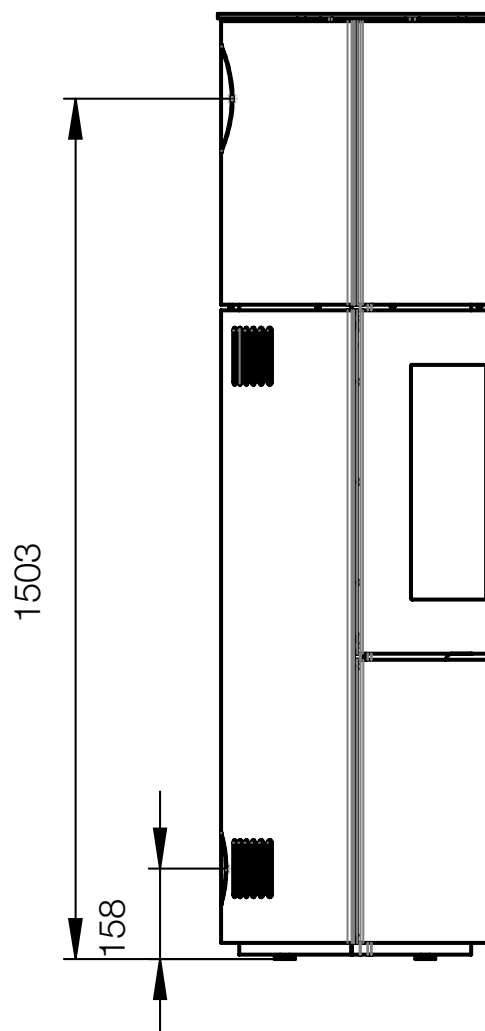
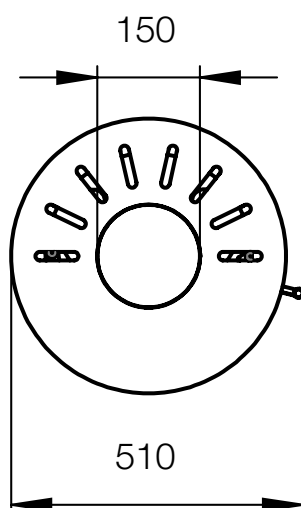
|      | 200 m <sup>3</sup>                    | 150 m <sup>3</sup>                           | 120 m <sup>3</sup>                     |
|------|---------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------|
| 7 kW | Gynnsamma<br>uppvärmningsförhållanden | Mindre gynnsamma<br>uppvärmningsförhållanden | Ogynnsamma<br>uppvärmningsförhållanden |

Tabell 3 Effektiviteten av uppvärmningsförhållandena beror på volymen av rummet där kaminen befinner sig. För tidsbegränsad uppvärmning (t.ex. på helger) eller uppvärmning med avbrott längre än 8 timmar, betraktas detta som mindre gynnsamma eller till och med ogynnsamma uppvärmningsförhållanden.

## 12. DET VIKTIGASTE I KORTHET

- Placera kaminen i ett rum med lämplig storlek, så att värmebehovet motsvarar den nominella värmeeffekten.
- För att tända och starta eldningen använder du torr och tunn ved tills arbetstemperaturen uppnåtts. På detta sätt undviks rökbildning, och kaminen når snabbare den erforderliga arbetstemperaturen.
- Vid uppvärmning med ved rekommenderar vi att ställa sekundärregulatorn (ovanför dörren) på 50-100%. På så sätt sker en ren förbränning av bränslet utan skadliga effekter på miljön. Sekundärluft säkerställer en ren förbränning och rengör kaminens glas.
- Om du eldar med ved, använd endast torr ved med upp till 20% vattenhalt. Denna fuktighetsnivå uppnås om fällt trä lagras i minst ett år. Vått trä brinner dåligt och har ett lågt värmevärde.
- Använd endast rekommenderade bränslen (sidan 10).
- Följ kaminens bruksanvisning för din egen skull.

### 13. INSTALLATIONSÅTT



### Tekniska data

|                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| Höjd (mm)                         | 1650        |
| Bredd (mm)                        | 468         |
| Djup (mm)                         | 480         |
| Nominell värmeeffekt (kW)         | 7           |
| Mått på förbränningskammaren (mm) | 390x340x340 |
| Vikt (kg)                         | 1130        |
| Timförbränning                    | 2,27 kg/h   |
| Mått på rutan (H x B)( mm )       | 410 x 425   |

DIN EN 16510  
BIMSCH2

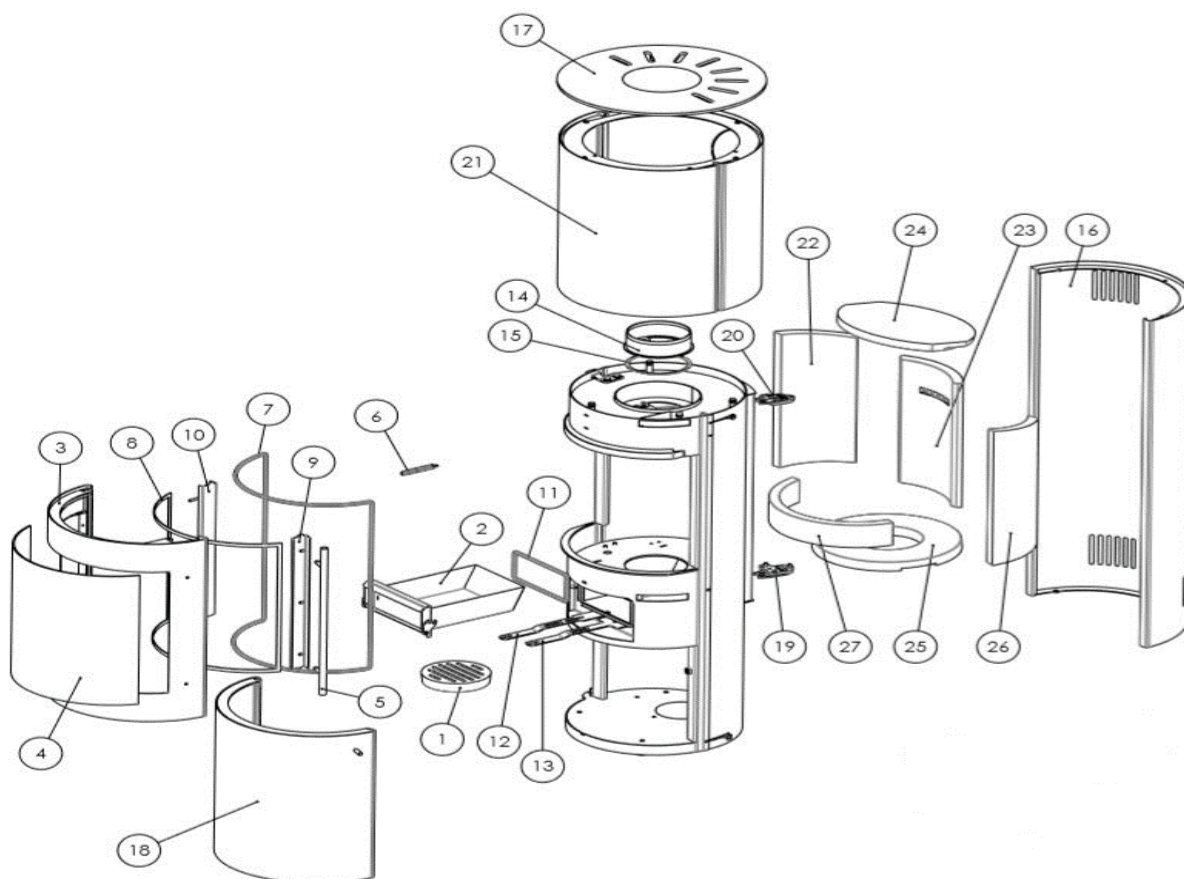
## 14. RESERVDELAR

NAMN: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                   |
|-----|------------------|------------------------|
| 1   | 115023           | RUNT ROSTER            |
| 2   | X15-300-02-000-1 | ASK LÅDA               |
| 3   | X15-495-11-000   | ELDSTADSLUCKA          |
| 4   | 115917           | GLASSKIVA              |
| 5   | X00-467-36-000   | LUCKHANDTAG            |
| 6   | X00-300-00-012   | LUCKFJÄDER             |
| 7   | X00-300-07-007   | LUCKTÄTNING            |
| 8   | X00-300-07-006   | GLASTÄTNING            |
| 9   | X15-439-01-007   | GLASHÅLLARE HÖGER      |
| 10  | X15-439-01-004   | GLASHÅLLARE VÄNSTER    |
| 11  | X00-439-04-002   | TÄTNING TILL ASK LÅDA  |
| 12  | X15-300-00-002   | PRIMÄRLUFTREGLAGE      |
| 13  | X15-300-00-003   | SEKUNDÄRLUFTREGLAGE    |
| 14  | X15-230-79-000   | RÖKRÖRSANSLUTNING      |
| 15  | X00-011-00-004   | RÖKRÖRSTÄTNING         |
| 16  | X15-300-13-001-1 | BAKVÄGG                |
| 17  | X15-300-17-001   | TÄCKPLÅT               |
| 18  | X15-300-11-000-1 | NEDRE LUCKA            |
| 19  | X15-495-40-000   | AUTOMATISK SPÄRR NEDRE |
| 20  | X15-495-40-000   | AUTOMATISK SPÄRR ÖVRE  |
| 21  | X15-300-14-000   | BATTERI                |
| 22  | X00-300-25-001   | ELDFAST BETONG         |
| 23  | X00-300-25-002   | ELDFAST BETONG         |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMIKULIT             |
| 25  | X00-300-25-005   | ELDFAST BETONG         |
| 26  | X00-300-25-006   | ELDFAST BETONG         |
| 27  | X00-300-25-007-1 | ELDFAST BETONG         |
| 28  | X00-300-25-000-1 | SET MED ELDFAST BETONG |



## 15. INFORMATION OM AVFALLSHANTERING

Thermia d.o.o. säkerställer att dess produkter är miljövänliga under hela produktlivscykeln. Vi känner oss förpliktade att följa vår produkt även efter dess livslängd. För korrekt avfallshantering av enheten rekommenderar vi starkt att du kontaktar ett lokalt avfallshanteringsföretag.

Vid slutet av produktens livscykel rekommenderar vi att du tar bort de delar som kommer i kontakt med elden, såsom glas, eldstadsskål, rooster, insugningsplattor, deflektorplattor, förbränningskammarens beklädnader (t.ex. chamotte), keramik, tändelement etc. Sensorer, förbränningskammarens sensorer och temperaturvakter ska kasseras i hushållsavfallet.

### Information om de enskilda komponenterna

#### **Schamotte i eldstaden:**

Ta ut delar av chamotte som har installerats i eldstaden ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberörda delar av chamotte måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

#### **Vermikulit i eldstaden:**

Vermikulit som har installerats i eldstaden, ska tas ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberört vermikulit måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

#### **Glaskeramisk skiva:**

Demontera den glaskeramiska skivan med lämpligt verktyg. Avlägsna tätningar och separera dem från ramen om sådana finns. Transparent glaskeramik kan i princip återvinnas, men måste då sorteras i dekorerade och odokorerade skivor. Den glaskeramiska skivan kan kasseras som byggavfall.

#### **Stålblåt:**

Demontera enhetens komponenter av stålblåt genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera stålblåtdelarna som metallskrot.

#### **Gjuten:**

Demontera enhetens komponenter av gjutjärn genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera gjutjärnsdelarna som metallskrot.

#### **Natursten:**

Ta bort befintlig natursten mekaniskt från enheten och kassera som byggavfall.

**Tätningar (glasfiber):**

Ta bort tätningarna mekaniskt från enheten. Dessa komponenter får inte kasseras med hushållsavfallet, eftersom glasfiberavfall inte kan förstöras genom förbränning. Kassera tätningar som glas- och keramikfibrer (konstgjorda mineralfibrer).

**Handtag och dekorationselement i metall:**

Om sådana finns, montera av/demontera handtag och dekorationselement i metall och kassera dem som metallsrot.

## ÖVERENSSTÄMMELSE MED EU-BESTÄMMELSER



Thermia d.o.o. förklarar härmed att enheten uppfyller de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i förordningarna (EU) nr 305/2011 och (EU) nr 2015/1186 samt standarden EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Den aktuella, giltiga versionen av DoC (Declaration of Conformity) finns tillgänglig på [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).

# GARANTIBLAD

Vi erbjuder 24 månaders garanti på Thermia vedeldade kaminer, från och med det ursprungliga inköpsdatumet. Följande villkor måste vara uppfyllda för att kunna göra anspråk på vår garanti:

En garanti kräver att kaminen är korrekt och fackmässigt ansluten till en lämplig skorsten och att den tas i drift och används enligt bruksanvisningen. Följande information måste tillhandahållas: en kopia av inköpsbeviset, sotarens inspektionsrapport och skorstensberäkning enligt DIN 4705. Vår garanti täcker kostnadsfri leverans av reservdelar, exklusive installation och demontering.

Delar i kontakt med lågan och slitdelar såsom tätningar, eldfast lera/vermikulitskivor, glastrutor, ytbehandlingar, färg, bafflar, keramik/kakel, stenbeklädnad, asklåda, galler, gallerramar och eldstadsluckan täcks inte av garantin.

Slitdelar kan köpas från din återförsäljare mot en extra kostnad. Här är några ytterligare förklaringar:

Glasrutor:

Glasrutorna kan inte skadas av vedspisens förbränningstemperatur, men kan skadas av mekanisk påverkan (under transport, installation, alltför stora bränslemängder etc.). Sotigt glas indikerar ofullständig förbränning, vilket kan ha flera orsaker (rökgasttryck/rökgasmassflöde från skorstenen, olämpligt bränsle etc.).

Innehåll av eldfast lera/vermikulit:

Eldstuga i våra vedspisar är klädda med innehåll av eldfast lera/vermikulit. Dessa kan också skadas av överhettning eller mekanisk påverkan. Om dessa innehåll av eldfast lera/vermikulit uppvisar sprickor bör du bara byta ut dem när metallväggarna i förbränningskammaren inte längre är täckta.

Det finns ingen garanti för skador eller defekter på apparater eller delar som orsakats av:

- felaktig hantering (t.ex. överhettning av kaminen)
- yttre kemisk eller fysisk påverkan under transport, förvaring, installation och användning av apparaten (t.ex. släckning med vatten, överkokning av mat, kondens), överhettning på grund av felaktig användning (t.ex. öppen rökgångslucka) och hårfina sprickor i emailjade delar betraktas inte som defekter.
- användning av olämpliga bränslen
- otillräckligt underhåll, användning av olämpliga rengöringsmedel
- sprickor i emailjade delar utgör inte en defekt.

Vid beställning av reservdelar eller garantianspråk måste följande information tillhandahållas:

- inköpsbevis/kvitto/kvitto som garantidokumentation
- kaminmodell/artikelnamn
- produktnummer

(Denna information finns på typskylten på baksidan av kaminen).

## VIKTIGT:

Glasrutor, stenbeklädnad och vermikulitstenar täcks inte av tillverkarens garanti.

## OBS!

Vid beställning av ersättningsstenar, observera att senare levererade täljstens- och naturstensdelar kan skilja sig något i färg och design från de ursprungligen installerade delarna.

## STENBEKLEDNING

Sandsten är betydligt känsligare än natursten. Därför är det viktigt att noggrant följa bruksanvisningen för sandstensbeklädnaden enligt monterings- och bruksanvisningen!

Överhettning av ugnen kan orsaka att stenen ändrar färg eller till och med spricker. Tillverkarens garanti täcker inte dessa typer av skador.

Vänligen se våra bifogade garantivillkor.



CZ



Návod k instalaci a obsluze kamen na  
dřevo

# XENA MINI



Sídlo: THERMIA d.o.o.  
Buzin, Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Záhřeb,  
Chorvatsko

Obchodní a výrobní  
administrativa: THERMIA  
d.o.o. Industrijska zona  
Janjevci 17 HR-31540 Donji  
Miholjac Chorvatsko  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## Obsah:

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Varování                                             | Strana 3  |
| 2. Popis krbu                                           | Strana 4  |
| 3. Technická specifikace                                | Strana 4  |
| 4. Instalace kamen na dřevo                             | Strana 5  |
| 5. Připojení kamen na dřevo k externímu přívodu vzduchu | Strana 6  |
| 6. Připojení kamen na dřevo ke komínu                   | Strana 8  |
| 7. Připojení kouřovodu                                  | Strana 9  |
| 8. Vytápění kamny na dřevo                              | Strana 9  |
| 9. Regulace výkonu kamen na dřevo                       | Strana 11 |
| 10. Péče a čištění kamen na dřevo                       | Strana 12 |
| 11. Kapacita vytápění místnosti                         | Strana 14 |
| 12. Nejdůležitější body ve zkratce                      | Strana 14 |
| 13. Montážní rozměry                                    | Strana 15 |
| 14. Náhradní díly                                       | Strana 16 |
| 15. Informace o likvidaci                               | Strana 17 |

## **Seznam obrázků/tabulek:**

|                                                                                         |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Tabulka 1 Technické specifikace kamen na dřevo                                       | Strana 4  |
| 2. Obrázek 1 Řezání mikrospojů                                                          | Strana 5  |
| 3. Obrázek 2 Instalace přípojky pro odvod kouře                                         | Strana 5  |
| 4. Obrázek 3 Nasazení krytu ve spodní části komína pro připojení venkovního vzduchu     | Strana 6  |
| 5. Obrázek 4 Vyřezání mikrodrážek pro přívod venkovního vzduchu vzadu / dole            | Strana 7  |
| 6. Obrázek 5 Připojení pro venkovní vzduch vzadu / dole                                 | Strana 7  |
| 7. Obrázek 6 Připojení kamen ke komínu                                                  | Strana 8  |
| 8. Tabulka 2 Maximální množství paliva                                                  | Strana 10 |
| 9. Obrázek 7 Použití regulátoru vzduchu                                                 | Strana 12 |
| 10. Obrázek 8 Vyprázdňení popelníku                                                     | Strana 13 |
| 11. Tabulka 3 Účinnost vytápění závisí na objemu místnosti, ve které se kamna nacházejí | Strana 14 |

## 1. VAROVÁNÍ

# NEBEZPEČÍ !

Důležité informace pro instalaci a provoz kamen na dřevo.

**Abyste předešli problémům během provozu, je nutné přesně dodržovat následující pokyny!!!  
Dodržujte všechny pokyny v instalačním a provozním návodu!!!**

Komín je „motorem“ vašich kamen na dřevo. Aby byla zajištěna jejich správná funkce, musí být vhodný pro připojení vybraných kamen.

Na podzim a na jaře, během přechodných období, se mohou při venkovních teplotách kolem 15 °C objevit problémy s tahem v komíně. V případě pochybností se zdržte používání kamen na dřevo.

Vaše kamna na dřevo jsou vhodná pouze pro paliva uvedená v návodu k obsluze. Jiná paliva než ta, která jsou uvedena, nejsou povolena. Nikdy nespalujte žádný druh odpadu. Tím se nejen znečišťuje životní prostředí, ale také se poškozuji vaše kamna na dřevo. Porušení může mít za následek právní následky. Nikdy do topeniště nepřikládejte více paliva, než je uvedeno v návodu k obsluze. Obecně platí, že smí být přidána pouze jedna vrstva paliva.

**Poznámka: Topný výkon 1 kg suchého palivového dřeva se v závislosti na druhu dřeva pohybuje mezi 4 a 4,5 kW/h. U kamen na dřevo o výkonu 7 kW to odpovídá maximálně 2,28 kg/h dřeva za hodinu.**

Při zapálení studených kamen na dřevo se může na vyzdívce topeniště objevit tmavé zbarvení. Toto zbarvení zmizí po dosažení provozní teploty.

Další palivo přidávejte až po úplném shoření předchozího paliva. Zabraňte hromadění uhlíků v topeniště.

Dvířka topeniště otevírejte pouze během provozu, chcete-li přiložit palivo. Dvířka topeniště otevírejte pomalu! Příliš rychlé otevření může vytvořit průvan, který může vytáhnout popel z topeniště.

Pečlivě si prosím prostudujte také informace týkající se nastavení spalovacího vzduchu v návodu k obsluze. Správné nastavení regulátoru vzduchu je zásadní pro efektivní spalování. V závislosti na skutečném tahu komína jsou možné drobné odchylky.

Zabraňte provozu s doutnáním. Pokud potřebujete menší výkon, než je jmenovitý tepelný výkon, použijte méně paliva; za žádných okolností zcela neuzavírejte přívod spalovacího vzduchu.

## 2. POPIS KRBÚ

Tato kamna na dřevo jsou určena k vytápění jednotlivých místností a jako doplněk k ústřednímu topení. Jsou ideální pro občasné vytápění místností nebo pro vytvoření zvláštní atmosféry sledováním ohně přes skleněné dvířka.

Tato kamna jsou vyrobena dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

## 3. TECHNICKÁ SPECIFIKACE

| Typové označení | Jmenovitý výkon (kW) | Paliva                          | dimenze VxŠxH | Průměr výfukového potrubí | Hmotnost (kg) |
|-----------------|----------------------|---------------------------------|---------------|---------------------------|---------------|
| XENA            | 7                    | Dřevo<br>Brikety z hnědého uhlí | 1650x468x468  | Ø 150                     | 130           |

Tabulka 1 Technické specifikace kamen na dřevo

Typ spotřebiče: Lokální topidlo na tuhá paliva

| Typ paliva:                                                                                                                                                                           | Dřevo | Brikety z hnědého uhlí |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Emise prachu při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.                                                        | 7,0   | 7,0                    |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Jmenovitý tepelný výkon pro vytápění prostoru nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), zaokrouhleno na jedno desetinné místo.               | 7,1   | 7,0                    |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Částečný tepelný výkon nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), je-li uveden, zaokrouhleno na jedno desetinné místo.                         | 4,6   | 4,6                    |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Částečný tepelný výkon pro vytápění prostoru nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), je-li uveden, zaokrouhleno na jedno desetinné místo. | 4,6   | 4,6                    |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Účinnost spotřebiče při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.                                                                          | 80    | 80                     |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Účinnost spotřebiče při částečném tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.                                                                          | 77    | 80                     |
| <b>C<sub>Onom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.                                   | 1074  | 1014                   |
| <b>C<sub>Opart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.                    | 1579  | 1433                   |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise NO <sub>x</sub> při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.                     | 80    | 147                    |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise NO <sub>x</sub> při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.      | 119   | 152                    |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.                          | 75    | 82                     |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.           | 92    | 86                     |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.                       | 39    | 36                     |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.        | 47    | 37                     |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Minimální tah komína při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.                                                                        | 12,2  | 12,2                   |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Minimální tah komína při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.                                                         | 6,1   | 6,3                    |

Spalovací zařízení pro uzavřený provoz – Vzdálenost od hořlavých stavebních prvků:

dB (dole): 0

dF (přední podlaha): 0 mm,

dC (strop): 0

dR (zadní): 200 mm

dS (boční): 300 mm

dL (boční záření): 450 mm

dP (přední): 1000 mm

s NDP

Tento výrobek splňuje požadavky nařízení (EU) 2015/1186 a BImSchV fáze 2.



\*\*Symbol na typovém štítku – „Přečtěte si a dodržujte návod k obsluze“

#### 4. INSTALACE KAMEN NA DŘEVO

Při instalaci je nutné dodržovat všechny místní předpisy, včetně předpisů týkajících se národních a evropských norem. Doporučujeme konzultaci s místním kominíkem. Kamna se dodávají na přepravních paletách a jsou připravena pro horní připojení ke komínu. Před připojením kamen ke komínu je nutné odstranit kryt připojení kouřovodu na kamnech (obrázek 1).

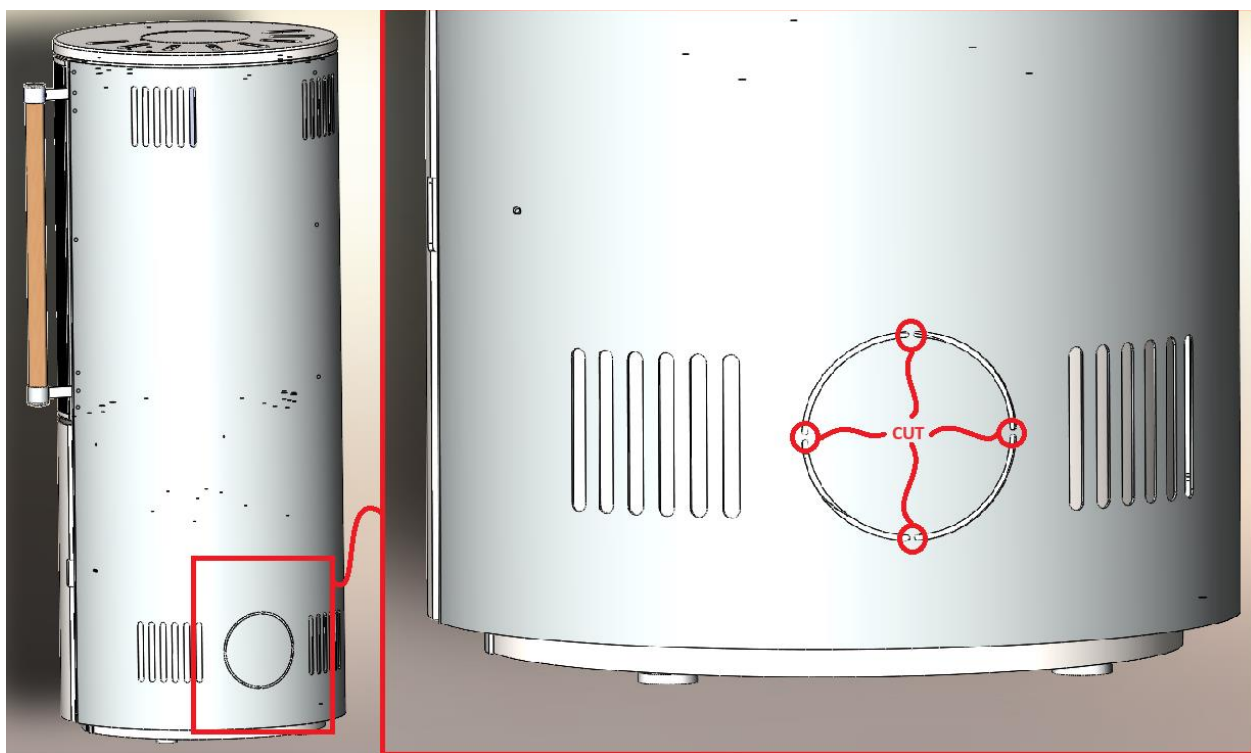


Obrázek 1 Řezání mikrospojů

**\*\*** Obrázek je pouze ilustrativní a nemusí odpovídat skutečnému vzhledu výrobku.

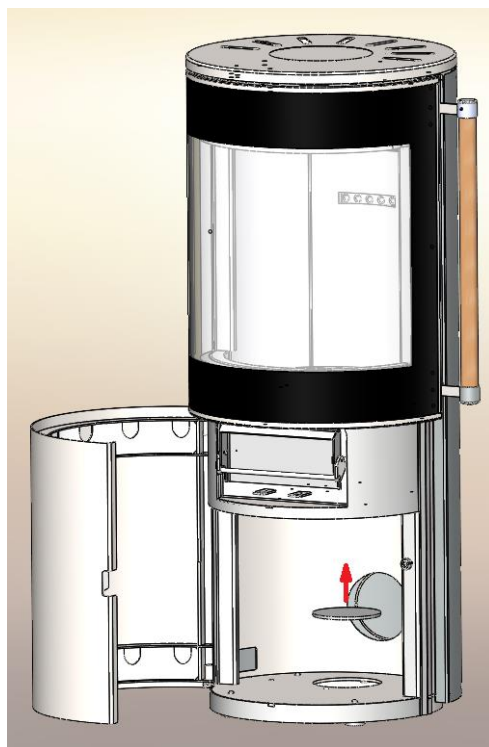
## 5. PŘIPOJENÍ KAMEN NA DŘEVO K EXTERNÍMU PŘÍVODU VZDUCHU

Krb nabízí možnost připojení externího přívodu vzduchu. To vyžaduje flexibilní hliníkovou trubku s vnitřním průměrem Ø150 mm a odpovídající objímku. Externí přívod vzduchu se doporučuje, pokud je krb provozován za nepříznivých podmínek (tabulka 2), a také pro zvýšení účinnosti (přívod vzduchu je nezbytný pro správný provoz krbu. Pokud se používá vzduch z místnosti, je nutné okno otevírat častěji). Připojení k externímu přívodu vzduchu je znázorněno na obrázcích 3 a 4. Připojení lze provést přes podlahu nebo přes zeď.

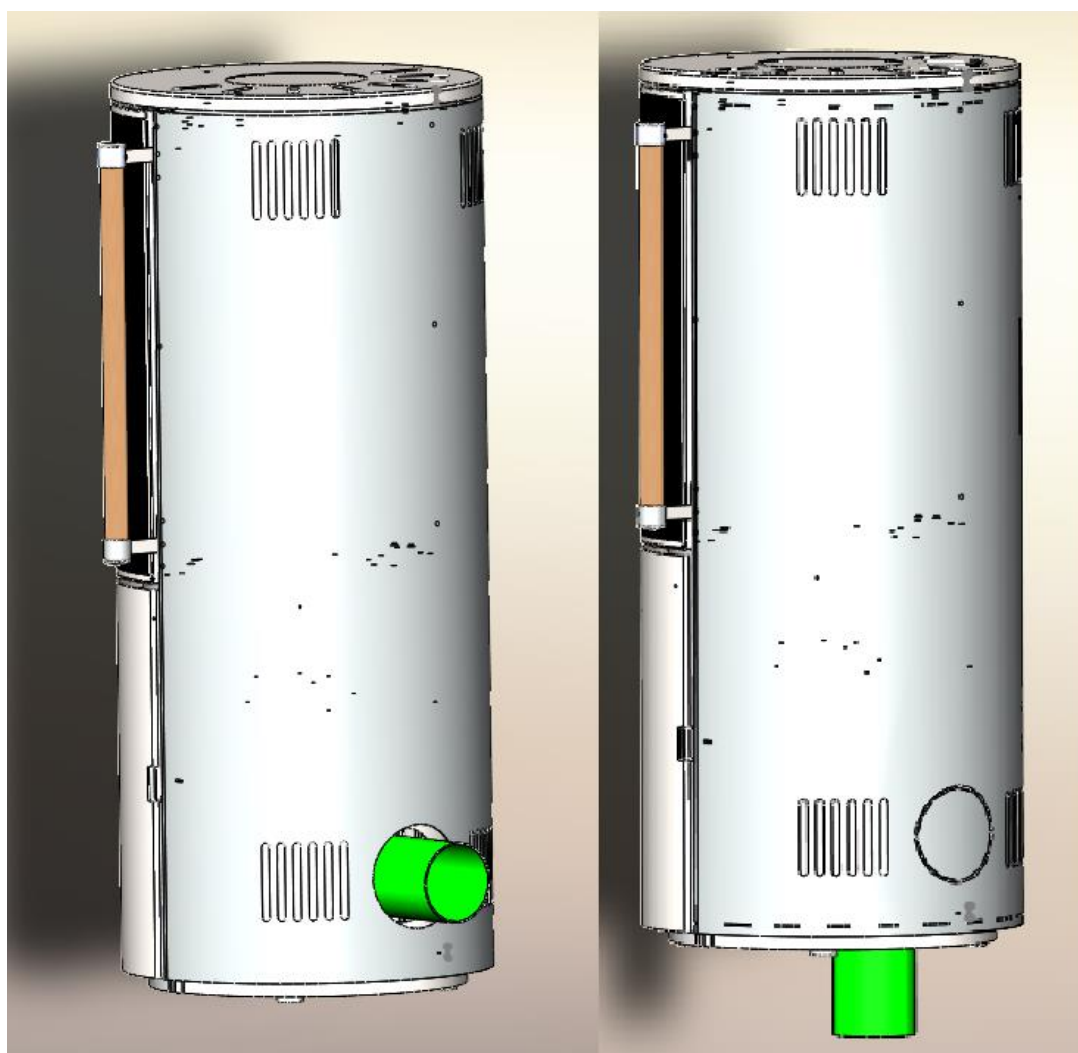


Obrázek 2 Nasazení krytu ve spodní části komína pro  
připojení venkovního vzduchu

\*\* Obrázek je pouze ilustrativní a nemusí  
odpovídat skutečnému vzhledu výrobku.



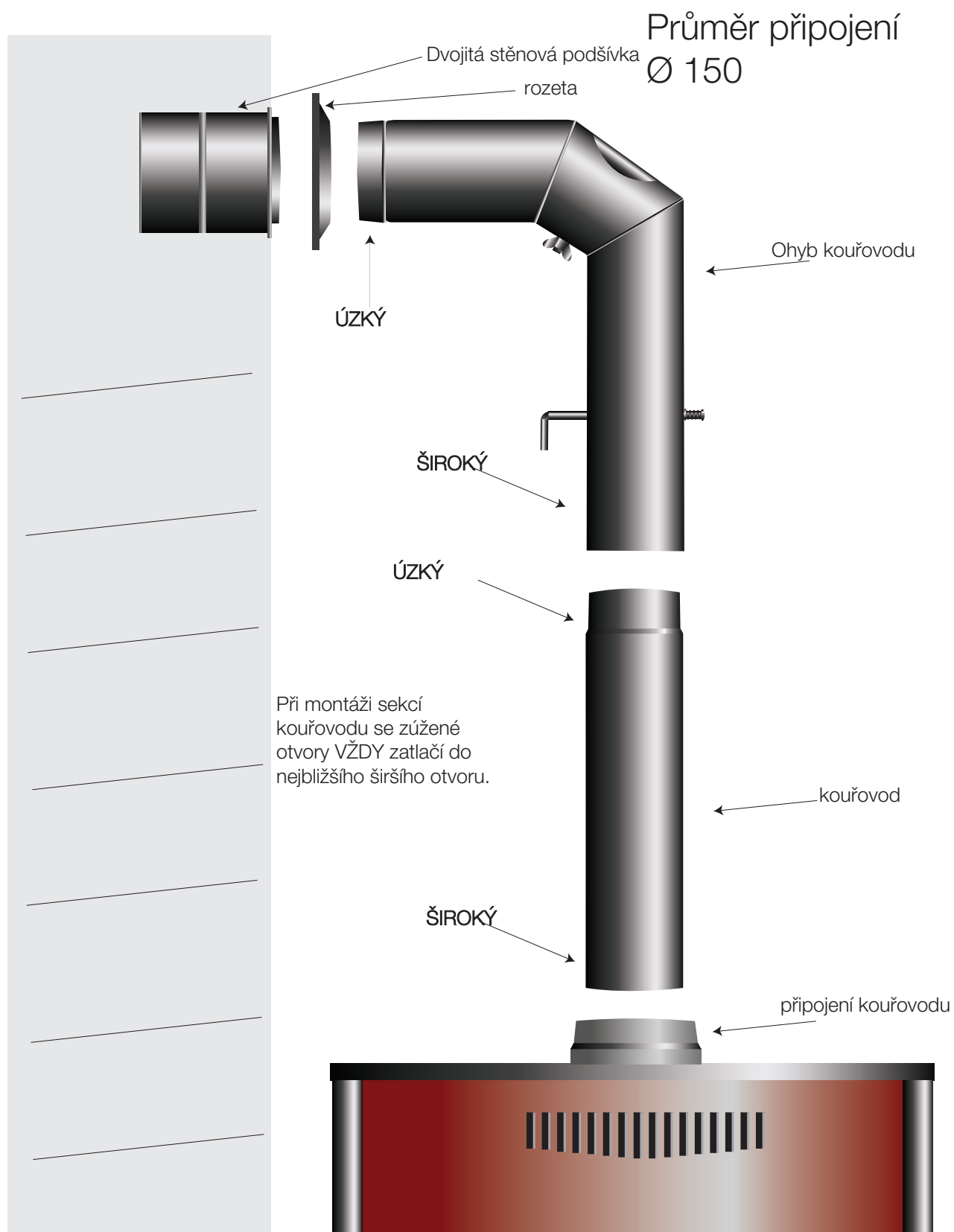
Obrázek 3 Vyříznutí mikromezer pro přívod venkovního vzduchu vzadu / dole



Obrázek 4 Připojení venkovního vzduchu vzadu / dole



## 6. PŘIPOJENÍ KAMEN NA DŘEVO KE KOMÍNU



Obrázek 6 Připojení kamen na dřevo ke komínu

### DŮLEŽITÉ

V této oblasti je vyžadován soulad s národními instalačními předpisy a stavebními předpisy. Je vyžadován komín s teplotní třídou alespoň T400, který je odolný vůči požárům v komíně a vysokým teplotám.

Pokud je krb instalován na hořlavém nebo teplotně citlivém povrchu, musí být umístěn na pevném, nehořlavém podkladu (např. plech, keramika, kámen). Podklad musí být větší než půdorys krbu, konkrétně: alespoň 200 mm vzadu, alespoň 300 mm po stranách a 500 mm vpředu. Dodržujte minimální vzdálenost 200 mm po stranách a za krbem od hořlavých nebo teplotně citlivých materiálů. V zóně přímého záření (před krbem) musí být minimální vzdálenost od hořlavých a teplotně citlivých materiálů 450 mm po stranách a 1000 mm vpředu. Pokud to z jakéhokoli důvodu není možné, musí být teplotně citlivé materiály chráněny vhodným nehořlavým ochranným zařízením.

Dále zajistěte během instalace dostatečný přístup k jednotce, přípojkám a komínu, aby bylo možné snadno čistit a údržbu.

Poznámka: Minimální instalační prostor není v certifikátu uveden.

Varování:

Sálavé teplo, zejména ze sklokeramické desky, může snadno vznítit hořlavé předměty v blízkosti. Proto vždy dodržujte minimální vzdálenosti od hořlavých materiálů.

Dřevěná kamna musí být instalována vodorovně. Místnost, ve které jsou instalována, musí mít dostatečný přívod čerstvého vzduchu. Při provozu kamna na jmenovitý tepelný výkon je pro správné spalování potřeba přibližně 30 m<sup>3</sup>/h vzduchu. Čerstvý vzduch lze přivést otevřením okna nebo dveří. V ideálním případě by měl být přívod vzduchu (plocha 150 až 200 cm<sup>2</sup>) umístěn v blízkosti kamen.

## DŮLEŽITÉ

Odtahové ventilátory provozované ve stejné místnosti nebo systému výměny vzduchu jako krby mohou způsobovat problémy.

V takových případech zajistěte dostatečný přívod čerstvého vzduchu nebo nainstalujte zařízení pro sledování podtlaku. Jednotka nesmí být instalována ve ventilačních systémech s podtlakem nižším než -15 Pa.

Doporučuje se konzultace s místním komíníkem.

## 7. PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU

Naše kamna na dřevo jsou vyráběna dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a lze je připojit k víceprůchodovým komínům.

Pro připojení kouřovodu jsou k dispozici trubky a kolena kamna o průměru 150 mm, vyrobené dle normy DIN 1298. Je důležité zdůraznit, že všechny komponenty pro připojení kouřovodu (vývod kouřovodu, trubky kamna, kolena a připojení kouřovodu) musí být bezpečně a těsně spojeny. Průměr komína musí být alespoň stejný nebo větší než průměr trubky kamna.

Kamna na dřevo budou správně fungovat, pokud budou připojena k dobře udržovanému komínu a dosáhnou požadovaného podtlaku 12 Pa, což umožní odvod spalin vznikajících při spalování. Nadměrný tah komína vede k problémům s regulací výkonu kamen, a také k přetížení a možnému poškození kamen. V takových případech doporučujeme kouřovod s klapkou. To vám umožní udržet podtlak v předepsaných mezích. Vhodnost komína musí být potvrzena v souladu s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015 +A1:2019.

Důležité: Správnou funkci komína je nutné prokázat výpočtem dle normy EN 13384-2:2015+A1:2019 s přihlédnutím ke skutečným podmínkám v místě instalace. Doporučuje se konzultace s certifikovaným komíníkem nebo kvalifikovaným odborníkem.

## 8. VYTÁPĚNÍ KAMNY NA DŘEVO

Konstrukce těchto kamen na dřevo zajišťuje, že topeniště zůstává vždy zavřené, s výjimkou provozu kamen, a to i v případě, že se nepoužívají. Pozor: Rukojeti kamen se během provozu zahřívají a je nutné s nimi manipulovat v ochranných rukavicích. Důležité: Víko topeniště a popelníku musí být vždy zavřené, s výjimkou zapalování, přidávání paliva a odstraňování uhlíků, aby se zabránilo úniku spalin.

## Doporučené palivo

Tato kamna na dřevo jsou vhodná pro spalování polen a lignitových briket. Používejte suché dřevo (s obsahem vlhkosti <20 %). Spalováním vlhkého dřeva vzniká dehet, který se může hromadit uvnitř kamen, kouřovodu a komína.

## Důležité!

- Používejte pouze doporučené palivo. Nespalujte odpad, zejména plast, protože by to poškodilo kamna a komín a zatěžovalo životní prostředí. Pálení zbytků dřevotřísky je nebezpečné, protože lepidla v dřevotřískce mohou způsobit přehřátí a poškození kamen.
- Spotřebič se nesmí provozovat, pokud je těsnění dvírek poškozené, aby se zabránilo úniku spalin.
- Po úplném ukončení procesu spalování a ukončení provozu topného systému uzavřete všechny regulační ventily přívodu vzduchu;

## Maximální množství vypouštěného paliva:

|                                              |                    |
|----------------------------------------------|--------------------|
| Palivové dřevo (obvod 30-35 cm, délka 33 cm) | 2-3 Kus, ~ 2,27 kg |
| Brikety z hnědého uhlí                       | 4 Kus, ~ 1,64 kg   |

Tabulka 2 Maximální množství paliva

Topeniště těchto kamen na dřevo je určeno pro občasné použití. Pro optimální výkon se doporučuje během provozu udržovat stálý plamen a pravidelně doplňovat palivo dle pokynů.

## První rozpálení

Pro první rozpálení použijte noviny a nasekané, suché dřevo. Začněte s mírným ohněm a použijte maximálně polovinu doporučeného množství paliva. Během prvního rozpálení se může objevit kouř a zápach, protože žáruvzdorná barva na plechových částech kamen vytvrzuje. Během vytvrzování barvy bude měkká a lze ji snadno poškodit dotykem nebo položením předmětů na natřené části. Zajistěte prosím dobré větrání v místnosti, kde jsou kamna instalována. Seznamte se s regulací vzduchu během prvního rozpálení. Prvních několik dní udržujte oheň mírný, poté postupně zvyšujte množství paliva, dokud nedosáhnete nominálního tepelného výkonu. Dodržení tohoto postupu prodlouží životnost vašich kamen.

## Rozdělování ohně

Doporučujeme položit na noviny vrstvu nasekaného, suchého dřeva a poté 2–3 menší kusy palivového dřeva. Plně otevřete oba regulátory vzduchu a nechte palivo důkladně prohořet. Podle potřeby přidejte další 3–4 menší kusy palivového dřeva. Během počáteční fáze rozdělování doporučujeme nechat dvířka topeniště po dobu 2–4 minut mírně pootevřená (přibližně 2 cm), aby se zabránilo tvorbě kondenzace na sklokeramických dvířkách. Během počáteční fáze rozdělování nenechávejte kamna bez dozoru. Dvířka topeniště musí být vždy zavřená, s výjimkou přidávání paliva nebo čištění kamen. Jakmile jsou kamna dobře rozpálená a je zde dostatečná vrstva uhlíků, pokračujte v rozdělování jako obvykle.

## DŮLEŽITÉ:

- Nikdy nepoužívejte benzín ani jiná kapalná paliva k zapálení ohně. V blízkosti krbu neskladujte hořlavé kapaliny ani jiné snadno hořlavé předměty.

## Normální provoz

Jakmile kamna dosáhnou provozní teploty a palivo shoří na uhlíky, můžete přidat doporučené množství paliva dle tabulky (strana 10). Výkon kamen regulujete pomocí regulace primárního a sekundárního vzduchu v závislosti na použitém palivu, jak je popsáno níže. Pokud použité palivo (dle tabulky 2, strana 10) shoří do jedné hodiny, budou kamna XENA pracovat s nominálním tepelným výkonem 7 kW. Kamna fungují v normálním režimu, když je každou hodinu přidáváno povolené množství paliva a regulátor je nastaven tak, aby přidané palivo shořelo na uhlíky do jedné hodiny.

## DŮLEŽITÉ:

- Vzhledem k riziku přetížení a poškození kamen na dřevo není dovoleno přikládat velké množství paliva najednou ani zkracovat intervaly topení. Reklamace v rámci záruky nebudou uznány na škody způsobené přetížením kamen.

## MOŽNÉ PORUCHY A DOPORUČENÍ

Pokud se do místnosti dostane kouř, může být komín ucpaný nebo mohou být povětrnostní podmínky nepříznivé. Příznaky tohoto problému jsou kouř v místnosti nebo nepříjemný zápach kouře během provozu kamen. Zkontrolujte a vyčistěte komín a v případě potřeby zavolejte kominíka. V případě mechanických závad, jako jsou zdeformované dvířka nebo rozbité sklo, okamžitě zastavte provoz. Pokud se dvířka kamen nezavírají, mohou být zdeformovaná v důsledku přetížení. Poškození skla může být způsobeno nárazem nebo opotřebením. V takových případech okamžitě uhasťte oheň (nepřikládejte další palivo) a poškození nahláste zákaznickému servisu.

## 9. REGULACE VÝKONU KAMEN NA DŘEVO

Výkon kamen je regulován regulátorem primárního vzduchu. Regulátor primárního vzduchu se nachází pod dvířky kamen. Přívod sekundárního vzduchu nad dvířky je trvale připojen a nelze jej seřizovat. Správné používání regulátoru vzduchu (regulátoru výkonu) vyžaduje určité zkušenosti. Proto vás žádáme, abyste dodržovali naše doporučení. Při zapalování kamen používejte pouze polena a primární vzduch otevřete naplno (100 %). Tím je zajištěno dostatečné množství vzduchu pro hoření, což umožní rychlé vzplanutí ohně.

### Výkon kamen na dřevo v normálním rozsahu závisí na použitém palivu.

Model je vybaven regulátorem primárního vzduchu, který umožňuje regulovat přívod primárního vzduchu v závislosti na palivu. Pro běžný provoz s polenovým dřevem doporučujeme následující nastavení regulátoru: Primární vzduch otevřený na 15 %. Sekundární vzduch je přiváděn vždy. Pro čistý provoz s polenovým dřevem používejte pouze dobře vyztřelé, suché dřevo. Pokud je to možné, používejte pouze rovnoměrně našťípaná polena; tím je zajištěno rovnoměrné spalování a udržuje se průzor čistší.

Dodržování tohoto doporučení prospívá i našemu životnímu prostředí!

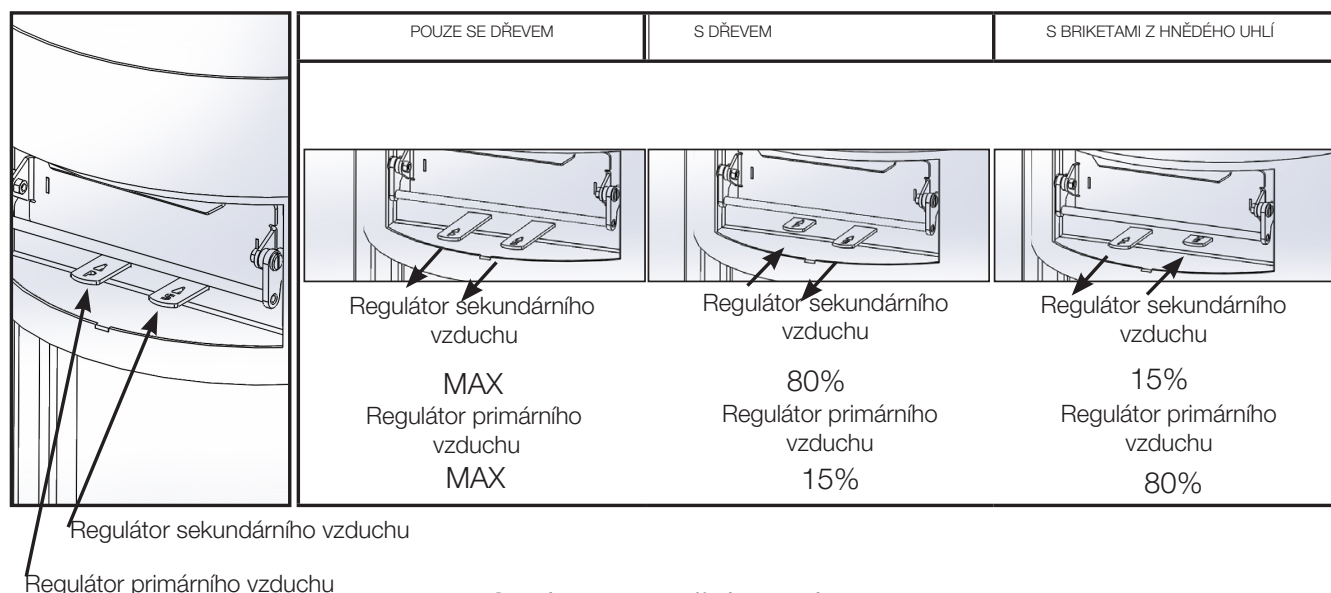
Pro vytápění hnědouhelnými briketami doporučujeme následující nastavení regulace: Primární vzduch otevřený na 80 %. Sekundární vzduch je přiváděn vždy.

Tepelný výkon kamen na dřevo nezávisí jen na nastavení regulátoru a druhu paliva, ale také na velikosti paliva a tahu v komíně. Menší polena hoří rychleji a při stejném nastavení regulátoru mohou produkovat více tepla než větší kusy. Podobně se při stejném nastavení regulátoru dosáhne vyššího tepelného výkonu, pokud je tah komína lepší, tj. pokud je tah větší, než je zamýšleno. Postupem času se seznámíte s vlastnostmi vašich kamen na dřevo a zvládnete jejich přesné ovládání.

Použití regulátoru vzduchu je znázorněno na přiloženém obrázku:

## ZAHŘÍVÁ SE

## NORMÁLNÍ PROVOZ



Obrázek 7 Použití regulátoru vzduchu

### DŮLEŽITÉ:

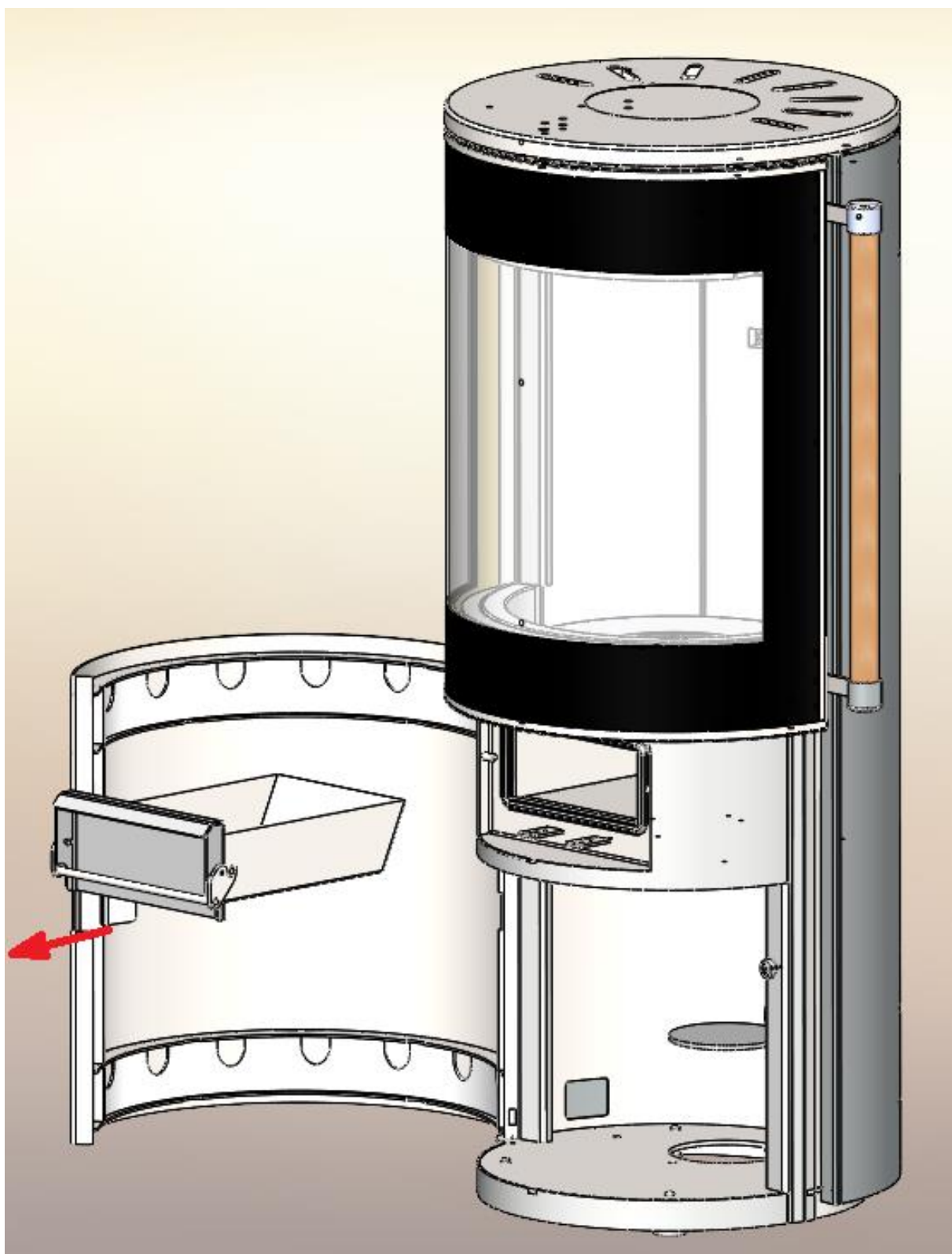
- Nepřidávejte další palivo, dokud dřívě přidané palivo neshoří na uhlíky. Tím se sníží možnost úniku spalin do místnosti. Před přidáním paliva nezapomeňte zatřepat roštovým košem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro hoření. Během běžného provozu by regulátor primárního vzduchu neměl být nikdy zcela otevřen (100 %), protože by to mohlo způsobit přetížení a poškození kamen.
- Konstrukce zajišťuje, že sklo dvírek topeniště zůstává vždy čisté. Saze se na skle mohou hromadit pouze v případech nedokonalého spalování, způsobeného nesprávným nebo vadným komínem, nedostatkem kyslíku, vlhkým dřevem nebo nevhodným palivem.

### VYTÁPĚNÍ BĚHEM PŘECHODNÉHO OBDOBÍ

Během přechodných období, kdy je venkovní teplota vyšší než 15 °C, nemusí být komín schopen vytvořit potřebný podtlak. V takovém případě zkuste použít menší kusy dřeva, přikládat menší množství paliva a častěji třepat roštem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro spalování.

### 10. PÉČE A ČIŠTĚNÍ KAMEN NA DŘEVO

Alespoň jednou ročně je nutné vyčistit kamna na dřevo a kouřovody od zbytků. Pokud spalujete vlhké dřevo, mělo by se to dělat častěji. Kamna a kouřovody jsou natřeny barvou odolnou vůči vysokým teplotám. Tato barva vytvrdne po druhém nebo třetím vypálení. Teprve poté lze natřené části očistit mírně navlhčeným hadříkem, který nepouští vlákna. Skleněnou tabuli dvírek topeniště lze čistit čističem oken pouze za studena. Případné počáteční zakalení skla během vypalování lze očistit suchým hadříkem (ne syntetickým), pokud sklo není příliš horké.



Obrázek 8 Vyprázdnění popelníku



## DŮLEŽITÉ:

- Kamna na dřevo se smí čistit pouze za studena. Důrazně nedoporučujeme čistit rozpálená kamna na dřevo vlhkým hadříkem.
- Pravidelně vyprazdňujte popelník. Při vyprazdňování popelníku mějte na paměti, že bude horký, a proto jej nesmíte umisťovat na hořlavé nebo teplotně citlivé povrchy.
- Zabraňte kontaktu popela z popelníku s roštem, jinak se rošt přehřeje a poškodí.
- Pokud se při používání kamen na dřevo setkáte s jakýmkoli problémem, obraťte se na svého kominíka nebo servisní středisko ve vaší oblasti.

## 11. KAPACITA VYTÁPĚNÍ MÍSTNOSTI

Velikost vytápěného prostoru v m<sup>3</sup> závisí na typu topného systému a tepelné izolaci budovy. Čím lepší je tepelná izolace budovy, tím nižší jsou tepelné ztráty, a tím větší je vytápěný prostor.

|      | 200 m <sup>3</sup>         | 150 m <sup>3</sup>              | 120 m <sup>3</sup>              |
|------|----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 7 kW | Podmínky vytápění<br>levný | Podmínky vytápění<br>méně levné | Podmínky vytápění<br>nepříznivý |

Tabulka 3 Účinnost topných podmínek závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází.

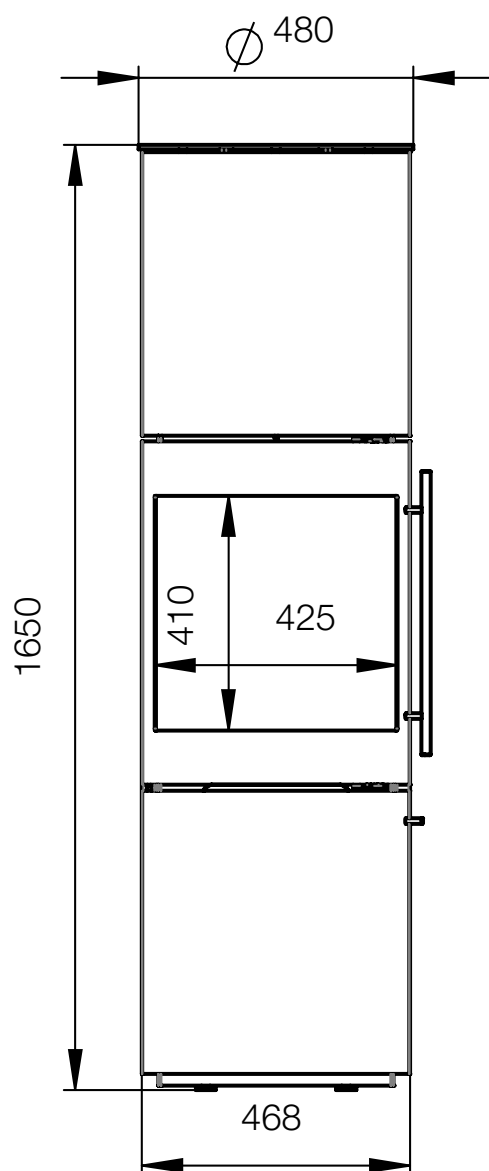
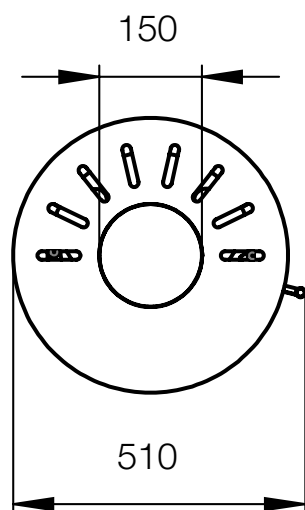
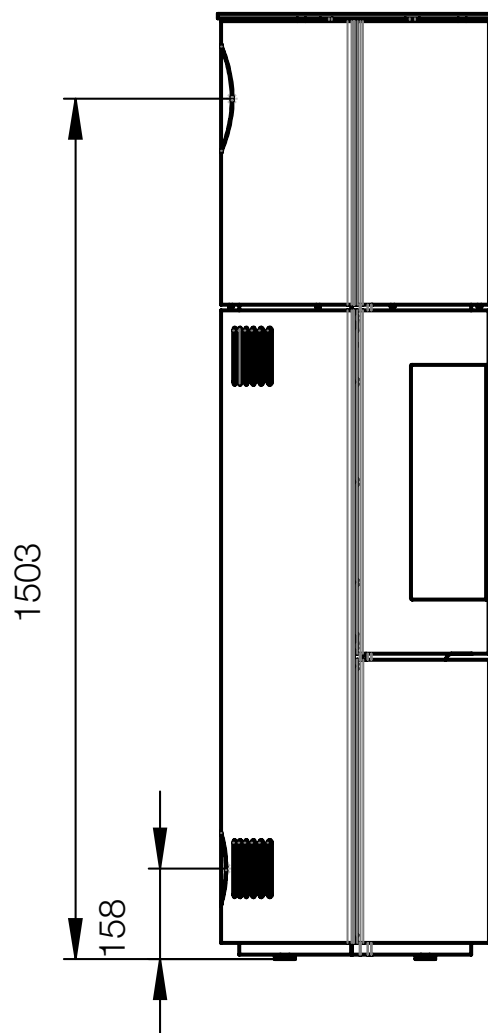
Vytápění na základě času (např. o víkendech) nebo vytápění s přerušeními delšími než 8 hodin je považováno za méně příznivé nebo dokonce nepříznivé topné podmínky.

## 12. NEJDŮLEŽITĚJŠÍ BODY VE ZKRATCE

- Umístěte kamna na dřevo do místnosti vhodné velikosti tak, aby potřeba tepla odpovídala jmenovitému tepelnému výkonu.
- Pro zatápění a přehřívání používejte suché a tenké palivové dřevo, dokud není dosaženo provozní teploty. Tím se zabrání tvorbě kouře a kamna rychleji dosáhnou požadované provozní teploty.
- Při topení palivovým dřevem doporučujeme nastavit regulátor sekundárního vzduchu (nad dvířky) na 50-100 %. Tím je zajištěno čisté spalování paliva bez škodlivého dopadu na životní prostředí. Sekundární vzduch také přispívá k čistému spalování a udržuje sklo kamen na dřevo čisté.
- Pokud topíte dřevem, používejte pouze suché dřevo s vlhkostí do 20 %. Této vlhkosti se dosáhne, když je pokácené dřevo skladováno po dobu alespoň jednoho roku. Mokré dřevo hoří neúplně a má nízkou výhřevnost.
- Používejte pouze doporučená paliva (strana 10).
- Pro Vaše vlastní dobro prosím dodržujte návod k obsluze kamen na dřevo.



### 13. MONTÁŽNÍ ROZMĚRY



### Technické údaje

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| Výška (mm)                   | 1650        |
| Šířka (mm)                   | 468         |
| Hloubka (mm)                 | 480         |
| Jmenovitý tepelný výkon (kW) | 7           |
| Rozměry spalovací komory(mm) | 390x340x340 |
| Hmotnost ( kg )              | 130         |
| Hodinové hoření              | 2,27 kg/h   |
| Rozměry disku (V x Š) (mm)   | 410 x 425   |

DIN EN 16510  
BIMSCH2

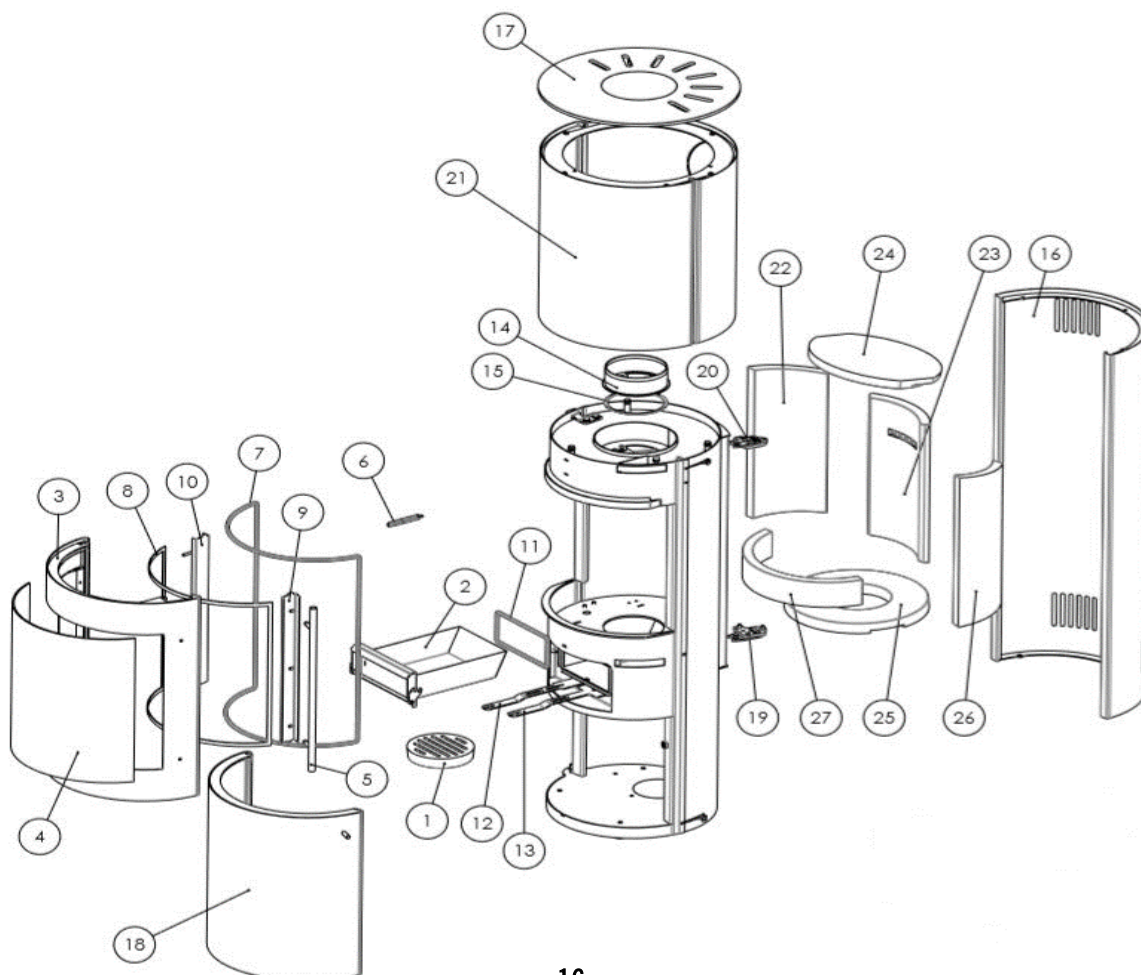
## 14. NÁHRADNÍ DÍLY

JMÉNO: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                           |
|-----|------------------|--------------------------------|
| 1   | 115023           | KULATÝ ROŠT                    |
| 2   | X15-300-02-000-1 | POPELNÍK                       |
| 3   | X15-495-11-000   | DVEŘE TOPENIŠTĚ                |
| 4   | 115917           | SKLENĚNÁ TABULKA               |
| 5   | X00-467-36-000   | RUKOJEŤ DVEŘÍ                  |
| 6   | X00-300-00-012   | PRUŽINA DVEŘÍ                  |
| 7   | X00-300-07-007   | TĚSNĚNÍ DVEŘÍ                  |
| 8   | X00-300-07-006   | TĚSNĚNÍ SKLA                   |
| 9   | X15-439-01-007   | DRŽÁK SKLA VPRAVO              |
| 10  | X15-439-01-004   | DRŽÁK SKLA VLEVO               |
| 11  | X00-439-04-002   | TĚSNĚNÍ POPELNÍKU              |
| 12  | X15-300-00-002   | REGULÁTOR PRIMÁRNÍHO VZDUCHU   |
| 13  | X15-300-00-003   | REGULÁTOR SEKUNDÁRNÍHO VZDUCHU |
| 14  | X15-230-79-000   | NAPOJENÍ KOUŘOVODU             |
| 15  | X00-011-00-004   | TĚSNĚNÍ KOUŘOVODU              |
| 16  | X15-300-13-001-1 | ZADNÍ STĚNA                    |
| 17  | X15-300-17-001   | KRYT                           |
| 18  | X15-300-11-000-1 | SPODNÍ DVEŘE                   |
| 19  | X15-495-40-000   | AUTOMATICKÁ ZÁPADKA DOLE       |
| 20  | X15-495-40-000   | AUTOMATICKÁ ZÁPADKA NAHOŘE     |
| 21  | X15-300-14-000   | BATERIE                        |
| 22  | X00-300-25-001   | ŽÁRUVZDORNÝ BETON              |
| 23  | X00-300-25-002   | ŽÁRUVZDORNÝ BETON              |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMIKULIT                     |
| 25  | X00-300-25-005   | ŽÁRUVZDORNÝ BETON              |
| 26  | X00-300-25-006   | ŽÁRUVZDORNÝ BETON              |
| 27  | X00-300-25-007-1 | ŽÁRUVZDORNÝ BETON              |
| 28  | X00-300-25-000-1 | SADA ŽÁRUVZDORNÉHO BETONU      |



## 15. INFORMACE O LIKVIDACI

Společnost Thermia d.o.o. zajišťuje, aby její výrobky byly po celou dobu jejich životního cyklu šetrné k životnímu prostředí.

Zavazujeme se podporovat naše výrobky i po uplynutí jejich životnosti. Pro správnou likvidaci spotřebiče důrazně doporučujeme kontaktovat místní společnost zabývající se likvidací odpadu.

Na konci životního cyklu výrobku doporučujeme odstranit všechny části, které přicházejí do styku s plamenem, jako je sklo, topeniště, rošty, sací desky, přepážky, vyzdívky spalovací komory (např. šamot), keramika, zapalovací prvky atd. Snímače, snímače spalovací komory a teplotní monitory zlikvidujte s běžným domovním odpadem.

### Informace o jednotlivých součástech zařízení

#### **Šamotová hlína ve spalovací komoře:**

Odstraňte ze spotřebiče všechny šamotové součásti nainstalované ve spalovací komoře. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Šamotové součásti, které přišly do kontaktu s ohněm nebo spalínami, je nutné zlikvidovat; jejich opětovné použití nebo recyklace není možná.

#### **Vermikulit ve spalovací komoře:**

Odstraňte veškerý vermikulit, který byl nainstalován ve spalovací komoře spotřebiče. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Vermikulit, který přišel do kontaktu s ohněm nebo výfukovými plyny, je nutné zlikvidovat; opětovné použití nebo recyklace není možná.

#### **Sklokeramický panel:**

Sklokeramický panel vyjměte pomocí vhodného nářadí. Odstraňte případná těsnění a pokud jsou přítomna, sejměte jej z rámu. Průhledná sklokeramika se obecně recykluje, ale musí se rozdělit na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel lze zlikvidovat jako stavební odpad.

#### **Ocelový plech:**

Demontujte plechové součásti spotřebiče jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou bruskou (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Plechové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

#### **Litina:**

Litinové součásti spotřebiče demontujte jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou bruskou (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Litinové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

#### **Přírodní kámen:**

Stávající přírodní kámen mechanicky odstraňte ze zařízení a zlikvidujte jej jako stavební odpad.

**Těsnění (sklolaminát):**

Těsnění mechanicky odstraňte z přístroje. Tyto součásti se nesmí likvidovat s běžným domovním odpadem, protože odpad ze skelných vláken nelze zničit spalováním. Těsnění zlikvidujte jako skleněná a keramická vlákna (umělá minerální vlákna).

**Kovové úchytky a ozdobné prvky:**

Pokud jsou přítomny, odstraňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte je jako kovový šrot.

**SOULAD S PŘEDPISY EU**

Společnost Thermia d.o.o. tímto prohlašuje, že zařízení splňuje základní požadavky a další příslušná ustanovení nařízení (EU) č. 305/2011 a (EU) č. 2015/1186, jakož i normu EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Aktuální platná verze Prohlášení o shodě (DoC) je k dispozici na [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).

# ZÁRUČNÍ LIST

Na kamna na dřevo Thermia nabízíme 24měsíční záruku od data původního nákupu. Pro uplatnění záruky musí být splněny následující podmínky:

Záruka vyžaduje, aby kamna byla řádně a odborně připojena k vhodnému komínu a aby byla uvedena do provozu a provozována v souladu s návodem k obsluze. Musí být poskytnuty následující informace: kopie dokladu o koupi, zpráva o kontrole komínika a výpočet komína dle DIN 4705. Naše záruka se vztahuje na bezplatné dodání náhradních dílů, s výjimkou montáže a demontáže.

Díly, které jsou v kontaktu s plamenem, a opotřebitelné díly, jako jsou těsnění, šamotové/vermikulitové panely, skleněné tabule, povrchové nátěry, barvy, přepážky, keramika/dlaždice, kamenné obklady, popelníky, rošty, rámy roštů a dvířka topeniště, nejsou kryty zárukou.

Opotřebitelné díly lze zakoupit u vašeho prodejce za příplatek. Zde je několik dalších vysvětlení:

**Skleněné tabule:**

Skleněné tabule nemohou být poškozeny teplotou spalování kamen na dřevo, ale mohou být poškozeny mechanickými vlivy (během přepravy, instalace, nadměrně velkým množstvím paliva atd.). Začazené sklo naznačuje nedokonalé spalování, které může mít několik příčin (tlak spalin/hmotnostní průtok spalin komínem, nevhodné palivo atd.).

**Šamotové/vermikulitové vložky:**

Topeniště našich kamen na dřevo jsou vyložena šamotovými/vermikulitovými vložkami. Ty mohou být také poškozeny přehřátím nebo mechanickými vlivy. Pokud tyto šamotové/vermikulitové vložky vykazují praskliny, měli byste je vyměnit až poté, co kovové stěny spalovací komory již nejsou zakryté.

Záruka se nevztahuje na poškození nebo vady spotřebičů nebo jejich částí způsobené:

- nesprávnou manipulací (např. přehřátím kamen)
- vnějšími chemickými nebo fyzikálními vlivy během přepravy, skladování, instalace a používání spotřebiče (např. hašením vodou, převařeným jídlem, kondenzací), přehřátím v důsledku nesprávné obsluhy (např. otevřenými dvířky kouřovodu) a vlasovými prasklinami ve smaltovaných částech se nepovažují za vady.
- použitím nevhodných paliv
- nedostatečnou údržbou, použitím nevhodných čisticích prostředků
- praskliny ve smaltovaných částech nepředstavují vadu.

Při objednávání náhradních dílů nebo uplatňování záruky je nutné poskytnout následující informace:

- doklad o koupi/účtenku/pokladní doklad jako záruční dokument
- model kamen/název položky
- číslo produktu

(Tyto informace jsou umístěny na typovém štítku na zadní straně kamen).

## DŮLEŽITÉ:

Skleněné tabule, kamenné obklady a vermikulitové kameny nejsou kryty zárukou výrobce.

## POZOR!

Při objednávání náhradních kamenů mějte prosím na paměti, že dodatečně dodané díly z masťku a přírodního kamene se mohou mírně lišit barvou a designem od původně instalovaných dílů.

## KAMENNÝ OBKLAD

Pískovec je výrazně citlivější než přírodní kámen. Proto je nezbytné striktně dodržovat pokyny k použití pískovcového obkladu uvedené v montážním a provozním návodu!

Přehřátí pece může způsobit změnu barvy kamene nebo dokonce jeho prasknutí. Záruka výrobce se na tyto typy poškození nevztahuje.

Viz naše přiložené záruční podmínky.

SK



Návod na inštaláciu a obsluhu pece na  
drevo

XENA



Sídlo spoločnosti:  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Záhreb,  
Chorvátsko

Obchodná a výrobná administratíva:  
THERMIA d.o.o.  
Industrijska zóna Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Chorvátsko  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## Obsah:

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Upozornenia                                          | Strana 3  |
| 2. Popis krbu                                           | Strana 4  |
| 3. Technické špecifikácie                               | Strana 4  |
| 4. Zostavenie pece na drevo                             | Strana 5  |
| 5. Pripojenie pece na drevo k externému prívodu vzduchu | Strana 6  |
| 6. Pripojenie pece na drevo ku komínu                   | Strana 8  |
| 7. Pripojenie dymovodu                                  | Strana 9  |
| 8. Kúrenie pečou na drevo                               | Strana 9  |
| 9. Ovládanie výkonu pece na drevo                       | Strana 11 |
| 10. Starostlivosť a čistenie pece na drevo              | Strana 12 |
| 11. Kapacita na zaradenie                               | Strana 14 |
| 12. Najdôležitejšie body v skratke                      | Strana 14 |
| 13. Inštalačné rozmery                                  | Strana 15 |
| 14. Náhradné diely                                      | Strana 16 |
| 15. Informácie o likvidácii                             | Strana 17 |

## **Zoznam obrázkov/tabuliek:**

|                                                                                                          |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Tabuľka 1 Technické špecifikácie pece na drevo                                                        | Strana 4  |
| 2. Obrázok 1 Rezanie mikrospojok                                                                         | Strana 5  |
| 3. Obrázok 2 Inštalácia pripojenia na odvod dymu                                                         | Strana 5  |
| 4. Obrázok 3 Výmena krytu v spodnej časti komína pre pripojenie vonkajšieho vzduchu                      | Strana 6  |
| 5. Obrázok 4 Vyrezanie mikrodrážok pre prívod vonkajšieho vzduchu vzadu / v spodnej časti                | Strana 7  |
| 6. Obrázok 5 Pripojenie pre prívod vonkajšieho vzduchu vzadu / v spodnej časti                           | Strana 7  |
| 7. Obrázok 6 Pripojenie kachlí ku komínu                                                                 | Strana 8  |
| 8. Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva                                                                   | Strana 10 |
| 9. Obrázok 7 Použitie regulátora vzduchu                                                                 | Strana 12 |
| 10. Obrázok 8 Vyprázdňovanie popelníka                                                                   | Strana 13 |
| 11. Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa kachle nachádzajú | Strana 14 |



## 1. UPOZORNENIA

# NEBEZPEČENSTVO !

Dôležité informácie o nastavení a prevádzke vašej pece na drevo.

**Aby ste predišli problémom počas prevádzky, je potrebné prísne dodržiavať nasledujúce pokyny!!! Dodržiavajte všetky pokyny v návode na inštaláciu a obsluhu!!!**

Komín je „motorom“ vašej pece na drevo. Musí byť vhodný na pripojenie zvolenej pece, aby sa zabezpečila jej správna funkcia.

Na jeseň a na jar, počas prechodných období, sa pri vonkajších teplotách okolo 15 °C môžu vyskytnúť problémy s prievanom v komíne. V prípade pochybností sa zdržte používania kachlí na drevo.

Vaša pec na drevo je vhodná len pre palivá uvedené v návode na obsluhu. Iné palivá ako tie, ktoré sú uvedené, nie sú povolené. Nikdy nespálujte žiadny druh odpadu. Tým sa nielen znečisťuje životné prostredie, ale aj poškodzuje vaša pec na drevo. Porušenie môže mať za následok právne následky. Nikdy neprikladajte do ohniska viac paliva, ako je uvedené v návode na obsluhu. Vo všeobecnosti sa smie pridať iba jedna vrstva paliva.

**Poznámka:** Vykurovací výkon 1 kg suchého palivového dreva sa v závislosti od druhu dreva pohybuje medzi 4 a 4,5 kW/h. Pre kachle na drevo s výkonom 7 kW to zodpovedá maximálne 2,28 kg/h dreva za hodinu.

Pri zapálení studenej pece na drevo sa môže na výstelke ohniska objaviť tmavé sfarbenie. Toto sfarbenie zmizne po dosiahnutí prevádzkovej teploty.

Ďalšie palivo pridávajte až po úplnom vyhorení predchádzajúceho paliva. Zabráňte hromadeniu uhlíkov v ohnisku.

Dvierka ohniska otvárajte iba počas prevádzky, aby ste priložili palivo.

Dvierka ohniska otvárajte pomaly! Príliš rýchle otvorenie môže vytvoriť prievan, ktorý môže vytiahnuť popol z ohniska.

Taktiež si pozorne prečítajte informácie týkajúce sa nastavenia spaľovacieho vzduchu v návode na obsluhu. Správne nastavenie regulátora vzduchu je kľúčové pre efektívne spaľovanie. V závislosti od skutočného ťahu komína sú možné menšie odchýlky.

Zabráňte tlievaniu. Ak potrebujete menší výkon, ako je menovitý tepelný výkon, použite menej paliva; za žiadnych okolností úplne nezatvorte prívod spaľovacieho vzduchu.

## 2. POPIS KRBÚ

Tieto kachle na drevo sú určené na vykurovanie jednotlivých miestností a ako doplnok k ústrednému kúreniu. Sú ideálne na príležitostné vykurovanie miestností alebo na vytvorenie špeciálnej atmosféry sledovaním ohňa cez sklenené dverka. Tieto kachle sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

## 3. TECHNICKÉ ŠPECIFIKÁCIE

| Typové označenie | Menovitý výkon (kW) | Palivá                       | Rozmer VxŠxH | Priemer výfukového-potrúbia | Hmotnosť (kg) |
|------------------|---------------------|------------------------------|--------------|-----------------------------|---------------|
| XENA             | 7                   | Drevené<br>Lignitové brikety | 1650x468x468 | Ø 150                       | 130           |

Tabuľka 1 Technické špecifikácie pece na drevo

| Druhy paliva:                                                                                                                                                                                   | Drevo | Brikety z<br>hnedého uhlia |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Emisie prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                                                   | 7     | 7                          |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Menovitý tepelný výkon pre vykurovanie miestnosti alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.                  | 7,1   | 7                          |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Čiastočný tepelný výkon alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.                              | 4,6   | 4,6                        |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Čiastočný tepelný výkon pre vykurovanie miestnosti alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu. | 4,6   | 4,6                        |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Účinnosť zariadenia pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                                                                      | 80    | 80                         |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Účinnosť zariadenia pri čiastočnom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                                                                    | 77    | 80                         |
| <b>C<sub>Onom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                              | 1074  | 1014                       |
| <b>C<sub>Opart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.                             | 1579  | 1433                       |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie NO <sub>x</sub> pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                | 80    | 147                        |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie NO <sub>x</sub> pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.               | 119   | 152                        |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                    | 75    | 82                         |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.                   | 92    | 86                         |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                  | 39    | 36                         |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.                 | 47    | 37                         |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Minimálny ťah komína pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.                                                                                    | 12,2  | 12,2                       |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Minimálny ťah komína pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.                                                                   | 6,1   | 6,3                        |

Spotrebič s kontinuálnym spaľovaním pre uzavretú prevádzku – Vzdialenosť od horľavých stavebných prvkov:

dB (Spodná časť): 0

dF (Predná časť podlahy): 500 mm,

dC (Strop): 0

dR (Vzadu): 200 mm

dS (Bočná časť): 300 mm

dL (Bočné žiarenie): 450 mm

dP (Predná časť): 1000 mm

s NDP

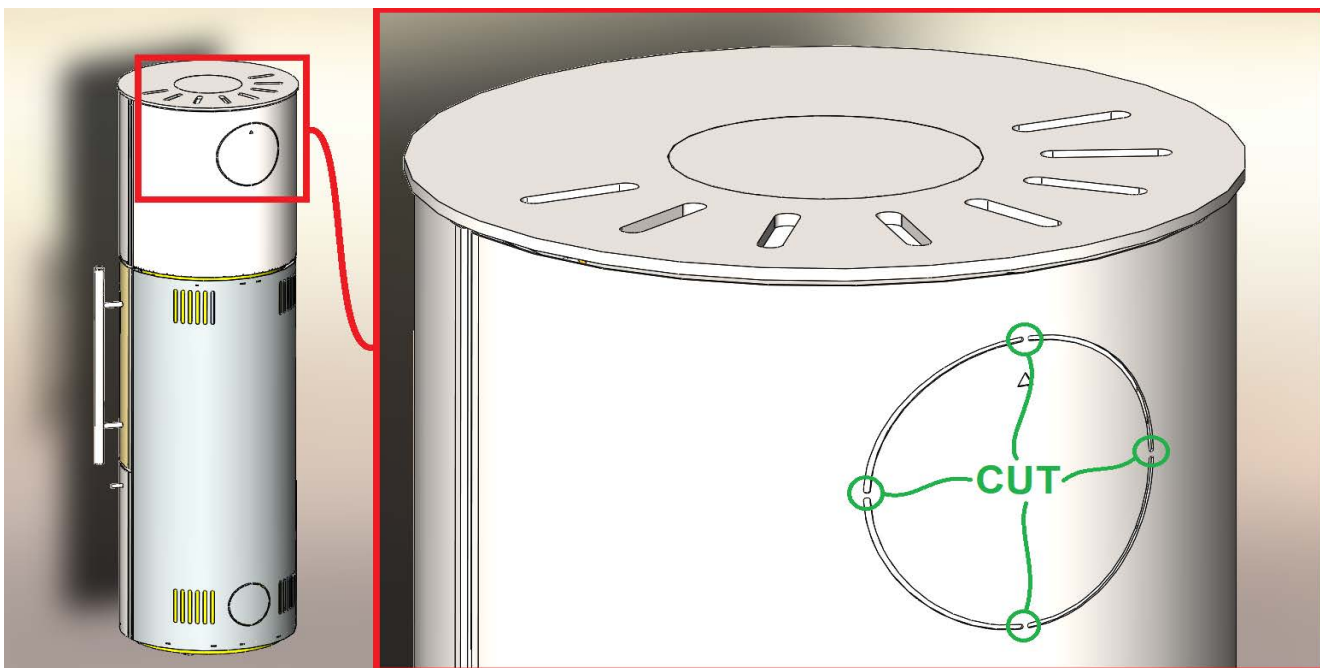
Tento výrobok spĺňa požiadavky nariadenia (EÚ) 2015/1186 a BImSchV fáza 2.



\*\*Symbol na typovom štítku – „Prečítajte si a dodržiavajte návod na obsluhu“

#### 4. ZOSTAVENIE PECE NA DREVO

Počas inštalácie je potrebné dodržiavať všetky miestne predpisy vrátane tých, ktoré sa týkajú národných a európskych noriem. Odporúčame konzultovať s miestnym kominárom. Kachle sa dodávajú na prepravných paletách a sú pripravené na horné pripojenie ku komínu. Pred pripojením kachlí ku komínu je potrebné odstrániť kryt pripojenia dymovodu na kachliach (obrázok 1).



Obrázok 1 Rezanie mikrospojok

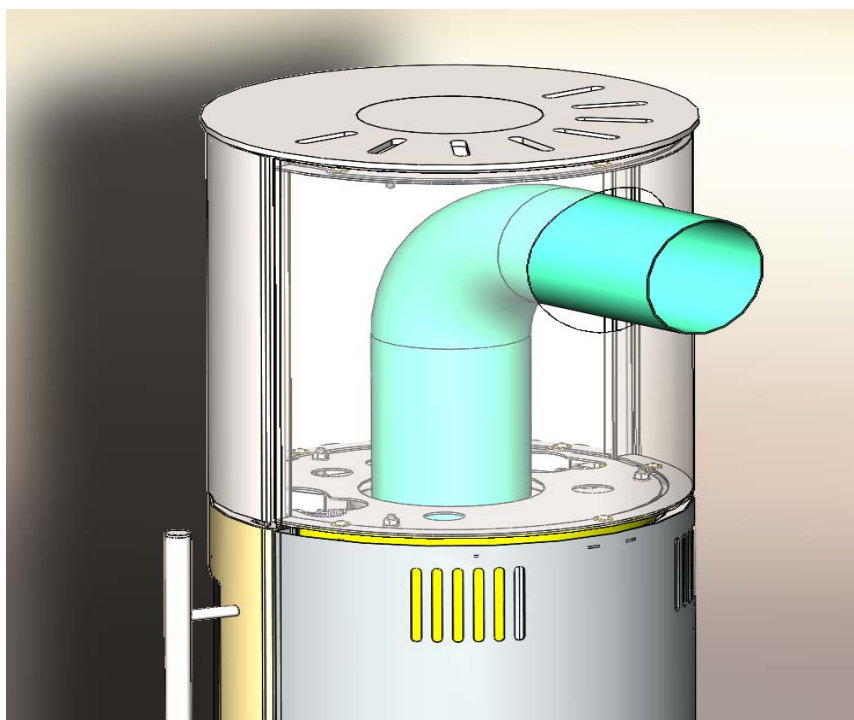
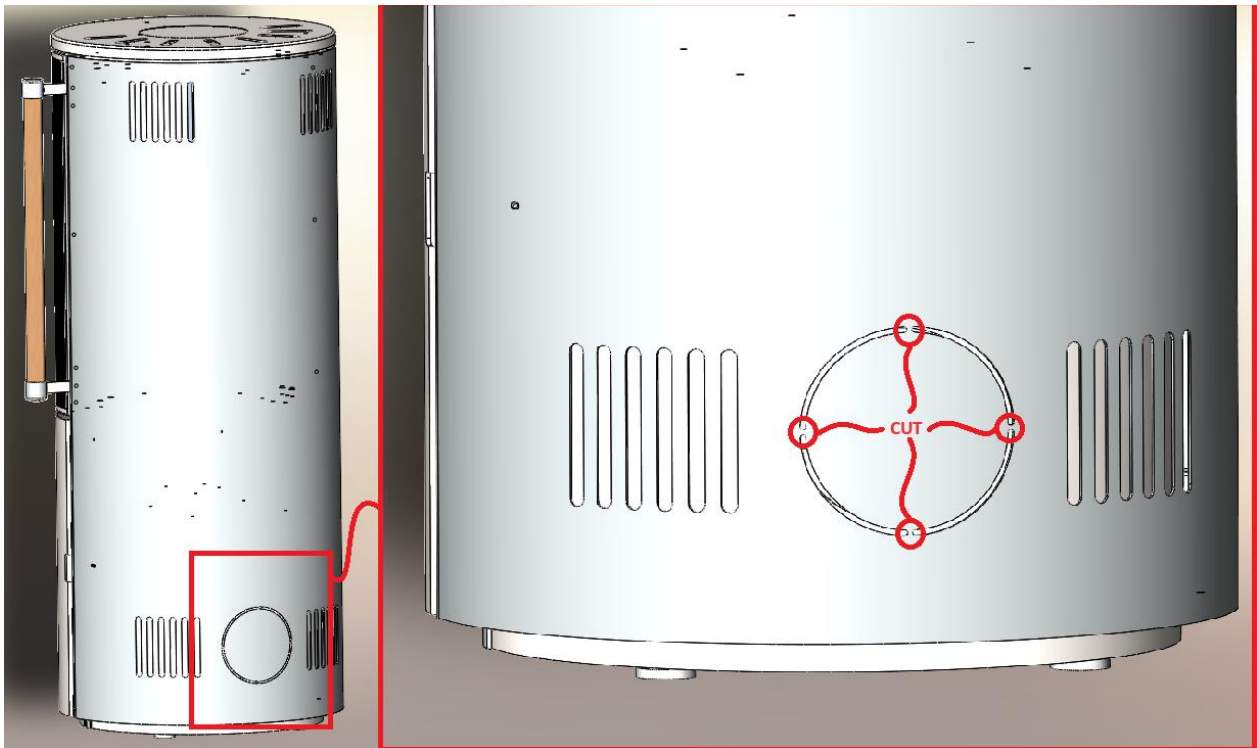


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* Obrázok je iba ilustračný a nemusí zodpovedať skutočnému vzhľadu výrobku.

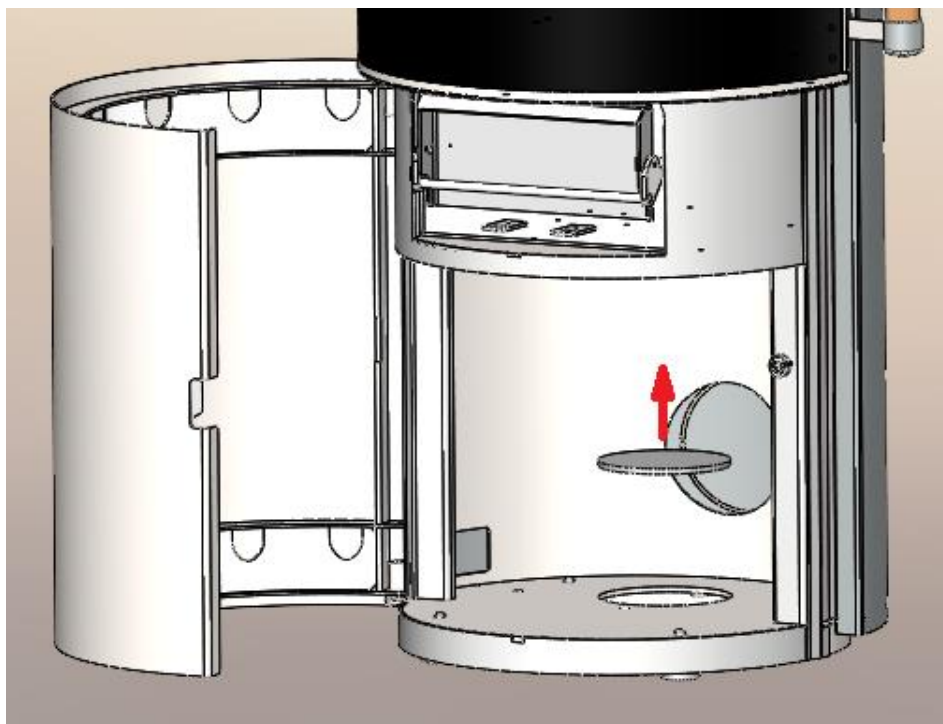
## 5. PRIPOJENIE PECE NA DREVO K EXTERNÉMU PRÍVODU VZDUCHU

Krb ponúka možnosť pripojenia externého prívodu vzduchu. Na to je potrebná flexibilná hliníková rúrka s vnútorným priemerom Ø150 mm a zodpovedajúca svorka. Externý prívod vzduchu sa odporúča, keď krb pracuje za nepriaznivých podmienok (Tabuľka2), ako aj na zvýšenie účinnosti (prívod vzduchu je nevyhnutný pre správnu prevádzku krbu. Ak sa používa vzduch z miestnosti, okno sa musí otvárať častejšie). Pripojenie k externému prívodu vzduchu je znázornené na obrázkoch 3 a 4. Pripojenie je možné vykonať cez podlahu alebo cez stenu.

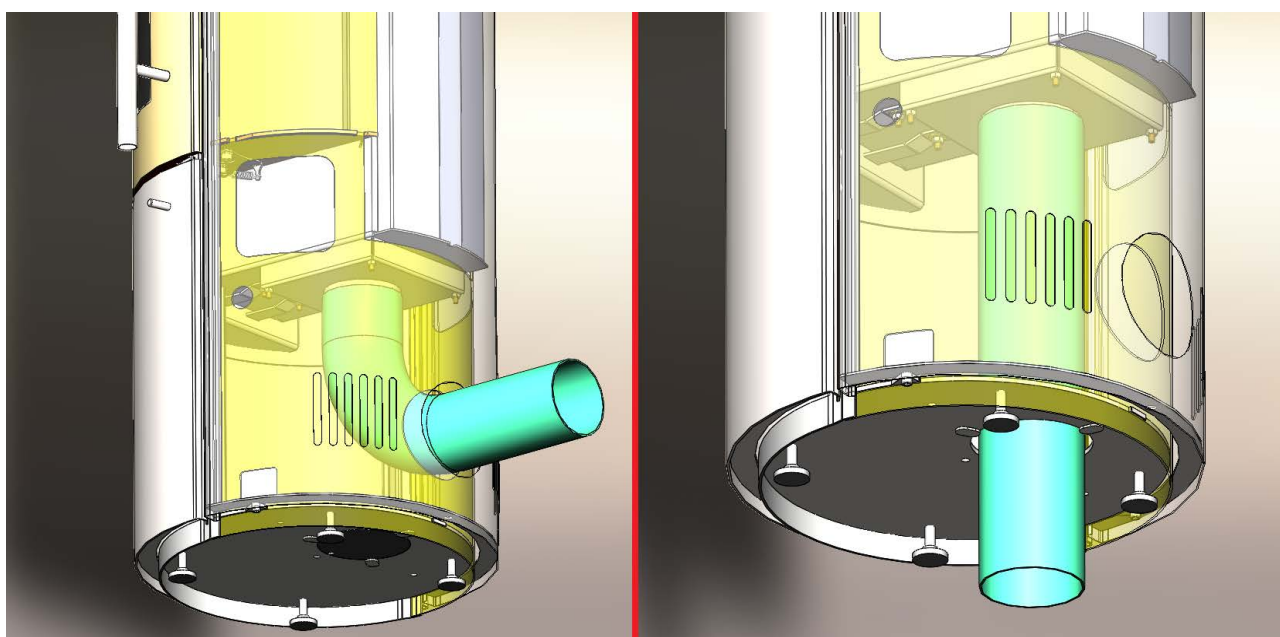


Obrázok 3 Výmena krytu v spodnej časti komína pre pripojenie vonkajšieho vzduchu

\*\* Obrázok je iba ilustračný a nemusí zodpovedať skutočnému vzhľadu výrobku.

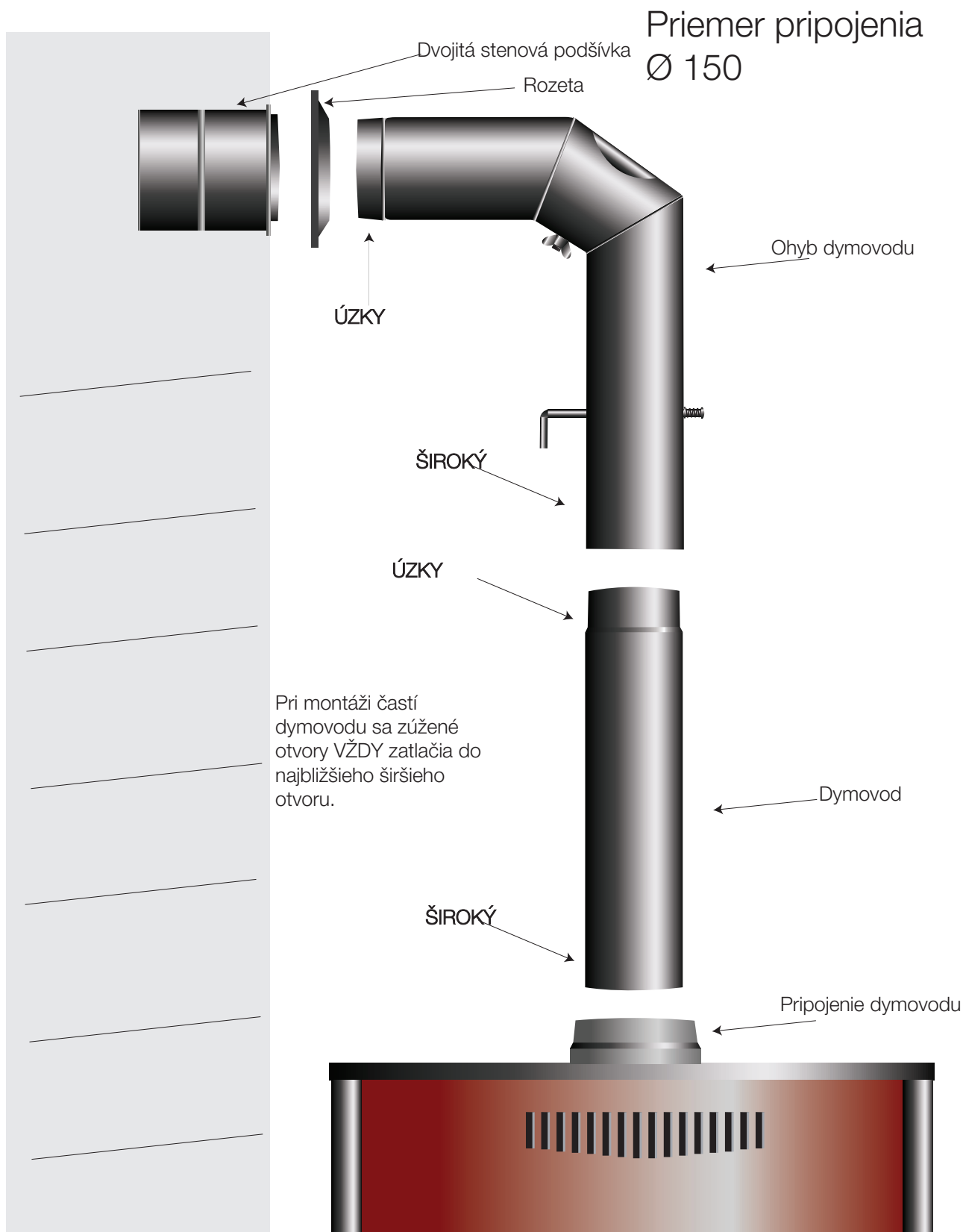


Obrázok 4 Vyrezanie mikromedzer pre prívod vonkajšieho vzduchu vzadu/v spodnej časti



Obrázok 5 Pripojenie pre vonkajší vzduch vzadu / dole

## 6. PRIPOJENIE PECE NA DREVO KU KOMÍNU



Obrázok 6 Pripojenie kachlí na drevo ku komínu

### DÔLEŽITÉ

V tejto oblasti je potrebné dodržiavať národné inštalačné predpisy a stavebné predpisy. Vyžaduje sa komín s teplotnou triedou minimálne T400, ktorý je odolný voči požiarom v komínoch a vysokým teplotám.



Ak je krb inštalovaný na horľavom alebo teplotne citlivom povrchu, musí byť umiestnený na pevnom, nehorľavom podklade (napr. plech, keramika, kameň). Podklad musí byť väčší ako pôdorys krbu, konkrétne: najmenej 200 mm vzadu, najmenej 300 mm po stranách a 500 mm vpredu. Dodržujte minimálnu vzdialenosť 200 mm po stranách a za krbom od horľavých alebo teplotne citlivých materiálov. V zóne priameho žiarenia (pred krbom) musí byť minimálna vzdialenosť od horľavých a teplotne citlivých materiálov 450 mm po stranách a 1000 mm vpredu. Ak to z akéhokoľvek dôvodu nie je možné, teplotne citlivé materiály musia byť chránené vhodným, nehorľavým ochranným zariadením.

Okrem toho zabezpečte počas inštalácie dostatočný prístup k jednotke, prípojkám a komínu, aby sa umožnilo jednoduché čistenie a údržba.

Poznámka: Minimálny montážny priestor nie je v certifikáte uvedený.

Upozornenie:

Sálavé teplo, najmä zo sklokeramického panelu, môže ľahko zapáliť blízke horľavé predmety. Preto vždy dodržiavajte minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov.

Drevené kachle musia byť inštalované vodorovne. Miestnosť, v ktorej sú inštalované, musí mať dostatočný prívod čerstvého vzduchu. Keď kachle pracujú na svojom nominálnom tepelnom výkone, na správne spaľovanie je potrebných približne 30 m<sup>3</sup>/h vzduchu. Čerstvý vzduch je možné priviesť otvorením okna alebo dverí. V ideálnom prípade by mal byť prívod vzduchu (plocha 150 až 200 cm<sup>2</sup>) umiestnený v blízkosti kachlí.

## DÔLEŽITÉ

Odsávacie ventilátory prevádzkované v rovnakej miestnosti alebo systéme výmeny vzduchu ako krby môžu spôsobovať problémy.

V takýchto prípadoch zabezpečte dostatočný prívod čerstvého vzduchu alebo nainštalujte zariadenia na monitorovanie podtlaku. Jednotka sa nesmie inštalovať do vetracích systémov s podtlakom nižším ako -15 Pa. Odporúča sa konzultácia s miestnym kominárom.

## 7. PRIPOJENIE DYMOVODU

Naše kachle na drevo sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a je možné ich pripojiť k viacdymovodným komínom.

Na pripojenie dymovodu sú k dispozícii rúry a kolená kachlí s priemerom 150 mm, vyrobené podľa normy DIN 1298. Je dôležité zdôrazniť, že všetky komponenty pre pripojenie dymovodu (vývod dymovodu, rúry kachlí, kolená a pripojenie dymovodu) musia byť bezpečne a tesne spojené. Priemer komína musí byť minimálne rovnaký alebo väčší ako priemer rúry kachlí.

Kachle na drevo budú správne fungovať, ak sú pripojené k dobre udržiavanému komínu, pričom dosiahnu požadovaný podtlak 12 Pa, čím umožnia odvod spalín vznikajúcich počas spaľovania. Nadmerný ťah komína vedie k problémom s reguláciou výkonu kachlí, ako aj k preťaženiu a možnému poškodeniu kachlí. V takýchto prípadoch odporúčame dymovod s klapkou. To vám umožní udržiavať podtlak v predpísaných medziach. Vhodnosť komína musí byť potvrdená v súlade s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Dôležité: Správna funkcia komína musí byť preukázaná výpočtom podľa normy EN 13384-2:2015+A1:2019, berúc do úvahy skutočné podmienky na mieste inštalácie. Odporúča sa konzultácia s certifikovaným kominárom alebo kvalifikovaným odborníkom.

## 8. KÚRENIE PEČOU NA DREVO

Konštrukcia týchto kachlí na drevo zabezpečuje, že ohnisko zostáva vždy zatvorené, okrem prevádzky kachlí, a to aj vtedy, keď sa nepoužívajú. Pozor: Rukoväte kachlí sa počas prevádzky zahrievajú a je potrebné s nimi manipulovať v ochranných rukaviciach. Dôležité: Veko ohniska a popolníka musí byť vždy zatvorené, okrem zakladania ohňa, prikladania paliva a odstraňovania uhlíkov, aby sa zabránilo úniku spalín.



## Odporúčané palivo

Tieto kachle na drevo sú vhodné na spaľovanie polien a lignitových briekiet. Používajte suché drevo (s obsahom vlhkosti <20 %). Spaľovanie vlhkého dreva vytvára decht, ktorý sa môže hromadiť vo vnútri kachlí, dymovodu a komína.

## Dôležité!

- Používajte iba odporúčané palivo. Nespálujte odpad, najmä plast, pretože by to poškodilo vašu pec a komín a poškodilo by životné prostredie. Spaľovanie zvyškov drevotriesky je nebezpečné, pretože lepidlá v drevotrieske môžu spôsobiť prehriatie a poškodenie pece.
- Spotrebič sa nesmie používať, ak sú tesnenia dvierok poškodené, aby sa zabránilo úniku spalín.
- Po úplnom ukončení procesu spaľovania a ukončení prevádzky vykurovacieho systému zatvorte všetky regulačné ventily prívodu vzduchu;

## Maximálne množstvo vypusteného paliva:

|                                              |                    |
|----------------------------------------------|--------------------|
| Palivové drevo (obvod 30-35 cm, dĺžka 33 cm) | 2-3 Kus, ~ 2,27 kg |
| Briekety z hnedého uhlia                     | 4 Kus, ~ 1,64 kg   |

Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva

Ohnisko tejto pece na drevo je určené na príležitostné použitie. Pre optimálny výkon sa odporúča udržiavať počas prevádzky stály plameň a pravidelne dopĺňať palivo podľa pokynov.

## Prvé kúrenie

Na prvé kúrenie použite noviny a nasekané, suché drevo. Začnite s miernym ohňom a použite maximálne polovicu odporúčaného množstva paliva. Počas prvého kúrenia sa môže objaviť dym a zápach, pretože žiaruvzdorná farba na plechových častiach pece schne. Kým farba schne, bude mäkká a dá sa ľahko poškodiť dotykom alebo položením predmetov na natreté časti. Zabezpečte dobré vetranie v miestnosti, kde sú pece nainštalované. Počas prvého kúrenia sa oboznámte s reguláciou vzduchu. Počas prvých dní udržiavajte oheň mierny, potom postupne zvyšujte množstvo paliva, kým nedosiahnete nominálny tepelný výkon. Dodržiavanie tohto postupu predĺži životnosť vašich pecí.

## Zapálenie ohňa

Odporúčame položiť na noviny vrstvu nasekaného, suchého dreva a potom 2-3 menšie kusy palivového dreva. Úplne otvorte oba regulátory vzduchu a nechajte palivo dôkladne rozhorieť. Podľa potreby pridajte ďalšie 3-4 menšie kusy palivového dreva. Počas počiatočnej fázy zapáľovania odporúčame nechať dvierka ohniska mierne pootvorené (približne 2 cm) na 2-4 minúty, aby sa zabránilo tvorbe kondenzácie na sklokeramických dvierkach. Počas počiatočnej fázy zapáľovania nenechávajte pec bez dozoru. Dvierka ohniska musia byť vždy zatvorené, s výnimkou pridávania paliva alebo čistenia pece. Keď je pec dobre zapálená a je tam dostatočná vrstva uhlíkov, pokračujte v kúrení ako obvykle.

## DÔLEŽITÉ:

- Na zapálenie ohňa nikdy nepoužívajte benzín ani iné tekuté palivá. V blízkosti krbu neskladujte horľavé kvapaliny ani iné ľahko horľavé predmety.

## Normálna prevádzka

Keď pec dosiahne prevádzkovú teplotu a palivo dohorí na uhlíky, môžete pridať odporúčané množstvo paliva podľa tabuľky (strana 10). Výkon pece regulujete pomocou ovládačov primárneho a sekundárneho vzduchu v závislosti od použitého paliva, ako je popísané nižšie. Ak použité palivo (podľa tabuľky 2, strana 10) dohorí do jednej hodiny, pece XENA MINI budú pracovať s nominálnym tepelným výkonom 7 kW. Pece pracujú v normálnom režime, keď sa každú hodinu pridáva povolené množstvo paliva a regulátor je nastavený tak, aby pridané palivo dohorelo na uhlíky do jednej hodiny.

## DÔLEŽITÉ:

- Vzhľadom na riziko preťaženia a poškodenia pece na drevo nie je dovolené prikladať veľké množstvo paliva naraz ani skracovať intervaly kúrenia. Reklamácie v prípade poškodenia spôsobeného preťažením pece nebudú akceptované.

## MOŽNÉ RUŠENIA A ODPORÚČANIA

Ak sa do miestnosti dostane dym, komín môže byť upchatý alebo poveternostné podmienky môžu byť nepriaznivé. Dym v miestnosti alebo nepríjemný dymový zápach počas prevádzky pece sú príznakmi tohto problému. Skontrolujte a vyčistite komín a v prípade potreby zavolajte kominára. V prípade mechanických porúch, ako sú zdeformované dvierka alebo rozbité sklo, okamžite zastavte prevádzku. Ak sa dvierka pece nezatvárajú, môžu byť zdeformované v dôsledku preťaženia. Poškodenie skla môže byť spôsobené nárazom alebo opotrebovaním. V takýchto prípadoch okamžite uhasťte oheň (nepridávajte ďalšie palivo) a poškodenie nahláste zákazníkemu servisu.

## 9. OVLÁDANIE VÝKONU PECE NA DREVO

Výkon pece je regulovaný regulátorom primárneho vzduchu. Regulátor primárneho vzduchu sa nachádza pod dvierkami pece. Prívod sekundárneho vzduchu nad dvierkami je trvalo pripojený a nedá sa nastaviť. Správne používanie regulátora vzduchu (regulátora výkonu) si vyžaduje určité skúsenosti. Preto vás žiadame, aby ste dodržiavali naše odporúčania. Pri zapáľovaní pece používajte iba drevo a primárny vzduch otvorte naplno (100 %). Tým sa zabezpečí dostatok vzduchu na spaľovanie, čo umožní rýchle vzplanutie ohňa.

### Výkon kachlí na drevo v normálnom rozsahu závisí od použitého paliva.

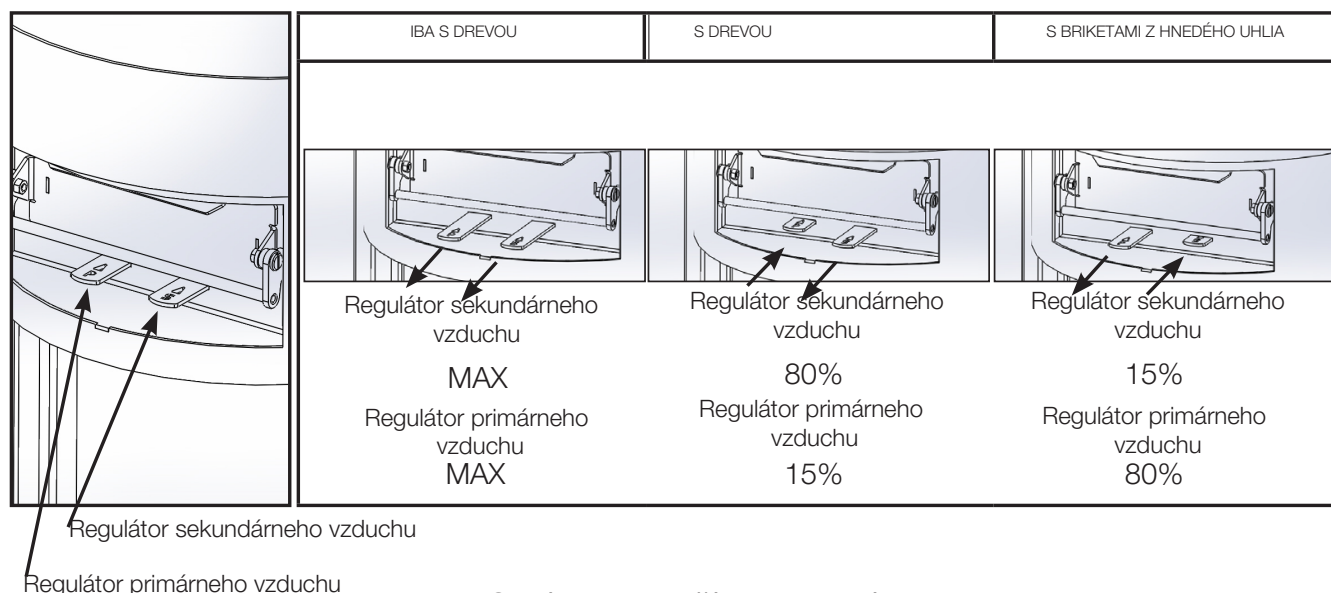
Model je vybavený regulátorom primárneho vzduchu, ktorý umožňuje regulovať prívod primárneho vzduchu v závislosti od paliva. Pre bežnú prevádzku s polenami odporúčame nasledujúce nastavenie regulátora: Primárny vzduch otvorený na 15 %. Sekundárny vzduch je vždy dodávaný. Pre čistú prevádzku s polenami používajte iba dobre vyzreté, suché drevo. Ak je to možné, používajte iba rovnomerne nasekané polená; tým sa zabezpečí rovnomerné spaľovanie a udrží sa kontrolné okienko čistejšie.

Dodržiavanie tohto odporúčania prospieva aj nášmu životnému prostrediu!

Pre vykurovanie lignitovými briketami odporúčame nasledujúce nastavenia regulácie: Primárny vzduch otvorený na 80 %. Sekundárny vzduch je privádzaný vždy.

Tepelný výkon pece na drevo nezávisí len od nastavenia regulátora a druhu paliva, ale aj od veľkosti paliva a ťahu v komíne. Menšie polená horia rýchlejšie a pri rovnakom nastavení regulátora môžu produkovať viac tepla ako väčšie kusy. Podobne sa pri rovnakom nastavení regulátora dosiahne vyšší tepelný výkon, ak je ťah komína lepší, t. j. ak je ťah väčší, ako je plánované. Postupom času sa oboznámite s vlastnosťami vašej pece na drevo a zvládnete jej presné ovládanie.

Použitie regulátora vzduchu je znázornené na priloženom obrázku:



Obrázok 7 Používanie regulátora vzduchu

### DÔLEŽITÉ:

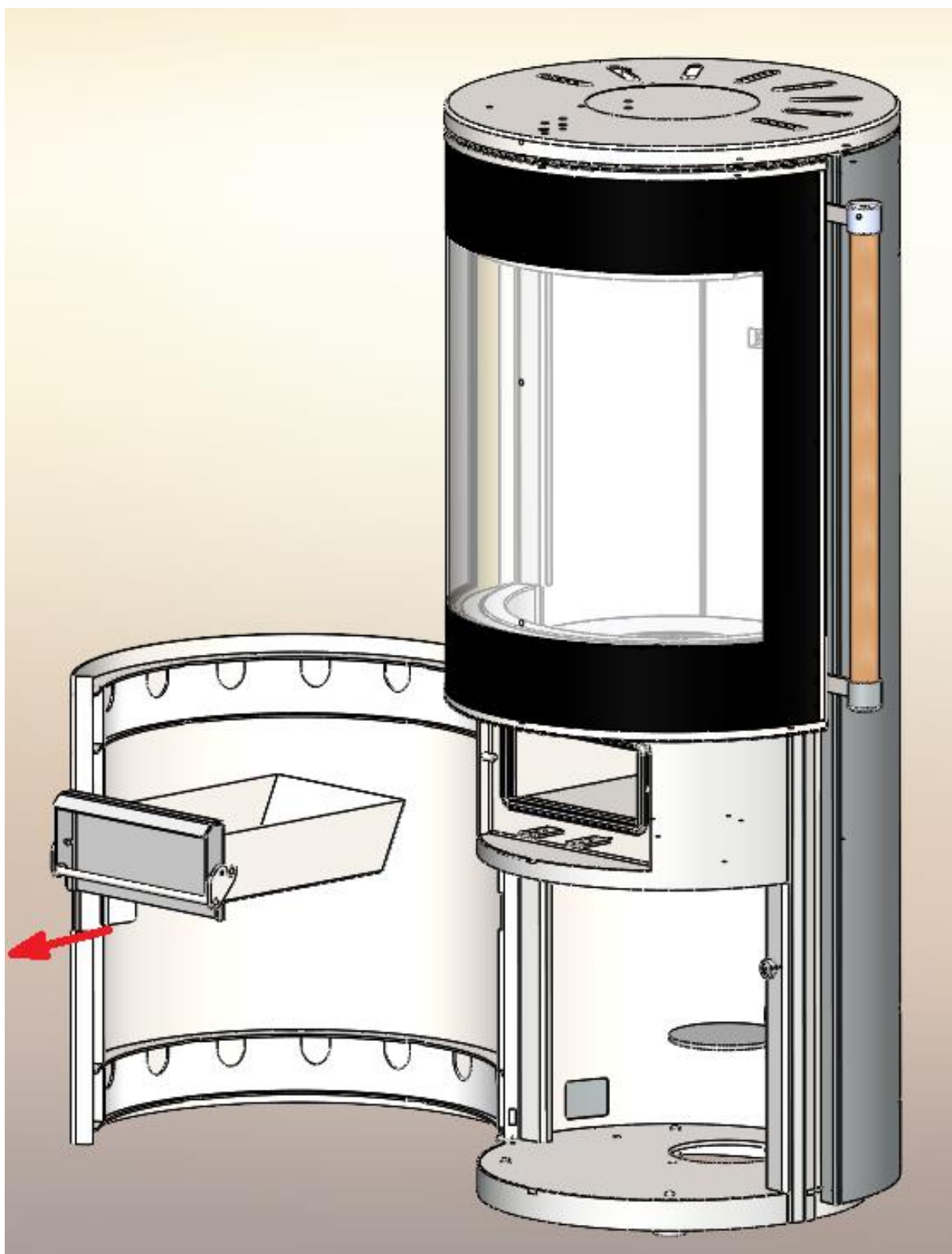
- Nepridávajte ďalšie palivo, kým predtým pridané palivo nezhorí na uhlíky. Tým sa zníži možnosť úniku spalín do miestnosti. Pred pridaním paliva nezabudnite zatrasiť roštom ohňa, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie. Počas bežnej prevádzky by regulátor primárneho vzduchu nemal byť nikdy úplne otvorený (100 %), pretože by to mohlo preťažiť a poškodiť pec.
- Konštrukcia zabezpečuje, že sklo dvierok ohniska zostáva vždy čisté. Sadze sa na skle môžu hromadiť iba v prípade nedokonalého spaľovania, ktoré je spôsobené nesprávnym alebo chybným komínom, nedostatkom kyslíka, vlhkým drevom alebo nevhodným palivom.

### KÚRENIE POČAS PRECHODNÉHO OBDOBIA

Počas prechodných období, keď je vonkajšia teplota vyššia ako 15 °C, komín nemusí byť schopný vytvoriť potrebný podtlak. V takom prípade skúste použiť menšie kusy dreva, prikladať menšie množstvo paliva a častejšie trasieť roštom, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie.

### 10. STAROSTLIVOSŤ A ČISTENIE PECE NA DREVO

Aspoň raz ročne je potrebné vyčistiť kachle na drevo a dymovody od zvyškov. Ak spaľovate vlhké drevo, malo by sa to robiť častejšie. Kachle a dymovody sú natreté farbou odolnou voči vysokým teplotám. Táto farba vytvrdne po druhom alebo treťom kúrení. Až potom je možné natreté časti čistiť mierne navlhčenou handričkou, ktorá nepúšťa vlákna. Sklo dvierok ohniska je možné čistiť čističom okien iba za studena. Akékoľvek počiatočné zakalenie skla počas procesu kúrenia je možné čistiť suchou handričkou (nie syntetickou), pokiaľ sklo nie je príliš horúce.



Obrázok 8 Vyprázdenie popolníka

## DÔLEŽITÉ:

- Kachle na drevo sa smú čistiť iba vtedy, keď sú studené. Dôrazne neodporúčame čistiť rozpálené kachle na drevo vlhkou handričkou.
- Pravidelne vyprázdňujte zásobník popola. Pri vyprázdňovaní zásobníka popola majte na pamäti, že bude horúci, a preto sa nesmie umiestňovať na horľavé alebo teplotne citlivé povrchy.
- Zabráňte kontaktu popola zo zásobníka na popol s roštom ohňa, inak sa prehreje a poškodí.
- Ak máte akékoľvek problémy s používaním kachlí na drevo, kontaktujte, prosím, kominára alebo servisné stredisko vo vašej oblasti.

## 11. KAPACITA NA ZARIADENIE

Veľkosť vykurovaného priestoru v m<sup>3</sup> závisí od typu vykurovacieho systému a tepelnej izolácie budovy. Čím lepšia je tepelná izolácia budovy, tým nižšie sú tepelné straty, a teda tým väčší je vykurovaný priestor.

|      | 200 m <sup>3</sup>              | 150 m <sup>3</sup>                    | 120 m <sup>3</sup>                |
|------|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 7 kW | Vykurovacie podmienky priaznivé | Vykurovacie podmienky menej priaznivé | Vykurovacie podmienky vykurovania |

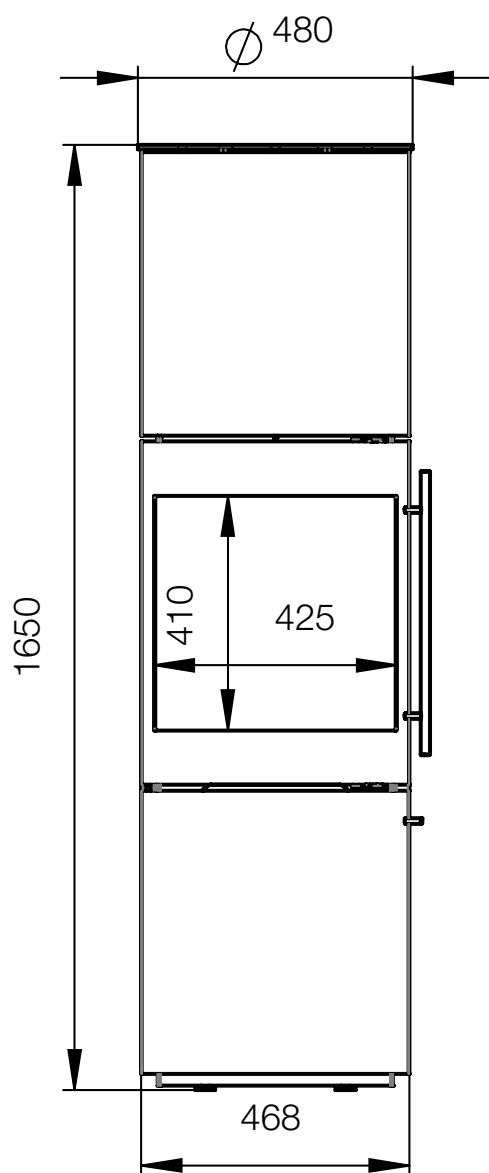
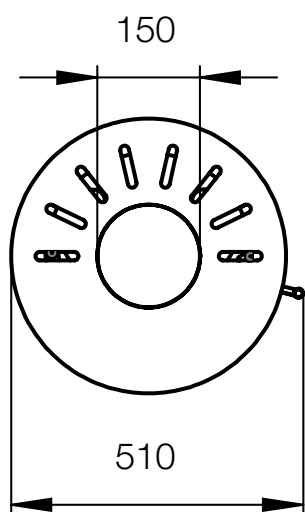
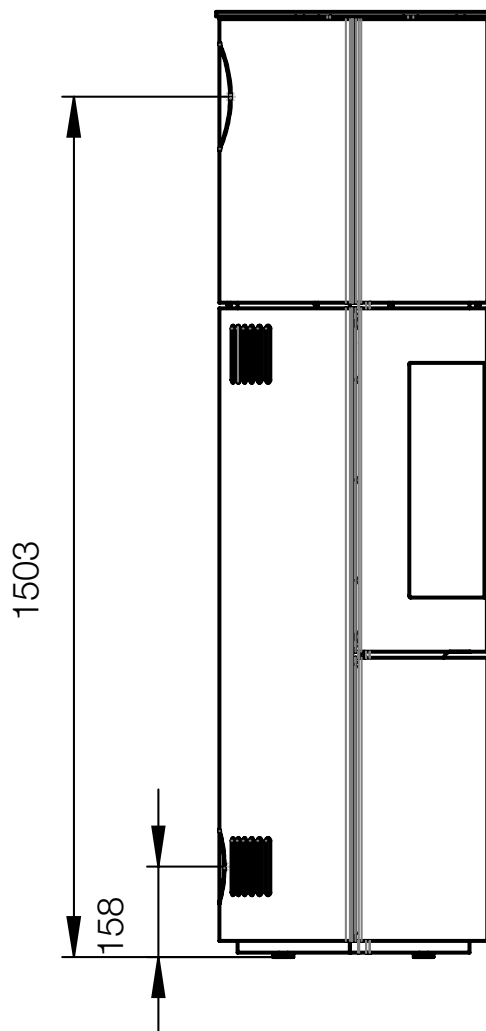
Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza.

Vykurovanie na základe času (napr. cez víkendy) alebo vykurovanie s prestávkami dlhšími ako 8 hodín sa považuje za menej priaznivý alebo dokonca za nepriaznivý stav vykurovania.

## 12. NAJDÔLEŽITEJŠIE BODY V SKRATKE

- Kachle na drevo umiestnite do miestnosti vhodnej veľkosti tak, aby potreba tepla zodpovedala menovitému tepelnému výkonu.
- Na zapálenie a predkúrenie používajte suché a tenké palivové drevo, kým sa nedosiahne prevádzková teplota. Tým sa zabráni tvorbe dymu a kachle rýchlejšie dosiahnu požadovanú prevádzkovú teplotu.
- Pri kúrení palivovým drevom odporúčame nastaviť regulátor sekundárneho vzduchu (nad dvierkami) na 50 – 100 %. Tým sa zabezpečí čisté spaľovanie paliva bez škodlivého vplyvu na životné prostredie. Sekundárny vzduch tiež prispieva k čistému spaľovaniu a udržiava sklo pece na drevo čisté.
- Ak kúrite drevom, používajte iba suché drevo s vlhkosťou do 20 %. Táto vlhkosť sa dosiahne, keď sa vyrúbané drevo skladuje aspoň jeden rok. Mokrú drevo horí neúplne a má nízku výhrevnosť.
- Používajte iba odporúčané palivá (strana 10).
- Pre váš vlastný úžitok, prosím, dodržiavajte návod na obsluhu pece na drevo.

### 13. INŠTALAČNÉ ROZMERY



### Technické údaje

|                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| Výška (mm)                    | 1650        |
| Šírka (mm)                    | 468         |
| Hĺbka (mm)                    | 480         |
| Nominálny tepelný výkon (kW)  | 7           |
| Rozmery spaľovacej komory(mm) | 390x340x340 |
| Hmotnosť ( kg )               | 130         |
| Hodinové horenie              | 2,27 kg/h   |
| Rozmery disku (V x Š)( mm )   | 410 x 425   |

DIN EN 16510  
BIMSCH2



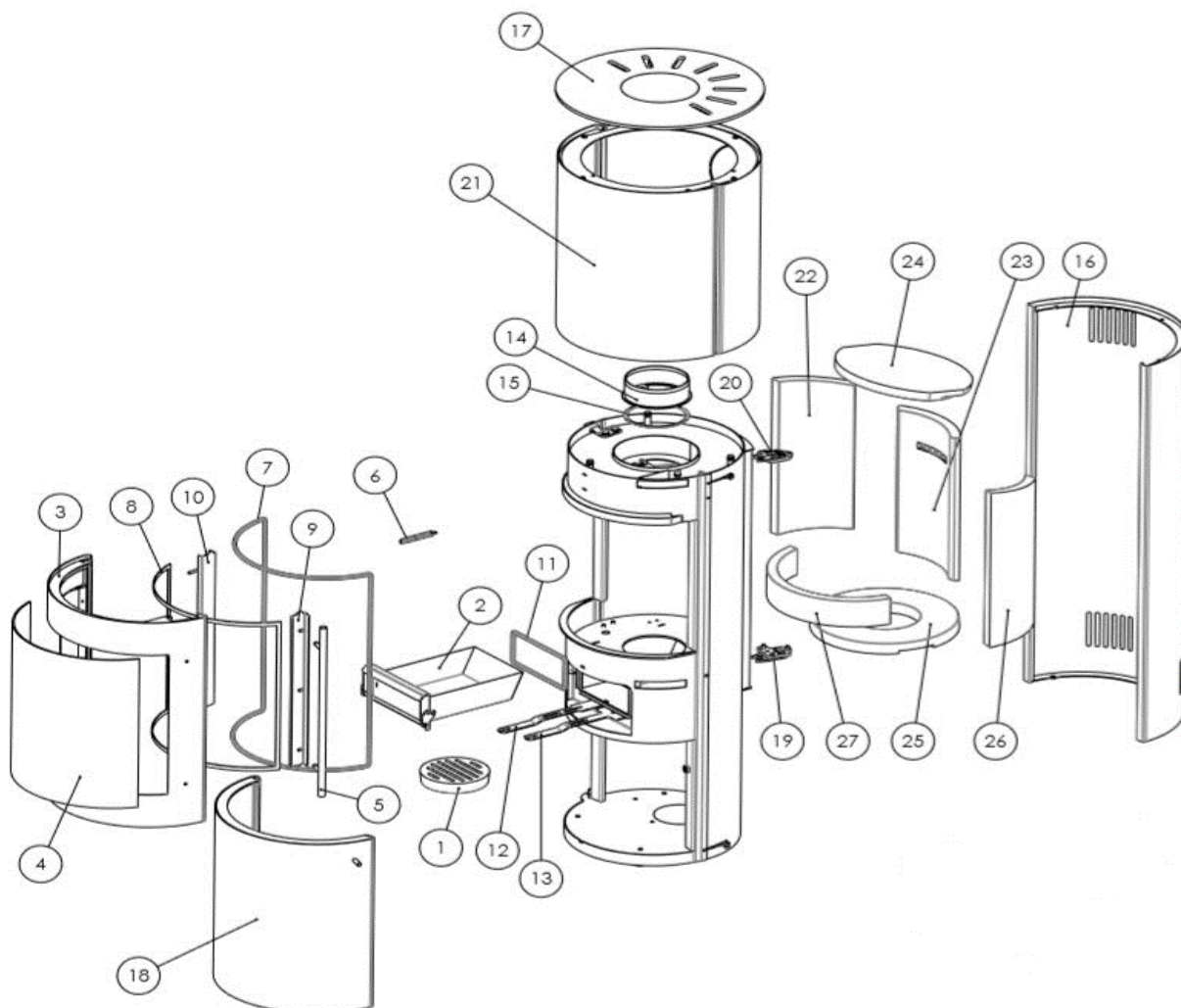
## 14. NÁHRADNÉ DIELY

MENO: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                           |
|-----|------------------|--------------------------------|
| 1   | 115023           | OKRÚHLÝ ROŠT                   |
| 2   | X15-300-02-000-1 | POPOLNÍK                       |
| 3   | X15-495-11-000   | DVIERKA OHNISKA                |
| 4   | 115917           | SKLENENÁ TABUĽA                |
| 5   | X00-467-36-000   | RUKOVÄŤ DVIEROK                |
| 6   | X00-300-00-012   | PRUŽINA DVIEROK                |
| 7   | X00-300-07-007   | TESNENIE DVIEROK               |
| 8   | X00-300-07-006   | TESNENIE SKLA                  |
| 9   | X15-439-01-007   | DRŽIAK SKLA VPRAVO             |
| 10  | X15-439-01-004   | DRŽIAK SKLA VĽAVO              |
| 11  | X00-439-04-002   | TESNENIE POPOLNÍKA             |
| 12  | X15-300-00-002   | REGULÁTOR PRIMÁRNEHO VZDUCHU   |
| 13  | X15-300-00-003   | REGULÁTOR SEKUNDÁRNEHO VZDUCHU |
| 14  | X15-230-79-000   | NAPOJENIE DYMOVODU             |
| 15  | X00-011-00-004   | TESNENIE DYMOVODU              |
| 16  | X15-300-13-001-1 | ZADNÁ STENA                    |
| 17  | X15-300-17-001   | KRYT                           |
| 18  | X15-300-11-000-1 | SPODNÉ DVIERKA                 |
| 19  | X15-495-40-000   | AUTOMATICKÁ ZÁPADKA DOLE       |
| 20  | X15-495-40-000   | AUTOMATICKÁ ZÁPADKA HORE       |
| 21  | X15-300-14-000   | BATÉRIA                        |
| 22  | X00-300-25-001   | ŽIARUVZDORNÝ BETÓN             |
| 23  | X00-300-25-002   | ŽIARUVZDORNÝ BETÓN             |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMIKULIT                     |
| 25  | X00-300-25-005   | ŽIARUVZDORNÝ BETÓN             |
| 26  | X00-300-25-006   | ŽIARUVZDORNÝ BETÓN             |
| 27  | X00-300-25-007-1 | ŽIARUVZDORNÝ BETÓN             |
| 28  | X00-300-25-000-1 | SÚPRAVA ŽIARUVZDORNÉHO BETÓNU  |





## 15. INFORMÁCIE O LIKVIDÁCII

Spoločnosť Thermia d.o.o. zabezpečuje, aby boli jej produkty počas celého ich životného cyklu šetrné k životnému prostrediu.

Zaviazali sme sa podporovať naše produkty aj po ich skončení životnosti. Pre správnu likvidáciu spotrebiča dôrazne odporúčame kontaktovať miestnu spoločnosť zaoberajúcu sa likvidáciou odpadu.

Na konci životného cyklu produktu odporúčame odstrániť všetky časti, ktoré prichádzajú do kontaktu s plameňom, ako napríklad sklo, ohnisko, rošty, nasávacie dosky, prepážky, výstelky spaľovacej komory (napr. šamot), keramika, zapalovacie prvky atď. Snímače, snímače spaľovacej komory a teplotné monitory zlikvidujte s bežným domovým odpadom.

### Informácie o jednotlivých komponentoch zariadenia

#### **Šamot v spaľovacej komore:**

Zo spotrebiča odstráňte všetky šamotové komponenty nainštalované v spaľovacej komore. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Šamotové komponenty, ktoré prišli do kontaktu s ohňom alebo spalínami, sa musia zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

#### **Vermikulit v spaľovacej komore:**

Odstráňte všetok vermikulit, ktorý bol nainštalovaný v spaľovacej komore spotrebiča. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Vermikulit, ktorý prišiel do kontaktu s ohňom alebo výfukovými plynmi, sa musí zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

#### **Sklokeramický panel:**

Odstráňte sklokeramický panel pomocou vhodného náradia. Odstráňte všetky tesnenia a ak sú k dispozícii, oddelte ho od rámu. Priehľadná sklokeramika sa vo všeobecnosti dá recyklovať, ale musí sa rozdeliť na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel sa môže zlikvidovať ako stavebný odpad.

#### **Oceľový plech:**

Rozložte plechové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Plechové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

#### **Liatina:**

Rozložte liatinové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Liatinové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

#### **Prírodný kameň:**

Existujúci prírodný kameň mechanicky odstráňte zo zariadenia a zlikvidujte ho ako stavebný odpad.

**Tesnenia (sklolaminát):**

Tesnenia mechanicky odstráňte zo zariadenia. Tieto komponenty sa nesmú likvidovať s bežným domovým odpadom, pretože odpad zo sklolaminátu sa nedá zničiť spaľovaním. Tesnenia zlikvidujte ako sklenené a keramické vlákna (umelé minerálne vlákna).

**Kovové úchytky a ozdobné prvky:**

Ak sú prítomné, odstráňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte ich ako kovový šrot.

**SÚLAD S PREDPISMI EÚ**

Spoločnosť Thermia d.o.o. týmto vyhlasuje, že zariadenie je v súlade so základnými požiadavkami a ďalšími príslušnými ustanoveniami nariadení (EÚ) č. 305/2011 a (EÚ) č. 2015/1186, ako aj s normou EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Aktuálna, platná verzia Vyhlásenia o zhode (DoC) je k dispozícii na [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).

# ZÁRUČNÝ LIST

Na kachle na drevo Thermia poskytujeme 24-mesačnú záruku od dátumu pôvodného nákupu. Na uplatnenie záruky musia byť splnené nasledujúce podmienky:

Záruka vyžaduje, aby boli kachle správne a odborne pripojené k vhodnému komínu a aby boli uvedené do prevádzky a prevádzkované podľa návodu na obsluhu. Musia byť poskytnuté nasledujúce informácie: kópia dokladu o kúpe, správa o kontrole kominára a výpočet komína podľa normy DIN 4705. Naša záruka sa vzťahuje na bezplatné dodanie náhradných dielov, s výnimkou montáže a demontáže.

Súčiastky, ktoré sú v kontakte s plameňom a opotrebované súčiastky, ako sú tesnenia, šamotové/vermikulitové panely, sklenené tabule, povrchové nátery, farby, prepážky, keramika/dlaždice, kamenné obklady, popolníky, rošty, rámy roštov a dvierka ohniska, nie sú kryté zárukou.

Náhradné diely si môžete za poplatok zaobstarať u svojho predajcu. Tu sú ďalšie informácie:

**Sklenené tabule:**

Sklenené tabule nemôžu byť poškodené teplotou spaľovania pece na drevo, ale môžu byť poškodené mechanickými faktormi (počas prepravy, inštalácie, nadmerne veľkého množstva paliva atď.). Zafarbené sklo naznačuje nedokonalé spaľovanie, ktoré môže mať niekoľko príčin (tlak spalín/hmotnostný prietok spalín komínom, nevhodné palivo atď.).

**Šamotové/vermikulitové vložky:**

Kryty našich pecí na drevo sú vystlané šamotovými/vermikulitovými vložkami. Tieto môžu byť tiež poškodené prehriatím alebo mechanickými faktormi. Ak tieto šamotové/vermikulitové vložky vykazujú praskliny, mali by ste ich vymeniť až vtedy, keď už kovové steny spaľovacej komory nie sú zakryté.

Záruka sa nevzťahuje na poškodenia alebo vady spotrebičov alebo ich častí spôsobené:

- nesprávnou manipuláciou (napr. prehriatím sporáka)
- vonkajšími chemickými alebo fyzikálnymi vplyvmi počas prepravy, skladovania, inštalácie a používania spotrebiča (napr. kalením vodou, prekypretím jedla, kondenzáciou), prehriatím v dôsledku nesprávnej prevádzky (napr. otvorenými dvierkami dymovodu) a vlasovými prasklinami v smaltovaných častiach sa nepovažujú za chyby.
- použitím nevhodných palív
- nedostatočnou údržbou, použitím nevhodných čistiacich prostriedkov
- praskliny v smaltovaných častiach sa nepovažujú za chybu.

Pri objednávaní náhradných dielov alebo uplatňovaní záruky uveďte nasledujúce informácie:

- Doklad o kúpe / pokladničný blok / záručný list
- Model kachlí na drevo / Popis položky
- Číslo produktu

(Tieto informácie nájdete na typovom štítku na zadnej strane pece na drevo).

## DÔLEŽITÉ:

Sklenené tabule, kamenné obklady a vermikulitové kamene nie sú kryté zárukou výrobcu.

## POZOR!

Pri objednávaní náhradných kameňov majte na pamäti, že dodatočne dodané kusy mastenca a prírodného kameňa sa môžu mierne líšiť farbou a dizajnom od pôvodne nainštalovaných dielov.

## KAMEŇOVÝ OBKLAD

Pieskovec je výrazne citlivejší ako prírodný kameň. Preto je nevyhnutné prísne dodržiavať pokyny na použitie pieskovcového obkladu, ktoré sú podrobne uvedené v montážnom a prevádzkovom návode! Prehriatie pece môže spôsobiť zmenu farby kameňa alebo dokonca jeho prasknutie. Za takéto poškodenie sa nepreberá žiadna záruka ani zodpovednosť výrobcu.

Prečítajte si, prosím, naše priložené záručné podmienky.

RO



Instrucțiuni de instalare și utilizare pentru  
soba pe lemne

XENA



Sediul social:  
THERMIA d.o.o. Buzin,  
Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Zagreb,  
Croația

Administrare vânzări și  
producție: THERMIA d.o.o.  
Industrijska zona Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Croația  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## Inhalt:

|                                                      |           |
|------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Avertismente                                      | Pagină 3  |
| 2. Descrierea șemineului                             | Pagină 4  |
| 3. Specificații tehnice                              | Pagină 4  |
| 4. Instalarea sobei pe lemne                         | Pagină 5  |
| 5. Conectarea sobei pe lemne la sursa de aer externă | Pagină 6  |
| 6. Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum         | Pagină 8  |
| 7. Racord conductă de evacuare a gazelor arse        | Pagină 9  |
| 8. Încălzire cu soba pe lemne                        | Pagină 9  |
| 9. Reglarea puterii sobei pe lemne                   | Pagină 11 |
| 10. Îngrijirea și curățarea sobei pe lemne           | Pagină 12 |
| 11. Capacitate de încălzire a camerei                | Pagină 14 |
| 12. Cele mai importante puncte pe scurt              | Pagină 14 |
| 13. Dimensiuni de instalare                          | Pagină 15 |
| 14. Piese de schimb                                  | Pagină 16 |
| 15. Informații privind eliminarea                    | Pagină 17 |

## **Lista figurilor/tabelelor:**

|                                                                                                     |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne                                                | Pagină 4  |
| 2. Figura 1 Tăierea microconexiunilor                                                               | Pagină 5  |
| 3. Figura 2 Instalarea racordului de evacuare a fumului                                             | Pagină 5  |
| 4. Figura 3 Înlocuirea capacului de la baza coșului de fum pentru conexiunea de aer exterior        | Pagină 6  |
| 5. Figura 4 Tăierea micro-șanțurilor pentru alimentarea cu aer exterior în spate / în partea de jos | Pagină 7  |
| 6. Figura 5 Racord pentru aer exterior în spate / în partea de jos                                  | Pagină 7  |
| 7. Figura 6 Conectarea sobei la coșul de fum                                                        | Pagină 8  |
| 8. Tabelul 2 Cantitatea maximă de combustibil                                                       | Pagină 10 |
| 9. Figura 7 Utilizarea regulatorului de aer                                                         | Pagină 12 |
| 10. Figura 8 Golirea cenușarului                                                                    | Pagină 13 |
| 11. Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află soba    | Pagină 14 |

## 1. AVERTISMENTE

# AVERTISMENT!

Informații importante pentru instalarea și utilizarea sobei pe lemne.

**Pentru a evita problemele în timpul funcționării, următoarele instrucțiuni trebuie respectate cu strictețe! !!! Respectați toate instrucțiunile din manualul de instalare și utilizare !!!**

Coșul de fum este „motorul” sobei dumneavoastră pe lemne. Acesta trebuie să fie potrivit pentru conectarea sobei alese pentru a asigura o funcționare corectă.

Toamna și primăvara, în timpul sezonelor de tranziție, pot apărea probleme cu tirajul în coș la temperaturi exterioare de aproximativ 15°C. În caz de dubiu, abțineți-vă de la utilizarea sobei pe lemne.

Soba dumneavoastră pe lemne este potrivită numai pentru combustibilii specificați în instrucțiunile de utilizare. Nu sunt permisi combustibili, alți decât cei enumerați. Nu ardeți niciodată niciun fel de deșeuri. Acest lucru nu numai că poluează mediul, dar deteriorează și soba dumneavoastră pe lemne. Încălcările pot duce și la consecințe legale. Nu adăugați niciodată mai mult combustibil în focar decât este specificat în instrucțiunile de utilizare. În general, se poate adăuga un singur strat de combustibil.

**Notă: Puterea calorică a 1 kg de lemne de foc uscate, în funcție de tipul de lemn, este între 4 și 4,5 kW/h. Pentru o sobă pe lemne de 7 kW, aceasta este echivalentă cu maximum 2,28 kg/h de lemne pe oră.**

Când aprindeți o sobă pe lemne rece, pot apărea decolorări închise la culoare pe căptușeala camerei de ardere. Această decolorare va dispărea odată ce se atinge temperatura de funcționare.

Adăugați mai mult combustibil doar după ce încărcătura anterioară a ars complet. Evitați acumularea de jar în focar.

Deschideți ușa focarului doar în timpul funcționării pentru a adăuga combustibil.

Deschideți încet ușa focarului! Deschiderea prea rapidă a acesteia poate crea un curent de aer care poate scoate cenușa din focar.

De asemenea, vă rugăm să respectați cu atenție informațiile privind reglarea aerului de ardere din instrucțiunile de utilizare. Reglarea corectă a regulatorului de aer este crucială pentru o ardere eficientă. Sunt posibile abateri minore în funcție de tirajul real al coșului de fum.

**Evitați funcționarea la foc mic. Dacă aveți nevoie de o putere mai mică decât puterea termică nominală, utilizați mai puțin combustibil; în niciun caz nu trebuie să închideți complet aerul de ardere.**

## 2. DESCRIEREA ȘEMINEULUI

Aceste sobe pe lemne sunt concepute pentru încălzirea camerelor individuale și ca supliment la încălzirea centrală. Sunt ideale pentru încălzirea ocazională a camerelor sau pentru crearea unei ambianțe speciale, privind focul prin ușa de sticlă.

Aceste sobe sunt fabricate conform standardelor DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510.

## 3. SPECIFICAȚII TEHNICE

| Denumirea tipului | Putere nominală (kW) | Combustibili          | dimensiune<br>Î x L x A | Diametrul țevii-<br>de eșapament | greutate (kg) |
|-------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------------------|---------------|
| XENA              | 7                    | Brichete<br>de lignit | 1650x468x468            | Ø 150                            | 130           |

Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne

Tip aparat: Încălzitor local care folosește combustibili solizi

| Tip de combustibil:                                                                                                                                                                                      | Lemne de<br>foc | Brichete<br>de lignit |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Emisia de praf la un conținut de oxigen de 13% la puterea termică nominală, rotunjită la cel mai apropiat număr întreg.                                                    | 7,0             | 7,0                   |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Puterea termică nominală pentru încălzirea spațiului sau intervalul de putere (în funcție de tipul de combustibil), rotunjită la o zecimală.                             | 7,1             | 7,0                   |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Parte a puterii calorice sau a intervalului de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjită la o zecimală.                                | 4,6             | 4,6                   |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Putere termică parțială pentru încălzirea incintelor sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjită la o zecimală.        | 4,6             | 4,6                   |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Randamentul dispozitivului la puterea termică nominală, rotunjit la numere întregi.                                                                                         | 80              | 80                    |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Randamentul dispozitivului la putere termică parțială, rotunjit la numere întregi.                                                                                         | 77              | 80                    |
| <b>CO<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisia de CO la un conținut de oxigen de 13 % la puterea calorică nominală, rotunjită la numere întregi.                                          | 1074            | 1014                  |
| <b>CO<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisia de CO la un conținut de oxigen de 13 % la puterea termică parțială, dacă este specificată, rotunjită la numere întregi.                   | 1579            | 1433                  |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – emisie de NO <sub>x</sub> la un conținut de oxigen de 13 % la puterea termică nominală, rotunjită la numere întregi.                             | 80              | 147                   |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – emisie de NO <sub>x</sub> la un conținut de oxigen de 13 % la puterea termică parțială, rotunjită la numere întregi acolo unde este specificat. | 119             | 152                   |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisia de hidrocarburi la un conținut de oxigen de 13 % la puterea termică nominală, rotunjită la numere întregi.                                | 75              | 82                    |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie de hidrocarburi la un conținut de oxigen de 13 % la puterea termică parțială, rotunjită la numere întregi acolo unde este specificat.    | 92              | 86                    |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie de pulbere fină la un conținut de oxigen de 13 % la puterea calorică nominală, rotunjită la numere întregi.                                | 39              | 36                    |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisie de pulbere fină la un conținut de oxigen de 13 % la o putere calorică parțială, rotunjită la numere întregi acolo unde este specificat.   | 47              | 37                    |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Tirajul minim al coșului de fum la puterea termică nominală, rotunjit la numere întregi.                                                                                   | 12,2            | 12,2                  |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Tirajul minim al coșului de fum la putere termică parțială, dacă este specificat, rotunjit la numere întregi.                                                             | 6,1             | 6,3                   |

Aparat cu ardere continuă pentru funcționare închisă – Distanța față de componentele combustibile ale clădirii:

dB (Jos): 0

dF (Partea frontală): 500 mm,

dC (Tavan): 0

dR (Spate): 200 mm

dS (Lateral): 300 mm

dL (Radiație laterală): 450 mm

dP (Față): 1000 mm

s NDP

Acest produs îndeplinește cerințele Regulamentului (UE) 2015/1186 și BImSchV Etapa 2.



\*\*Simbol de pe plăcuța de identificare - „Citiți și urmați instrucțiunile de utilizare”



#### 4. INSTALAREA SOBEI PE LEMNE

Toate reglementările locale, inclusiv cele referitoare la standardele naționale și europene, trebuie respectate în timpul instalării. Vă recomandăm să consultați coșarul local. Sobele sunt livrate pe paleți de transport și sunt pregătite pentru conectarea superioară la coș. Înainte de a conecta soba la coș, capacul racordului la conducta de evacuare a gazelor arse de pe sobă trebuie îndepărtat (Figura 1).

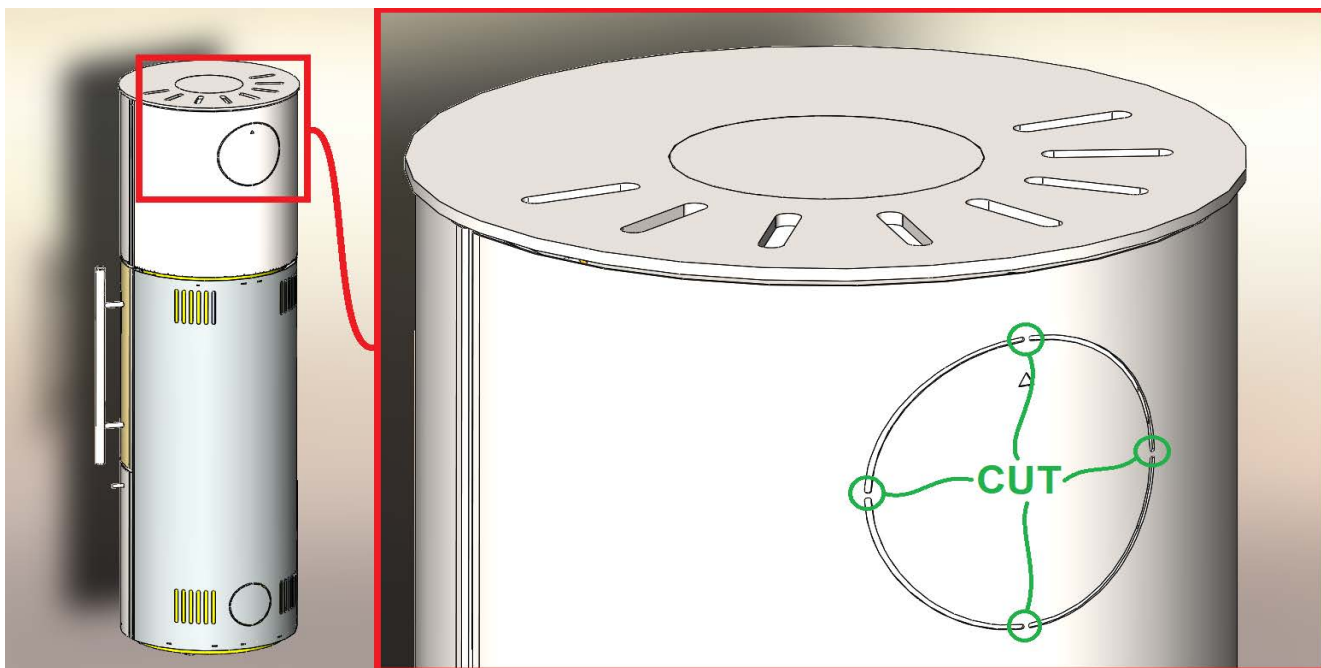


Figura 1 Tăierea microconexiunilor

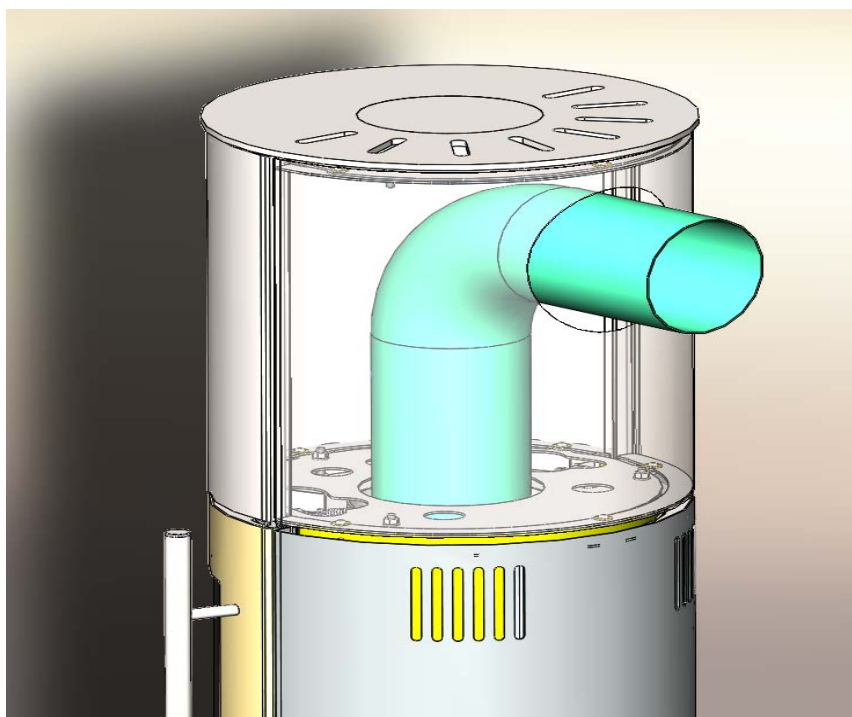


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* Imaginea are caracter ilustrativ și este posibil să nu reprezinte aspectul real al produsului.

## 5. CONECTAREA SOBEI PE LEMNE LA SURSA DE AER EXTERNĂ

Șemineul oferă opțiunea de conectare a unei surse de aer externe. Aceasta necesită o țevă flexibilă de aluminiu cu un diametru interior de Ø150 mm și o clemă corespunzătoare. O sursă de aer externă este recomandată atunci când șemineul funcționează în condiții nefavorabile (Tabelul 2), precum și pentru a crește eficiența (o sursă de aer este necesară pentru ca șemineul să funcționeze corect. Dacă se utilizează aer din încăpere, fereastra trebuie deschisă mai frecvent). Conexiunea la sursa de aer externă este prezentată în Figurile 3 și 4. Conexiunea se poate face prin podea sau prin perete.

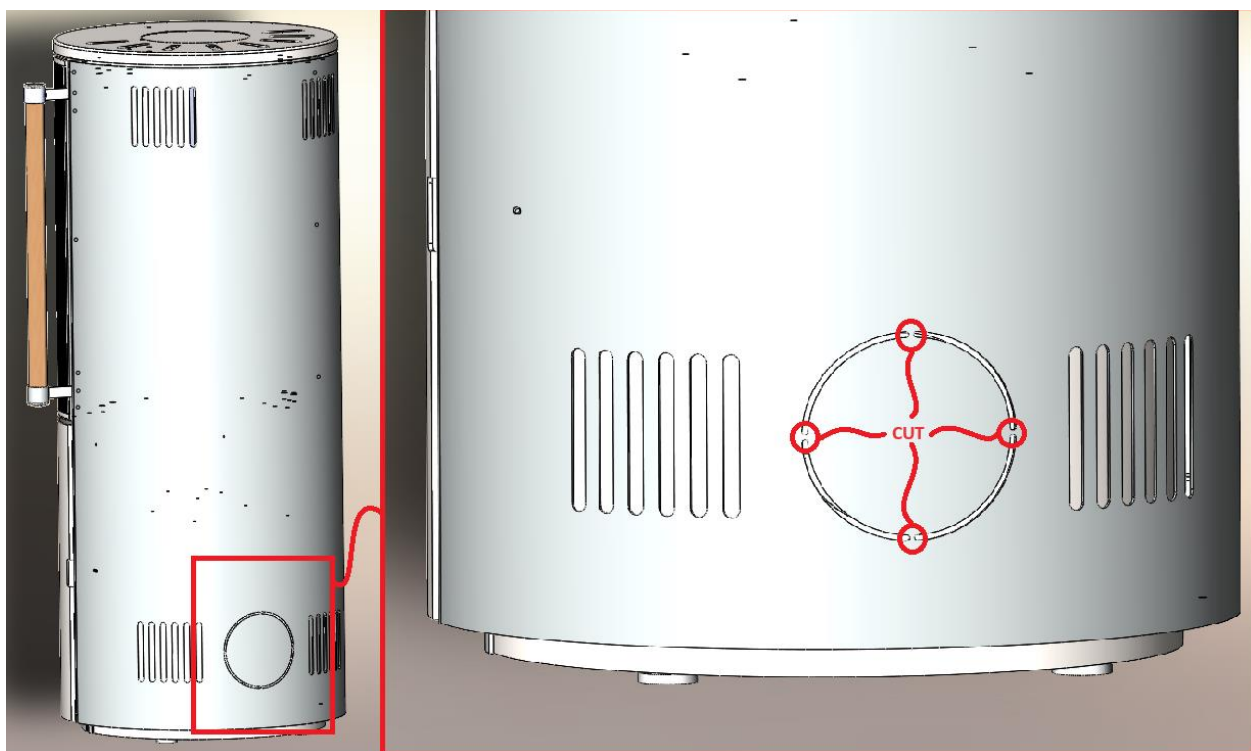


Figura 3 Înlocuirea capacului de la baza coșului de fum pentru conexiunea de aer exterior

\*\* Imaginea are caracter ilustrativ și este posibil să nu reprezinte aspectul real al produsului.

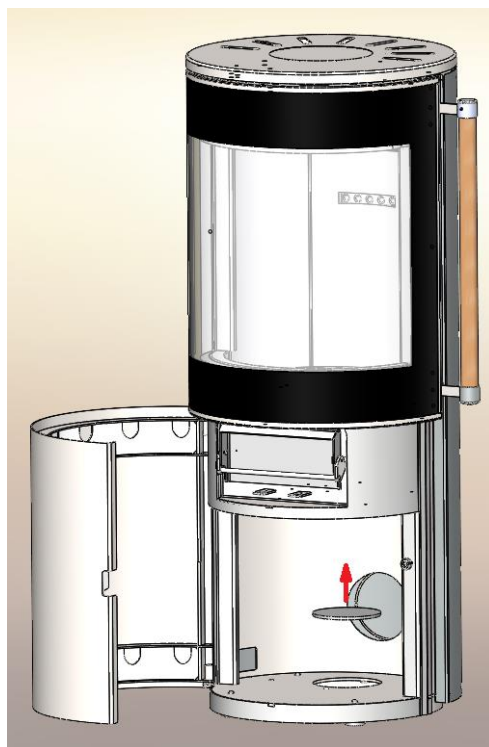


Figura 4 Tăierea micro-golurilor pentru alimentarea cu aer din exterior în spate/jos

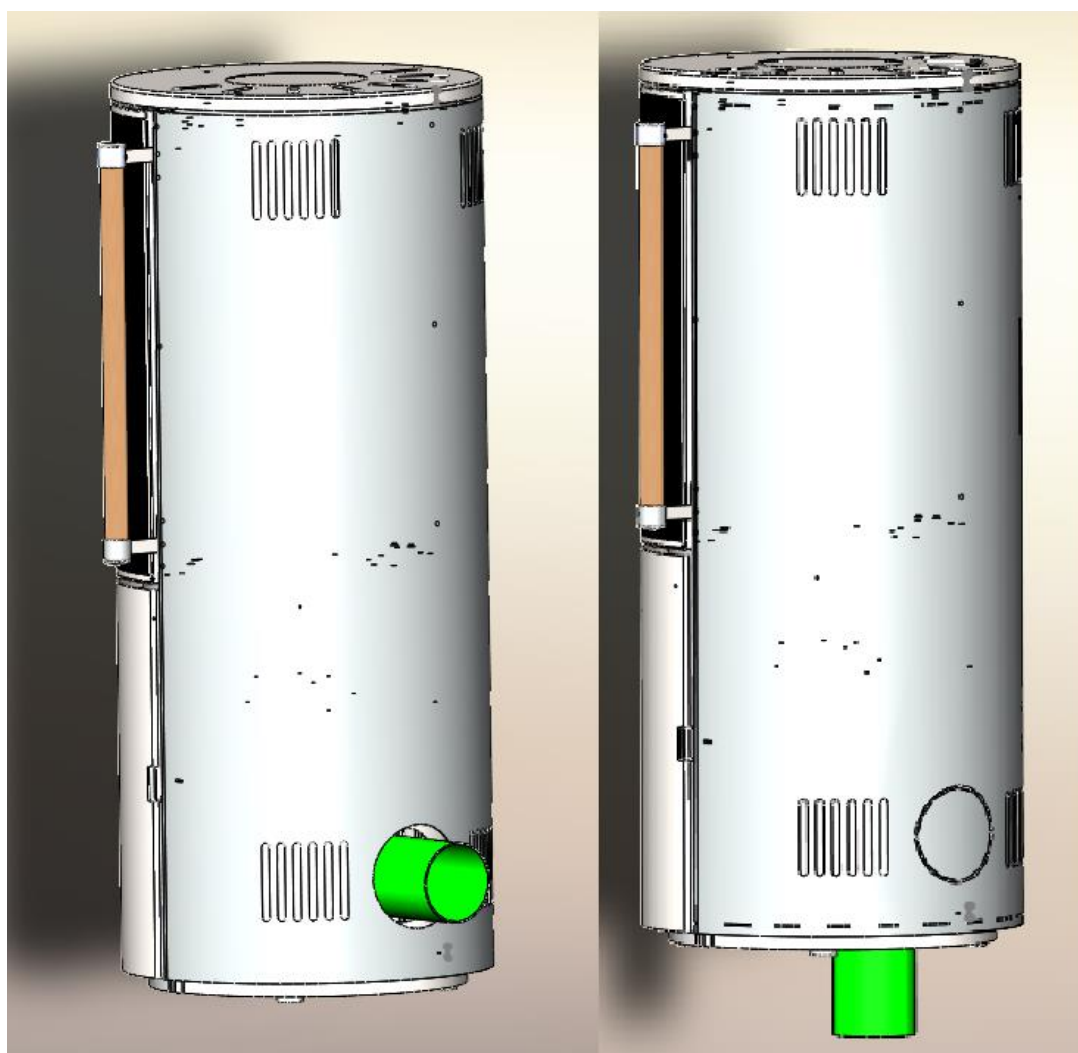


Figura 5 Racord pentru aer exterior în spate / în partea de jos

## 6. CONECTAREA SOBEI PE LEMNE LA COȘUL DE FUM

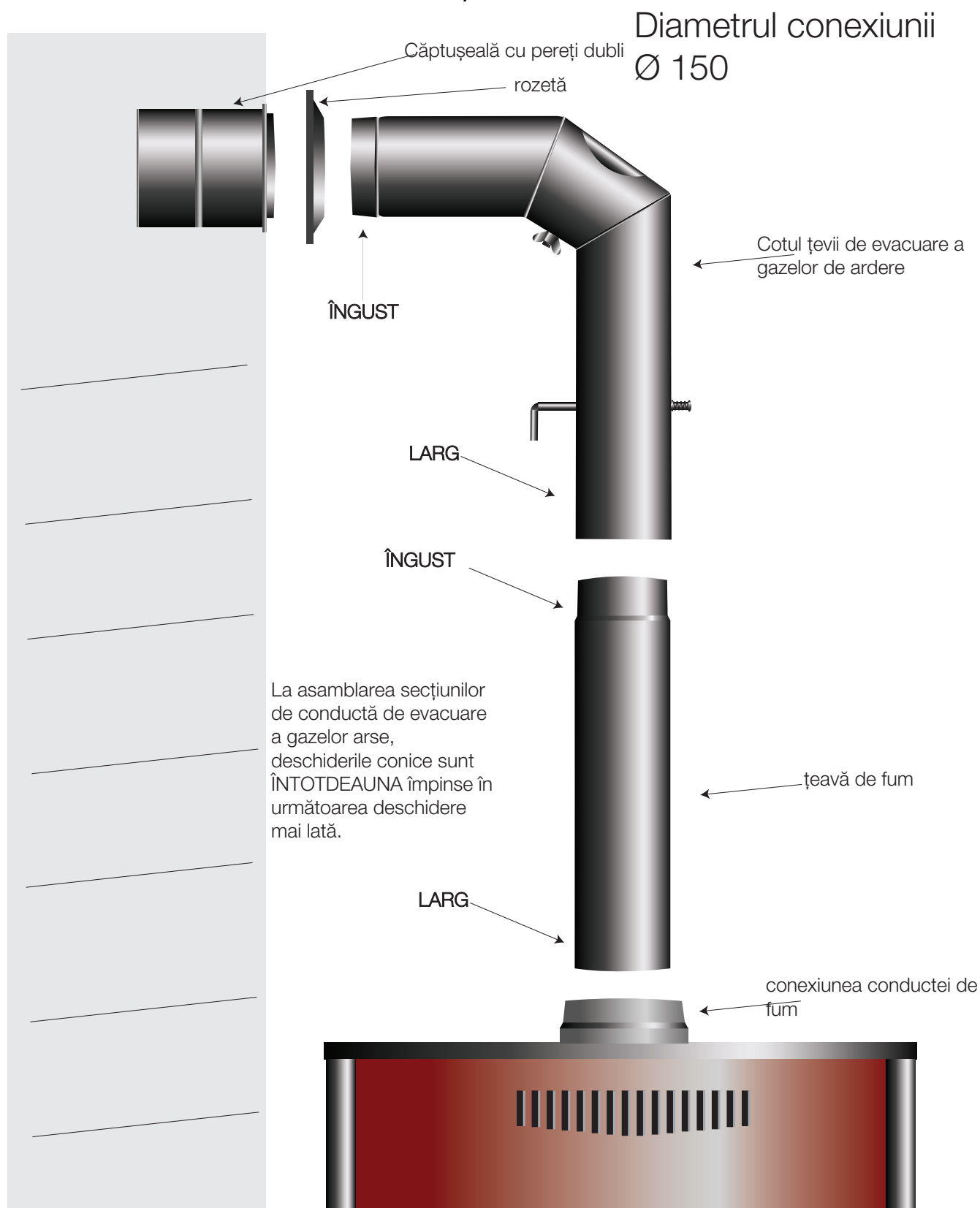


Figura 6 Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum

### IMPORTANT

Este necesară respectarea reglementărilor naționale de instalare și a codurilor de construcție din acest domeniu. Este necesar un coș de fum cu o clasă de temperatură de cel puțin T400, care să fie rezistent la incendiile de coș și la temperaturi ridicate.

Dacă șemineul este instalat pe o suprafață combustibilă sau sensibilă la temperatură, acesta trebuie amplasat pe o bază solidă, necombustibilă (de exemplu, tablă metalică, ceramică, piatră). Baza trebuie să fie mai mare decât amprenta șemineului, mai exact: cel puțin 200 mm în spate, cel puțin 300 mm. Mențineți o distanță minimă de 200 mm față de lateralele și spatele șemineului față de materialele combustibile sau sensibile la temperatură. În zona de radiație directă (fața șemineului), distanța minimă față de materialele combustibile și sensibile la temperatură trebuie să fie de 450 mm pe laterale și 1000 mm în față. Dacă acest lucru nu este posibil din orice motiv, materialele sensibile la temperatură trebuie protejate de un dispozitiv de protecție adecvat, necombustibil.

În plus, asigurați acces adecvat la unitate, conexiuni și coș de fum în timpul instalării pentru a permite curățarea și întreținerea ușoară.

Notă: Spațiul minim de instalare nu este specificat în certificat.

Atenție:

Căldura radiantă, în special cea provenită de la panoul vitroceramic, poate aprinde cu ușurință obiectele inflamabile din apropiere. Prin urmare, mențineți întotdeauna distanțele minime față de materialele combustibile.

Soba pe lemne trebuie instalată orizontal. Camera în care este instalată trebuie să aibă o alimentare adecvată cu aer proaspăt. Când soba funcționează la puterea sa nominală, este necesar aproximativ 30 m<sup>3</sup>/h de aer pentru a ardere corectă. Aerul proaspăt poate fi furnizat prin deschiderea unei ferestre sau a unei uși. În mod ideal, o sursă de aer (suprafață de 150 până la 200 cm<sup>2</sup>) ar trebui amplasată în apropierea sobei.

#### IMPORTANT

Ventilatoarele de evacuare care funcționează în aceeași cameră sau în același sistem de schimb de aer ca șemineele pot cauza probleme.

În astfel de cazuri, asigurați o alimentare adecvată cu aer proaspăt sau instalați dispozitive de monitorizare a presiunii negative. Unitatea nu trebuie instalată în sisteme de ventilație cu o presiune negativă mai mică de -15 Pa. Se recomandă consultarea coșarilor locali.

## 7. RACORD CONDUCTĂ DE EVACUARE A GAZELOR ARSE

Sobele noastre pe lemne sunt fabricate conform DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510 și pot fi conectate la coșuri de fum cu mai multe canale.

Pentru conectarea la coș, sunt furnizate țevi și coturi de coș cu diametrul de 150 mm, fabricate conform DIN 1298. Este important de subliniat faptul că toate componentele pentru conectarea la coș (evacuarea coșului, țevile sobei, coturile și conexiunea la coș) trebuie să fie conectate în siguranță și strâns. Diametrul coșului de fum trebuie să fie cel puțin egal sau mai mare decât diametrul țevii sobei.

Soba pe lemne va funcționa corect atunci când este conectată la un coș de fum bine întreținut, atingând presiunea negativă necesară de 12 Pa, permițând astfel eliminarea gazelor de ardere produse în timpul arderii. Tirajul excesiv al coșului de fum duce la probleme de reglare a puterii sobei, precum și la supraîncălzire și potențiale deteriorări ale sobei. În astfel de cazuri, recomandăm o conductă de fum cu clapetă. Aceasta vă permite să mențineți presiunea negativă în limitele prescrise. Compatibilitatea coșului de fum trebuie confirmată în conformitate cu standardele EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 și EN 13384-1:2015+A1:2019. Important: Funcționarea corectă a coșului de fum trebuie demonstrată printr-un calcul conform standardului EN 13384-2:2015+A1:2019, ținând cont de condițiile reale de la locul de instalare. Se recomandă consultarea unui coșar autorizat sau a unui profesionist calificat.

## 8. ÎNCĂLZIRE CU SOBA PE LEMNE

Designul acestei sobe pe lemne asigură că focarul rămâne închis în permanență, cu excepția cazului în care soba este utilizată, chiar și atunci când aceasta nu este utilizată. Atenție: Mânerele sobei se încălzesc în timpul funcționării și trebuie manipulate cu mănuși de protecție. Important: Focarul și capacul cenușii trebuie să fie întotdeauna închise, cu excepția cazului în care se aprinde focul, se adaugă combustibil și se scot jarurile, pentru a preveni ieșirea gazelor de ardere.

### Combustibil recomandat

Aceste sobe pe lemne sunt potrivite pentru arderea buștenilor și brichetelor de lignit. Folosiți lemne uscate (conținut de umiditate <20%). Arderea lemnului umed produce gudron, care se poate acumula în interiorul sobei, al țevii de evacuare a gazelor arse și al coșului de fum.

### Important!

- Folosiți doar combustibilul recomandat. Nu ardeți deșeuri, în special plastic, deoarece acest lucru va deteriora soba și coșul de fum și va dăuna mediului. Arderea resturilor de PAL este periculoasă deoarece adezivii din PAL pot provoca supraîncălzirea și deteriorarea sobei.
- Aparatul nu trebuie utilizat dacă garniturile ușii sunt deteriorate pentru a preveni ieșirea gazelor de ardere.
- Închideți toate robinetele de control al alimentării cu aer atunci când procesul de ardere este complet finalizat și sistemul de încălzire nu mai este în funcțiune;

### Cantitatea maximă de combustibil care poate fi evacuată:

|                                                      |                       |
|------------------------------------------------------|-----------------------|
| Lemne de foc (circumferință 30-35 cm, lungime 33 cm) | 2-3 Bucată, ~ 2,27 kg |
| Brichete de cărbune brun                             | 4 Bucată, ~ 1,64 kg   |

Tabelul 2 Cantitate maximă de combustibil

Focarul acestei sobe pe lemne este conceput pentru utilizare ocazională. Pentru o performanță optimă, se recomandă menținerea unei flăcări constante în timpul funcționării și completarea regulată a combustibilului conform instrucțiunilor.

### Prima aprindere

Pentru prima aprindere, folosiți ziar și lemne uscate, tocate. Începeți cu un foc moderat, folosind maximum jumătate din cantitatea recomandată de combustibil. În timpul primei aprinderi, pot apărea fum și mirosuri, deoarece vopseaua rezistentă la căldură care acoperă părțile din tablă ale sobei se întărește. În timp ce vopseaua se întărește, aceasta va fi moale și poate fi ușor deteriorată prin atingere sau plasarea de obiecte pe părțile vopsite. Vă rugăm să asigurați o bună ventilație în încăperea în care este instalată soba. Familiarizați-vă cu reglarea aerului în timpul primei aprinderi. În primele zile, mențineți focul moderat, apoi creșteți treptat cantitatea de combustibil până când se atinge puterea termică nominală. Respectarea acestei proceduri va prelungi durata de viață a sobei dumneavoastră.

### Aprinderea focului

Recomandăm să așezați un strat de lemne uscate și tocate pe hârtie de ziar, urmat de 2-3 bucăți mai mici de lemne de foc. Deschideți complet ambele regulatoare de aer și lăsați combustibilul să se aprindă complet. Adăugați încă 3-4 bucăți mai mici de lemne de foc, după cum este necesar. În timpul fazei inițiale de aprindere, recomandăm să lăsați ușa focarului ușor întredeschisă (aproximativ 2 cm) timp de 2-4 minute pentru a preveni formarea condensului pe ușa vitroceramică.

Nu lăsați soba nesupravegheată în timpul fazei inițiale de aprindere. Ușa focarului trebuie să fie întotdeauna închisă, cu excepția cazului în care adăugați combustibil sau curățați soba. După ce soba este bine aprinsă și există un pat suficient de jar, continuați încălzirea ca de obicei.

### IMPORTANT:

- Nu folosiți niciodată benzină sau alți combustibili lichizi pentru aprinderea focului. Nu depozitați lichide inflamabile sau alte obiecte foarte inflamabile în apropierea șemineului.



### **Funcționare normală**

După ce soba a atins temperatura de funcționare și combustibilul s-a transformat în jar, puteți adăuga cantitatea recomandată de combustibil conform tabelului (pagina 10). Reglați puterea sobei folosind comenzile de aer primar și secundar, în funcție de combustibilul utilizat, așa cum este descris mai jos. Dacă combustibilul utilizat (conform tabelului 2, pagina 10) arde în decurs de o oră, sobele XENA vor funcționa la o putere termică nominală de 7 kW. Sobele funcționează în modul normal atunci când cantitatea permisă de combustibil este adăugată în fiecare oră, iar regulatorul este setat astfel încât combustibilul adăugat să se transforme în jar în decurs de o oră.

### **IMPORTANT:**

- Din cauza riscului de supraîncălzire și deteriorare a sobei pe lemne, nu este permisă adăugarea unor cantități mari de combustibil simultan sau scurtarea intervalelor de încălzire. Nu se acceptă garanții pentru daunele cauzate de supraîncălzirea sobei.

### **PERTURBĂRI POSIBILE ȘI RECOMANDĂRI**

Dacă în cameră pătrunde fum, coșul de fum poate fi blocat sau condițiile meteorologice pot fi nefavorabile. Fumul în cameră sau un miros neplăcut de fum în timp ce soba este în funcțiune sunt semne ale acestei probleme. Verificați și curățați coșul de fum și, dacă este necesar, chemați un coșar. Pentru defecte mecanice, cum ar fi uși deformate sau sticlă spartă, opriți imediat funcționarea. Dacă ușa sobei nu se închide, aceasta poate fi deformată din cauza supraîncălzirii. Deteriorarea sticlei poate fi cauzată de impact sau uzură. În astfel de cazuri, stingeți imediat focul (nu mai adăugați combustibil) și raportați daunele serviciului clienți.

## **9. REGLAREA PUTERII SOBEI PE LEMNE**

Puterea sobei este reglată de regulatorul de aer primar. Regulatorul de aer primar este situat sub ușa sobei. Alimentarea cu aer secundar, deasupra ușii, este conectată permanent și nu poate fi reglată. Utilizarea corectă a regulatorului de aer (regulator de putere) necesită o oarecare experiență. Prin urmare, vă rugăm să urmați recomandările noastre. La aprinderea sobei, folosiți doar lemne și deschideți complet orificiul de aer primar (100%). Acest lucru asigură suficient aer pentru ardere, permițând aprinderea rapidă a focului.

### **Puterea de ieșire a sobei pe lemne în intervalul normal depinde de combustibilul utilizat.**

Modelul este echipat cu un regulator de aer primar, care vă permite să controlați alimentarea cu aer primar în funcție de combustibil. Pentru funcționarea normală cu lemne, recomandăm următoarea setare a regulatorului: Aer primar 15% deschis. Aerul secundar este întotdeauna furnizat.

Pentru o funcționare curată cu lemne, vă rugăm să folosiți doar lemne uscate și bine uscate. Dacă este posibil, vă rugăm să folosiți doar lemne tocate uniform; acest lucru asigură o ardere uniformă și menține fereastra de vizualizare mai curată.

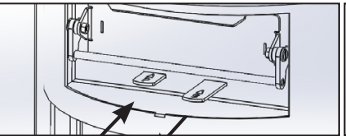
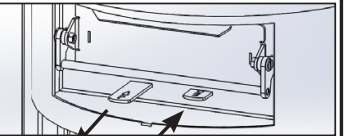
Respectarea acestei recomandări este benefică și pentru mediul nostru!

Pentru încălzirea cu brichete de lignit, recomandăm următoarele setări de control: Aer primar 80% deschis. Aerul secundar este furnizat întotdeauna.

Puterea calorică a unei sobe pe lemne depinde nu numai de setarea regulatorului și de tipul de combustibil, ci și de dimensiunea combustibilului și de tirajul din coș. Lemnele mai mici ard mai repede și pot produce mai multă căldură decât bucățile mai mari la aceeași setare a regulatorului. În mod similar, o putere calorică mai mare se obține la aceeași setare a regulatorului dacă tirajul coșului este mai bun, adică dacă tirajul este mai mare decât cel intenționat. În timp, vă veți familiariza cu caracteristicile sobei dvs. pe lemne și veți stăpâni controlul precis al acesteia.

Utilizarea regulatorului de aer este ilustrată în imaginea atașată:



|                           | NUMAI CU LEMN                                                                     | CU LEMN                                                                            | CU BRICHETE DE CĂRBUNE BRUN                                                         |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|                           |  |  |  |
| Regulator de aer secundar | MAX                                                                               | 80%                                                                                | 15%                                                                                 |
| Regulator de aer primar   | MAX                                                                               | 15%                                                                                | 80%                                                                                 |

Regulator de aer primar

Figura 6 Utilizarea regulatorului de aer

**IMPORTANT:**

- Nu adăugați mai mult combustibil până când combustibilul adăugat anterior nu s-a transformat în jar. Acest lucru reduce posibilitatea ca gazele de ardere să se scurgă în cameră. Înainte de a adăuga combustibil, asigurați-vă că agitați coșul grătarului de foc pentru a asigura un flux de aer adecvat pentru ardere. În timpul funcționării normale, regulatorul de aer primar nu trebuie niciodată deschis complet (100%), deoarece acest lucru poate supraîncălca și deteriora soba.
- Designul asigură că sticla ușii focarului rămâne întotdeauna curată. Fuminginea se poate acumula pe sticlă doar în cazurile de ardere incompletă, cauzată de un coș de fum necorespunzător sau defect, oxigen insuficient, lemn umed sau combustibil nepotrivit.

**ÎNCĂLZIRE ÎN PERIOADA DE TRANZIȚIE**

În timpul sezonelor de tranziție, când temperatura exterioară este mai mare de 15°C, este posibil ca hornul să nu poată crea presiunea negativă necesară. În acest caz, încercați să folosiți bucăți mai mici de lemn, să adăugați cantități mai mici de combustibil și să agitați grătarul mai frecvent pentru a asigura un flux de aer suficient pentru ardere.

**10. ÎNGRIJIREA ȘI CURĂȚAREA SOBEI PE LEMNE**

Cel puțin o dată pe an, este necesar să curățați soba pe lemne și țevile de evacuare a gazelor arse de reziduuri. Dacă ardeți lemne umede, acest lucru ar trebui făcut mai des. Soba și țevile de evacuare a gazelor arse sunt acoperite cu vopsea rezistentă la temperaturi ridicate. Această vopsea se întărește după a doua sau a treia ardere. Abia atunci părțile vopsite pot fi curățate cu o lavetă ușor umedă, fără scame. Geamul de sticlă al ușii focarului poate fi curățat cu un detergent de geamuri doar atunci când este rece. Orice opacizare inițială a sticlei în timpul procesului de ardere poate fi curățată cu o lavetă uscată (nu una sintetică), atâta timp cât sticla nu este prea fierbinte.

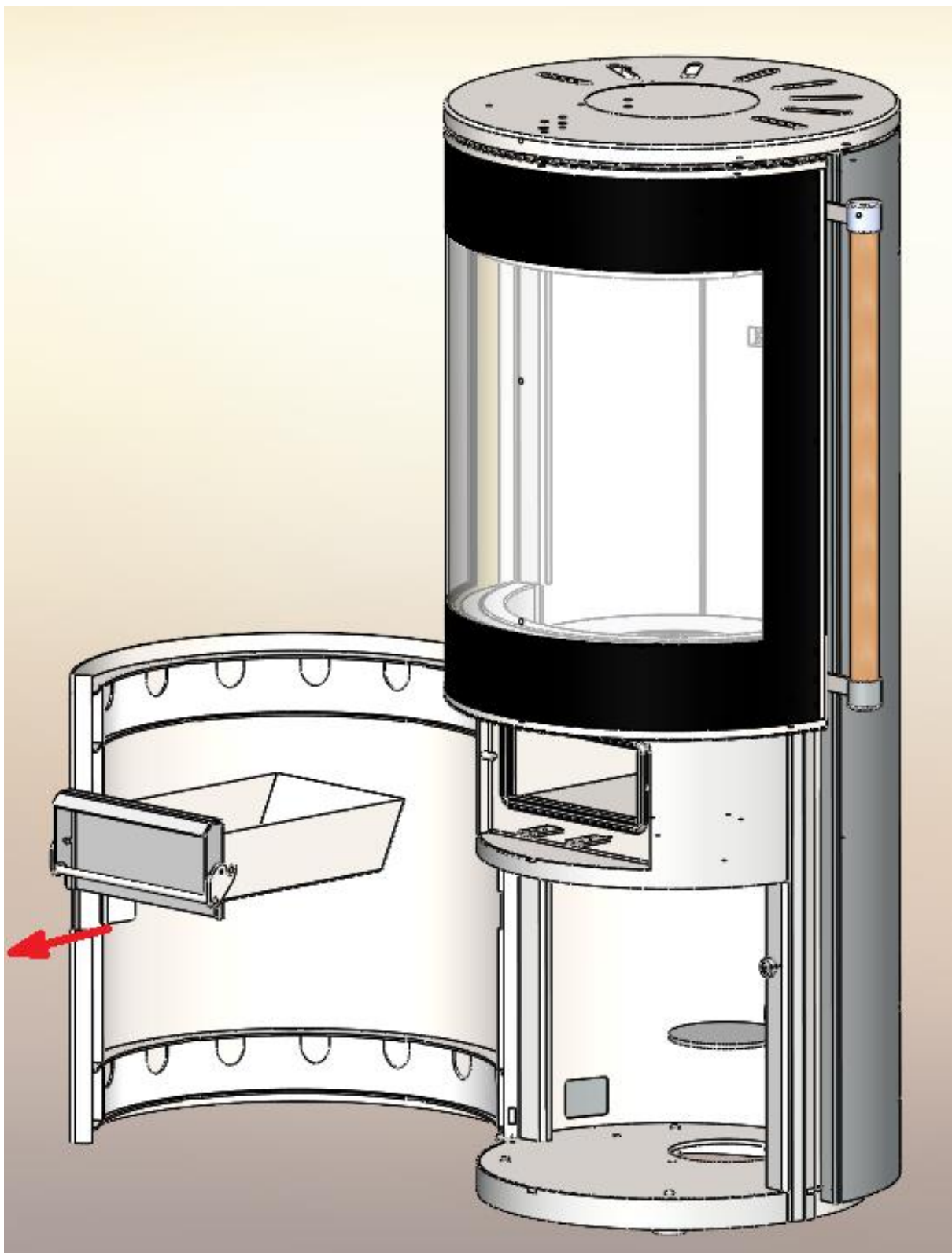


Figura 8 Golirea sertarului de cenușă

\*\* Imaginea are caracter ilustrativ și este posibil să nu reprezinte aspectul real al produsului.

## IMPORTANT:

- Soba pe lemne trebuie curățată doar când este rece. Vă sfătuim în mod expres să nu curățați o sobă pe lemne încălzită cu o cârpă umedă.
- Goliți sertarul de cenușă în mod regulat. Când goliți sertarul de cenușă, fiți atenți că acesta va fi fierbinte și, prin urmare, nu trebuie așezat pe suprafețe inflamabile sau sensibile la temperatură.
- Evitați ca cenușa din sertarul de cenușă să atingă grătarul de foc, altfel se va supraîncălzi și se va deteriora.
- Dacă întâmpinați probleme la utilizarea sobei pe lemne, vă rugăm să contactați coșarul sau un centru de service din zona dumneavoastră.

## 11. CAPACITATE DE ÎNCĂLZIRE A CAMEREI

Dimensiunea spațiului încălzit în m<sup>3</sup> depinde de tipul sistemului de încălzire și de izolația termică a clădirii. Cu cât izolația termică a clădirii este mai bună, cu atât pierderile de căldură sunt mai mici și, prin urmare, cu atât spațiul încălzit este mai mare.

|      | 200 m <sup>3</sup>           | 150 m <sup>3</sup>                     | 120 m <sup>3</sup>                |
|------|------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|
| 7 kW | Condiții de încălzire ieftin | Condiții de încălzire mai puțin ieftin | Condiții de încălzire nefavorabil |

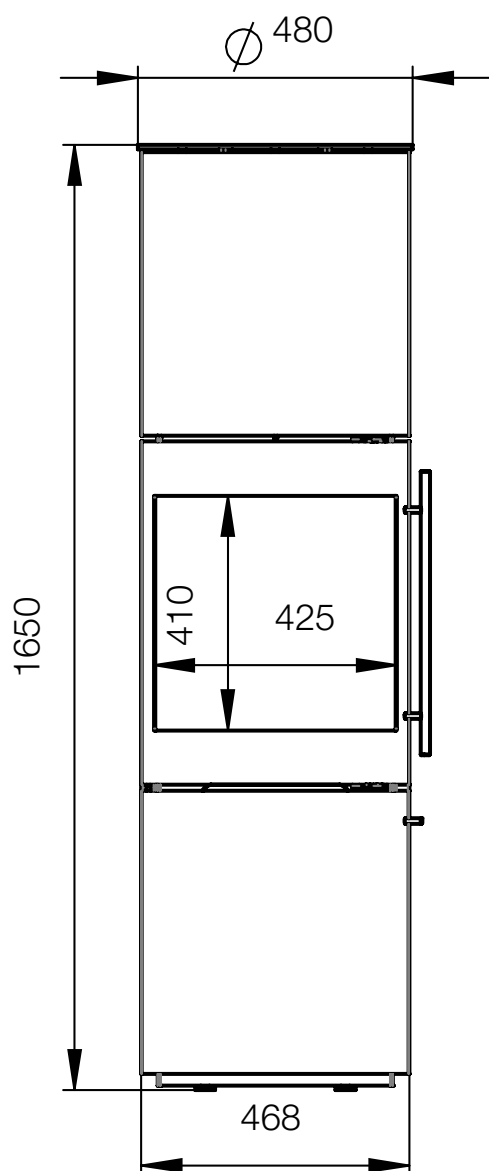
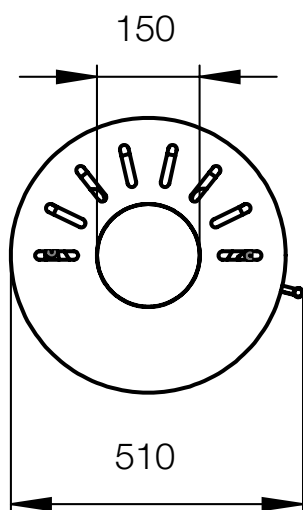
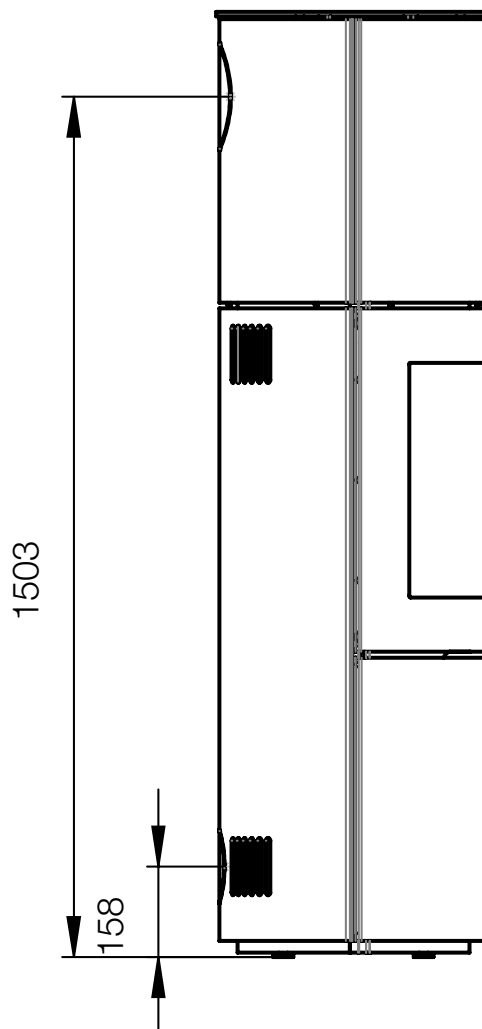
Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul.

Încălzirea în funcție de timp (de exemplu, în weekend) sau încălzirea cu întreruperi mai lungi de 8 ore este considerată o condiție de încălzire mai puțin favorabilă sau chiar nefavorabilă.

## 12. CELE MAI IMPORTANTE PUNCTE PE SCURT

- Amplasați soba pe lemne într-o cameră de dimensiuni adecvate, astfel încât necesarul de căldură să corespundă puterii termice nominale.
- Pentru aprindere și preîncălzire, folosiți lemne de foc uscate și subțiri până când se atinge temperatura de funcționare. Acest lucru va preveni formarea de fum și va permite sobei să atingă mai rapid temperatura de funcționare necesară.
- Când încălziți cu lemne de foc, recomandăm setarea regulatorului de aer secundar (deasupra ușii) la 50-100%. Aceasta asigură o ardere curată a combustibilului fără impact dăunător asupra mediului. Aerul secundar contribuie, de asemenea, la o ardere curată și menține curată sticla sobei pe lemne.
- Dacă încălziți cu lemne, folosiți doar lemne uscate cu un conținut de umiditate de până la 20%. Acest conținut de umiditate se obține atunci când lemnul tăiat este depozitat cel puțin un an. Lemnul umed arde incomplet și are o putere calorică scăzută.
- Folosiți doar combustibili recomandați (pagina 10).
- Pentru propriul dumneavoastră avantaj, vă rugăm să respectați instrucțiunile de utilizare ale sobei pe lemne.

### 13. DIMENSIUNI DE INSTALARE



### Date tehnice

|                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| Înălțime (mm)                      | 1650        |
| Lățime (mm)                        | 468         |
| Adâncime (mm)                      | 480         |
| Putere termică nominală (kW)       | 7           |
| Dimensiunile camerei de ardere(mm) | 390x340x340 |
| Greutate ( kg )                    | 130         |
| Ardere orară                       | 2,27 kg/h   |
| Dimensiunile discului(Î x L)( mm ) | 410 x 425   |

DIN EN 16510  
BIMSCH2

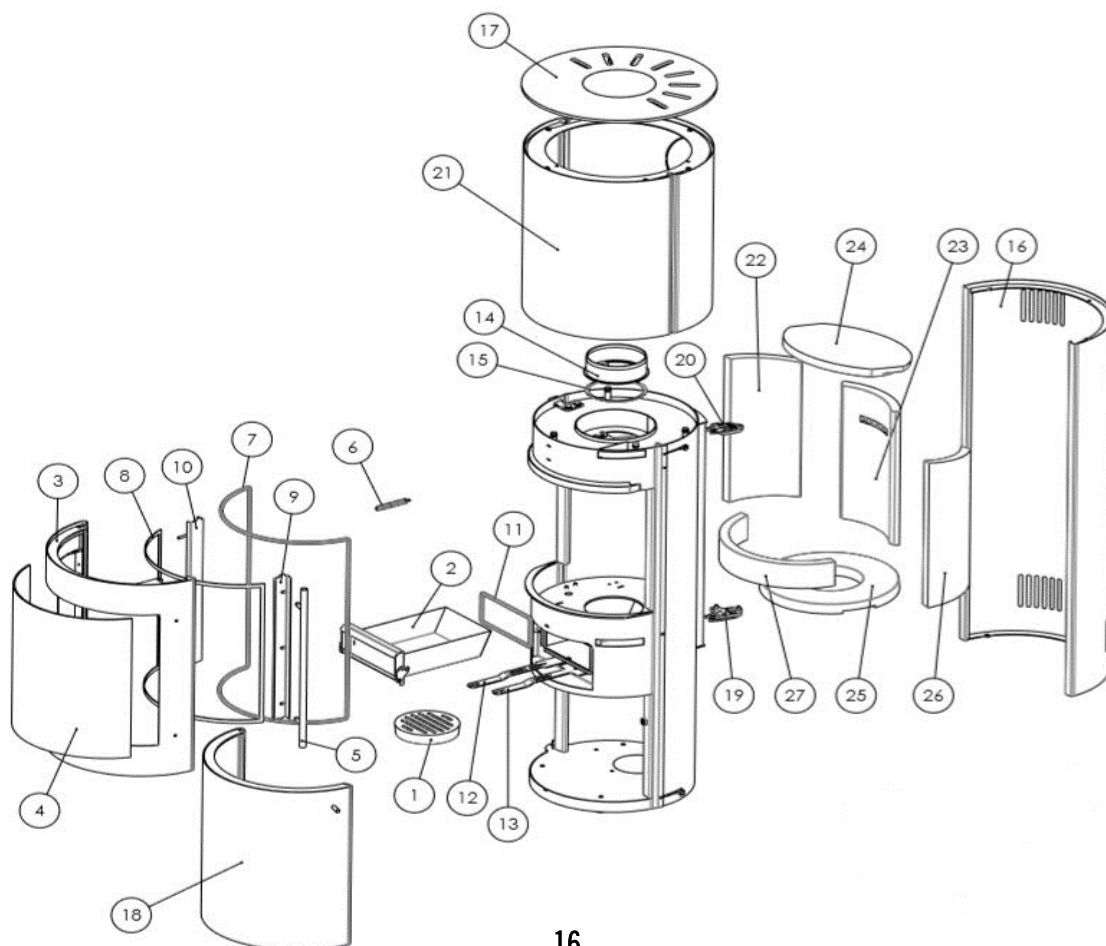
## 14. PIESE DE SCHIMB

NUME: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                            |
|-----|------------------|---------------------------------|
| 1   | 115023           | GRĂȚAR ROTUND                   |
| 2   | X15-300-02-000-1 | SERTAR DE CENUȘĂ                |
| 3   | X15-495-11-000   | UȘĂ FOCAR                       |
| 4   | 115917           | GEAM                            |
| 5   | X00-467-36-000   | MÂNER UȘĂ                       |
| 6   | X00-300-00-012   | ARC UȘĂ                         |
| 7   | X00-300-07-007   | GARNITURĂ UȘĂ                   |
| 8   | X00-300-07-006   | GARNITURĂ GEAM                  |
| 9   | X15-439-01-007   | SUPORT GEAM DREAPTA             |
| 10  | X15-439-01-004   | SUPORT GEAM STÂNGA              |
| 11  | X00-439-04-002   | GARNITURĂ SERTAR DE CENUȘĂ      |
| 12  | X15-300-00-002   | REGULATOR DE AER PRIMAR         |
| 13  | X15-300-00-003   | REGULATOR DE AER SECUNDAR       |
| 14  | X15-230-79-000   | RACORD PENTRU TUBULATURA DE FUM |
| 15  | X00-011-00-004   | GARNITURĂ RACORD DE FUM         |
| 16  | X15-300-13-001-1 | PERETE POSTERIOR                |
| 17  | X15-300-17-001   | CAPAC                           |
| 18  | X15-300-11-000-1 | UȘĂ INFERIOARĂ                  |
| 19  | X15-495-40-000   | BLOCARE AUTOMATĂ INFERIOARĂ     |
| 20  | X15-495-40-000   | BLOCARE AUTOMATĂ SUPERIOARĂ     |
| 21  | X15-300-14-000   | BATERIE                         |
| 22  | X00-300-25-001   | BETON REFRACTAR                 |
| 23  | X00-300-25-002   | BETON REFRACTAR                 |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMICULITĂ                     |
| 25  | X00-300-25-005   | BETON REFRACTAR                 |
| 26  | X00-300-25-006   | BETON REFRACTAR                 |
| 27  | X00-300-25-007-1 | BETON REFRACTAR                 |
| 28  | X00-300-25-000-1 | SET DE BETON REFRACTAR          |



## 15. INFORMAȚII PRIVIND ELIMINAREA

Thermia d.o.o. garantează că produsele sale sunt ecologice pe tot parcursul ciclului lor de viață.

Ne angajăm să oferim asistență produselor noastre chiar și după durata lor de viață. Pentru eliminarea corectă a aparatului, vă recomandăm insistent să contactați o companie locală de eliminare a deșeurilor.

La sfârșitul ciclului de viață al produsului, vă recomandăm să îndepărtați toate piesele care intră în contact cu flacăra, cum ar fi sticla, camera de ardere, grătarele, plăcile de admisie, plăcile deflectoare, căptușelile camerei de ardere (de exemplu, argila refractară), ceramica, elementele de aprindere etc. Aruncați senzorii, senzorii camerei de ardere și monitoarele de temperatură la gunoiul menajer obișnuit.

### Informații despre componentele individuale ale dispozitivului

#### **Argilă refractară în camera de ardere:**

Scoateți din aparat orice componente din argilă refractară instalate în camera de ardere. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil.

Componentele din argilă refractară care au intrat în contact cu focul sau gazele de ardere trebuie eliminate; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

#### **Vermiculita în camera de ardere:**

Îndepărtați orice vermiculit care a fost instalat în camera de ardere a aparatului. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Vermiculita care a intrat în contact cu focul sau gazele de eșapament trebuie eliminată; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

#### **Panou vitroceramic:**

Scoateți panoul vitroceramic folosind unelte adecvate. Îndepărtați orice garnituri și, dacă există, detașați-l de cadru. Vitroceramica transparentă poate fi, în general, reciclată, dar trebuie separată în panouri decorate și nedecorate. Panoul vitroceramic poate fi eliminat ca deșeu de construcții.

#### **Tablă de oțel:**

Demontați componentele din tablă de oțel ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din tablă de oțel ca fier vechi.

#### **Fontă:**

Demontați componentele din fontă ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din fontă ca fier vechi.

#### **Piatră naturală:**

Îndepărtați mecanic piatra naturală existentă din dispozitiv și eliminați-o ca deșeu de construcții.

**Garnituri (fibră de sticlă):**

Scoateți garniturile mecanic de pe dispozitiv. Aceste componente nu trebuie aruncate la gunoiul menajer, deoarece deșeurile din fibră de sticlă nu pot fi distruse prin incinerare. Aruncați garniturile ca fibre de sticlă și ceramică (fibre minerale artificiale).

**Mânere metalice și elemente decorative:**

Dacă există, îndepărtați mânerele metalice și elementele decorative și aruncați-le ca fier vechi.

**CONFORMITATEA CU REGLEMENTĂRILE UE**

Thermia d.o.o. declară prin prezenta că dispozitivul respectă cerințele esențiale și alte prevederi relevante ale Regulamentelor (UE) nr. 305/2011 și (UE) nr. 2015/1186, precum și standardul EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Versiunea actuală și valabilă a Declarației de Conformitate (DoC) este disponibilă la [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).



# FIȘĂ DE GARANȚIE

Oferim o garanție de 24 de luni pentru sobele pe lemne Thermia, începând de la data achiziției inițiale. Următoarele condiții trebuie îndeplinite pentru a putea face obiectul garanției noastre:

O garanție impune ca soba să fie conectată corect și profesional la un coș de fum adecvat și să fie pusă în funcțiune și utilizată conform instrucțiunilor de utilizare. Trebuie furnizate următoarele informații: o copie a dovezii de achiziție, raportul de inspecție al coșarului și calculul coșului de fum conform DIN 4705. Garanția noastră acoperă livrarea gratuită a pieselor de schimb, excluzând instalarea și demontarea.

Piese care intră în contact cu flacăra și piesele de uzură, cum ar fi garniturile, panourile din argilă refractară/vermiculit, geamurile din sticlă, straturile de acoperire, vopseaua, deflectoarele, ceramica/gresia, placarea cu piatră, cenușarul, grătarele, ramele grătarului și ușa focarului nu sunt acoperite de garanție.

Piese de uzură pot fi achiziționate de la distribuitor contra cost. Iată câteva explicații suplimentare:

**Geamuri de sticlă:**

Geamurile de sticlă nu pot fi deteriorate de temperatura de ardere a sobei pe lemne, dar pot fi deteriorate de influențe mecanice (în timpul transportului, instalării, încărcături excesiv de mari de combustibil etc.). Sticla cu funingine indică o ardere incompletă, care poate avea mai multe cauze (presiunea coșului de ardere/debitul masiv de gaze de ardere al coșului de fum, combustibil necorespunzător etc.).

**Căptușeli din argilă refractară/vermiculit:**

Camerele de foc ale sobelor noastre pe lemne sunt căptușite cu căptușeli din argilă refractară/vermiculit. Acestea pot fi, de asemenea, deteriorate de supraîncălzire sau influențe mecanice. Dacă aceste căptușeli din argilă refractară/vermiculit prezintă crăpături, ar trebui să le înlocuiți numai după ce pereții metalici ai camerei de ardere nu mai sunt acoperiți.

Nu se oferă garanție pentru deteriorarea sau defectele aparatelor sau pieselor cauzate de:

- manipularea necorespunzătoare (de exemplu, supraîncălzirea sobei)
- influențele chimice sau fizice externe în timpul transportului, depozitării, instalării și utilizării aparatului (de exemplu, stingerea cu apă, fierberea alimentelor, condens), supraîncălzirea din cauza funcționării necorespunzătoare (de exemplu, ușa de evacuare a fumului deschisă) și crăpăturile subțiri din piesele emailate nu sunt considerate defecte.
- utilizarea de combustibili nepotriviti
- întreținerea inadecvată, utilizarea de agenți de curățare nepotriviti
- crăpăturile din piesele emailate nu constituie un defect.

La comandarea de piese de schimb sau la efectuarea de solicitări de garanție, trebuie furnizate următoarele informații:

- dovada achiziției/bonului fiscal/chitanță ca documentație de garanție
- modelul sobei/denumirea articolului
- numărul produsului

(Aceste informații se află pe plăcuța de identificare de pe spatele sobei).

## IMPORTANT:

Geamurile de sticlă, placarea cu piatră și pietrele de vermiculit nu sunt acoperite de garanția producătorului.

## ATENȚIE!

Când comandați pietre de schimb, vă rugăm să rețineți că piesele din steatit și piatră naturală livrate ulterior pot diferi ușor în ceea ce privește culoarea și designul față de piesele instalate inițial.

## PLACARE CU PIATRĂ

Gresia este semnificativ mai sensibilă decât piatra naturală. Prin urmare, este esențial să respectați cu strictețe instrucțiunile de utilizare a placării cu gresie, așa cum sunt specificate în manualul de asamblare și utilizare!

Supraîncălzirea cuptorului poate provoca schimbarea culorii pietrei sau chiar crăparea acesteia. Garanția producătorului nu acoperă aceste tipuri de daune.

Vă rugăm să consultați termenii și condițiile de garanție incluse.

RS



Uputstvo za instalaciju i upotrebu kamina

XENA



Sedište: THERMIA d.o.o.  
Buzin, Buzinski prilaz 2  
HR-10010 Zagreb,  
Hrvatska

Administracija prodaje i  
proizvodnje: THERMIA d.o.o.  
Industrijska zona Janjevci 17  
HR-31540 Donji Miholjac  
Hrvatska  
e-mail: [service@thermia.hr](mailto:service@thermia.hr)  
[www.thermia.hr](http://www.thermia.hr)

## **Sadržaj:**

|                                                |             |
|------------------------------------------------|-------------|
| 1. Upozorenja                                  | Stranica 3  |
| 2. Opis kamina                                 | Stranica 4  |
| 3. Tehničke specifikacije                      | Stranica 4  |
| 4. Postavljanje kamina                         | Stranica 5  |
| 5. Povezivanje kamina na spoljni dovod vazduha | Stranica 6  |
| 6. Povezivanje kamina na dimnjak               | Stranica 8  |
| 7. Priključak dimovodne cevi                   | Stranica 9  |
| 8. Grejanje kamina                             | Stranica 9  |
| 9. Podešavanje snage kamina                    | Stranica 11 |
| 10. Održavanje i čišćenje kamina               | Stranica 12 |
| 11. Kapacitet grejanja                         | Stranica 14 |
| 12. Ključne tačke na prvi pogled               | Stranica 14 |
| 13. Dimenzije za ugradnju                      | Stranica 15 |
| 14. Rezervni delovi                            | Stranica 16 |
| 15. Informacije o odlaganju                    | Stranica 17 |

## **Spisak slika/tabela:**

|                                                                                              |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Tabela 1 Tehničke specifikacije peći na drva                                              | Stranica 4  |
| 2. Slika 1 Sečenje mikro-konekcija                                                           | Stranica 5  |
| 3. Slika 2 Instalacija priključka za odvod dima                                              | Stranica 5  |
| 4. Slika 3 Zamena poklopca na dnu dimnjaka za priključak za spoljašnji vazduh                | Stranica 6  |
| 5. Slika 4 Sečenje mikrožlebova za dovod spoljašnjeg vazduha pozadi / na dnu                 | Stranica 7  |
| 6. Slika 5 Priključak za spoljašnji vazduh pozadi / na dnu                                   | Stranica 7  |
| 7. Slika 6 Povezivanje peći na dimnjak                                                       | Stranica 8  |
| 8. Tabela 2 Maksimalna količina goriva                                                       | Stranica 10 |
| 9. Slika 7 Korišćenje regulatora vazduha                                                     | Stranica 12 |
| 10. Slika 8 Pražnjenje posude za pepeo                                                       | Stranica 13 |
| 11. Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se peć nalazi | Stranica 14 |

## 1. UPOZORENJA

# OPREZ !

Važne informacije za podešavanje i rad vašeg kamina.

**Da biste izbegli probleme tokom rada, morate se strogo pridržavati sledećih uputstava!!!  
Pridržavajte se svih uputstava u uputstvu za instalaciju i upotrebu!!!**

Dimnjak je „motor“ vašeg kamina. Mora biti pogodan za povezivanje izabranog kamina kako bi se osiguralo pravilno funkcionisanje.

U jesen i proleće, tokom prelaznih godišnjih doba, problemi sa promajom u dimnjaku mogu se javiti na spoljnim temperaturama oko 15°C. Ukoliko ste u nedoumici, uzdržite se od korišćenja kamina.

Vaša peć na drva je pogodna samo za goriva navedena u uputstvu za upotrebu. Goriva koja nisu navedena nisu dozvoljena. Nikada ne sagorevajte bilo kakav otpad. Ovo ne samo da zagađuje životnu sredinu već i oštećuje vaš kamin. Prekršaji mogu dovesti i do pravnih posledica. Nikada ne dodajte više goriva u ložište nego što je navedeno u uputstvu za upotrebu. Generalno, sme se dodati samo jedan sloj goriva.

**Napomena: Snaga grejanja 1 kg suvog ogrevnog drveta, u zavisnosti od vrste drveta, je između 4 i 4,5 kW/h. Za kamin od 7 kW, to je ekvivalentno maksimalno 2,28 kg/h drveta na sat.**

Prilikom paljenja hladnog kamina, može se pojaviti tamna promena boje na oblozi ložišta. Ova promena boje će nestati kada se dostigne radna temperatura.

Dodajte još materijala za loženje tek kada prethodni potpuno sagori. Izbegavajte nagomilavanje žara u ložištu.

Vrata ložišta otvarajte samo tokom rada da biste dodali materijal za loženje.

Vrata ložišta otvarajte polako! Prebrzo otvaranje može stvoriti promaju koja može izvući pepeo iz ložišta.

Takođe pažljivo pratite informacije u vezi sa podešavanjem vazduha za sagorevanje u vašem uputstvu za upotrebu. Ispravno podešavanje regulatora vazduha je ključno za efikasno sagorevanje. Moguća su manja odstupanja u zavisnosti od stvarne promaje dimnjaka.

Izbegavajte rad sa tinjanjem. Ako vam je potrebna manja snaga od nominalne toplotne snage, koristite manje materijala za loženje; nikada potpuno ne zatvarajte dovod vazduha za sagorevanje.

## 2. OPIS KAMINA

Ovi kamini su namenjeni za grejanje pojedinačnih prostorija i kao dodatak centralnom grejanju. Idealni su za povremeno grejanje prostorija ili za stvaranje posebnog ambijenta posmatranjem vatre kroz staklena vrata.

Ovi kamini su proizvedeni u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510.

## 3. TEHNIČKE SPECIFIKACIJE

| Oznaka tipa | Nominalna snaga (kW) | Goriva                  | Dimenzije VxŠxD | Prečnik izduvne cevi | Težina (kg) |
|-------------|----------------------|-------------------------|-----------------|----------------------|-------------|
| XENA        | 7                    | Drvo<br>Ugljeni briketi | 1650x468x468    | Ø 150                | 130         |

Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina

Tip uređaja: Lokalni grejač prostora na čvrsta goriva

| Vrsta goriva:                                                                                                                                                                              | Ogrevno drvo | Ugljeni briket |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------|
| <b>P<sub>nom</sub> [kW]</b> – Emisija prašine pri sadržaju kiseonika od 13% pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružena na najbliži ceo broj.                                               | 7,0          | 7,0            |
| <b>PSH<sub>nom</sub> [kW]</b> – Nominalna toplotna snaga za grejanje prostora ili opseg snage (u zavisnosti od vrste goriva), zaokružena na jednu decimalu.                                | 7,1          | 7,0            |
| <b>P<sub>part</sub> [kW]</b> – Delimični toplotni izlaz ili opseg snage (u zavisnosti od vrste goriva), ako je naveden, zaokružen na jednu decimalu.                                       | 4,6          | 4,6            |
| <b>PSH<sub>part</sub> [kW]</b> – Delimični toplotni izlaz za grejanje prostora ili opseg snage (u zavisnosti od vrste goriva), ako je navedeno, zaokružen na jednu decimalu.               | 4,6          | 4,6            |
| <b>η<sub>nom</sub> [%]</b> – Efikasnost uređaja pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružena na cele brojeve.                                                                                | 80           | 80             |
| <b>η<sub>part</sub> [%]</b> – Efikasnost uređaja pri delimičnom toplotnom izlazu, zaokružena na cele brojeve.                                                                              | 77           | 80             |
| <b>CO<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije CO pri 13% sadržaja kiseonika pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružene na cele brojeve.                                   | 1074         | 1014           |
| <b>CO<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije CO pri sadržaju kiseonika od 13% za delimičnu toplotnu snagu, gde je navedeno, zaokružene na cele brojeve.                 | 1579         | 1433           |
| <b>NO<sub>xnom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije NO <sub>x</sub> pri sadržaju kiseonika od 13% pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružene na cele brojeve.                  | 80           | 147            |
| <b>NO<sub>xpart</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije NO <sub>x</sub> pri sadržaju kiseonika od 13% na delimičnom toplotnom izlazu, zaokružene na cele brojeve gde je navedeno. | 119          | 152            |
| <b>OGC<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije ugljovodonika pri sadržaju kiseonika od 13% pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružene na cele brojeve.                    | 75           | 82             |
| <b>OGC<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije ugljovodonika pri sadržaju kiseonika od 13% po jedinici toplotnog izlaza, gde je navedeno, zaokružene na cele brojeve.    | 92           | 86             |
| <b>PM<sub>nom</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije fine prašine pri sadržaju kiseonika od 13% pri nominalnom toplotnom izlazu, zaokružene na cele brojeve.                     | 39           | 36             |
| <b>PM<sub>part</sub> (13 % O<sub>2</sub>) [mg/m³]</b> – Emisije fine prašine pri sadržaju kiseonika od 13% na delimičnom toplotnom izlazu, zaokružene na cele brojeve gde je navedeno.     | 47           | 37             |
| <b>p<sub>nom</sub> [Pa]</b> – Minimalna promaja dimnjaka pri nominalnoj toplotnoj snazi, zaokružena na cele brojeve.                                                                       | 12,2         | 12,2           |
| <b>p<sub>part</sub> [Pa]</b> – Minimalna promaja dimnjaka pri delimičnom toplotnom izlazu, ako je navedena, zaokružena na cele brojeve.                                                    | 6,1          | 6,3            |

Uređaj za kontinuirano sagorevanje za zatvoreni rad – Rastojanje od zapaljivih komponenti zgrade:

dB (Dole): 0

dF (Prednji pod): 0 mm,

dC (Plafon): 0

dR (Pozadi): 200 mm

dS (Strana): 300 mm

dL (Bočno zračenje): 450 mm

dP (Napred): 1000 mm

s NDP

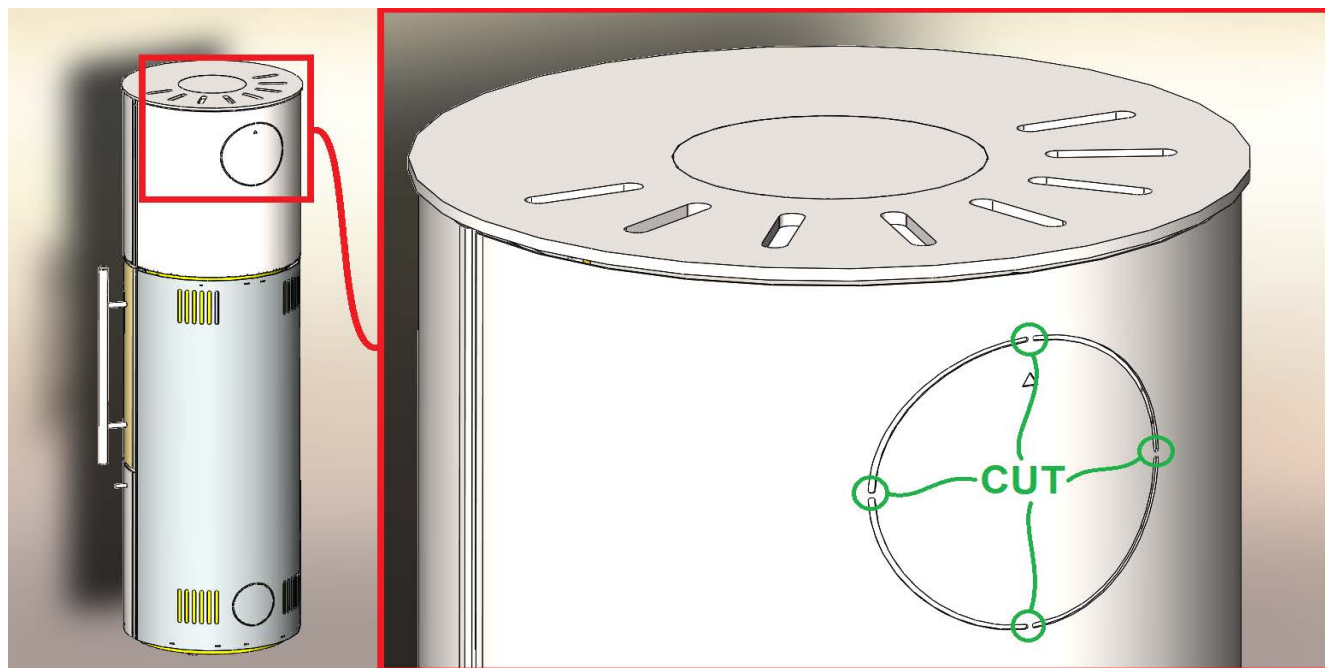
Ovaj proizvod ispunjava zahteve Uredbe (EU) 2015/1186 i BlmSchV faze 2.



\*\*Simbol na tipskoj pločici - „Pročitajte i sledite uputstvo za upotrebu“

#### 4. POSTAVLJANJE KAMINA

Svi lokalni propisi, uključujući i one koji se odnose na nacionalne i evropske standarde, moraju se poštovati tokom instalacije. Preporučujemo da se konsultujete sa lokalnim dimničarem. Peći se isporučuju na transportnim paletama i pripremljene su za gornje priključenje na dimnjak. Pre povezivanja peći na dimnjak, poklopac priključka dimovodne cevi na peći mora se ukloniti (slika 1).



Slika 1 Sečenje mikro-konekcija

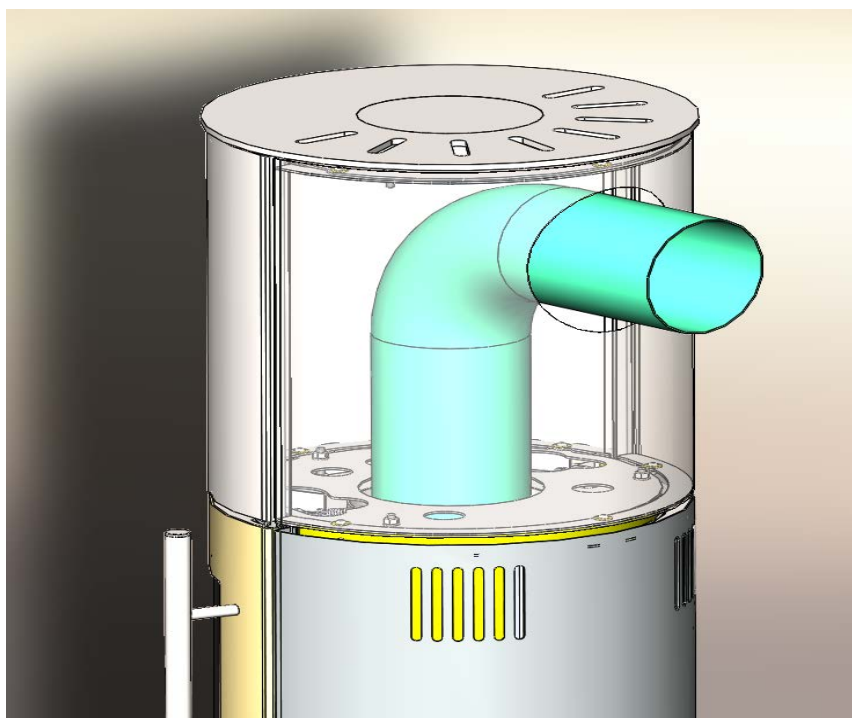
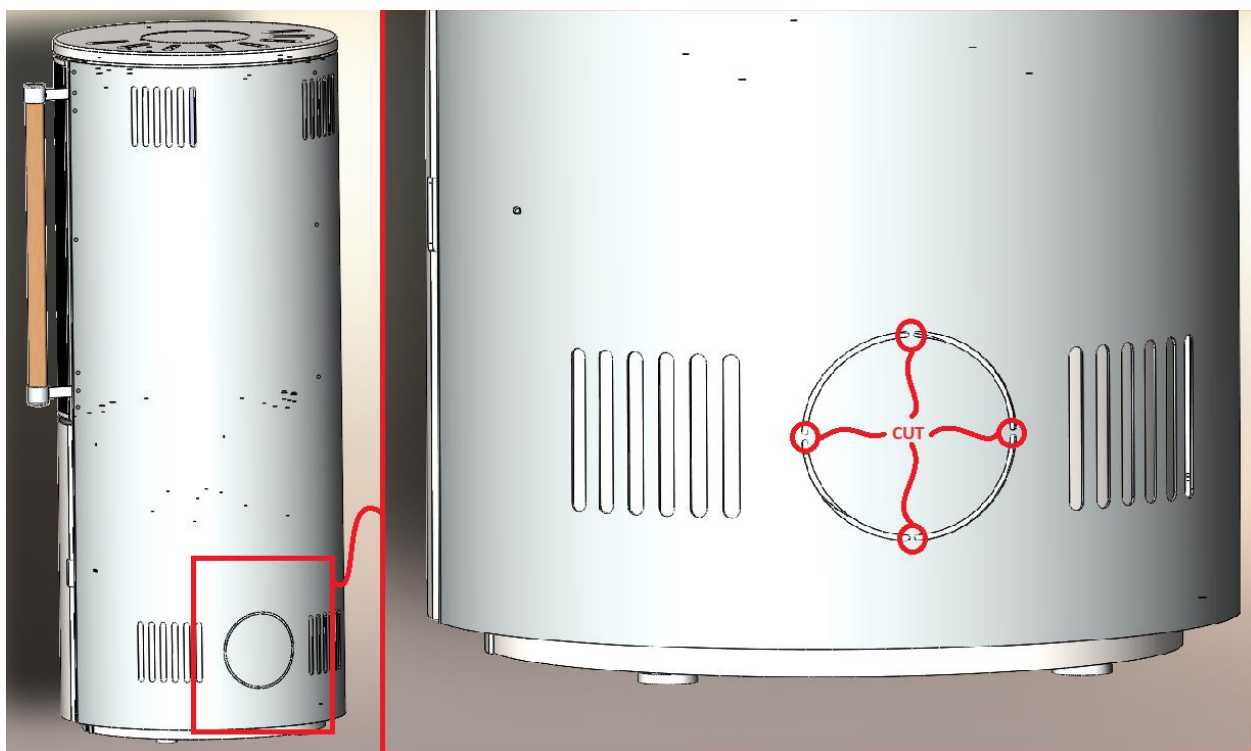


Abbildung 2 Installation des Rauchabzugsanschlusses

\*\* Slika je ilustrativnog karaktera i ne mora da prikazuje stvarni izgled proizvoda.

## 5. POVEZIVANJE KAMINA NA SPOLJNI DOVOD VAZDUHA

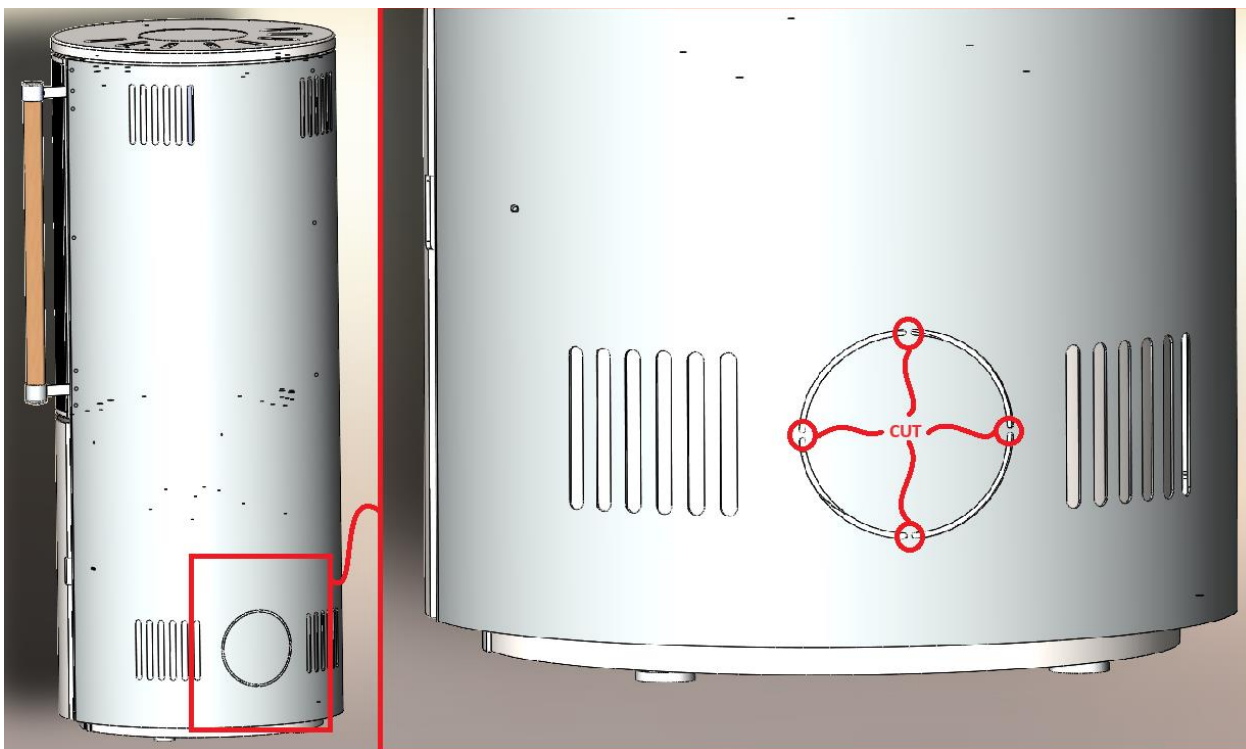
Kamin nudi mogućnost povezivanja spoljašnjeg dovoda vazduha. Za to je potrebna fleksibilna aluminijumska cev unutrašnjeg prečnika Ø150 mm i odgovarajuća stezaljka. Spoljašnji dovod vazduha se preporučuje kada kamin radi pod nepovoljnim uslovima (Tabela 2), kao i radi povećanja efikasnosti (dovod vazduha je neophodan za pravilan rad kamina. Ako se koristi vazduh iz prostorije, prozor se mora češće otvarati). Priključak na spoljašnji dovod vazduha je prikazan na slikama 3 i 4. Priključak se može izvršiti kroz pod ili kroz zid.



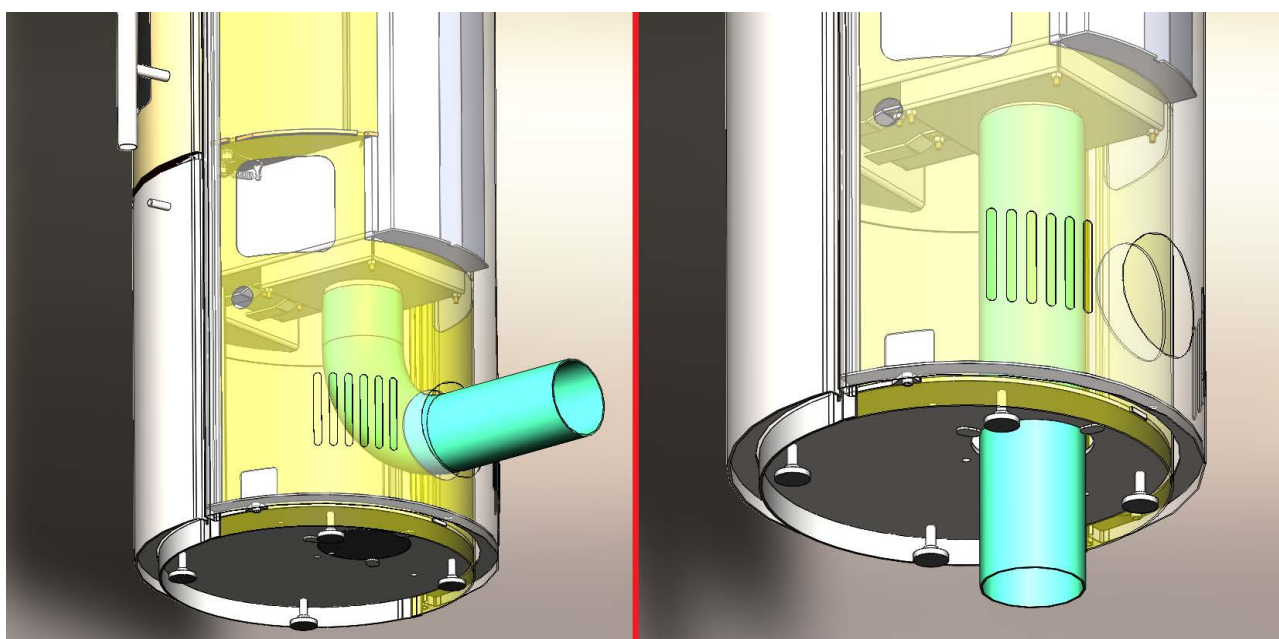
Slika 3 Zamena poklopca na dnu dimnjaka za priključak za spoljašnji vazduh

\*\* Slika je ilustrativnog karaktera i ne mora da prikazuje stvarni izgled proizvoda.



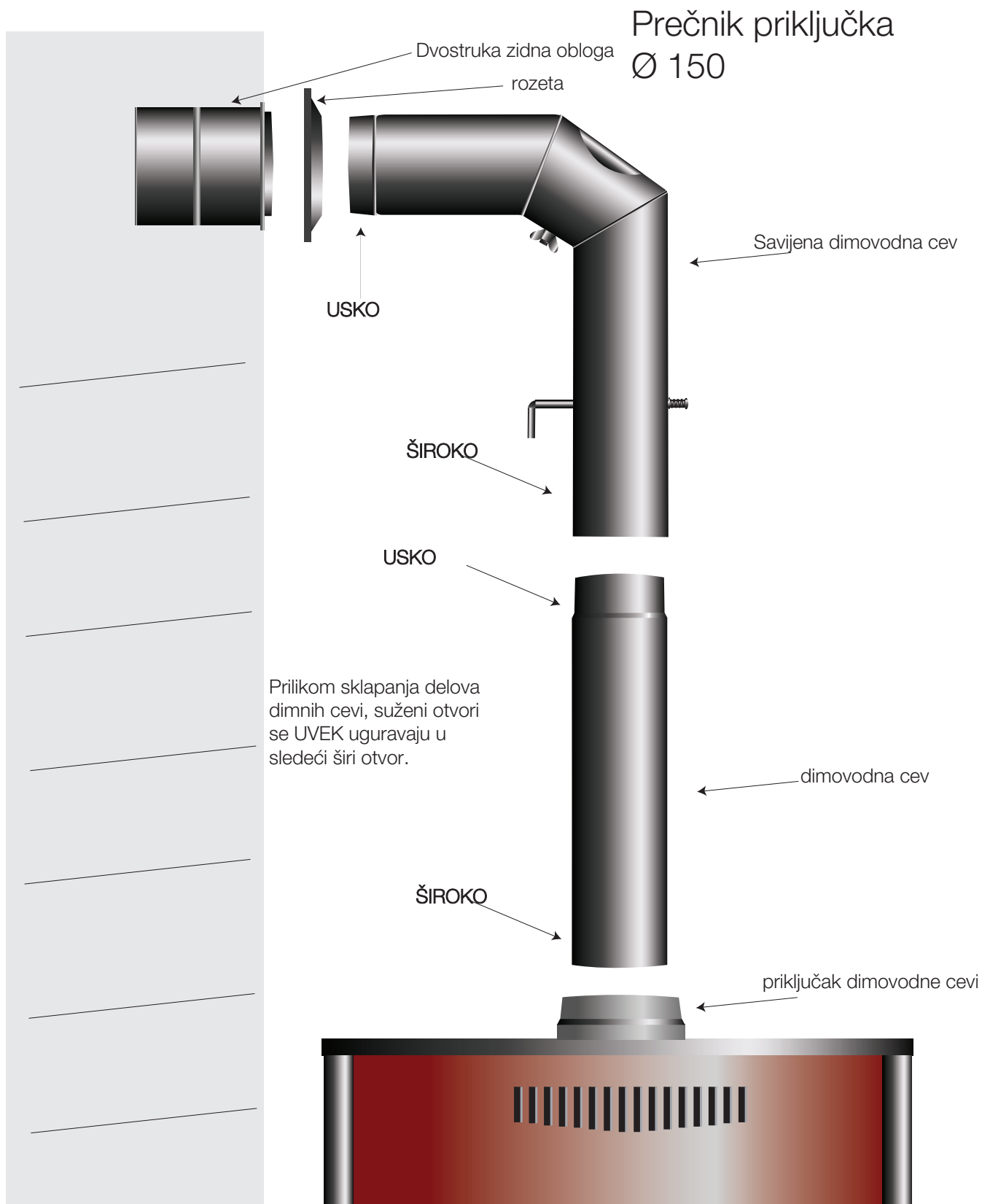


Slika 4 Sečenje mikro-praznina za dovod spoljašnjeg vazduha na odozada/dole



Slika 5 Priključak za spoljašnji vazduh pozadi / na dnu

## 6. POVEZIVANJE KAMINA NA DIMNJAK



Slika 6 Priključak kamina na dimnjak

### VAŽNO

Potrebno je poštovanje nacionalnih propisa za instalaciju i građevinskih propisa u ovoj oblasti. Potreban je dimnjak temperature klase od najmanje T400, koji je otporan na požare u dimnjaku i visoke temperature.

Ako je kamin postavljen na zapaljivu ili temperaturno osetljivu površinu, mora biti postavljen na čvrstu, negorivu podlogu (npr. lim, keramika, kamen). Podloga mora biti veća od dimenzija kamina, tačnije: najmanje 200 mm pozadi, najmanje 300 mm sa strane. Održavajte minimalno rastojanje od 200 mm sa strane i zadnje strane kamina od zapaljivih ili temperaturno osetljivih materijala. U zoni direktnog zračenja (prednji deo kamina), minimalno rastojanje od zapaljivih i temperaturno osetljivih materijala mora biti 450 mm sa strane i 1000 mm napred. Ako to iz bilo kog razloga nije moguće, temperaturno osetljivi materijali moraju biti zaštićeni odgovarajućim, negorivim zaštitnim uređajem.

Dalje, obezbedite adekvatan pristup jedinici, priključcima i dimnjaku tokom instalacije kako bi se omogućilo lako čišćenje i održavanje.

Napomena: Minimalni prostor za instalaciju nije naveden u sertifikatu.

Upozorenje:

Toplotno zračenje, posebno sa staklokeramičke ploče, može lako zapaliti zapaljive predmete u blizini. Stoga, uvek održavajte minimalne udaljenosti od zapaljivih materijala.

Peć na drva mora biti postavljena horizontalno. Prostorija u kojoj je postavljena mora imati adekvatan dovod svežeg vazduha. Kada peć radi na nominalnoj toplotnoj snazi, potrebno je približno 30 m<sup>3</sup>/h vazduha za pravilno sagorevanje. Svež vazduh se može dovesti otvaranjem prozora ili vrata. Idealno bi bilo da se dovod vazduha (površine od 150 do 200 cm<sup>2</sup>) nalazi u blizini peći.

## VAŽNO

Izduvni ventilatori koji rade u istoj prostoriji ili sistemu za razmenu vazduha kao i kamini mogu izazvati probleme.

U takvim slučajevima, obezbedite adekvatan dovod svežeg vazduha ili instalirajte uređaje za praćenje negativnog pritiska. Uređaj se ne sme instalirati u ventilacionim sistemima sa negativnim pritiskom manjim od -15 Pa. Preporučuje se konsultacija sa lokalnim dimničarem.

## 7. PRIKLJUČAK DIMOVODNE CEVI

Naše peći na drva proizvedene su u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510 i mogu se povezati sa višedimnjacima.

Za priključak na dimnjak obezbeđene su cevi i kolena peći prečnika 150 mm, proizvedene u skladu sa DIN 1298. Važno je naglasiti da sve komponente za priključak na dimnjak (izlaz za dimnjak, cevi peći, kolena i priključak na dimnjak) moraju biti bezbedno i čvrsto spojene. Prečnik dimnjaka mora biti najmanje jednak ili veći od prečnika cevi peći.

Peć na drva će ispravno raditi kada je povezana sa dobro održavanim dimnjakom, postizući potreban negativni pritisak od 12 Pa, čime se omogućava odvođenje dimnih gasova koji nastaju tokom sagorevanja. Prekomerna promaja dimnjaka dovodi do problema sa regulacijom izlaza peći, kao i do preopterećenja i potencijalnog oštećenja peći. U takvim slučajevima preporučujemo dimnovodnu cev sa prigušnicom. Ovo vam omogućava da održite negativni pritisak u propisanim granicama. Pogodnost dimnjaka mora biti potvrđena u skladu sa standardima EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 i EN 13384-1:2015+A1:2019.

Važno: Ispravno funkcionisanje dimnjaka mora biti dokazano proračunom prema standardu EN 13384-2:2015+A1:2019, uzimajući u obzir stvarne uslove na mestu instalacije. Preporučuje se konsultacija sa ovlašćenim dimničarem ili kvalifikovanim stručnjakom.

## 8. GREJANJE KAMINA

Dizajn ove peći na drva osigurava da ložište ostaje zatvoreno sve vreme, osim prilikom rada peći, čak i kada se ne koristi. Oprez: Ručke peći se zagrevaju tokom rada i moraju se rukovati zaštitnim rukavicama. Važno: Poklopac ložišta i pepeljare moraju uvek biti zatvoreni, osim prilikom paljenja vatre, dodavanja goriva i vađenja žar, kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.

### Preporučeno gorivo

Ove peći na drva su pogodne za sagorevanje trupaca i briketa od lignita. Koristite suvo drvo (sadržaj vlage <20%). Sagorevanje vlažnog drveta proizvodi katran, koji se može nakupljati unutar peći, dimovodne cevi i dimnjaka.

### VAŽNO

- Koristite samo preporučeno gorivo. Ne spaljujte otpad, posebno plastiku, jer ćete tako oštetiti peć i dimnjak i naštetiti životnoj sredini. Spaljivanje ostataka iverice je opasno jer lepkovi u iverici mogu prouzrokovati pregrevanje i oštećenje peći. Uređaj ne sme da se koristi ako su zaptivke na vratima oštećene kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.
- Zatvorite sve ventile za kontrolu dovoda vazduha kada je proces sagorevanja potpuno završen i sistem grejanja više nije u funkciji;

### Maksimalna količina goriva koja se može ispustiti:

|                                            |                       |
|--------------------------------------------|-----------------------|
| Ogrewno drvo (obim 30-35 cm, dužina 33 cm) | 2-3 komada, ~ 2,27 kg |
| Ugljeni briketi                            | 4 komada, ~ 1,64 kg   |

Tabela 2 Maksimalna količina goriva

Ložište ove peći na drva je dizajnirano za povremenu upotrebu. Za optimalne performanse, preporučuje se održavanje konstantnog plamena tokom rada i redovno dopunjavanje goriva prema uputstvu.

### Prvo loženje

Za prvo loženje koristite novine i iseckano, suvo drvo. Počnite sa umerenom vatrom, koristeći ne više od polovine preporučene količine goriva. Dim i miris mogu se pojaviti tokom prvog loženja jer se toplotno otporna boja na limenim delovima peći suši. Dok se boja suši, ona će biti mekana i može se lako oštetiti dodirivanjem ili stavljanjem predmeta na ofarbane delove. Molimo vas da obezbedite dobru ventilaciju u prostoriji u kojoj je peć postavljena. Upoznajte se sa regulacijom vazduha tokom prvog loženja. Prvih nekoliko dana, držite vatru umerenom, a zatim postepeno povećavajte količinu goriva dok se ne postigne nominalna toplotna snaga. Praćenje ovog postupka će produžiti vek trajanja vaše peći.

### Paljenje vatre

Preporučujemo da na novine stavite sloj iseckanog, suvog drveta, a zatim 2-3 manja komada ogrevnog drveta. Otvorite oba regulatora vazduha potpuno i dozvolite da se gorivo dobro zapali. Po potrebi dodajte još 3-4 manja komada ogrevnog drveta. Tokom početne faze paljenja, preporučujemo da vrata ložišta ostavite blago odškrinuta (približno 2 cm) 2-4 minuta kako biste sprečili stvaranje kondenzacije na staklokeramičkim vratima. Ne ostavljajte peć bez nadzora tokom početne faze paljenja. Vrata ložišta moraju uvek biti zatvorena, osim prilikom dodavanja goriva ili čišćenja peći. Kada se peć dobro zapali i ima dovoljno sloja žara, nastavite sa grejanjem kao i obično.

### VAŽNO:

- Nikada ne koristite benzin ili druga tečna goriva za paljenje vatre. Ne skladištite zapaljive tečnosti ili druge lako zapaljive predmete u blizini kamina.

## Normalan rad

Kada peć dostigne radnu temperaturu i gorivo sagori do žar, možete dodati preporučenu količinu goriva prema tabeli (strana 10). Snaga peći se reguliše pomoću kontrola primarnog i sekundarnog vazduha, u zavisnosti od goriva koje se koristi, kao što je opisano u nastavku. Ako gorivo koje se koristi (prema Tabeli 2, strana 10) sagori u roku od jednog sata, peći XENA će raditi sa nominalnom toplotnom snagom od 7 kW. Peći rade u normalnom režimu kada se dozvoljena količina goriva dodaje svakog sata i regulator je podešen tako da dodato gorivo sagori do žar u roku od jednog sata.

## VAŽNO:

- Zbog rizika od preopterećenja i oštećenja peći na drva, nije dozvoljeno dodavati velike količine goriva odjednom ili skraćivati intervale grejanja. Garancija neće biti prihvaćena za štetu nastalu preopterećenjem peći.

## MOGUĆA SMETANJA I PREPORUKE

Ako dim uđe u prostoriju, dimnjak može biti začepljen ili vremenski uslovi mogu biti nepovoljni. Dim u prostoriji ili neprijatan miris dima dok peć radi su znaci ovog problema. Proverite i očistite dimnjak i po potrebi pozovite dimničara. Za mehaničke oštećenja kao što su iskrivljena vrata ili razbijeno staklo, odmah prekinite rad. Ako se vrata peći ne zatvaraju, mogu biti iskrivljena zbog preopterećenja. Oštećenje stakla može biti uzrokovano udarcem ili habanjem. U takvim slučajevima, odmah ugasite vatru (ne dodajte više goriva) i prijavite štetu korisničkoj službi.

## 9. PODEŠAVANJE SNAGE KAMINA

Snaga peći reguliše se regulatorom primarnog vazduha. Regulator primarnog vazduha se nalazi ispod vrata peći. Dovod sekundarnog vazduha, iznad vrata, je trajno povezan i ne može se podešavati. Pravilna upotreba regulatora vazduha (regulatora snage) zahteva izvesno iskustvo. Stoga vas molimo da sledite naše preporuke. Prilikom paljenja peći koristite samo drva i potpuno otvorite primarni vazduh (100%). Ovo obezbeđuje dovoljno vazduha za sagorevanje, omogućavajući brzo paljenje vatre.

### Snaga peći na drva u normalnom opsegu zavisi od korišćenog goriva.

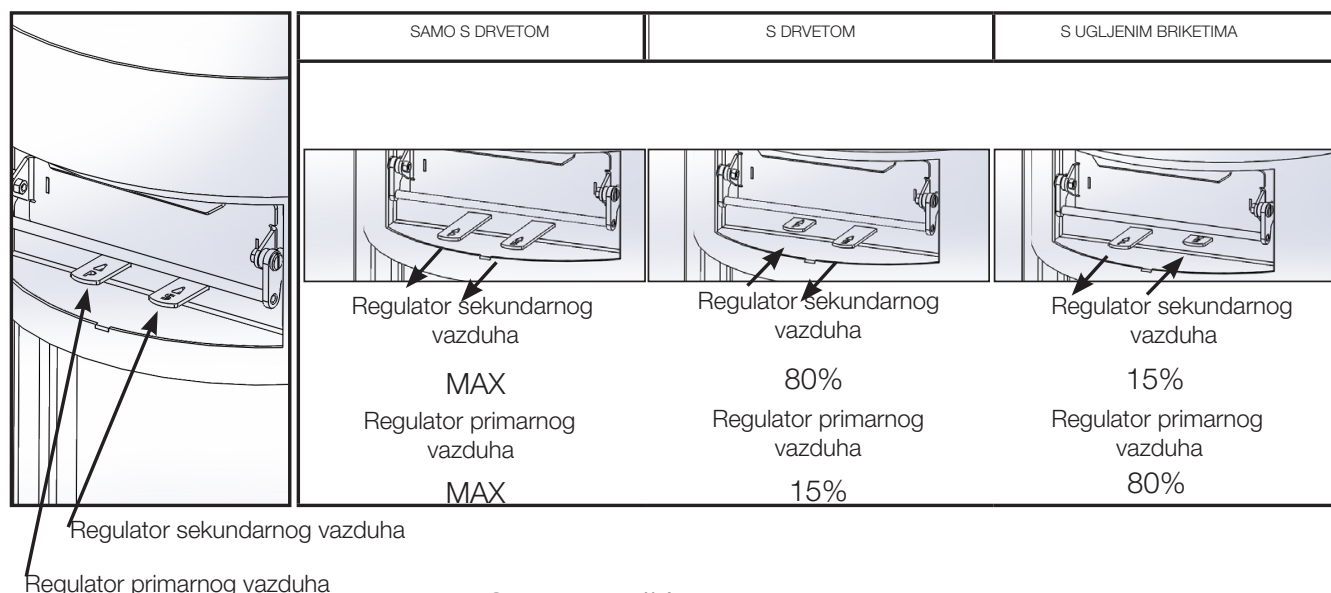
Model je opremljen regulatorom primarnog vazduha, koji vam omogućava da kontrolišete dovod primarnog vazduha u zavisnosti od goriva. Za normalan rad sa drvenim trupcima, preporučujemo sledeće podešavanje regulatora: Primarni vazduh otvoren 15%. Sekundarni vazduh se uvek dovodi. Za čist rad sa drvenim trupcima, koristite samo dobro zapečeno, suvo drvo. Ako je moguće, koristite samo ravnomerno iseckane drvene trupce; ovo obezbeđuje ravnomerno sagorevanje i održava prozor čistijim.

Praćenje ove preporuke takođe koristi našoj životnoj sredini!

Za grejanje briketima od lignita, preporučujemo sledeća podešavanja kontrole: Primarni vazduh 80% otvoren. Sekundarni vazduh se uvek dovodi.

Toplotni izlaz peći na drva zavisi ne samo od podešavanja regulatora i vrste goriva, već i od veličine goriva i promaje u dimnjaku. Manja trupca gore brže i mogu proizvesti više toplote od većih komada pri istom podešavanju regulatora. Slično tome, veći toplotni izlaz se postiže pri istom podešavanju regulatora ako je promaja dimnjaka bolja, tj. ako je promaja veća od predviđene. Vremenom ćete se upoznati sa karakteristikama vaše peći na drva i savladati njenu preciznu kontrolu.

Upotreba regulatora vazduha je ilustrovana na priloženoj slici:



Slika 7 Korišćenje regulatora vazduha

**VAŽNO:**

- Ne dodajte još goriva dok prethodno dodato gorivo ne sagori do žar. Ovo smanjuje mogućnost izlaska dimnih gasova u prostoriju. Pre dodavanja goriva, obavezno protresite korpu rešetke vatre kako biste osigurali adekvatan protok vazduha za sagorevanje. Tokom normalnog rada, regulator primarnog vazduha nikada ne sme biti potpuno otvoren (100%), jer to može preopteretiti i oštetiti peč.
- Dizajn osigurava da staklo vrata ložišta uvek ostane čisto. Čađ se može nakupljati na staklu samo u slučajevima nepotpunog sagorevanja, uzrokovanog nepravilnim ili neispravnim dimnjakom, nedovoljnom količinom kiseonika, vlažnim drvetom ili neodgovarajućim gorivom.

**GREJANJE TOKOM PRELAZNOG PERIODA**

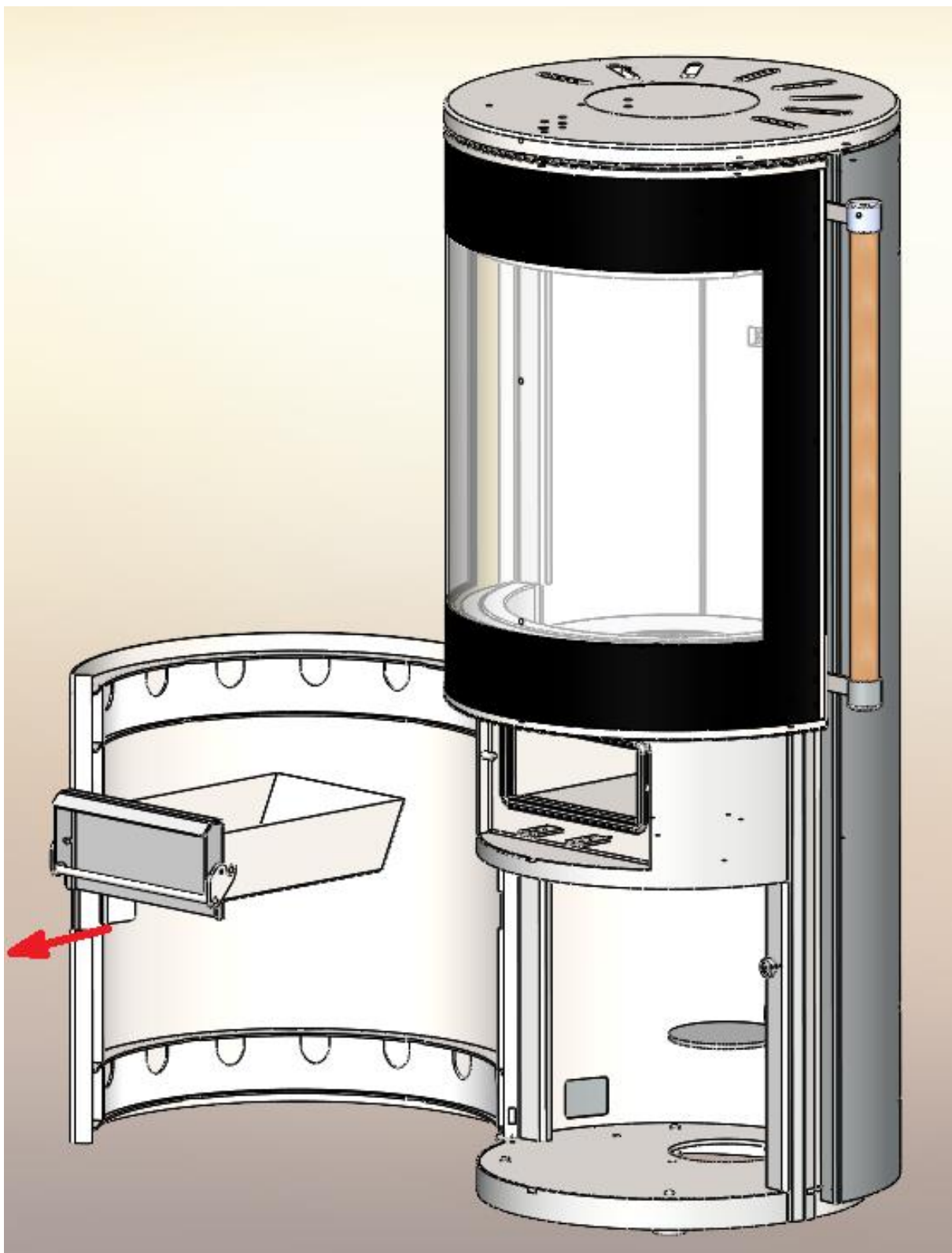
Tokom prelaznih sezona, kada je spoljašnja temperatura viša od 15°C, dimnjak možda neće moći da stvori potreban negativni pritisak. U tom slučaju, pokušajte da koristite manje komade drveta, dodajte manje količine goriva i češće protresite rešetku kako biste osigurali dovoljan protok vazduha za sagorevanje.

**10. ODRŽAVANJE I ČIŠĆENJE KAMINA**

Najmanje jednom godišnje je potrebno očistiti peč na drva i dimovodne cevi od ostataka. Ako ložite vlažno drvo, to treba raditi češće. Peč i dimovodne cevi su premazane bojom otpornom na visoke temperature. Ova boja se stvrdnjava nakon drugog ili trećeg loženja. Tek tada se ofarbani delovi mogu očistiti blago vlažnom krpom koja ne ostavlja vlakna. Staklena ploča vrata ložišta može se čistiti samo sredstvom za čišćenje prozora kada je hladna. Svako početno zamućenje stakla tokom procesa loženja može se očistiti suvom krpom (ne sintetičkom), sve dok staklo nije previše vruće.



\*\* Slika je ilustrativnog karaktera i ne mora da prikazuje stvarni izgled proizvoda.



Slika 8 Pražnjenje fioke za pepeo



## VAŽNO:

- Kamini se smeju čistiti samo kada su hladni. Izričito ne preporučujemo čišćenje zagrejane peći vlažnom krpom.
- Redovno praznite fioku za pepeo. Prilikom pražnjenja fioke za pepeo, imajte na umu da će biti vruća i stoga se ne sme postavljati na zapaljive ili temperaturno osetljive površine.
- Izbegavajte da pepeo iz fioke za pepeo dodiruje rešetku vatre, u suprotnom će se ona pregrejati i oštetiti.
- Ukoliko imate bilo kakvih problema sa korišćenjem peći na drva, obratite se svom dimnjačaru ili servisnom centru u vašem području.

## 11. KAPACITET GREJANJA

Veličina grejanog prostora u m<sup>3</sup> zavisi od vrste sistema grejanja i toplotne izolacije zgrade. Što je bolja toplotna izolacija zgrade, to su manji gubici toplote i samim tim veći grejani prostor.

|      | 200 m <sup>3</sup>       | 150 m <sup>3</sup>             | 120 m <sup>3</sup>         |
|------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| 7 kW | Uslovi grejanja povoljni | Uslovi grejanja manje povoljni | Uslovi grejanja nepovoljni |

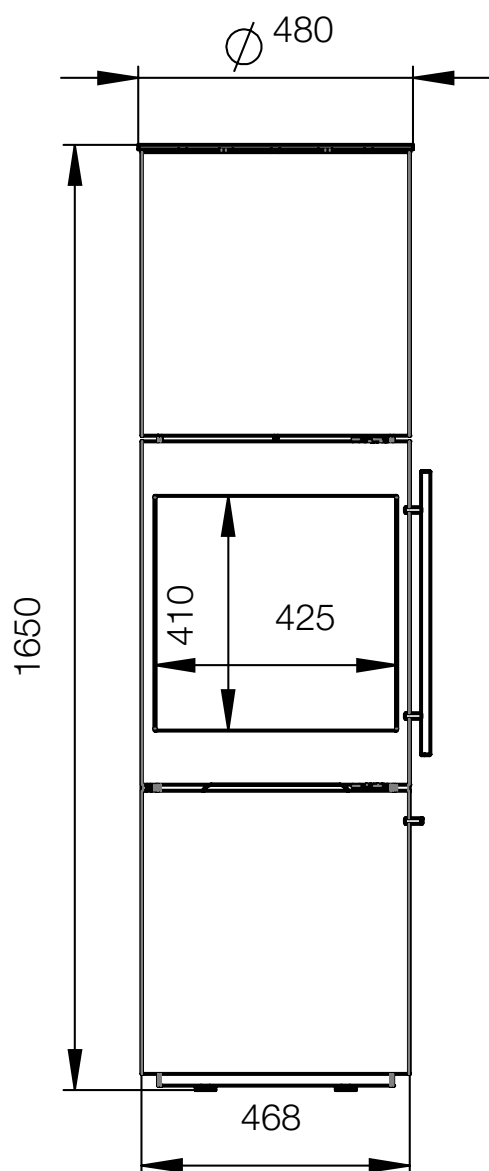
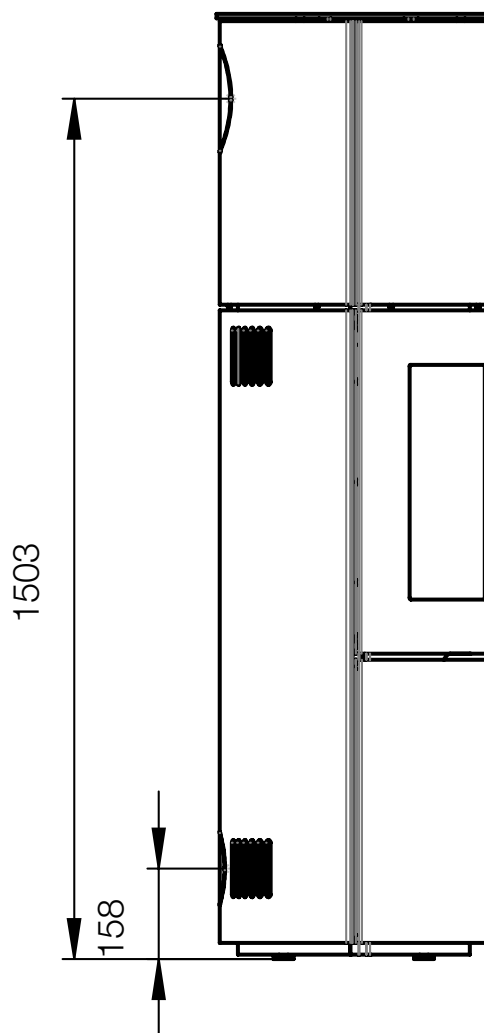
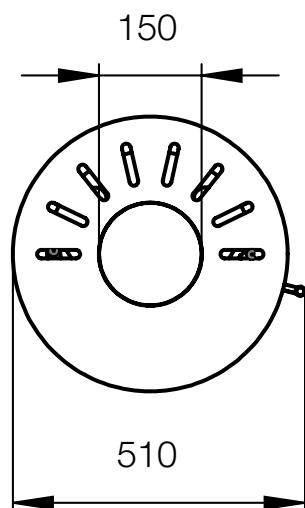
Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin

Grejanje na osnovu vremena (npr. vikendom) ili grejanje sa prekidima dužim od 8 sati smatra se manje povoljnim ili čak nepovoljnim uslovima grejanja.

## 12. KLJUČNE TAČKE NA PRVI POGLED

- Postavite peć na drva u prostoriju odgovarajuće veličine tako da potrebna toplota odgovara nominalnoj toplotnoj snazi.
- Za paljenje i prethodno zagrevanje koristite suvo i tanko drvo za ogrev dok se ne dostigne radna temperatura. Ovo će sprečiti stvaranje dima i omogućiti peći da brže dostigne potrebnu radnu temperaturu.
- Prilikom grejanja na ogrevno drvo, preporučujemo podešavanje regulatora sekundarnog vazduha (iznad vrata) na 50-100%. Ovo obezbeđuje čisto sagorevanje goriva bez štetnog uticaja na životnu sredinu. Sekundarni vazduh takođe doprinosi čistom sagorevanju i održava staklo peći na drva čistim.
- Ako se grejete na drva, koristite samo suvo drvo sa sadržajem vlage do 20%. Ovaj sadržaj vlage se postiže kada se posečeno drvo skladišti najmanje godinu dana. Vlažno drvo ne sagoreva u potpunosti i ima nisku kalorijsku vrednost.
- Koristite samo preporučena goriva (strana 10).
- Radi vaše sopstvene koristi, molimo vas da se pridržavate uputstava za upotrebu peći na drva.

### 13. DIMENZIJE ZA UGRADNJU



### Tehnički podaci

|                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| Visina (mm)                         | 1650        |
| Širina (mm)                         | 468         |
| Dubina (mm)                         | 480         |
| Nominalna toplotna snaga (kW)       | 7           |
| Dimenzije komore za sagorevanje(mm) | 390x340x340 |
| Težina ( kg )                       | 130         |
| Satno sagorevanje                   | 2,27 kg/h   |
| Dimenzije diska (V x Š)( mm )       | 410 x 425   |

DIN EN 16510  
BIMSCH2

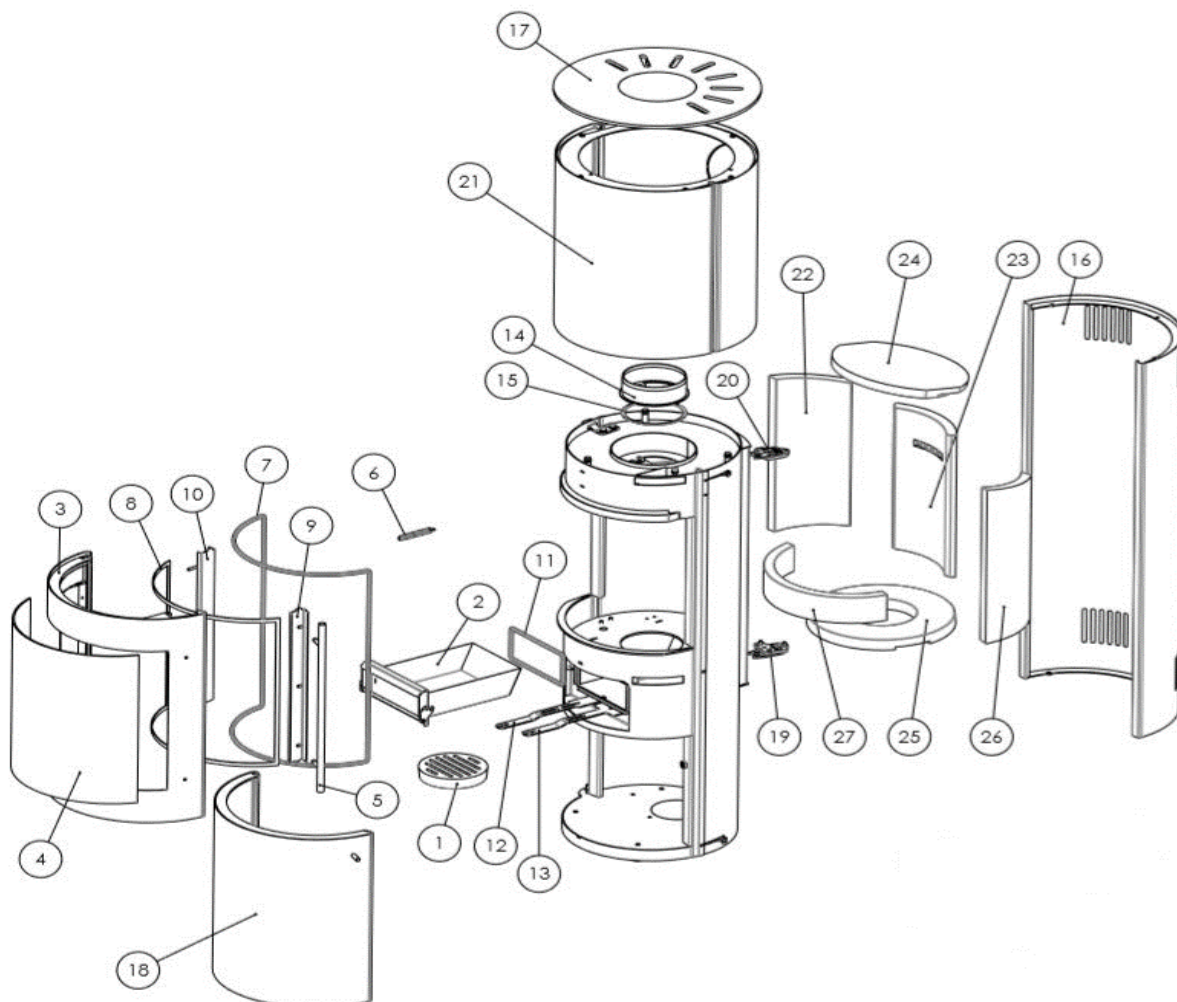
## 14. REZERVNI DELOVI

NAZIV: XENA

IDENT: A15-495T2.R00

EAN: 3859894167477

| POZ | IDENT            | NAME                          |
|-----|------------------|-------------------------------|
| 1   | 115023           | OKRUGLA REŠETKA               |
| 2   | X15-300-02-000-1 | PEPELJARA                     |
| 3   | X15-495-11-000   | VRATA LOŽIŠTA                 |
| 4   | 115917           | STAKLO                        |
| 5   | X00-467-36-000   | RUČKA VRATA                   |
| 6   | X00-300-00-012   | OPRUGA VRATA                  |
| 7   | X00-300-07-007   | ZAPTIVKA VRATA                |
| 8   | X00-300-07-006   | ZAPTIVKA STAKLA               |
| 9   | X15-439-01-007   | DRŽAČ STAKLA DESNI            |
| 10  | X15-439-01-004   | DRŽAČ STAKLA LEVI             |
| 11  | X00-439-04-002   | ZAPTIVKA PEPELJARE            |
| 12  | X15-300-00-002   | REGULATOR PRIMARNOG VAZDUHA   |
| 13  | X15-300-00-003   | REGULATOR SEKUNDARNOG VAZDUHA |
| 14  | X15-230-79-000   | PRIKLJUČAK DIMOVODNE CEVI     |
| 15  | X00-011-00-004   | ZAPTIVKA DIMOVODNE CEVI       |
| 16  | X15-300-13-001-1 | ZADNJA STRANA                 |
| 17  | X15-300-17-001   | POKLOPAC                      |
| 18  | X15-300-11-000-1 | DONJA VRATA                   |
| 19  | X15-495-40-000   | AUTOMATSKA BLOKADA DONJA      |
| 20  | X15-495-40-000   | AUTOMATSKA BLOKADA GORNJA     |
| 21  | X15-300-14-000   | BATERIJA                      |
| 22  | X00-300-25-001   | VATROSTALNI BETON             |
| 23  | X00-300-25-002   | VATROSTALNI BETON             |
| 24  | X00-300-25-003   | VERMIKULIT                    |
| 25  | X00-300-25-005   | VATROSTALNI BETON             |
| 26  | X00-300-25-006   | VATROSTALNI BETON             |
| 27  | X00-300-25-007-1 | VATROSTALNI BETON             |
| 28  | X00-300-25-000-1 | SET VATROSTALNOG BETONA       |



## 15. INFORMACIJE O ODLAGANJU

Kompanija Thermia d.o.o. garantuje da su njeni proizvodi ekološki prihvatljivi tokom celog njihovog životnog ciklusa.

Posvećeni smo podršci našim proizvodima čak i nakon njihovog veka trajanja. Za pravilno odlaganje uređaja, preporučujemo da kontaktirate lokalnu kompaniju za odlaganje otpada. Na kraju životnog ciklusa proizvoda, preporučujemo uklanjanje svih delova koji dolaze u kontakt sa plamenom, kao što su staklo, ložište, rešetke, usisnik, pregradne ploče, obloge komore za sagorevanje (npr. šamot), keramika, elementi za paljenje itd. Senzore, senzore komore za sagorevanje i monitore temperature odložite sa uobičajenim kućnim otpadom.

### Informacije o pojedinačnim komponentama uređaja

#### **Šamot u komori za sagorevanje:**

Uklonite sve šamotne komponente ugrađene u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako ih ima, prethodno morate ukloniti sve pričvršćivače. Šamotne komponente koje su došle u kontakt sa vatrom ili izduvnim gasovima moraju se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

#### **Vermikulit u komori za sagorevanje:**

Uklonite sav vermikulit koji je instaliran u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako su prisutni, svi pričvršćivači moraju se prethodno ukloniti. Vermikulit izložen vatri ili izduvnim gasovima mora se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

#### **Staklokeramička ploča:**

Uklonite staklokeramičku ploču koristeći odgovarajući alat. Uklonite sve zaptivke i, ako ih ima, odvojite je od okvira. Prozirna staklokeramika se generalno može reciklirati, ali se mora razdvojiti na dekorisane i nedekorisane ploče. Staklokeramička ploča se može odložiti kao građevinski otpad.

#### **Čelični lim:**

Rastavite komponente uređaja od čeličnog lima odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od čeličnog lima odložite kao staro gvožđe.

#### **Liveno gvožđe:**

Rastavite komponente uređaja od livenog gvožđa odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od livenog gvožđa odložite kao staro gvožđe.

#### **Prirodni kamen:**

Mehanički uklonite postojeći prirodni kamen sa uređaja i odložite ga kao građevinski otpad.

**Zaptivke (fiberglas):**

Mehanički uklonite zaptivke sa uređaja. Ove komponente se ne smeju odlagati sa uobičajenim kućnim otpadom, jer se otpad od fiberglasa ne može uništiti spaljivanjem. Zaptivke odložite kao staklena i keramička vlakna (veštačka mineralna vlakna).

**Metalne ručke i dekorativni elementi:**

Ako postoje, uklonite metalne ručke i dekorativne elemente i odložite ih kao staro gvožđe.

**USKLADENOST SA PROPISIMA EU**

Thermia d.o.o. ovim izjavljuje da je uređaj u skladu sa osnovnim zahtevima i drugim relevantnim odredbama Uredbi (EU) br. 305/2011 i (EU) br. 2015/1186, kao i sa standardom EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Trenutna, važeća verzija Izjave o usaglašenosti (DoC) dostupna je na [www.thermia.hr](http://www.thermia.hr).

# GARANTNI LIST

Nudimo 24-mesečnu garanciju na peći na drva Thermia, počev od datuma originalne kupovine. Za podnošenje zahteva za našu garanciju moraju biti ispunjeni sledeći uslovi:

Garancija zahteva da peć bude pravilno i profesionalno povezana na odgovarajući dimnjak i da bude puštena u rad i da se koristi u skladu sa uputstvima za upotrebu. Moraju se dostaviti sledeće informacije: kopija dokaza o kupovini, izveštaj o inspekciji dimnjačara i proračun dimnjaka prema DIN 4705. Naša garancija pokriva besplatnu isporuku rezervnih delova, isključujući montažu i demontažu.

Delovi koji su u kontaktu sa plamenom i delovi koji se habaju kao što su zaptivke, šamotne/vermikulitne ploče, staklene ploče, površinski premazi, boje, pregrade, keramika/pločice, kamena obloga, posude za pepeo, rešetke, okviri rešetki i vrata ložišta nisu pokriveni garancijom.

Delovi koji se habaju mogu se kupiti od vašeg prodavca uz dodatnu naknadu. Evo još nekih objašnjenja:

**Staklena ploče:**

Staklena ploče ne mogu biti oštećene temperaturom sagorevanja peći na drva, ali mogu biti oštećene mehaničkim uticajima (tokom transporta, instalacije, prevelikim količinama goriva itd.). Čađavo staklo ukazuje na nepotpuno sagorevanje, što može imati nekoliko uzroka (pritisak dimnih gasova/maseni protok dimnih gasova kroz dimnjak, neodgovarajuće gorivo itd.).

**Šamotne/vermikulitne obloge:**

Ložovi naših peći na drva su obloženi šamotnim/vermikulitnim oblogama. One takođe mogu biti oštećene pregrevanjem ili mehaničkim uticajima. Ako ove šamotne/vermikulitne obloge pokazuju pukotine, trebalo bi da ih zamenite tek kada metalni zidovi komore za sagorevanje više nisu prekriveni.

Ne postoji garancija za oštećenja ili nedostatke uređaja ili delova uzrokovane:

- nepravilnim rukovanjem (npr. pregrevanjem peći)
- spoljašnjim hemijskim ili fizičkim uticajima tokom transporta, skladištenja, instalacije i upotrebe uređaja (npr. gašenjem vodom, prelivanje hrane, kondenzacijom), pregrevanjem usled nepravilnog rada (npr. otvorenim vratima dimnjaka) i malim pukotinama na emajliranim delovima se ne smatraju nedostacima.
- upotrebom neodgovarajućih goriva
- neadekvatnim održavanjem, upotrebom neodgovarajućih sredstava za čišćenje
- pukotinama na emajliranim delovima se ne smatra kvar.

Prilikom naručivanja rezervnih delova ili podnošenja zahteva za garanciju, moraju se dostaviti sledeće informacije:

- dokaz o kupovini/račun/priznanica kao dokumentacija o garanciji
- model peći/naziv artikla
- broj proizvoda

(Ove informacije se nalaze na pločici sa natpisima na zadnjoj strani peći).

## VAŽNO:

Staklena ploča, kamena obloga i vermikulit nisu pokriveni garancijom proizvođača.

## PAŽNJA!

Prilikom naručivanja rezervnog kamena, imajte na umu da se naknadno isporučeni delovi od sopatika i prirodnog kamena mogu malo razlikovati po boji i dizajnu od originalno instaliranih delova.

## OBLOGA OD KAMENA

Peščar je znatno osetljiviji od prirodnog kamena. Stoga je neophodno strogo se pridržavati uputstava za upotrebu obloge od peščara kako je navedeno u uputstvu za montažu i upotrebu!

Pregrevanje peći može prouzrokovati promenu boje kamena ili čak pucanje. Garancija proizvođača ne pokriva ove vrste oštećenja.

Molimo pogledajte naše priložene garantne uslove.